

Pioneer

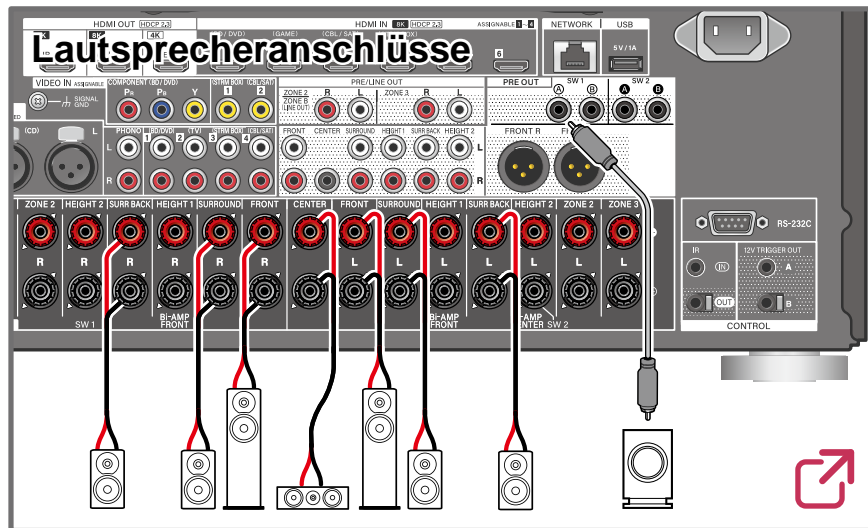
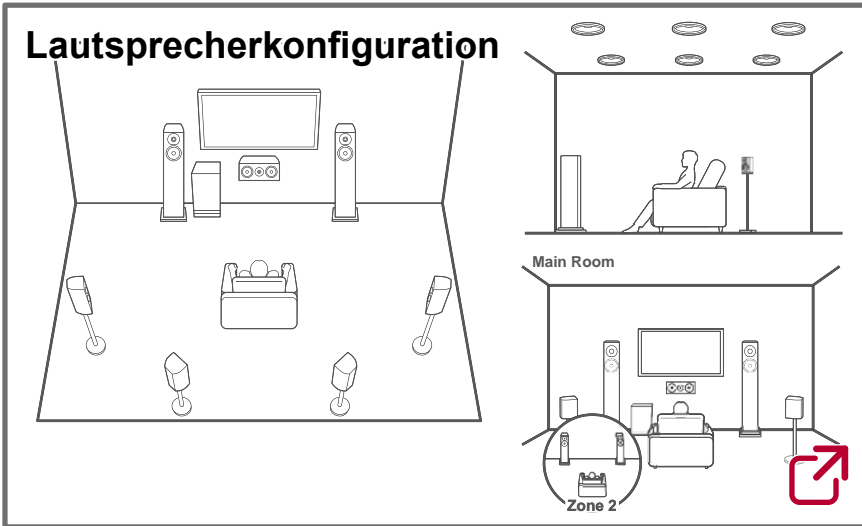
Bedienungsanleitung

AV RECEIVER

VSA-LX805



Inhalt



Firmware-Update



Fehlerbehebung



Ergänzende Informationen



Verringern des Stromverbrauchs im Standby-Zustand

Wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Modus zu. Um den Stromverbrauch im Standby-Modus zu reduzieren, überprüfen Sie jede Einstellung und stellen Sie die Funktionen auf "Off".

- HDMI CEC (→[p146](#))
- HDMI Standby Through (→[p146](#))
- USB Power Out at Standby (→[p148](#))
- Network Standby (→[p149](#))
- Bluetooth Wakeup (→[p149](#))

Detaillierte Inhaltsangabe (s. nächste Seite)



Bevor Sie den Vorgang starten	7
Firmware-Update	8
Aktualisierungsinformationen zur Firmware	8
Überprüfen der Firmware-Version des Geräts	8
Verfahren zur Firmware-Aktualisierung	8
Teilenamen	11
Bedienfeld (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	11
Bedienfeld (Modelle für Europa, Australien und Asien)	13
Display	15
Rückseite	16
Fernbedienung	18
Zeicheneingabe	20
Lautsprecherkonfiguration	
Der Hörraum und die Lautsprecherkonfiguration	22
5.1-Kanalsystem	23
7.1-Kanalsystem	24
5.1.2-Kanalsystem	25
7.1.2-Kanalsystem	26
5.1.4-Kanalsystem	27
7.1.4-Kanalsystem	30
Lautsprecherinstallation	
Lautsprechereinrichtung	33

Lautsprecheranschlüsse

Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät und dessen Kabelanschlüssen verwenden können	40
Anschluss des Subwoofers	41
Anschließen eines Leistungsverstärkers	61

Verbindungen

Hinweise zu Verbindungen über HDMI-Kabel	63
Verbindungen	63
Anschließen des Fernsehers	64
An ARC/eARC-Fernseher	64
An Nicht-ARC-Fernseher	64
Anschließen des SUB-Monitors	66
SUB-Monitor	66
Anschließen von Wiedergabegeräten	67
Verbindungen an BD/DVD und GAME über HDMI-Buchsen	67
Anschließen eines BD/DVD-Players ohne HDMI-Buchse	68
Anschließen einer Audiokomponente	69
Anschließen einer Videokamera usw.	70
Verbinden eines Fernsehers oder Vollverstärkers in einem anderen Raum (Multi-Zonen)	71
Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2)	71
Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 2)	72



Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 3)	73
Anschließen von Antennen (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	74
Netzwerkverbindung	75
Anschluss von externen Geräten	76
IR IN/OUT-Anschluss	76
12V TRIGGER OUT-Buchse	77
Anschließen des Netzkabels	78
Wiedergabe	
Grundlegende Bedienung	80
Einschalten des Geräts	80
Auswählen einer Wiedergabequelle	80
Anpassen der Lautstärke	81
Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC)	81
Wiedergabemodus	83
Wählen eines Wiedergabemodus	83
BLUETOOTH®-Wiedergabe	84
Audiowiedergabe von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie über dieses Gerät	84
Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie	86
Radioempfang (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	88
Wiedergeben von AM/FM-Radio	88

Voreinstellen eines Radiosenders	90
AV Adjust	91
Spotify	95
AirPlay®	96
Grundlegende Bedienung	96
Wiedergabe auf mehreren Geräten (AirPlay2)	97
DTS Play-Fi®	98
Wiedergabe	98
Amazon Alexa	99
Registrieren dieses Geräts mit einem Amazon-Konto	99
Bedienung dieser Einheit	100
Amazon Music	101
Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music	101
Wiedergabe von Amazon Music mit der Pioneer Remote App	102
Wiedergabe von Amazon Music mit der Fernbedienung	102
TIDAL	103
Registrieren dieses Geräts bei TIDAL	103
Wiedergabe von TIDAL	103
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe	104
Erforderliche Ausrüstung	104
Verbindung dieses Geräts mit Sonos Port	104
Einrichtung	104



Abspiel von Sonos auf diesem Gerät	105
Internetradio	106
Wiedergabe	106
Multizonenfunktion	108
Wiedergabe (ZONE 2)	109
Wiedergabe (ZONE 3)	111
Verwenden von PERSONAL PRESET	113
AV Direct Mode	115
Verwenden von "AV Direct"	115
Verwenden von "AV Direct Net Off"	115
Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind	116
USB-Speichergerätsanforderungen	117
Musikserver	118
Hinweise zu Musikservern	118
Einstellungen für Windows Media® Player 12	118
Wiedergabe	119
Play Queue	121
Hinzufügen von Play Queue-Information	121
Sortieren und Löschen	121
Wiedergabe	122
Anschließen eines Senders für die Wiedergabe	123
Verbindungen	123
Einrichtung	123

Wiedergabe	123
Einrichtung	
System Setup	126
Menü-Liste	126
Input/Output Assign	128
Speaker	134
Audio Adjust	141
Source	143
Hardware	146
Multi Zone	152
Miscellaneous	155
MCACC Pro	157
Menübedienung	157
Full Auto MCACC	158
Manual MCACC	160
MCACC Data Check	165
Data Management	166
Network/Bluetooth	167
Menübedienung	167
Network	168
Bluetooth	171
Web-Einrichtung	174
Menübedienung	174



Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten	175
Bedienungen	175
1. Speaker Setup	176
2. Multi Zone Sound Check	177
3. ARC Setup	177
4. Room EQ	177
Pioneer Remote App	181
Hauptfunktionen	181
Erste Einrichtung	181
Dirac Live	182
Messen mit Dirac Live	182
Verwenden von Dirac Live	183
Manuelle Einstellung	184

Fehlerbehebung

Bevor Sie den Vorgang starten	186
Erratische Gerätefunktionsweise	187
Fehlerbehebung	188

Anhang

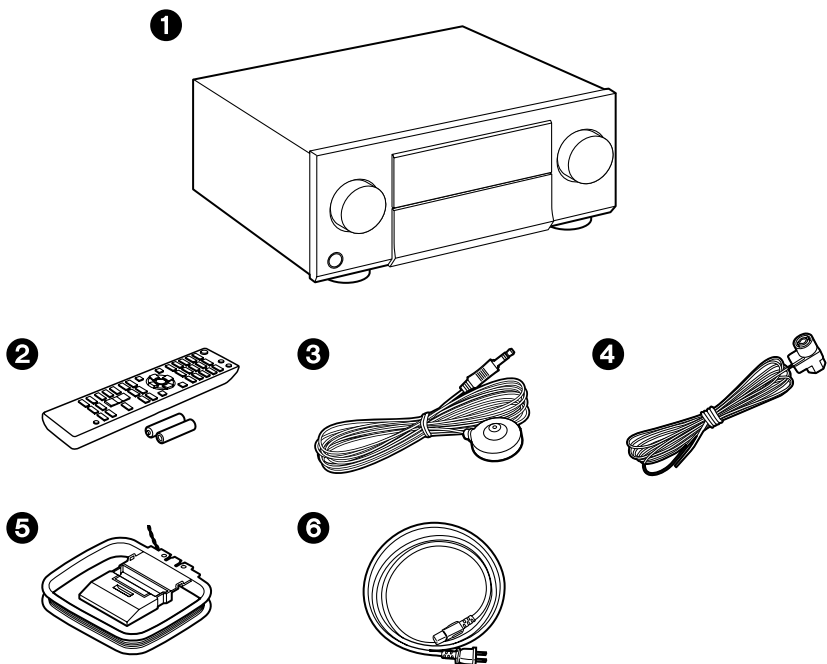
Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi	200
Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi	203
Wiedergabemodus-Effekte	207

Lautsprecherkombinationen	212
Allgemeine technische Daten	214



Bevor Sie den Vorgang starten

■ Lieferumfang



- 1 Hauptgerät (1)
 - 2 Fernbedienung (RC-990R) (1), Batterien (AAA/R03) (2)
 - 3 Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung (1)
 - Wird bei der ersten Einrichtung verwendet.
 - 4 FM-Zimmerantenne (Modelle für Nordamerika und Taiwan) (1)
 - 5 AM-Rahmenantenne (Modelle für Nordamerika und Taiwan) (1)
 - 6 Netzkabel (1)
 - Leitfaden zur ersten Einrichtung (1)
- * Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Online-Bedienungsanleitung. Sie wird nicht mit dem Produkt geliefert.

■ Hinweis

- Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω an.
- Das Netzkabel darf erst angeschlossen werden, wenn alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.
- Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die beim Anschließen von Drittanbietergeräten entstehen.
- Netzwerkdienste und Inhalt, die genutzt werden können, stehen eventuell nicht länger zur Verfügung, wenn durch eine Aktualisierung der Firmware neue Funktionen hinzugefügt werden, oder wenn der Service-Provider seinen Dienst einstellt. Außerdem können die verfügbaren Dienste je nach Region variieren.
- Details zum Firmware-Update werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website und über andere Kanäle bekanntgegeben.
- Sofern nicht anders angegeben, entsprechen die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung den Modellen für Nordamerika.
- Änderungen der technischen Daten und des Erscheinungsbildes ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.



Firmware-Update

Haftungsausschluss: Das Programm und die begleitende Onlinedokumentation erhalten Sie zur Verwendung auf eigenes Risiko. Unser Unternehmen haftet nicht bei Schadenersatzansprüchen oder anderen Forderungen bezüglich Ihrer Verwendung des Programms oder der mitgelieferten elektronischen Dokumentation, ungeachtet der Rechtstheorie und unabhängig davon, ob die Forderungen aus unerlaubter oder vertragsgemäßer Handlung resultieren.


In keinem Fall haftet unser Unternehmen gegenüber Ihnen oder Dritten bei irgendwelchen besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schadenersatz, Erstattungen oder Schäden durch den Verlust von gegenwärtigen oder zukünftigen Gewinnen, Verlust von Daten oder anderen Gründen.

Aktualisierungsinformationen zur Firmware

Informationen zur neuesten Firmware und die Firmware selbst finden Sie auf unserer Website.

- Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, werden möglicherweise Hinweise zu Firmware-Updates auf dem Display angezeigt. Wählen Sie zum Aktualisierung der Firmware „Update Now“ mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER. Nach Abschluss des Updates wird "Completed!" auf dem Display angezeigt, und das Gerät wechselt automatisch in den Standby-Modus.


Überprüfen der Firmware-Version des Geräts

Um die Firmware-Version Ihres Produkts zu überprüfen, drücken Sie die -Taste an der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm anzuzeigen, und rufen Sie "System Setup" - "Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Version" auf ([→p155](#)).


Verfahren zur Firmware-Aktualisierung

Der Aktualisierungsvorgang kann etwa 20 Minuten dauern. Die derzeitigen Einstellungen bleiben erhalten.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk



- Achten Sie darauf, während einer Firmware-Aktualisierung keine der folgenden Aktionen auszuführen:
 - Entfernen oder Anschließen von Kabeln, USB-Speichergeräten, Lautsprechern oder Kopfhörern oder Bedienen des Geräts auf irgendeine Art, z. B. den Strom ausschalten
 - Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone aus mithilfe einer Anwendung oder App
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
 - Drücken Sie , um den Home-Bildschirm anzuzeigen. Wählen Sie dann "System Setup" - "Hardware" - "HDMI" aus, drücken Sie ENTER, wählen Sie "HDMI CEC" und dann "Off" aus.
 - * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

Aktualisieren

1. Schalten Sie dieses Gerät ein und warten Sie etwa 20 Sekunden.
2. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "System Setup" - "Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via NET" mit den Cursortasten in der Reihenfolge und drücken Sie dann ENTER.
 - Falls der Eintrag "Firmware Update" nicht angeboten wird, warten Sie, bis das System komplett gestartet ist.
 - "Update via NET" wird nicht angezeigt, wenn auf dem Gerät bereits die aktuelle Firmware installiert ist.
3. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, um das Update zu starten.



"Completed!" wird angezeigt, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.

- Überprüfen Sie den Fortschritt auf dem Display des Gerätes.
4. Drücken Sie  STANDBY/ON am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neueste Version aktualisiert.
- Verwenden Sie nicht  auf der Fernbedienung.


Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird "*-* * Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("*" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

- *-01, *-10:
Ethernetkabel nicht gefunden. Schließen Sie das Ethernetkabel richtig an.
- *-02, *-03, *-04, *-05, *-06, *-11, *-13, *-14, *-16, *-17, *-18, *-20, *-21:
Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie Folgendes:
 - Ob der Router eingeschaltet ist
 - Ob dieses Gerät und der Router über das Netzwerk verbunden sindZiehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein. Dies könnte das Problem lösen. Wenn Sie immer noch keine Verbindung zum Internet herstellen können, könnten der DNS-Server oder Proxy-Server vorübergehend nicht erreichbar sein. Überprüfen Sie den Server-Betriebsstatus bei Ihrem Internet-Dienstanbieter.
- Sonstiges:
Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.

Update über USB

- Legen Sie nur die Update-Daten auf dem USB-Speichergerät ab. Löschen Sie alle anderen Daten darauf.
- Achten Sie darauf, während einer Firmware-Aktualisierung keine der folgenden Aktionen auszuführen:
 - Entfernen oder Anschließen von Kabeln, USB-Speichergeräten, Lautsprechern oder Kopfhörern oder Bedienen des Geräts auf irgendeine Art, z. B. den Strom ausschalten
 - Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone mithilfe einer Anwendung oder App
- Halten Sie ein USB-Speichergerät mit 1 GB oder größer bereit. Bei USB-Speichergeräten werden die Dateisystemformate FAT16 und FAT32 unterstützt.
 - Medien, die in USB-Kartenlesegeräte eingegeben werden, können zu diesem Zweck möglicherweise nicht verwendet werden.
 - USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktion werden nicht unterstützt.
 - USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
 - Drücken Sie , um den Home-Bildschirm anzuzeigen. Wählen Sie dann "System Setup" - "Hardware" - "HDMI" aus, drücken Sie ENTER, wählen Sie "HDMI CEC" und dann "Off" aus.
 - * Je nach USB-Speichergerät bzw. Inhalten dauert das möglicherweise sehr lange, der Inhalt wird möglicherweise nicht korrekt geladen, oder die Stromversorgung funktioniert möglicherweise nicht korrekt.
 - * Unser Unternehmen haftet nicht bei Datenverlusten, Schäden an Daten oder fehlerhaften Speichervorgängen beim Verwenden von USB-Speichergeräten. Wir bitten, dies vorab zu beachten.
 - * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

Aktualisieren


1. Schließen Sie das USB-Speichergerät an Ihren PC an.
2. Laden Sie die Firmwaredatei von unserer Firmenwebsite auf Ihren PC herunter und entpacken Sie sie.





Firmware-Dateien sind wie folgt benannt.

PIOAVR*****_R****.zip

Entpacken Sie die Datei auf Ihrem PC. Die Anzahl der entpackten Dateien und Ordner variiert je nach Modell.

3. Kopieren Sie alle entpackten Dateien und Ordner ins Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die entpackten Dateien kopieren.
4. Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss dieses Geräts.
 - Wenn das USB-Speichergerät mit Netzadapter ausgeliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden ihn mit einer Netzsteckdose.
 - Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
5. Schalten Sie dieses Gerät ein und warten Sie etwa 20 Sekunden.
6. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "System Setup" - "Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via USB" mit den Cursortasten in der Reihenfolge und drücken Sie dann ENTER.
 - Falls der Eintrag "Firmware Update" nicht angeboten wird, warten Sie, bis das System komplett gestartet ist.
 - "Update via USB" wird nicht angezeigt, wenn auf dem Gerät bereits die aktuelle Firmware installiert ist.
7. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, um das Update zu starten.

"Completed!" wird angezeigt, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.

 - Überprüfen Sie den Fortschritt auf dem Display des Gerätes.
 - Während der Aktualisierung das USB-Speichergerät nicht ausschalten oder trennen und dann wieder anschließen.
8. Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.
9. Drücken Sie  STANDBY/ON am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neueste Version aktualisiert.
 - Verwenden Sie nicht  auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird "*** Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("*" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

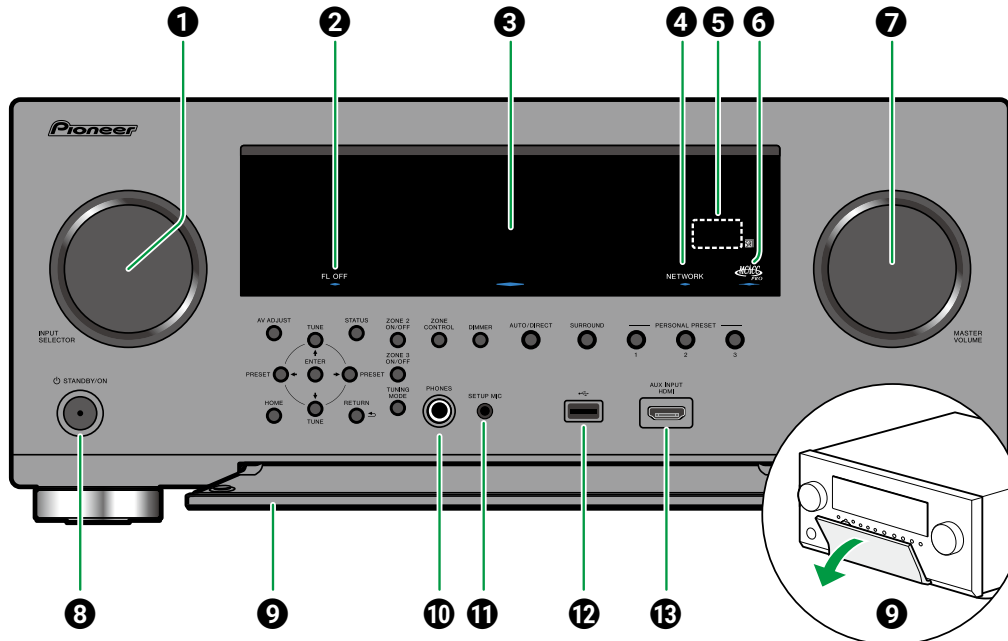
- *-01, *-10:
Das USB-Speichergerät wird nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel fest mit dem USB-Anschluss des Gerätes verbunden ist.
Schließen Sie das USB-Speichergerät an eine externe Stromquelle an, wenn es über eine eigene Stromversorgung verfügt.
- *-05, *-13, *-20, *-21:
Die Firmwaredatei befindet sich nicht im Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes, oder die Firmwaredatei ist für ein anderes Modell.
Versuchen Sie es nochmals ab dem Herunterladen der Firmwaredatei.
- Sonstiges:
Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.



Teilenamen

Bedienfeld (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Modelle für Europa, Australien und Asien (→p13)



- 1 INPUT SELECTOR-Regler:** Hier kann der wiederzugebende Eingang gewechselt werden.
- 2 FL OFF-Anzeige:** Leuchtet, wenn die Anzeige durch wiederholtes Drücken der DIMMER-Taste auf der Fernbedienung ausgeschaltet ist.
- 3 Display** (→p15)
- 4 NETWORK-Anzeige:** Leuchtet, wenn "NET" mit dem Eingangselektor ausgewählt wurde und das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Leuchtet, wenn eine der folgenden Funktionen

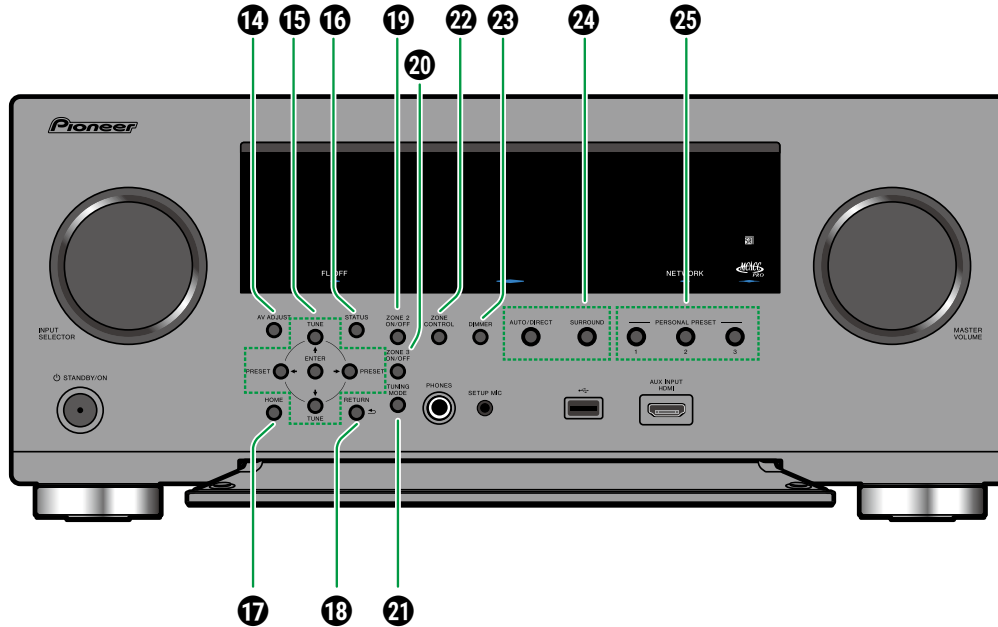
arbeitet oder im Standby-Modus dieses Geräts aktiviert ist. Wenn diese Anzeige aufleuchtet, steigt der Stromverbrauch im Standby-Modus an. Allerdings wird dieser Anstieg auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise arbeiten. Die Anzeige leuchtet jedoch nicht, wenn ZONE 2/ZONE 3 aktiv ist.
 – HDMI CEC (→p146)

- HDMI Standby Through (→p146)
- USB Power Out at Standby (→p148)
- Network Standby (→p149)
- Bluetooth Wakeup (→p149)

- 5 Fernbedienungssensor:** Empfängt Signale von der Fernbedienung.
 - Der Signalfeldbereich der Fernbedienung liegt innerhalb von zirka 16/5 m bei einem Winkel von 20° zur Senkrechten und 30° zu den Seiten.
- 6 MCACC PRO-Anzeige:** Diese Anzeige leuchtet, wenn Sie die Lautsprecherkalibrierung mit MCACC aktiviert haben. (→p158, p180)
- 7 MASTER VOLUME**
- 8 STANDBY/ON-Taste:** Wenn der Strom eingeschaltet wird, leuchtet die Peripherie der Taste auf. Die Anzeige leuchtet auch auf, wenn ZONE 2/ZONE 3 eingeschaltet wird.
- 9 Vordere Klappe**
- 10 PHONES-Buchse:** Hier können Kopfhörer mit Standardstecker (ø1/4" / 6,3 mm) angeschlossen werden.
- 11 SETUP MIC-Buchse:** Schließen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinstellung an. (→p158, p180)
- 12 USB-Anschluss:** Ein USB-Speichergerät wird angeschlossen, damit die darauf gespeicherten Musikdateien wiedergegeben werden können. Versorgung von USB-Geräten im Standby-Modus mit Strom ist nicht unterstützt. (→p116)
- 13 AUX INPUT HDMI-Buchse:** Schließen Sie eine Videokamera usw. über ein HDMI-Kabel an. (→p70)



Bedienfeld (Modelle für Nordamerika und Taiwan)



- 14 AV ADJUST-Taste:** Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" können während der Wiedergabe rasch auf dem Fernsehbildschirm vorgenommen werden. (→p91)
- 15 Cursortasten (↑/↓/←/→) und ENTER-Taste:** Wählen Sie das Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER zum Bestätigen. Verwenden Sie sie, um bei Verwendung von TUNER die Sender einzustellen. (→p88)
- 16 STATUS-Taste:** Schaltet die Information im

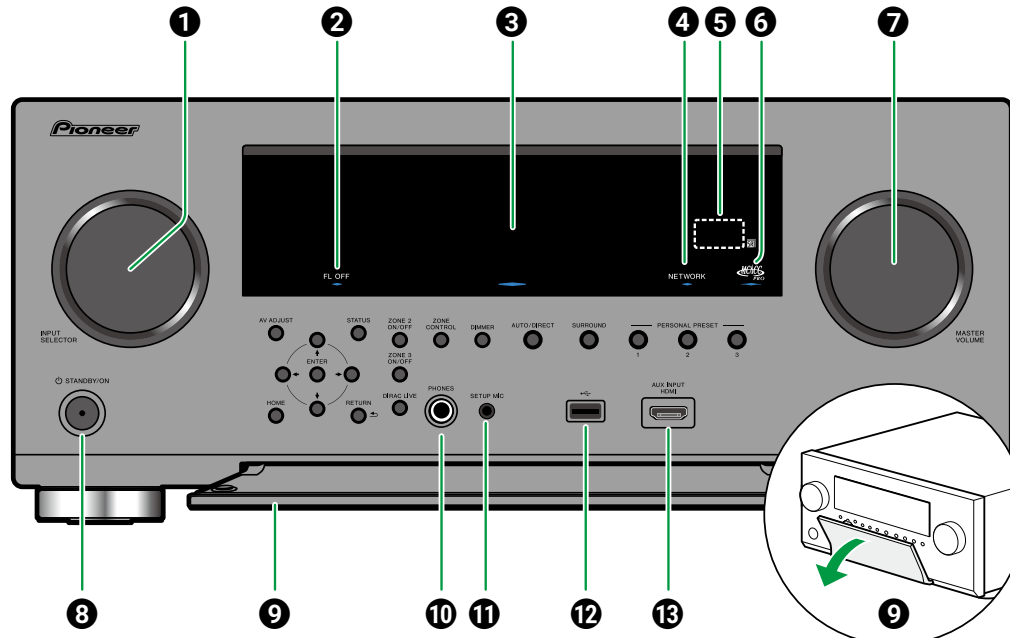
- Display um. (→p82)
- 17 HOME MENU-Taste:** Zeigt den Home-Bildschirm an. (→p126, p157, p167)
- 18 RETURN-Taste:** Hiermit wird die vorige Anzeige wiederhergestellt.
- 19 ZONE 2 ON/OFF-Taste:** Schaltet ZONE 2 ON/OFF. (→p109)
- 20 ZONE 3 ON/OFF-Taste:** Schaltet ZONE 3 ON/OFF. (→p111)
- 21 TUNING MODE-Taste:** Wechselt den

- Sendersuchmodus. (→p88)
- 22 ZONE CONTROL-Taste:** Steuert die Multizonenfunktion. (→p108)
- 23 DIMMER-Taste:** Sie können das Display ausschalten oder die Helligkeit des Displays in drei Stufen anpassen.
- 24 Taste LISTENING MODE:** Ändert den Wiedergabemodus. (→p83)
- 25 PERSONAL PRESET 1/2/3-Tasten:** Sie können die aktuellen Einstellungen – Eingangswahl, Wiedergabemodus usw. – speichern oder die gespeicherten Einstellungen aufrufen. (→p113)



Bedienfeld (Modelle für Europa, Australien und Asien)

Modelle für Nordamerika und Taiwan (→p11)



- ❶ **INPUT SELECTOR-Regler:** Hier kann der wiederzugebende Eingang gewechselt werden.
- ❷ **FL OFF-Anzeige:** Leuchtet, wenn die Anzeige durch wiederholtes Drücken der DIMMER-Taste auf der Fernbedienung ausgeschaltet ist.
- ❸ **Display** (→p15)
- ❹ **NETWORK-Anzeige:** Leuchtet, wenn "NET" mit dem Eingangselektor ausgewählt wurde und das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Leuchtet, wenn eine der folgenden Funktionen

arbeitet oder im Standby-Modus dieses Geräts aktiviert ist. Wenn diese Anzeige aufleuchtet, steigt der Stromverbrauch im Standby-Modus an. Allerdings wird dieser Anstieg auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise arbeiten. Die Anzeige leuchtet jedoch nicht, wenn ZONE 2/ZONE 3 aktiv ist.

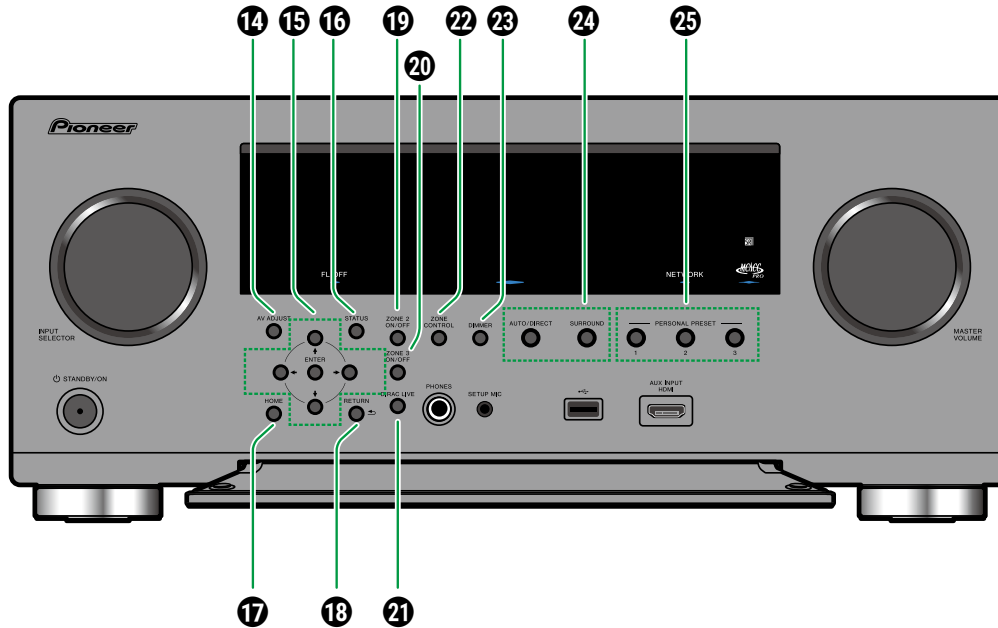
– HDMI CEC (→p146)

- HDMI Standby Through (→p146)
- USB Power Out at Standby (→p148)
- Network Standby (→p149)
- Bluetooth Wakeup (→p149)

- ❺ **Fernbedienungssensor:** Empfängt Signale von der Fernbedienung.
 - Der Signalbereich der Fernbedienung liegt innerhalb von zirka 16/5 m bei einem Winkel von 20° zur Senkrechten und 30° zu den Seiten.
- ❻ **MCACC PRO-Anzeige:** Diese Anzeige leuchtet, wenn Sie die Lautsprecherkalibrierung mit MCACC aktiviert haben. (→p158, p180)
- ❼ **MASTER VOLUME**
- ❽ **STANDBY/ON-Taste:** Wenn der Strom eingeschaltet wird, leuchtet die Peripherie der Taste auf. Die Anzeige leuchtet auch auf, wenn ZONE 2/ZONE 3 eingeschaltet wird.
- ❾ **Vordere Klappe**
- ❿ **PHONES-Buchse:** Hier können Kopfhörer mit Standardstecker (ø1/4" / 6,3 mm) angeschlossen werden.
- ⓫ **SETUP MIC-Buchse:** Schließen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinstellung an. (→p158, p180)
- ⓬ **USB-Anschluss:** Ein USB-Speichergerät wird angeschlossen, damit die darauf gespeicherten Musikdateien wiedergegeben werden können. Versorgung von USB-Geräten im Standby-Modus mit Strom ist nicht unterstützt. (→p116)
- ⓭ **AUX INPUT HDMI-Buchse:** Schließen Sie eine Videokamera usw. über ein HDMI-Kabel an. (→p70)



Bedienfeld (Modelle für Europa, Australien und Asien)



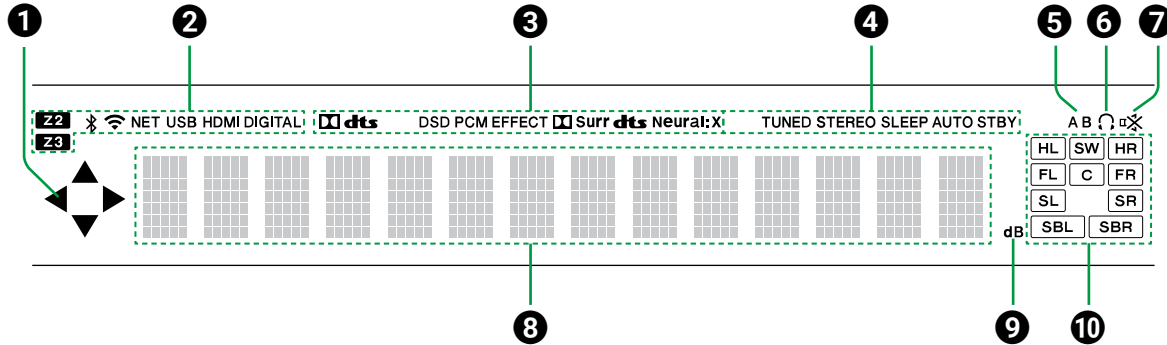
- 14 **AV ADJUST-Taste:** Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" können während der Wiedergabe rasch auf dem Fernsehbildschirm vorgenommen werden. (→p91)
- 15 **Cursortasten (↑/↓/←/→) und ENTER-Taste:** Wählen Sie das Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER zum Bestätigen.
- 16 **STATUS-Taste:** Schaltet die Information im Display um. (→p82)
- 17 **HOME MENU-Taste:** Zeigt den Home-Bildschirm

- an. (→p126, p157, p167)
- 18 **RETURN-Taste:** Hiermit wird die vorige Anzeige wiederhergestellt.
- 19 **ZONE 2 ON/OFF-Taste:** Schaltet ZONE 2 ON/OFF. (→p109)
- 20 **ZONE 3 ON/OFF-Taste:** Schaltet ZONE 3 ON/OFF. (→p111)
- 21 **DIRAC LIVE-Taste:** Legt fest, in welchen Slots die Messergebnisse von Dirac Live gespeichert werden (→p93)

- 22 **ZONE CONTROL-Taste:** Steuert die Multizonenfunktion. (→p108)
- 23 **DIMMER-Taste:** Sie können das Display ausschalten oder die Helligkeit des Displays in drei Stufen anpassen.
- 24 **Taste LISTENING MODE:** Ändert den Wiedergabemodus. (→p83)
- 25 **PERSONAL PRESET 1/2/3-Tasten:** Sie können die aktuellen Einstellungen – Eingangswahl, Wiedergabemodus usw. – speichern oder die gespeicherten Einstellungen aufrufen. (→p113)



Display



- ▲/▼/◀/▶: Leuchten möglicherweise, wenn Bedienvorgänge ausgeführt werden, während der Eingangsselektor auf "NET" oder "USB" gestellt ist. ▲/▼ leuchten, wenn mehrere Ordner oder Dateien ausgewählt werden können. ◀/▶ leuchten, wenn die Textinformationen nicht in den mit "8" markierten Bereich passen.
- Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
Z2/Z3: ZONE 2/ZONE 3 ist On.
 †: Verbunden über BLUETOOTH.

📶: Verbunden über Wi-Fi.

NET: Leuchtet bei Verbindung zum Netzwerk mit dem "NET" Eingangsselektor. Blinkt, wenn falsch mit dem Netzwerk verbunden.

USB: Leuchtet, wenn der Eingangsselektor "USB" ausgewählt ist, ein USB-Gerät angeschlossen ist und der USB-Eingang ausgewählt ist. Blinkt, wenn das USB-Gerät nicht korrekt angeschlossen ist.

HDMI: HDMI-Signale werden eingegeben, und

der HDMI-Eingang ist ausgewählt.

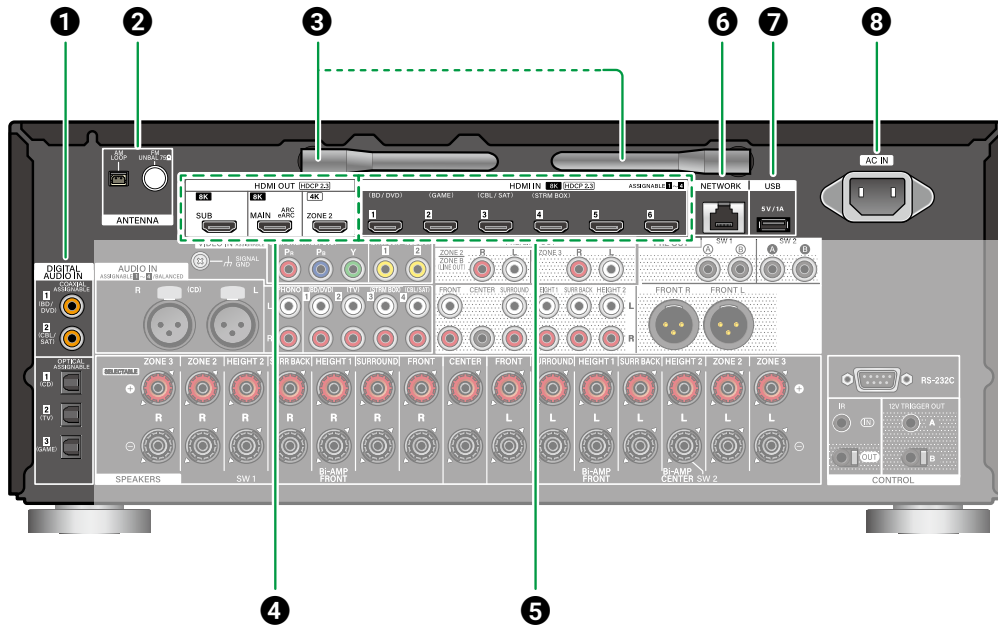
DIGITAL: Digitale Signale werden eingegeben, und der digitale Eingang ist ausgewählt.

- Leuchtet je nach Typ des digitalen Audioeingangssignals und nach Wiedergabemodus.
- Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
TUNED: Empfang von AM/FM-Radio*.
STEREO: Empfang von FM-Stereo.*
SLEEP: Der Sleep-Timer ist aktiviert. (→p148)
AUTO STBY: Auto Standby ist eingestellt. (→p148)

* Modelle für Nordamerika und Taiwan

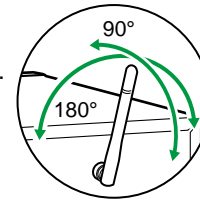
- Zeigt das Audio-Ausgabeziel an.
A: Gibt Audio nur zu ZONE A aus.
B: Gibt Audio nur zu ZONE B aus.
AB: Gibt Audio zu sowohl ZONE A als auch zu ZONE B aus.
- Leuchtet, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.
- Blinkt, wenn die Stummschaltung aktiv ist.
- Zeigt verschiedene Informationen zu den Eingangssignalen an.
- Leuchtet bei der Lautstärkeregelung.
- Lautsprecher-/Kanalanzeige**: Zeigt den Ausgabekanal an, der dem ausgewählten Wiedergabemodus entspricht.





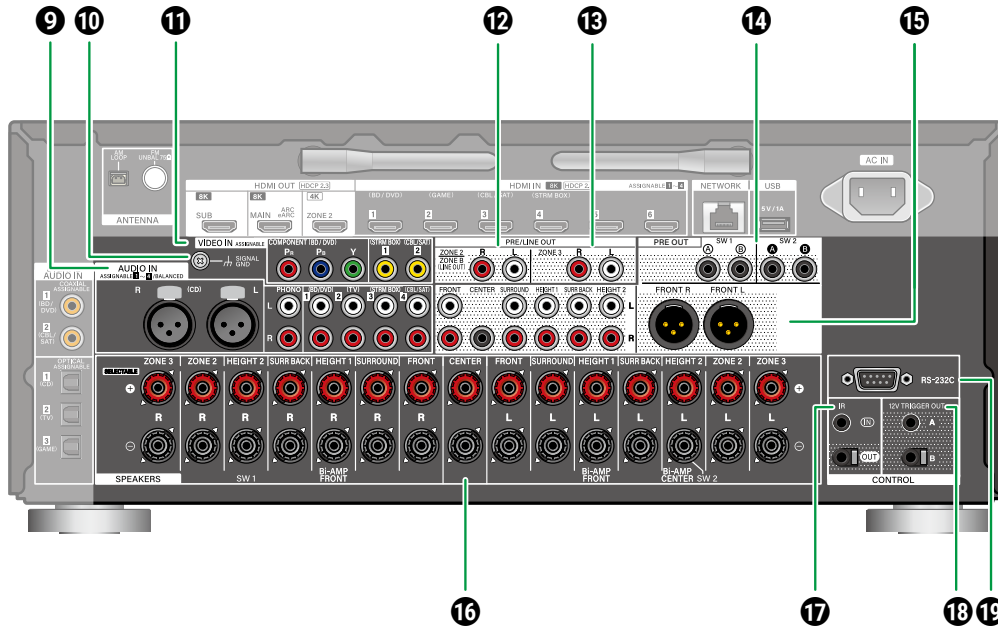
- 1 DIGITAL AUDIO IN OPTICAL/COAXIAL-Buchsen:** Hier können digitale Audiosignale von Fernsehern oder AV-Komponenten über ein digitales optisches Kabel oder ein digitales Koaxialkabel eingegeben werden.
- 2 ANTENNA AM LOOP/FM UNBAL 75 Ω-Anschluss:** (Modelle für Nordamerika und Taiwan) Schließen Sie hier die mitgelieferten Antennen an.

- 3 Antenne für Drahtlosverbindung:** Wird für die Wi-Fi-Verbindung verwendet oder zur Verwendung eines BLUETOOTH-fähigen Geräts. Stellen Sie die Winkel entsprechend dem Verbindungsstatus ein.



- 4 HDMI OUT-Buchsen:** Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an einen Monitor wie einen Fernseher oder Projektor angeschlossen ist.
- 5 HDMI IN-Buchsen:** Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an eine AV-Komponente angeschlossen ist.
- 6 NETWORK-Anschluss:** Hier ist ein Netzwerkanschluss über ein Ethernet-Kabel möglich.
- 7 USB-Anschluss:** Hier kann ein USB-Speichergerät zur Wiedergabe von Musikdateien angeschlossen werden (→p116). Es können auch USB-Geräte über ein USB-Kabel mit Strom versorgt werden (5 V/1 A).
- 8 AC IN:** Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.





- 9 **AUDIO IN-Buchsen:** Hier können Audiosignale von AV-Komponenten über ein symmetrisches XLR-Kabel oder ein analoges Audiokabel eingegeben werden.
- 10 **SIGNAL GND-Anschluss:** Schließen Sie den Erdungsleiter des Plattenspielers an.
- 11 **COMPONENT VIDEO IN-Buchsen:** Es können Videosignale einer AV-Komponente über ein Component-Videokabel eingegeben werden. (Nur mit den Auflösungen 480i oder 576i

kompatibel.)

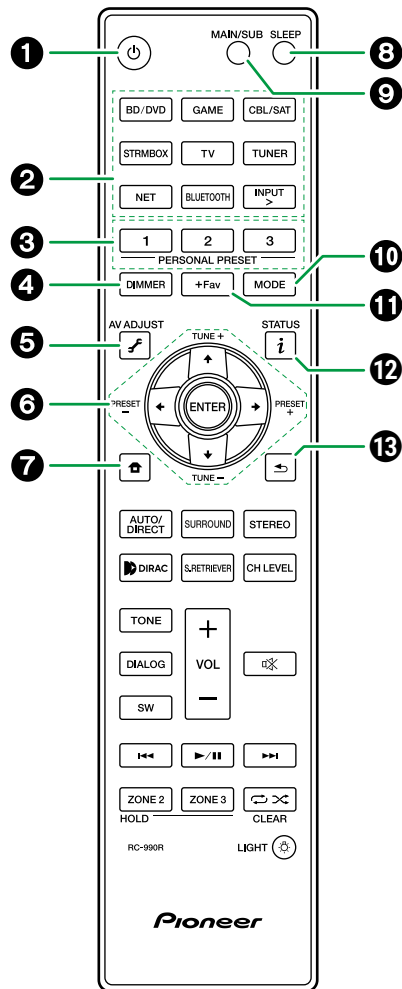
- VIDEO IN-Buchsen:** Es können Videosignale einer AV-Komponente über ein analoges Videokabel eingegeben werden.
- 12 **ZONE 2 PRE/LINE OUT-Buchsen:** Es können Audiosignale über ein analoges Audiokabel an einen Vollverstärker in einem separaten Raum (ZONE 2) ausgegeben werden.
- ZONE B LINE OUT-Buchsen:** Sie können die Audioquelle, die über die angeschlossenen

Lautsprecher (ZONE A) ausgegeben wird, gleichzeitig an einen über analoges Audiokabel angeschlossenen Sender für Drahtlospfhörer, Drahtloslautsprecher usw. ausgegeben.

- 13 **ZONE 3 PRE/LINE OUT-Buchsen:** Es können Audiosignale über ein analoges Audiokabel an einen Vollverstärker in einem separaten Raum (ZONE 3) ausgegeben werden.
- 14 **SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen:** Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel angeschlossen werden. Siehe "Anschluss des Subwoofers" (→p41) für Details.
- 15 **PREOUT-Buchsen:** Es kann ein Leistungsverstärker angeschlossen werden. (→p61)
- 16 **SPEAKERS-Anschlüsse:** Hier können Lautsprecher über Lautsprecherkabel angeschlossen werden. (Bananenstecker unterstützt. Verwenden Sie einen Stecker mit 4 mm Durchmesser. Y-Stecker-Verbindung wird nicht unterstützt.)
- 17 **IR IN/OUT-Anschluss:** Schließen Sie einen Fernbedienungsempfänger an. (→p76)
- 18 **12V TRIGGER OUT A/B-Buchse:** Ermöglicht den Anschluss eines Geräts mit einer 12-V-Auslösereingangsbuchse, um den Power-Link-Betrieb zwischen dem angeschlossenen Gerät und diesem Gerät zu ermöglichen. (→p77)
- 19 **RS-232C-Anschluss:** Hier kann ein Haussteuerungssystem angeschlossen werden, das über einen RS-232C-Anschluss verfügt. Zur Installation eines Home-Steuerungssystems wenden Sie sich bitte an die betreffenden Fachgeschäfte.



Fernbedienung

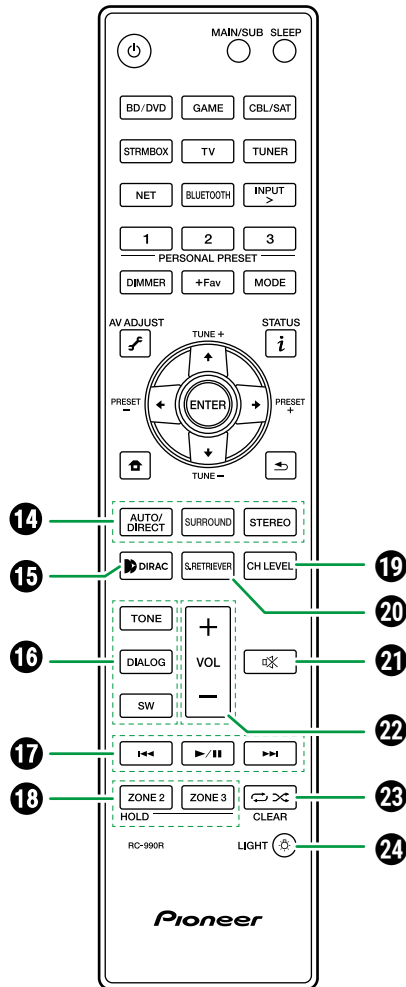


- 1 **⏻ STANDBY/ON-Taste**
- 2 **Eingangsselektor-Tasten:** Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
- 3 **PERSONAL PRESET 1/2/3-Tasten:** Sie können die aktuellen Einstellungen – Eingangswahl, Wiedergabemodus usw. – speichern oder die gespeicherten Einstellungen aufrufen. (→p113)
- 4 **DIMMER-Taste:** Sie können das Display ausschalten oder die Helligkeit des Displays in drei Stufen anpassen.
- 5 **AV ADJUST-Taste:** Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" können während der Wiedergabe rasch auf dem Fernsehbildschirm vorgenommen werden. (→p91)
- 6 **Cursortasten und ENTER-Taste:** Wählen Sie das Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Wenn die Ordner oder Dateilisten nicht auf einen Bildschirm des Fernsehers passen, können Sie ◀/▶ drücken, um den Bildschirm zu wechseln.
- 7 **🏠-Taste:** Zeigt den Home-Bildschirm an. (→p126, p157, p167)
- 8 **SLEEP-Taste:** Sie können das Gerät nach Ablauf der angegebenen Zeit automatisch in den Standby-Modus schalten lassen. Wählen Sie eine Zeit aus "30 min", "60 min", "90 min" und "Off". Wenn das Gerät nicht automatisch in den Standby-Modus schalten soll, wählen Sie "Off". Sie können dies auch einstellen, indem Sie die 🏠-Taste auf der Fernbedienung drücken, um den Home-Bildschirm anzuzeigen und dann "System Setup" - "Hardware" - "Power Management" - "Sleep Timer" auswählen (→p148).
- 9 **HDMI MAIN/SUB-Taste:** Wählen Sie die HDMI

OUT-Buchse zur Ausgabe der Videosignale von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB" aus.

- 10 **MODE-Taste:** Schaltet zwischen automatischer und manueller Suche nach AM/FM-Sendern um (→p88) (Modelle für Nordamerika und Taiwan). Außerdem können Sie, wenn eine HDMI CEC-Funktion-fähige AV-Komponente an dieses Gerät angeschlossen ist, die 17 Wiedergabetasten zwischen "CEC MODE" und "RCV MODE" (Normalmodus) umschalten.
- 11 **+Fav-Taste:** Hiermit können Sie AM-/FM-Radiosender registrieren. (→p90) (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- 12 **i (STATUS)-Taste:** Schaltet die Information im Display um.
- 13 **↶-Taste:** Hiermit wird die vorige Anzeige wiederhergestellt.





14 LISTENING-MODE-Tasten: Hiermit können Sie einen Wiedergabemodus auswählen (→p83).

15 DIRAC-Taste: Legt fest, in welchen Slots die Messergebnisse von Dirac Live gespeichert werden. (→p93)

16 TONE/DIALOG/SW-Tasten: Zur Anpassung der Lautsprecher-Klangqualität und der Subwoofer-Lautstärke.

TONE-Taste: Hier können Sie die Klangqualität der Lautsprecher anpassen.

1. Drücken Sie wiederholt TONE, um Höhen oder Tiefen auszuwählen und den Inhalt anzupassen.

Treble: Verstärkt oder verändert die Höhenbreite der Lautsprecher.

Bass: Verstärkt oder verändert die Bassbreite der Lautsprecher.

2. Drücken Sie zur Einstellung + oder -.

DIALOG-Taste: Hebt Filmdialoge und Gesang hervor, um sie leichter verstehen zu können. Es ist besonders effektiv für Filmsprache. Der Effekt wird auch dann angewendet, wenn der Center-Lautsprecher nicht verwendet wird. Wählen Sie einen gewünschten Pegel unter "1" (niedrig) bis "5" (hoch).

1. Drücken Sie DIALOG.

2. Drücken Sie zur Einstellung + oder -.

• Je nach Eingangsquelle oder Wiedergabemodus ist die Auswahl möglicherweise nicht möglich oder der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erzielt.

SW-Taste: Passen Sie den Lautsprecherpegel des Subwoofers während der Wiedergabe an.

1. Drücken Sie SW.

2. Drücken Sie + oder -, um den Pegel zwischen "-15.0 dB" und "+12.0 dB"

einzustellen.

- Wenn Sie das Gerät in den Standby-Modus versetzen, werden die vorgenommenen Einstellungen auf die vorherigen Status zurückgesetzt.

17 Wiedergabetasten: Wird bei Wiedergabevorgängen von einem Musikserver (→p118) oder einem USB-Gerät (→p116) verwendet. Wenn Sie mit der **10** MODE-Taste auf "CEC MODE" umschalten, können Sie zudem ein HDMI-CEC-fähiges AV-Gerät bedienen. (Einige Geräte können nicht betrieben werden.)

18 ZONE 2/ZONE 3 HOLD-Taste: Hiermit wird die Multizonenfunktion gesteuert (→p108).

19 CH SEL-Taste: Sie können die Lautstärkeeinstellungen (→p140) der einzelnen Lautsprecher überprüfen. Sie können die Einstellungen auch mit den Cursor-tasten ◀/▶ (Nummer **6**) ändern.

20 S.RETRIEVER-Taste: Aktivieren Sie Sound Retriever (→p92) und verbessern Sie die Qualität von komprimiertem Audio.

21 MUTE-Taste: Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

22 Lautstärketasten

23 ↺/↻ -Taste: Hiermit können Wiederholungs- und Zufallsmodus bei der Wiedergabe von einem Musikserver oder von USB aktiviert werden.

CLEAR-Taste: Hiermit werden bei der Texteingabe auf dem Fernsehbildschirm alle Zeichen gelöscht.

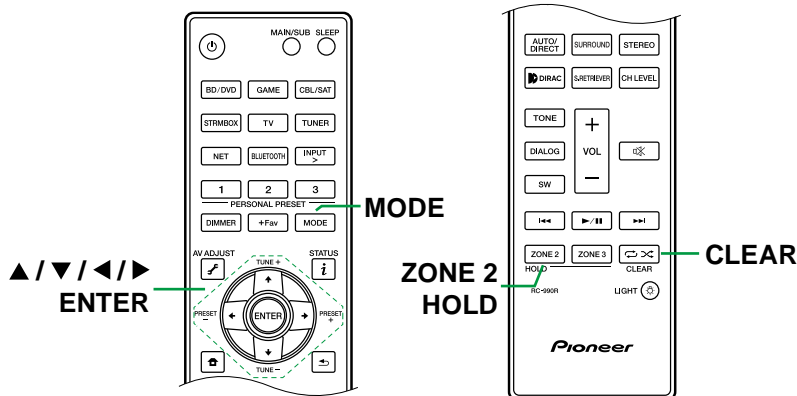
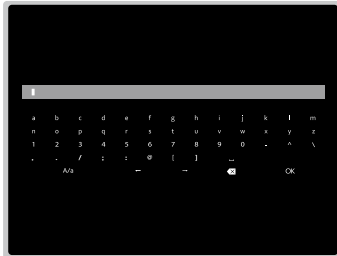
24 ⚙️ (LIGHT-Taste): Schaltet die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung ein/aus. Wenn nach dem Einschalten 10 Sekunden vergehen, ohne dass Bedienvorgänge ausgeführt werden, wird die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.



Zeicheneingabe

Sie können Zeichen oder Symbole auf einer auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Tastatur eingeben, zum Beispiel um ein Passwort für Wi-Fi Setup (→p168) einzugeben oder einen gespeicherten Radiosender zu benennen (→p144).

1. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten ▲/▼/◀/▶ der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER.
2. Zum Speichern der eingegebenen Zeichen wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste.



- Wählen Sie "A/a", um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. (Kann auch mit der MODE-Taste auf der Fernbedienung geändert werden.)
- Zur Eingabe eines Leerzeichens wählen Sie "␣".
- Zum Löschen eines Zeichens links vom Cursor wählen Sie "⌫".
- Zum Löschen aller Eingabe-Zeichen drücken Sie die CLEAR-Taste auf der Fernbedienung.
- Auf dem ZONE 2-Wiedergabe-Bildschirm bedienen Sie die Fernbedienung, während Sie die ZONE 2 HOLD-Taste gedrückt halten. Zum Löschen aller Eingabe-Zeichen drücken Sie nur die CLEAR-Taste, ohne die ZONE 2 HOLD-Taste zu drücken.



Dieses Gerät kann je nach verwendeter Lautsprecherkonfiguration auf unterschiedliche Weise verwendet werden. Wählen Sie die für die Installationsumgebung geeignete Lautsprecherkonfiguration aus und bestimmen Sie dann die Installations- und Verbindungsmethode.



- Lautsprecherkonfiguration (→[p23](#))
- Lautsprecherinstallation (→[p33](#))
- Lautsprecheranschlüsse (→[p39](#))
- Lautsprecherkombinationen (→[p212](#))

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

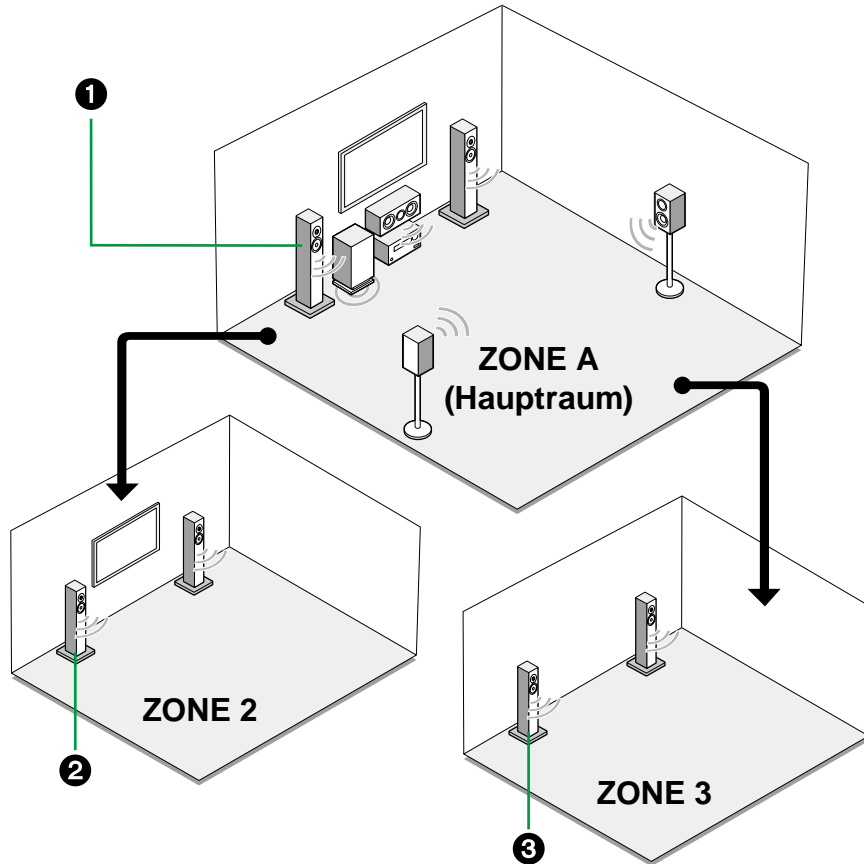
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



Der Hörraum und die Lautsprecherkonfiguration



❶ ZONE-A-Lautsprecher

Das Lautsprechersystem, das im Hauptraum (in dem sich dieses Gerät befindet) eingerichtet ist.

❷ ZONE-2-Lautsprecher

Das 2-Kanal-Lautsprechersystem, das in einem separaten Raum (ZONE 2) eingerichtet ist. Auf diese Weise können Sie im Hauptraum und im separaten Raum zur gleichen Zeit dieselbe Quelle oder separate Quellen wiedergeben.

– Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))

❸ ZONE-3-Lautsprecher

Das 2-Kanal-Lautsprechersystem, das in einem separaten Raum (ZONE 3) eingerichtet ist. Auf diese Weise können Sie im Hauptraum und im separaten Raum zur gleichen Zeit dieselbe Quelle oder separate Quellen wiedergeben.

– Wiedergabe (ZONE 3) (→[p111](#))

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

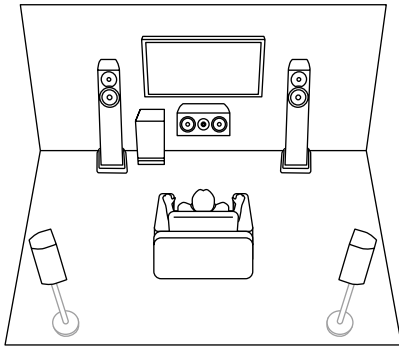
5.1.4ch

7.1.4ch

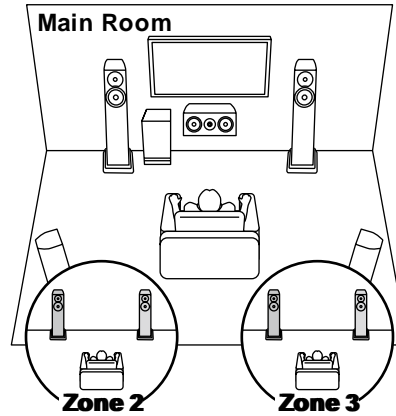


5.1-Kanalsystem Das ist ein Basis-5.1-Kanalsystem.

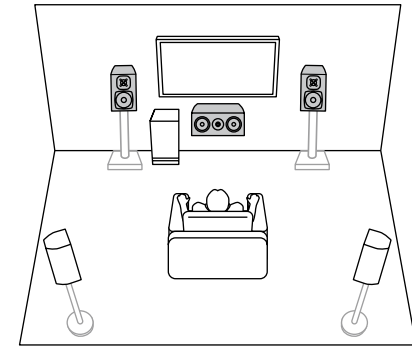
Grundsystem (→p34)



5.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p34)



5.1-Kanal (Bi-Amping (Front/Center)) (→p34)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

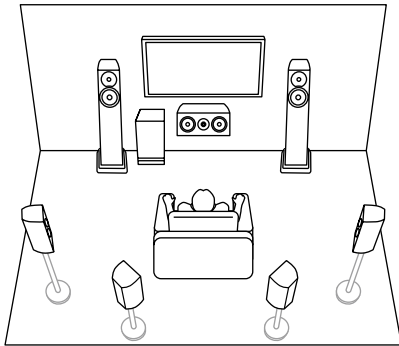
7.1.2ch

5.1.4ch

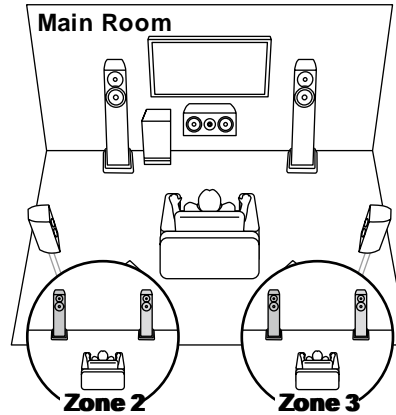
7.1.4ch

7.1-Kanalsystem Dies ist ein 7.1-Kanalsystem, das aus dem grundlegenden 5.1-Kanalsystem und zusätzlichen Surround-Back-Lautsprechern besteht.

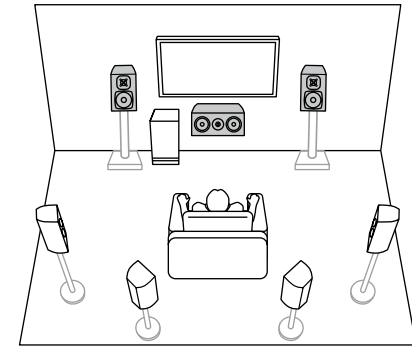
Grundsystem (→p34)



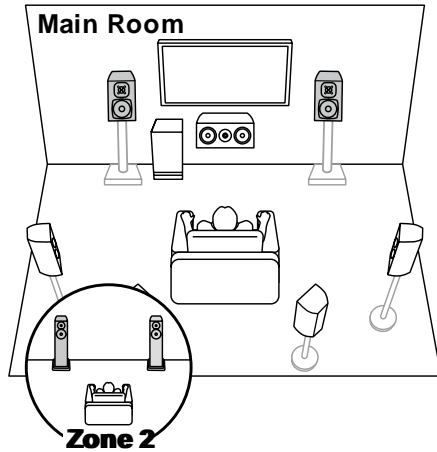
7.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3
(→p34)



7.1-Kanal (Bi-Amping (Front/Center))
(→p34)



7.1-Kanal (Bi-Amping (Front)) + ZONE 2
(→p34)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

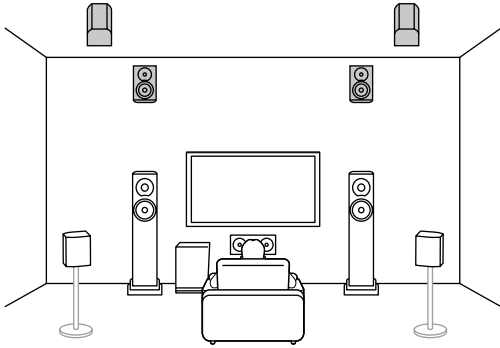
5.1.4ch

7.1.4ch

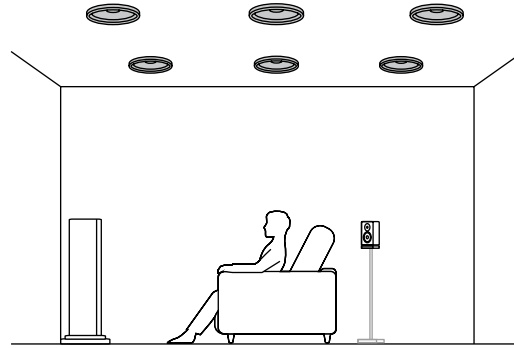


5.1.2-Kanalsystem Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 5.1-Kanal-System um ein Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

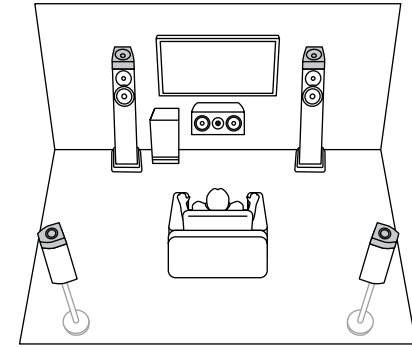
5.1.2-Kanal (vordere oder hintere Höhenlautsprecher) (→p35)



5.1.2-Kanal (vordere oder mittlere oder hintere Deckenlautsprecher) (→p35)

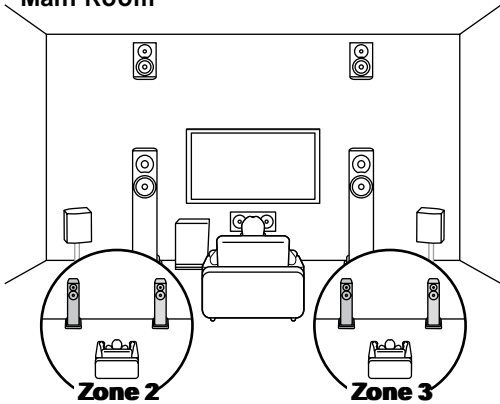


5.1.2-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front oder Surround)) (→p35)

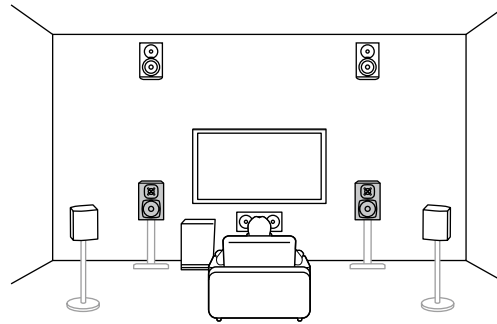


5.1.2-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p35)

Main Room



5.1.2-Kanal (Bi-Amping (Front)) (→p35)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

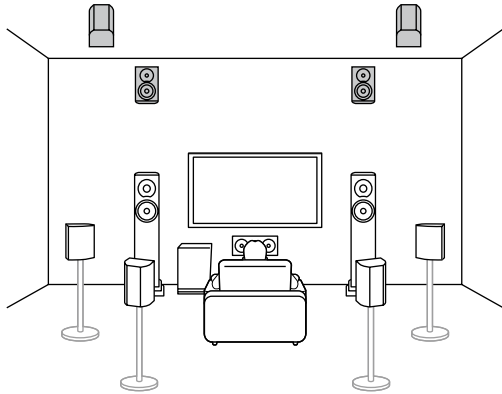
5.1.4ch

7.1.4ch

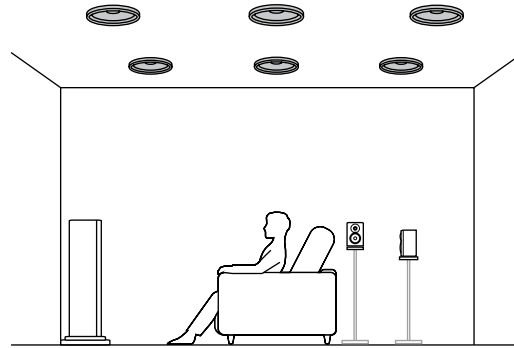


7.1.2-Kanalsystem Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 7.1-Kanal-System um ein Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

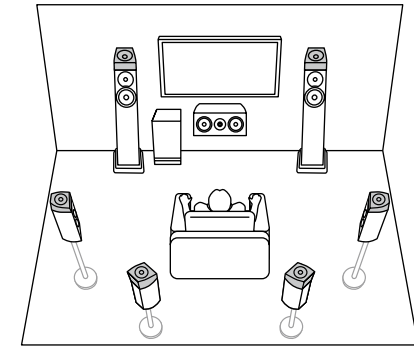
7.1.2-Kanal (vordere oder hintere Höhenlautsprecher) (→p36)



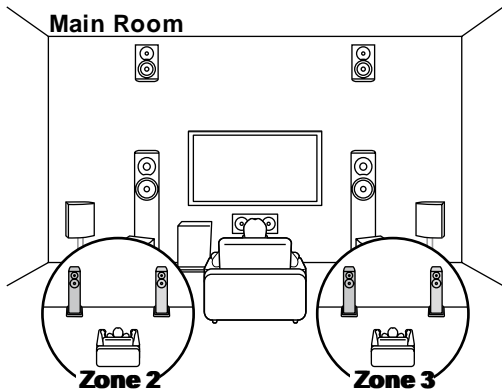
7.1.2-Kanal (vordere oder mittlere oder hintere Deckenlautsprecher) (→p36)



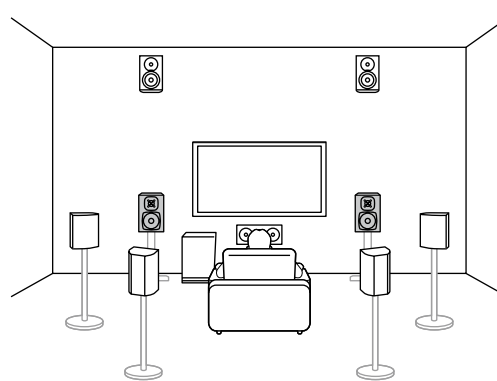
7.1.2-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front oder Surround oder Surround Back)) (→p36)



7.1.2-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p36)



7.1.2-Kanal (Bi-Amping (Front)) (→p36)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

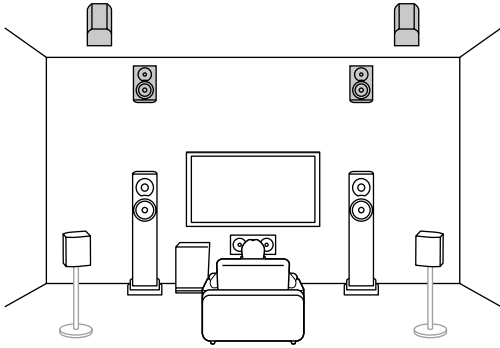
7.1.4ch



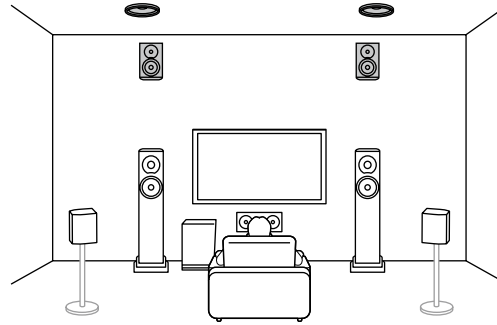
5.1.4-Kanalsystem

Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 5.1-Kanal-System um zwei Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

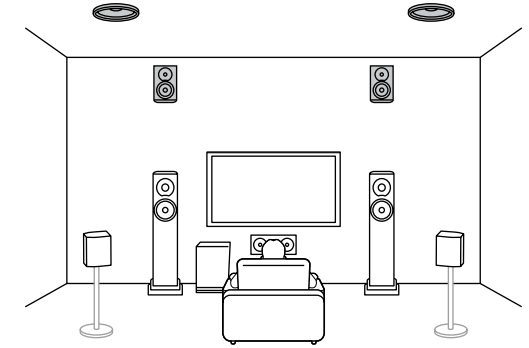
5.1.4-Kanal (vordere und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



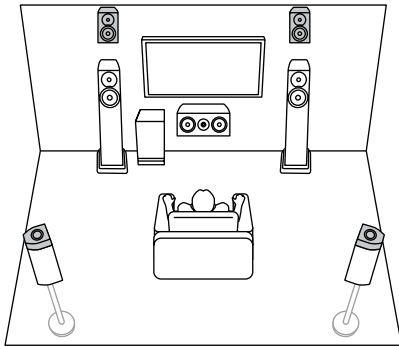
5.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und mittlere Deckenlautsprecher) (→p37)



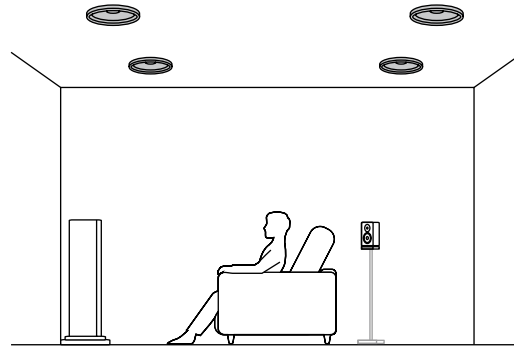
5.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und hintere Deckenlautsprecher) (→p37)



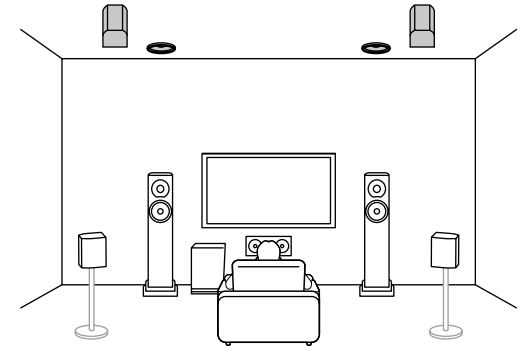
5.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p37)



5.1.4-Kanal (vordere und hintere Deckenlautsprecher) (→p37)



5.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)

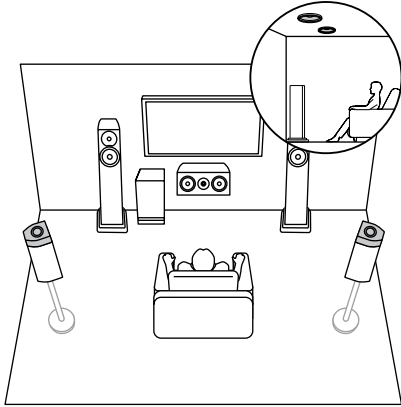


- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

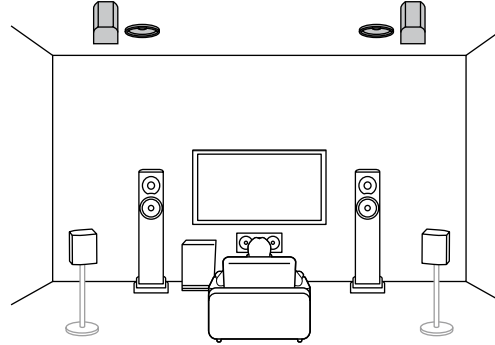


5.1.4-Kanalsystem

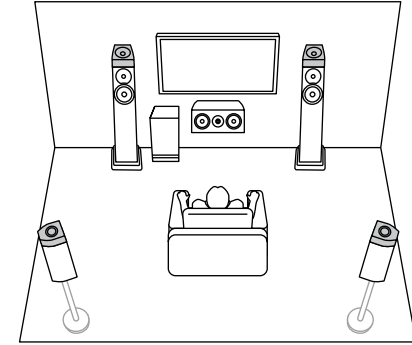
5.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p37)



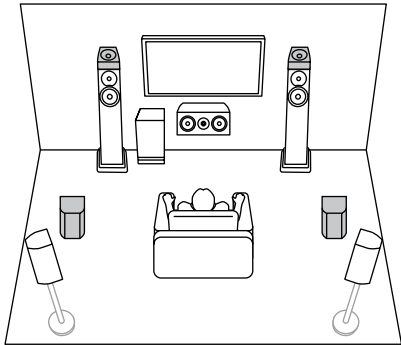
5.1.4-Kanal (mittlere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



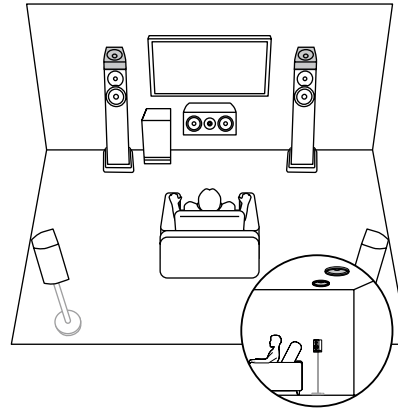
5.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front und Surround)) (→p37)



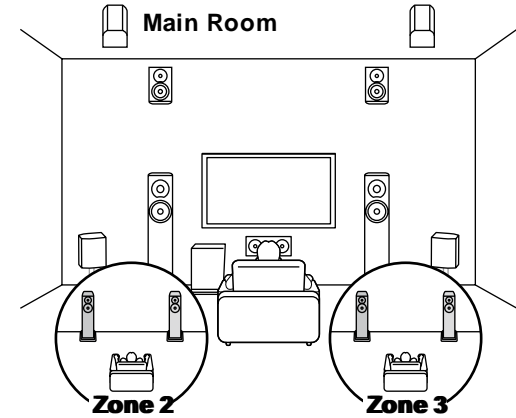
5.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front) und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



5.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front) und hintere Deckenlautsprecher) (→p37)



5.1.4-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p37)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

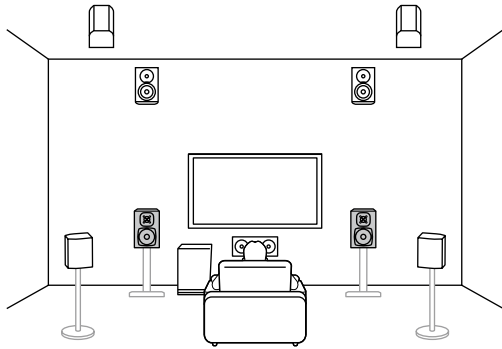
5.1.4ch

7.1.4ch



5.1.4-Kanalsystem

5.1.4-Kanal (Bi-Amping (Front)) (→p37)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

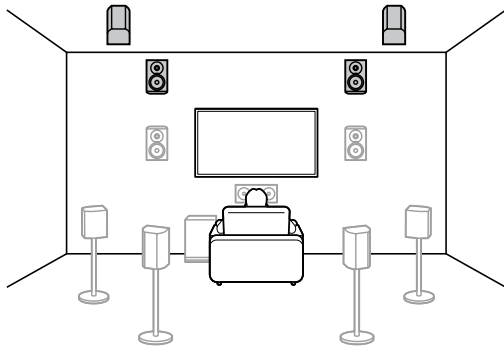
5.1.4ch

7.1.4ch

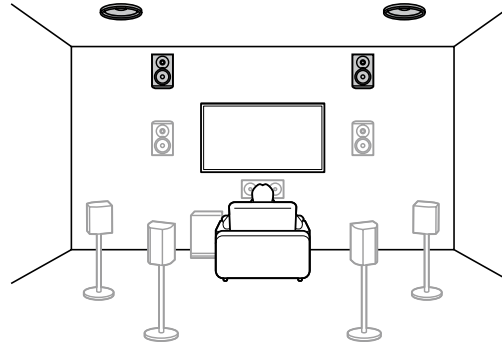


7.1.4-Kanalsystem Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 7.1-Kanal-System um zwei Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

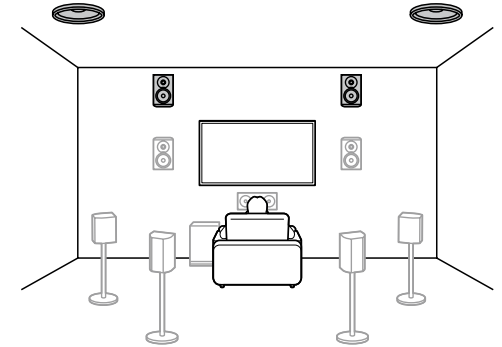
7.1.4-Kanal (vordere und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



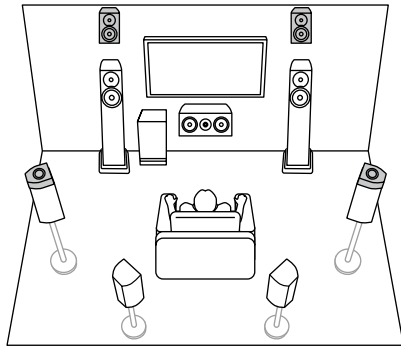
7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und mittlere Deckenlautsprecher) (→p38)



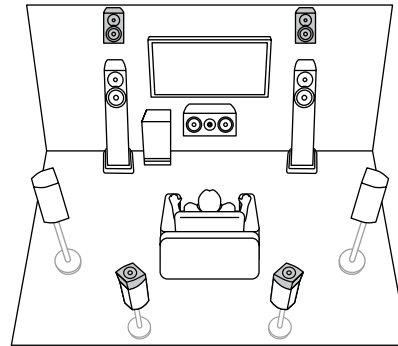
7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und hintere Deckenlautsprecher) (→p38)



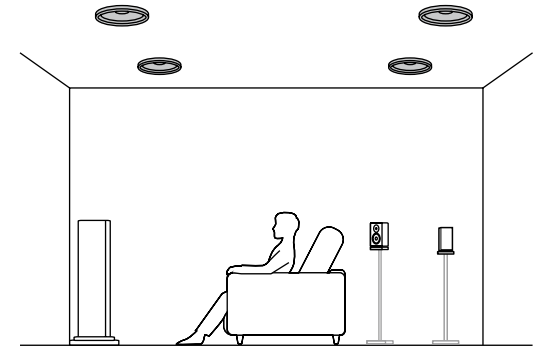
7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p38)



7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround Back)) (→p38)



7.1.4-Kanal (vordere und hintere Deckenlautsprecher) (→p38)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

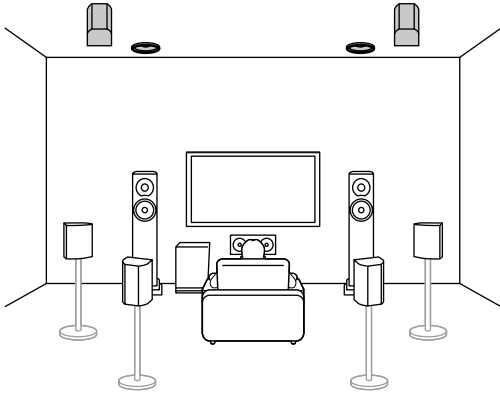
5.1.4ch

7.1.4ch

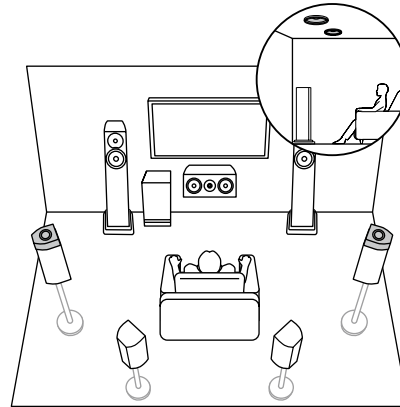


7.1.4-Kanalsystem

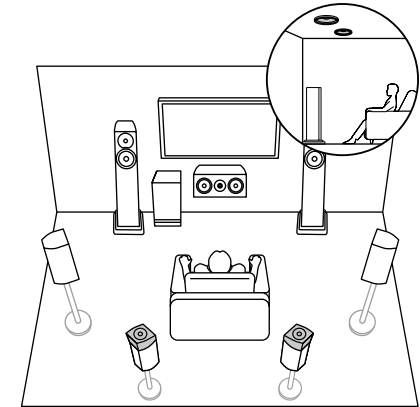
7.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



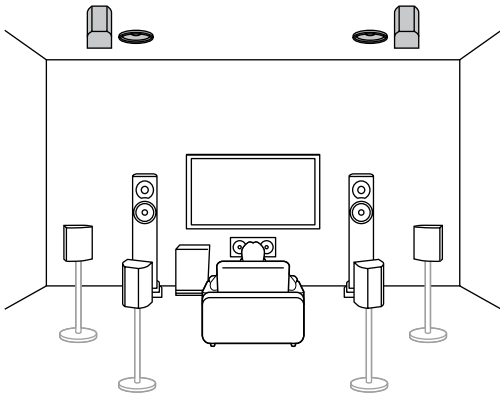
7.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p38)



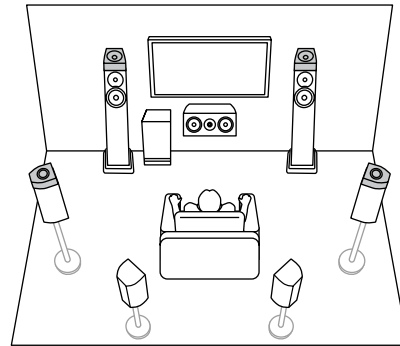
7.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround Back)) (→p38)



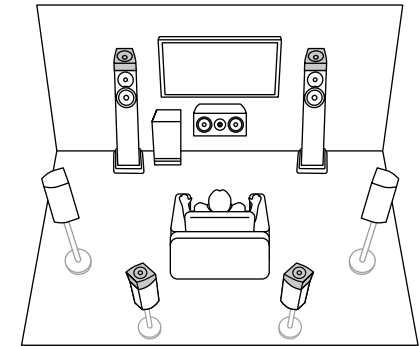
7.1.4-Kanal (mittlere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn und Surround)) (→p38)



7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn und Surround Back)) (→p38)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

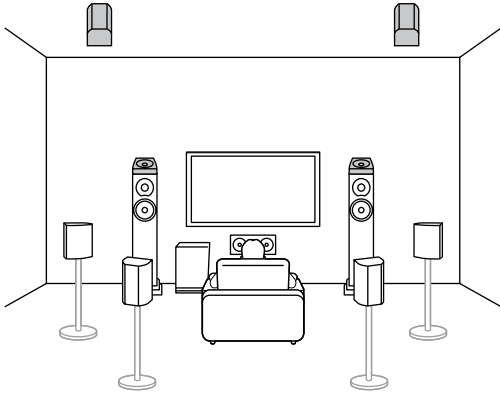
5.1.4ch

7.1.4ch

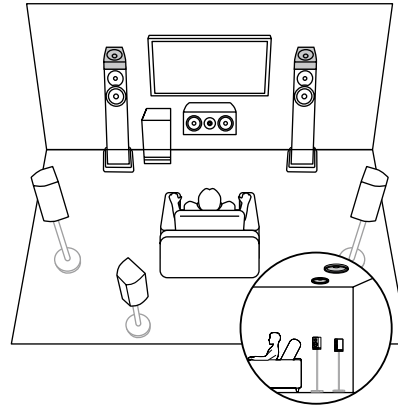


7.1.4-Kanalsystem

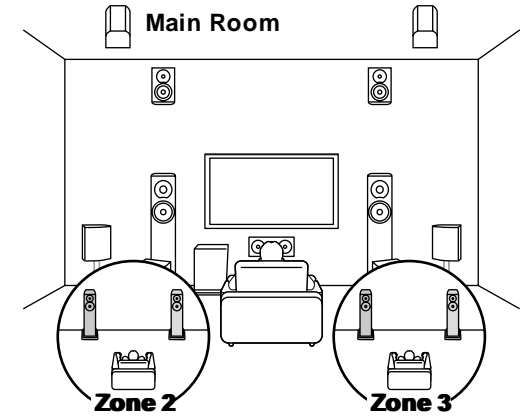
7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front und hintere Höhenlautsprecher)) (→p38)



7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front und hintere Deckenlautsprecher)) (→p38)



7.1.4-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p38)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch





Lautsprechereinrichtung

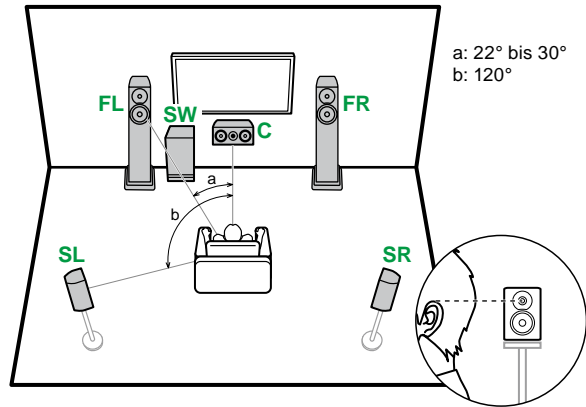
Die Lautsprecheraufstellung hängt von der Größe und Form des Raumes ab. Daher stellen wir hier nur ein grundlegendes Konfigurationsbeispiel vor.

Die in diesem Kapitel verwendeten Buchstabenkennzeichnungen stehen für die folgenden Lautsprecher :

FL	Front speaker Left	
FR	Front speaker Right	
C	Center speaker	
SW	powered SubWoofer	
SL	Surround speaker Left	
SR	Surround speaker Right	
SBL	Surround Back speaker Left	
SBR	Surround Back speaker Right	
FHL	Front High speaker Left	
FHR	Front High speaker Right	
RHL	Rear High speaker Left	
RHR	Rear High speaker Right	
TFL	Top Front speaker Left	5.1ch
TFR	Top Front speaker Right	
TML	Top Middle speaker Left	7.1ch
TMR	Top Middle speaker Right	
TRL	Top Rear speaker Left	5.1.2ch
TRR	Top Rear speaker Right	
DFL	Dolby enabled speaker Front Left	7.1.2ch
DFR	Dolby enabled speaker Front Right	
DSL	Dolby enabled speaker Surround Left	5.1.4ch
DSR	Dolby enabled speaker Surround Right	
DSBL	Dolby enabled speaker Surround Back Left	7.1.4ch
DSBR	Dolby enabled speaker Surround Back Right	



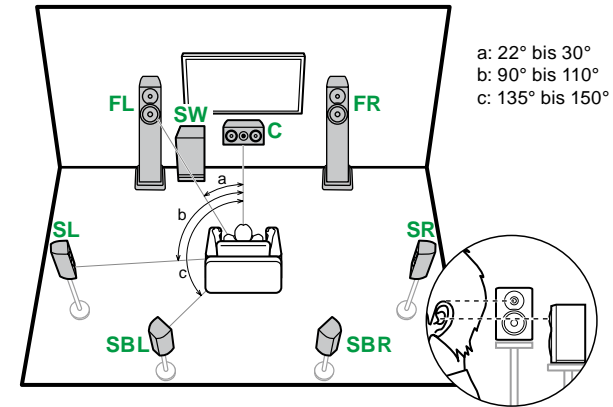
■ 5.1-Kanalsystem



- FL, FR** Stellen Sie die Frontlautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich in Kopfhöhe befinden.
- C** Der Center-Lautsprecher sollte angewinkelt und der Hörposition zugewandt platziert werden.
- SW** Stellen Sie den aktiven Subwoofer zwischen dem Center-Lautsprecher und einem Frontlautsprecher auf.
- SL, SR** Stellen Sie die Surround-Lautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich knapp über Kopfhöhe befinden.

- 5.1-Kanal-Verbindung (→[p42](#))
- 5.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→[p43](#))
- 5.1-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front/Center)) (→[p44](#))

■ 7.1-Kanalsystem



- FL, FR** Stellen Sie die Frontlautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich in Kopfhöhe befinden.
- C** Der Center-Lautsprecher sollte angewinkelt und der Hörposition zugewandt platziert werden.
- SW** Stellen Sie den aktiven Subwoofer zwischen dem Center-Lautsprecher und einem Frontlautsprecher auf.
- SL, SR** Stellen Sie die Surround-Lautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich knapp über Kopfhöhe befinden.
- SBL, SBR** Stellen Sie die Surround-Back-Lautsprecher links und rechts in Kopfhöhe auf.
 - Wenn Surround-Back-Lautsprecher installiert sind, sollten Sie auch Surround-Lautsprecher installieren.

- 7.1-Kanal-Verbindung (→[p45](#))
- 7.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→[p46](#))
- 7.1-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front/Center)) (→[p47](#))
- 7.1-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) + ZONE 2 (→[p48](#))

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

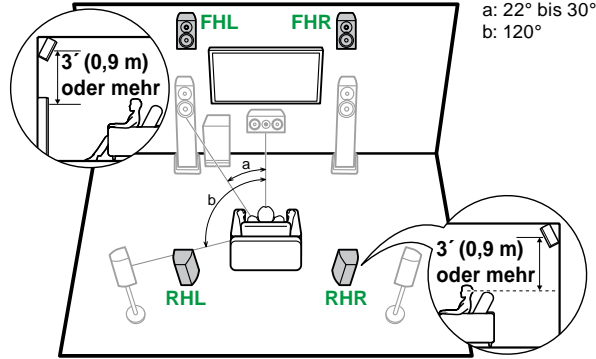
5.1.4ch

7.1.4ch



5.1.2-Kanalsystem

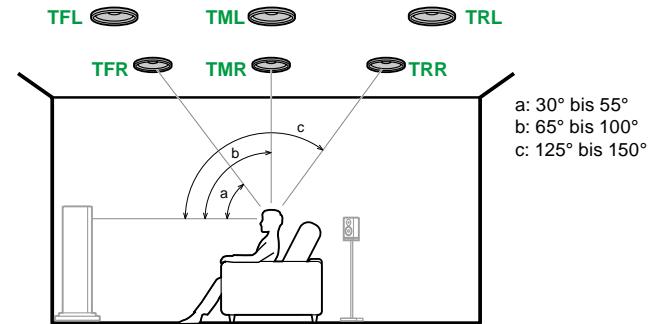
Höhenlautsprecher



- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

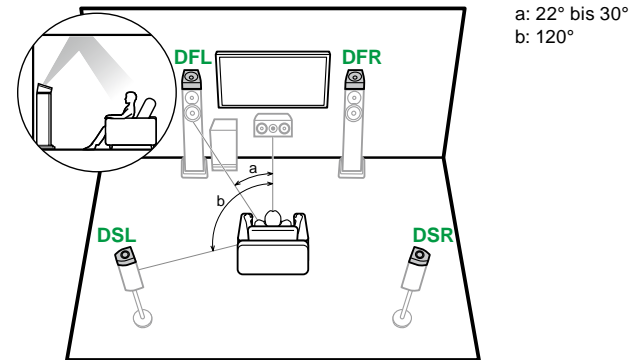
- 5.1.2-Kanal-Verbindung (→p49)
- 5.1.2-Kanal + ZONE-2/ZONE-3-Verbindung (→p50)
- 5.1.2-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) (→p51)

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

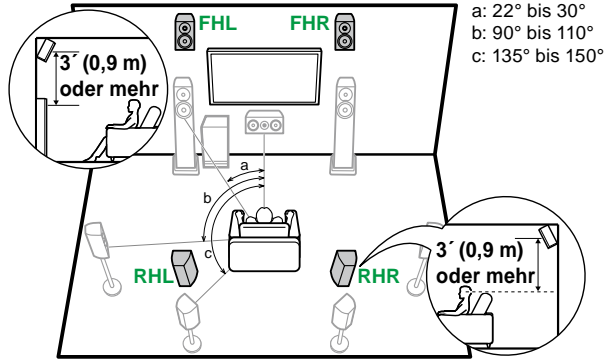
5.1.4ch

7.1.4ch



7.1.2-Kanalsystem

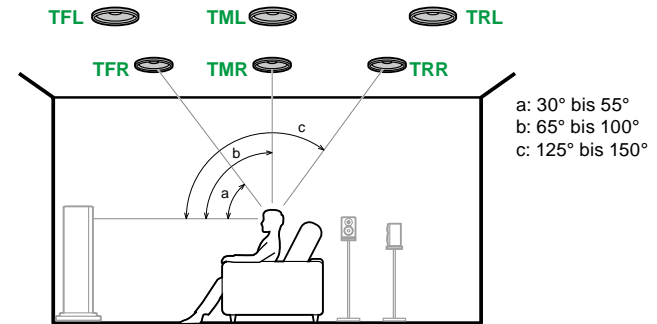
Höhenlautsprecher



- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

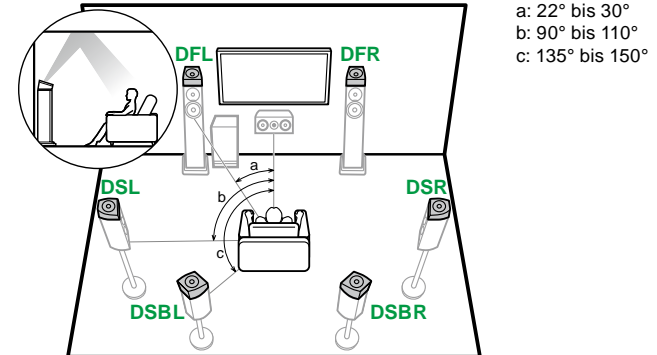
- 7.1.2-Kanal-Verbindung (→p52)
- 7.1.2-Kanal + ZONE-2-Verbindung (→p53)
- 7.1.2-Kanal+ ZONE-2/ZONE-3-Verbindung (→p54)
- 7.1.2-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) (→p55)

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.
- DSBL, DSBR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround Back) werden über den Surround-Back-Lautsprechern installiert.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

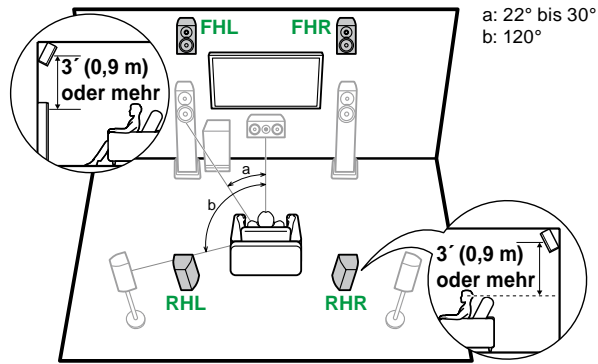
5.1.4ch

7.1.4ch



5.1.4-Kanalsystem

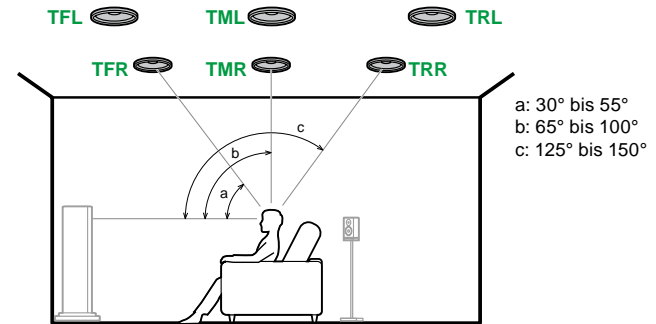
Höhenlautsprecher



- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

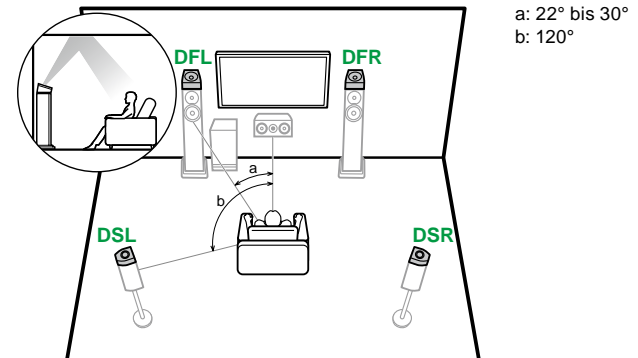
- 5.1.4-Kanal-Verbindung (→p56)
- 5.1.4-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→p57)
- 5.1.4-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) (→p58)

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

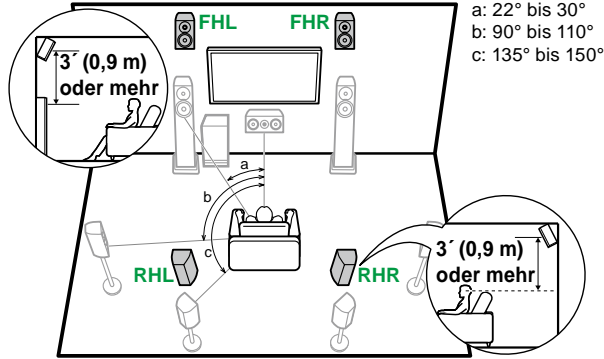
5.1.4ch

7.1.4ch



7.1.4-Kanalsystem

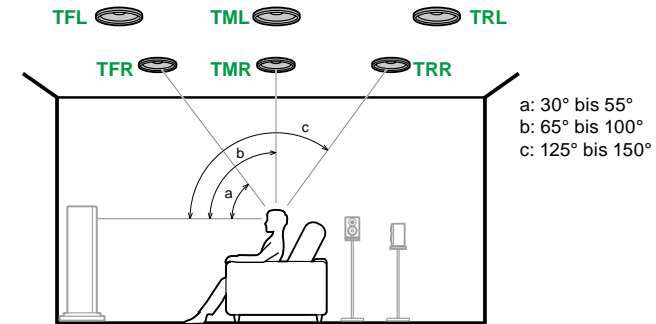
Höhenlautsprecher



- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

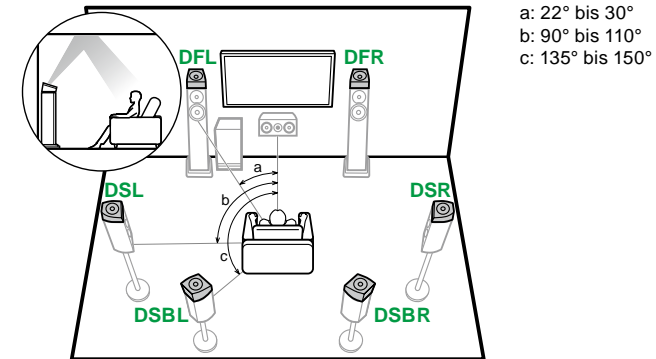
- 7.1.4-Kanal-Verbindung (→p59)
- 7.1.4-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→p60)

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.
- DSBL, DSBR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround Back) werden über den Surround-Back-Lautsprechern installiert.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch

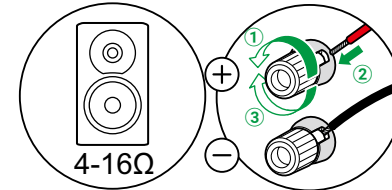


Lautsprecheranschlüsse

(Bevor Sie den Vorgang starten)

Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät und dessen Kabelanschlüssen verwenden können

40



Anschluss des Subwoofers	41
5.1-Kanalsystem	42, 43, 44
7.1-Kanalsystem	45, 46, 47, 48
5.1.2-Kanalsystem	49, 50, 51
7.1.2-Kanalsystem	52, 53, 54, 55
5.1.4-Kanalsystem	56, 57, 58
7.1.4-Kanalsystem	59, 60
Anschließen eines Leistungsverstärkers	61

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch




Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät und dessen Kabelanschlüssen verwenden können

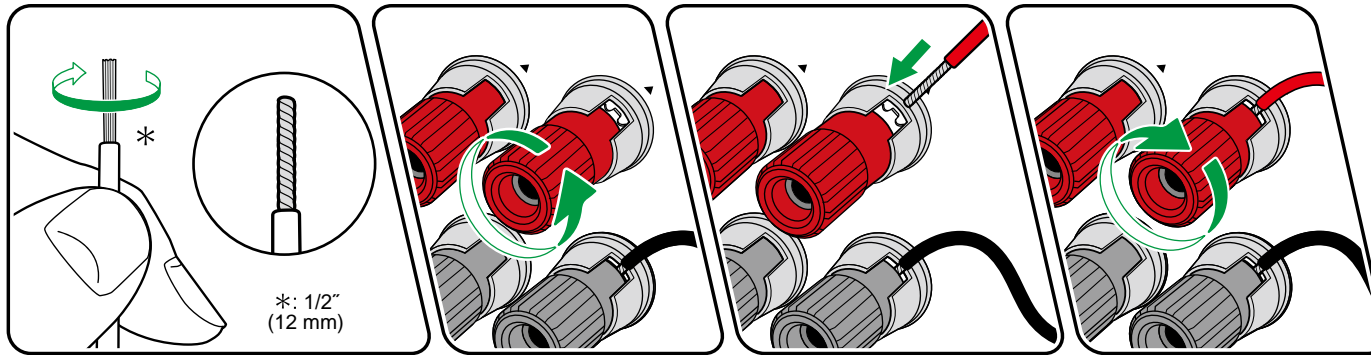
■ Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät verwenden können

Dieses Gerät unterstützt Lautsprecher mit 4 Ω bis 16 Ω Impedanz. Für Angaben zur Lautsprecherimpedanz überprüfen Sie die Bedienungsanleitung des Lautsprechers.

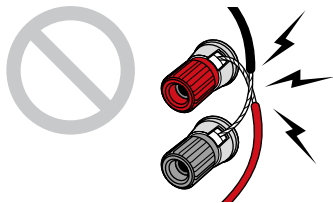
■ (Hinweis) Lautsprecherimpedanz

Wenn einer der anzuschließenden Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ω oder mehr, aber weniger als 6 Ω aufweist, stellen Sie im Abschnitt Ersteinrichtung (→p175) unter "Speaker Setup" den Eintrag "Speaker Impedance" auf "4 ohms". Wenn Sie "Speaker Impedance" im System Setup-Menü einstellen, rufen Sie mit der -Taste auf der Fernbedienung den Home-Bildschirm auf, wählen Sie "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" und stellen Sie "Speaker Impedance" (→p136) auf "4ohms".

■ Schließen Sie die Lautsprecherkabel an



Verbinden Sie die Buchsen des Geräts und der Lautsprecher für jeden Kanal korrekt miteinander (+ Seite an + Seite und - Seite an - Seite). Wenn der Anschluss falsch ausgeführt wird, kann die Basswiedergabe aufgrund von Phasenumkehr beeinträchtigt sein. Verdrehen Sie die freiliegenden Drähte an der Spitze der angeschlossenen Lautsprecherkabel so, dass die Drähte beim Anschließen nicht aus der Lautsprecherklemme herausragen. Wenn die freiliegenden Drähte die Rückseite berühren oder das (+)- und das (-)-Kabel einander berühren, kann eine Fehlfunktion auftreten.



5.1ch

7.1ch

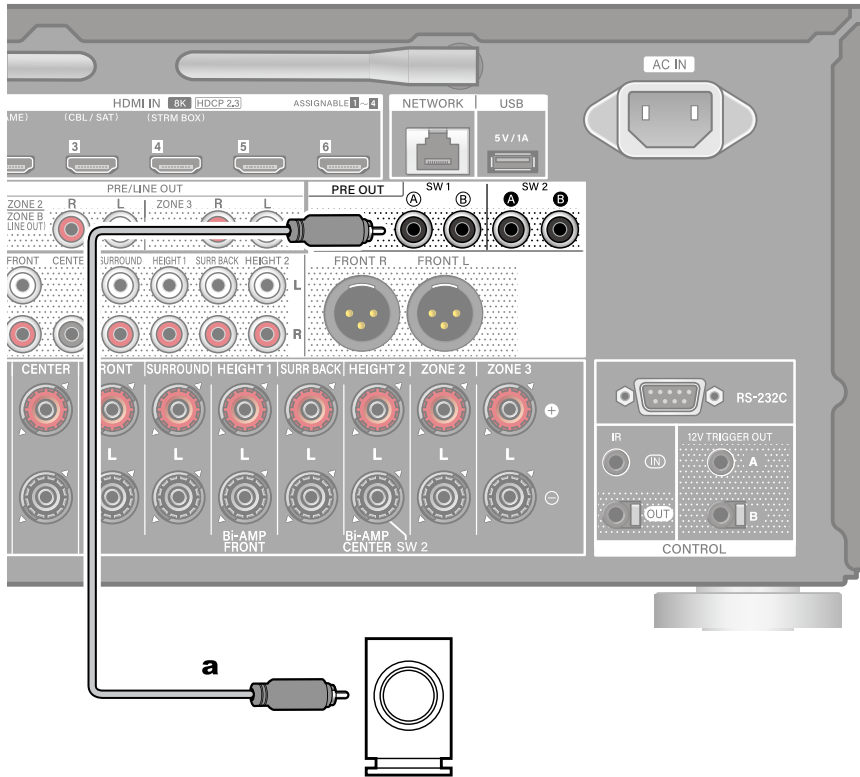
5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch

Anschluss des Subwoofers



a Subwoofer-Kabel

Verbinden Sie einen aktiven Subwoofer über ein Subwoofer-Kabel mit diesem Gerät.

- Es können bis zu vier aktive Subwoofer angeschlossen werden.
- Auf den Anschlüssen SW1 und SW2 werden unterschiedliche Signale ausgegeben. Der Lautstärkepegel kann ebenfalls separat eingestellt werden. (→p140).
- Auf "A" und "B" von Anschluss SW1 werden die gleichen Signale ausgegeben. Für Anschluss SW2 gilt dieselbe Spezifikation.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

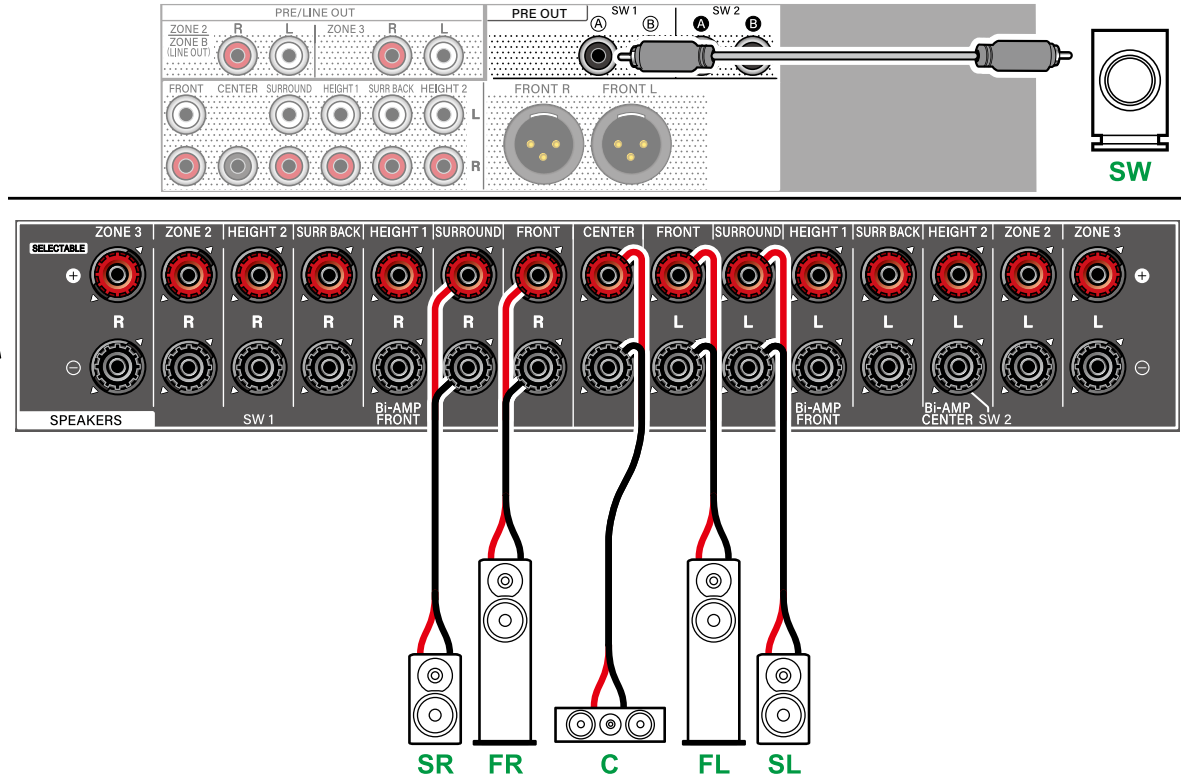
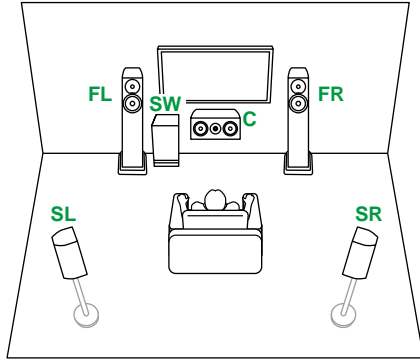
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



■ 5.1-Kanalsystem

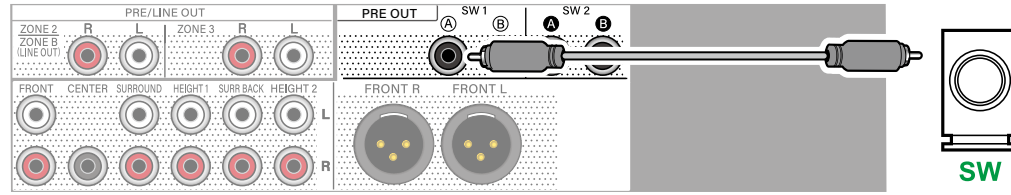
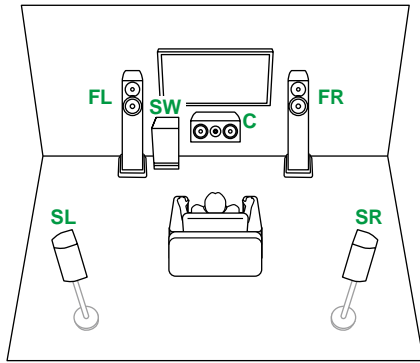


- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch



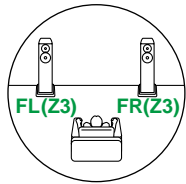
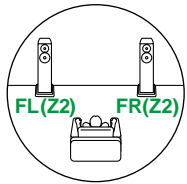
5.1-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

MAIN ROOM

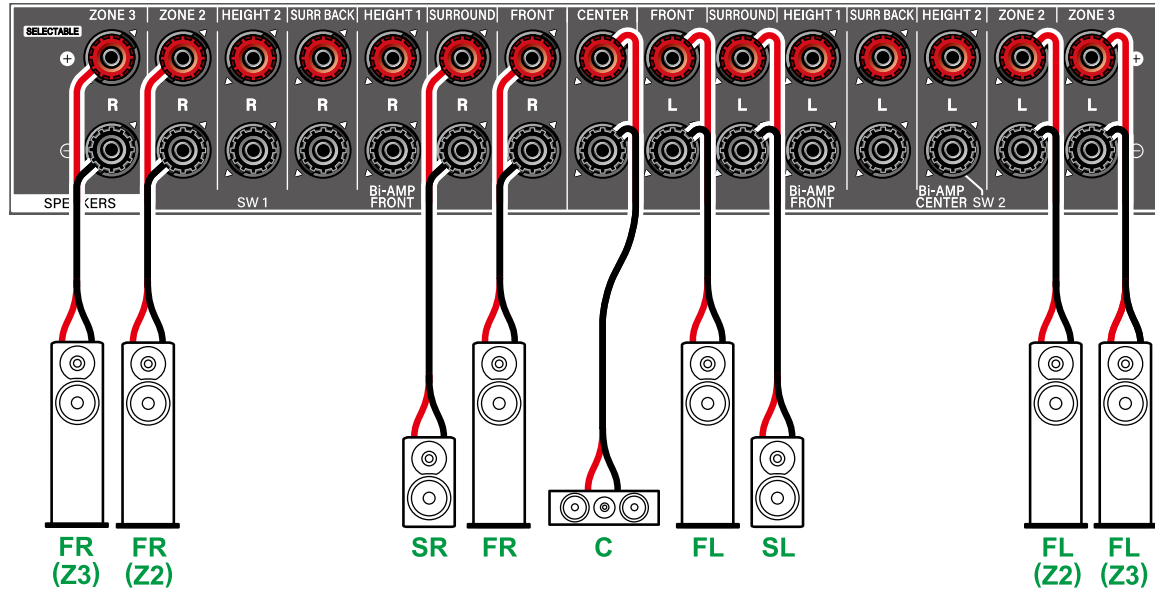


ZONE 2

ZONE 3



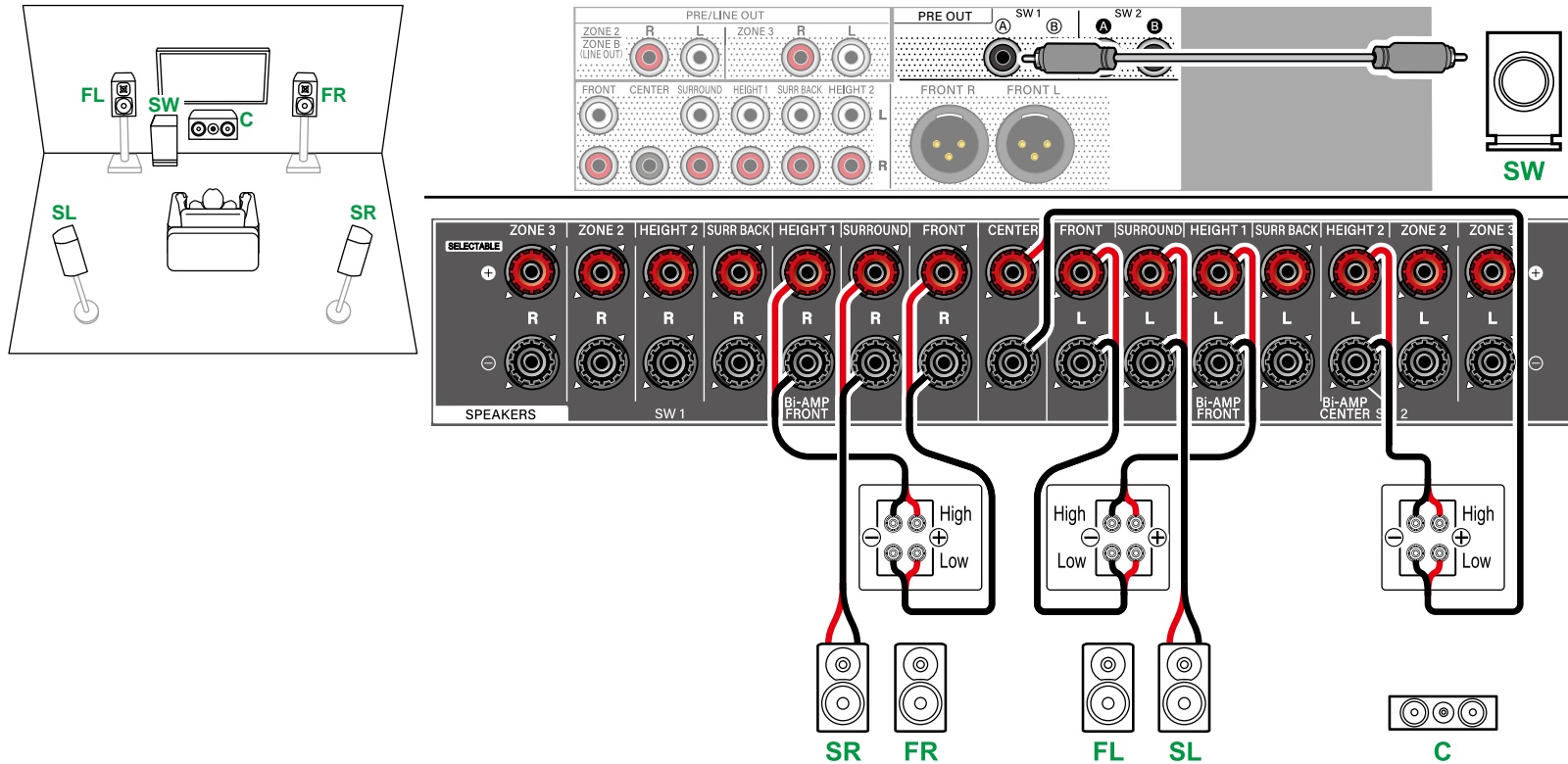
- Wiedergabe (ZONE 2) (→p109)
- Wiedergabe (ZONE 3) (→p111)



- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch



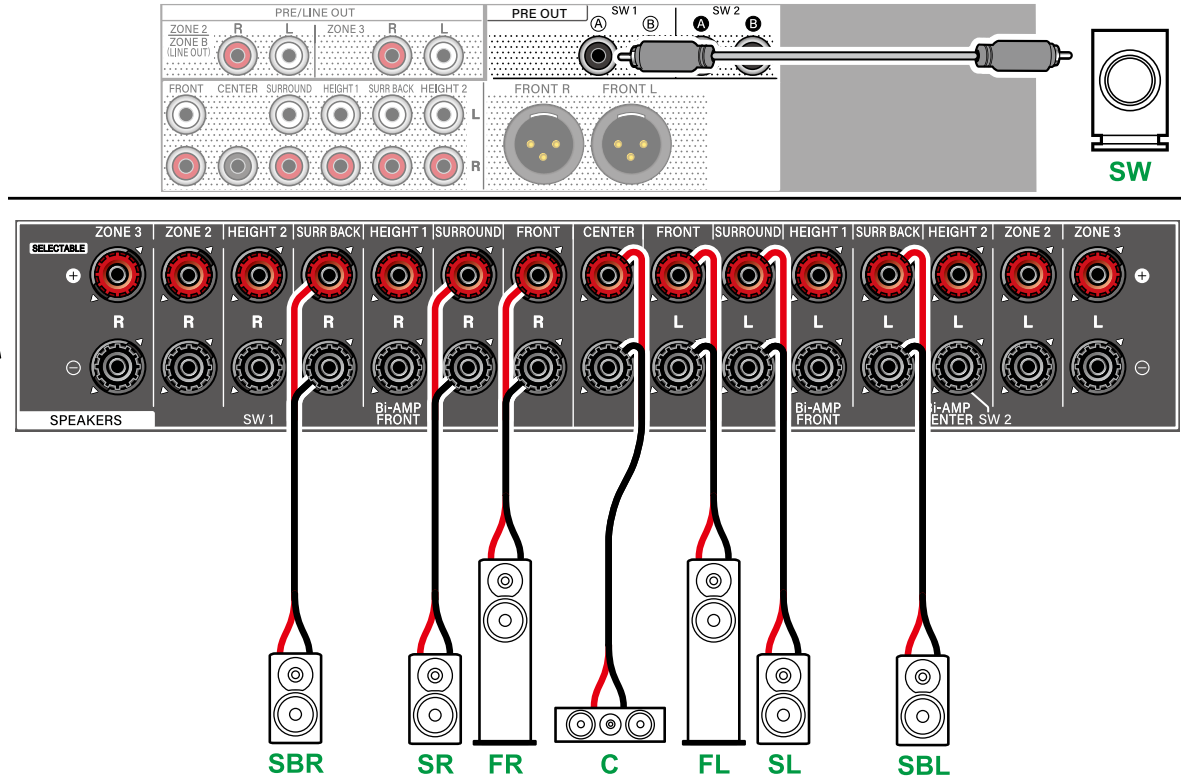
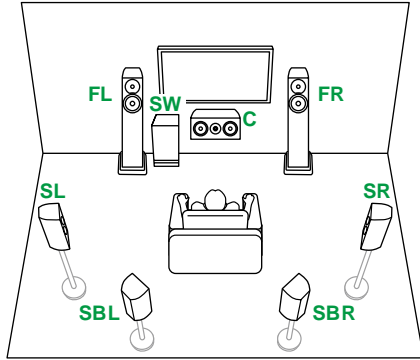
■ 5.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)



Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1-Kanalsystem

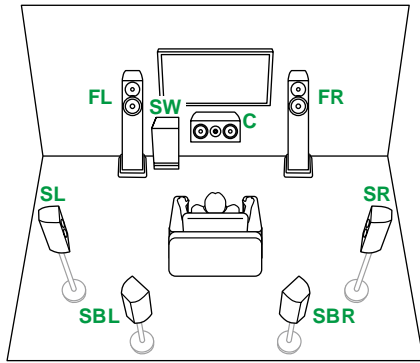


- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

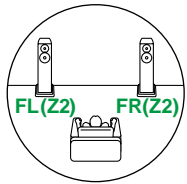


7.1-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

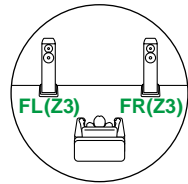
MAIN ROOM



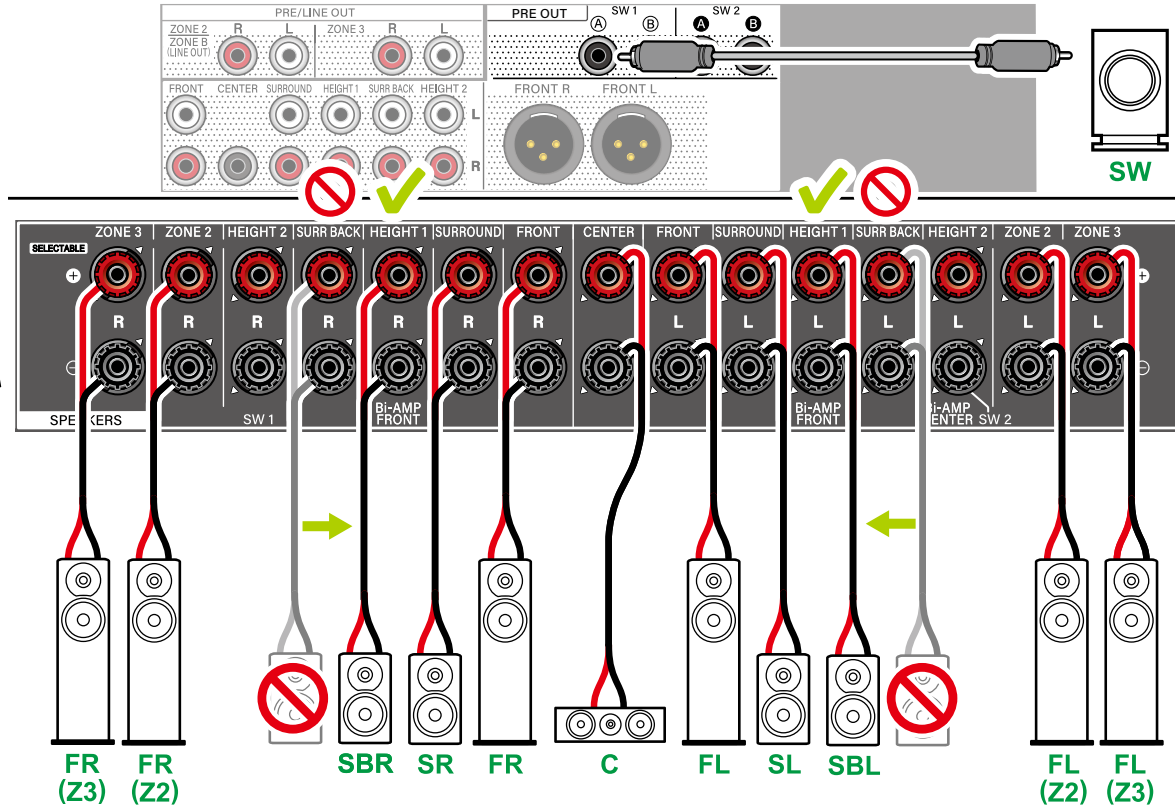
ZONE 2



ZONE 3



- Wiedergabe (ZONE 2) (→p109)
- Wiedergabe (ZONE 3) (→p111)

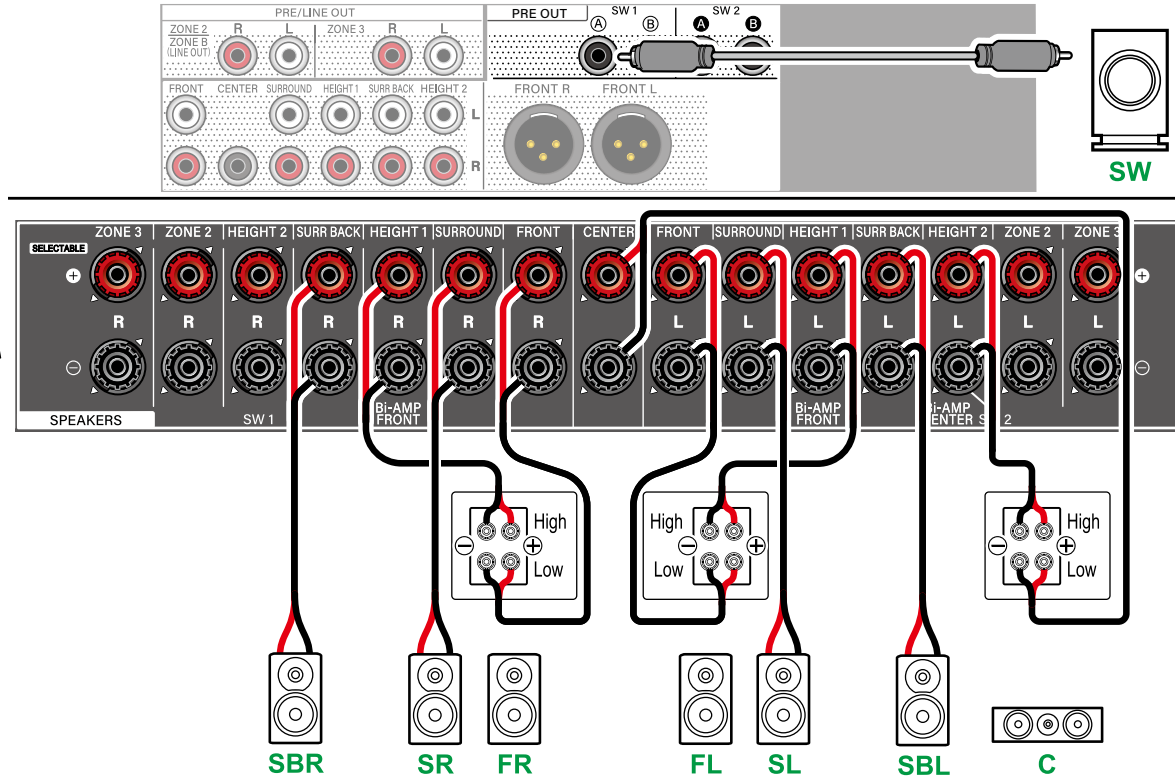
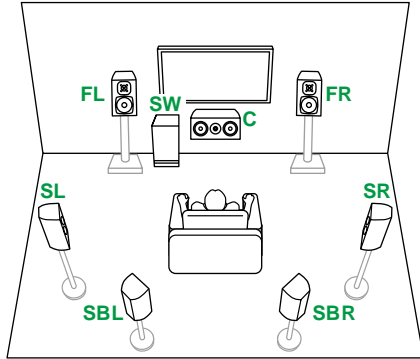


- Surround-Back-Lautsprecher müssen an die HEIGHT 1-Buchsen angeschlossen werden.

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch



7.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)

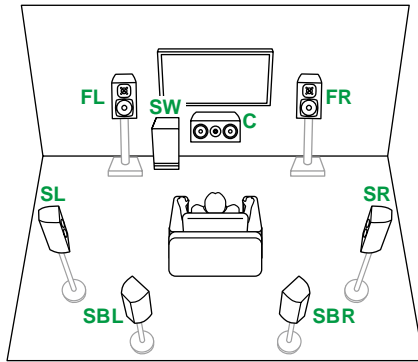


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

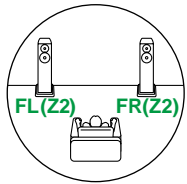
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher) + ZONE SPEAKER (ZONE 2)

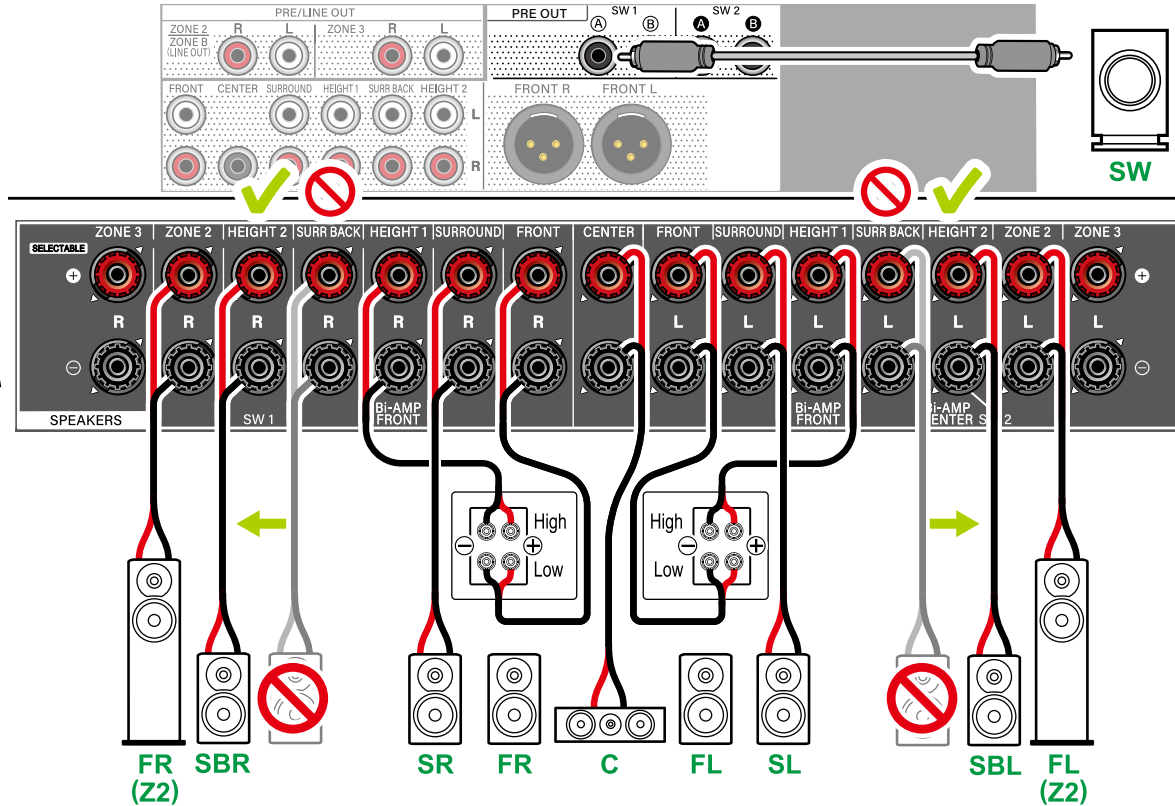
MAIN ROOM



ZONE 2



– Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))

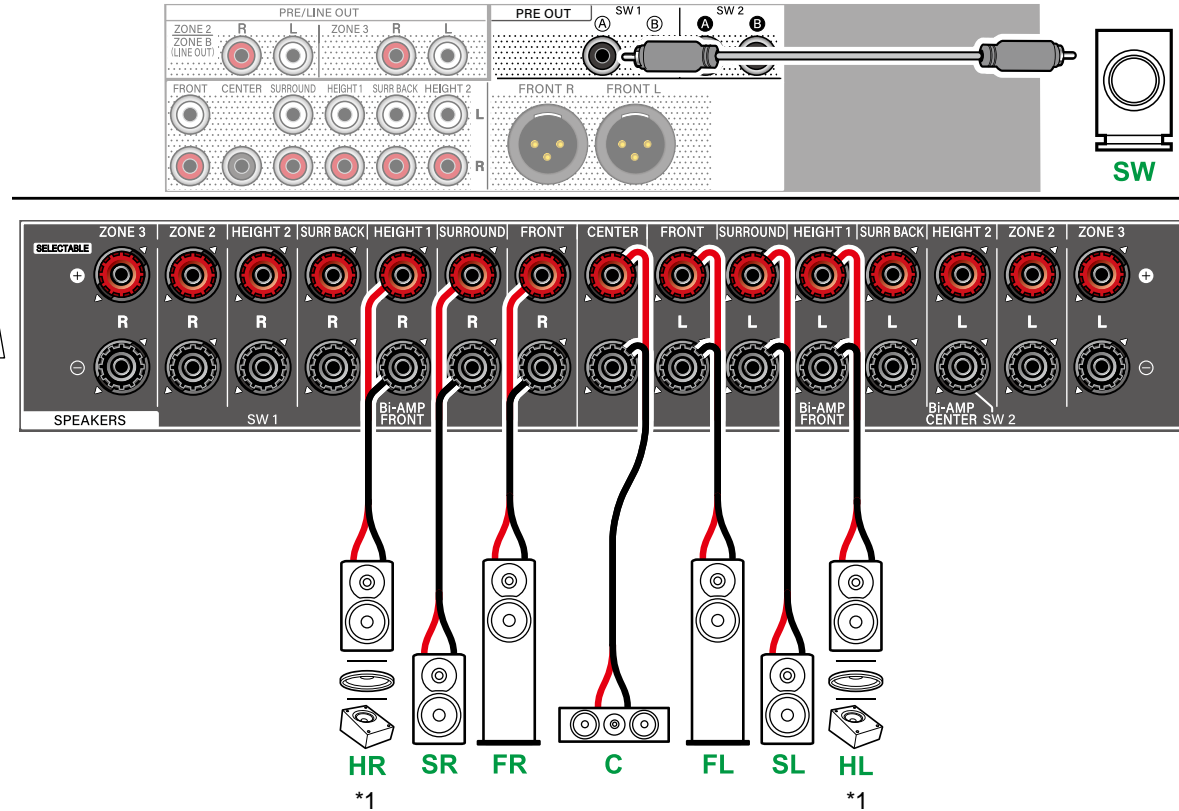
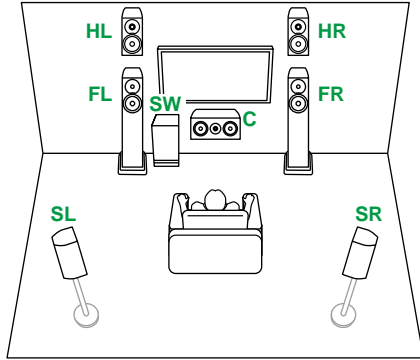


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

- Surround-Back-Lautsprecher müssen an die HEIGHT 2-Buchsen angeschlossen werden.

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.2-Kanalsystem

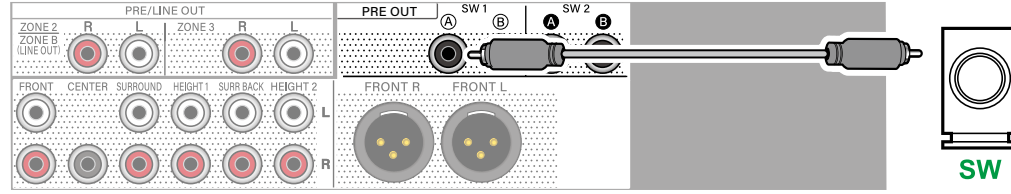
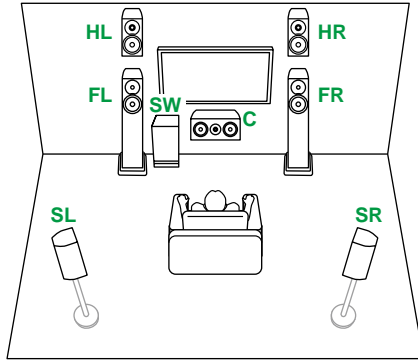


*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

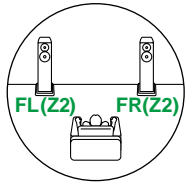
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

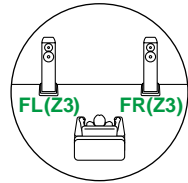
MAIN ROOM



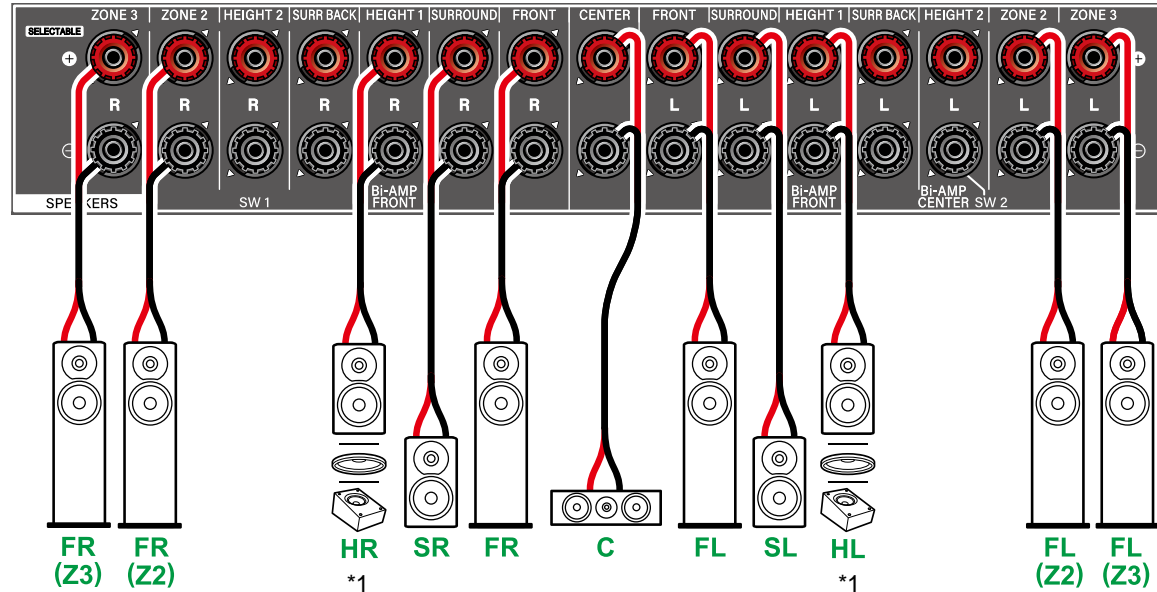
ZONE 2



ZONE 3



- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p111](#))



*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

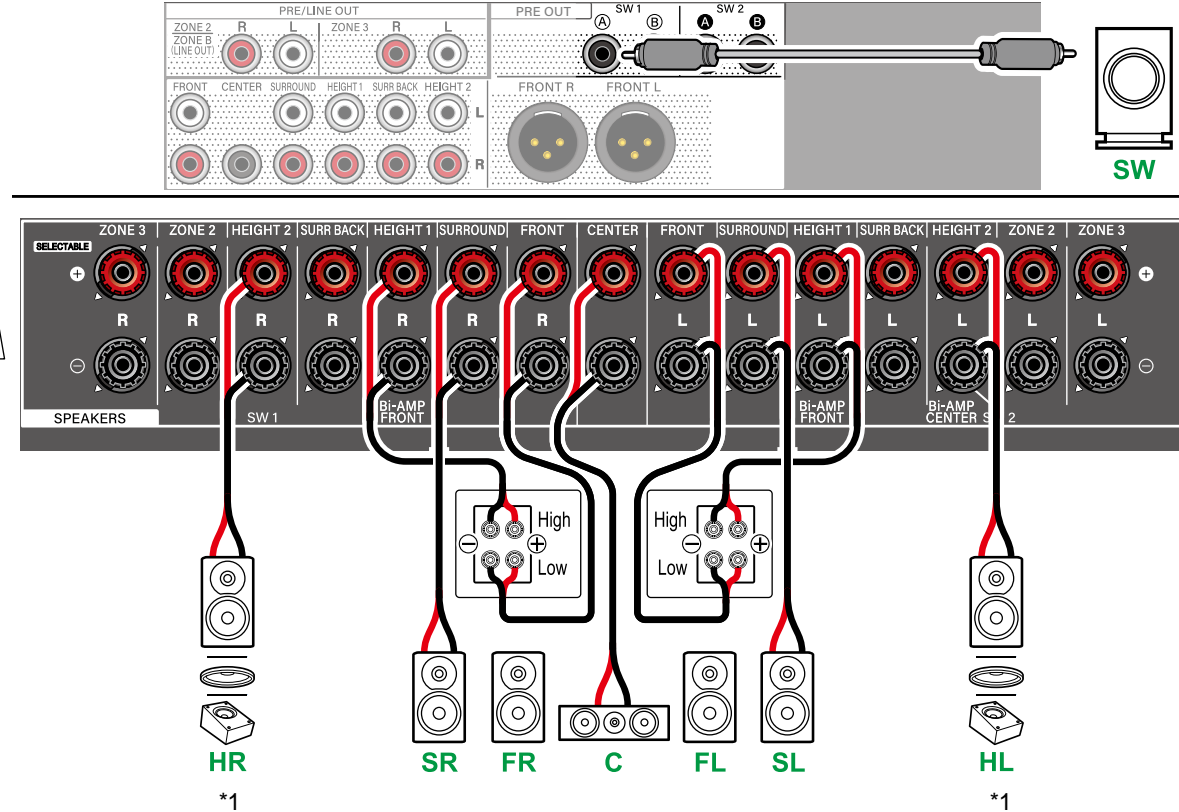
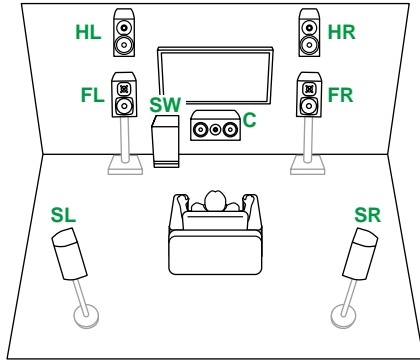
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



5.1.2-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)

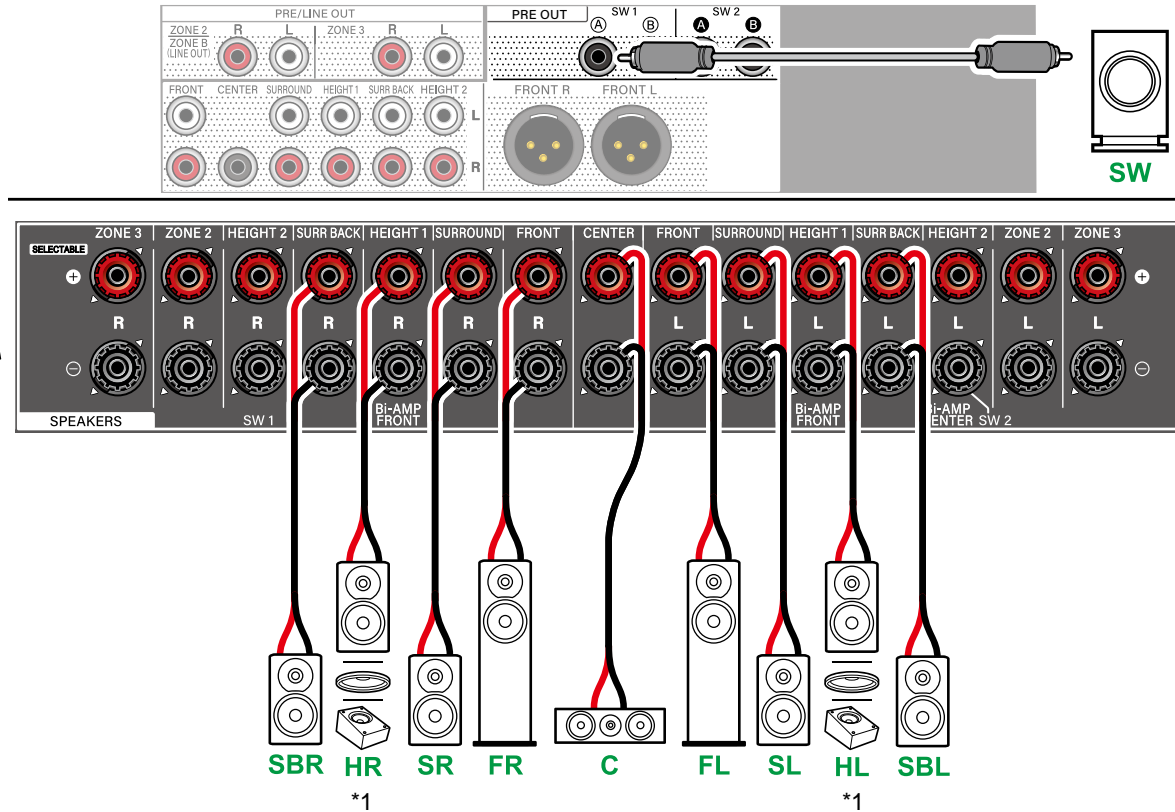
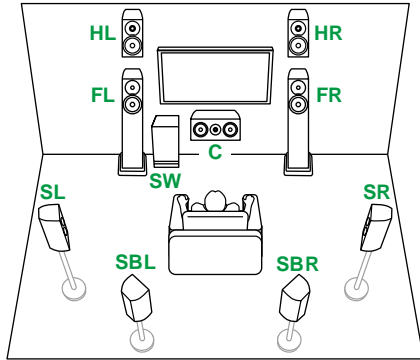


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.2-Kanalsystem

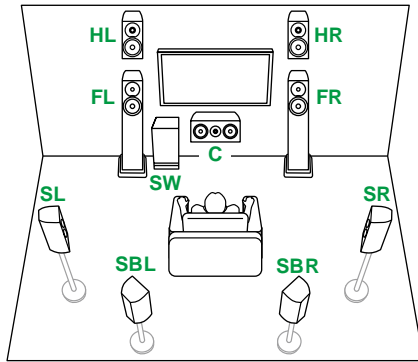


*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

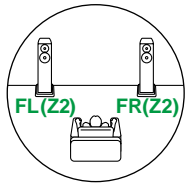
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2)

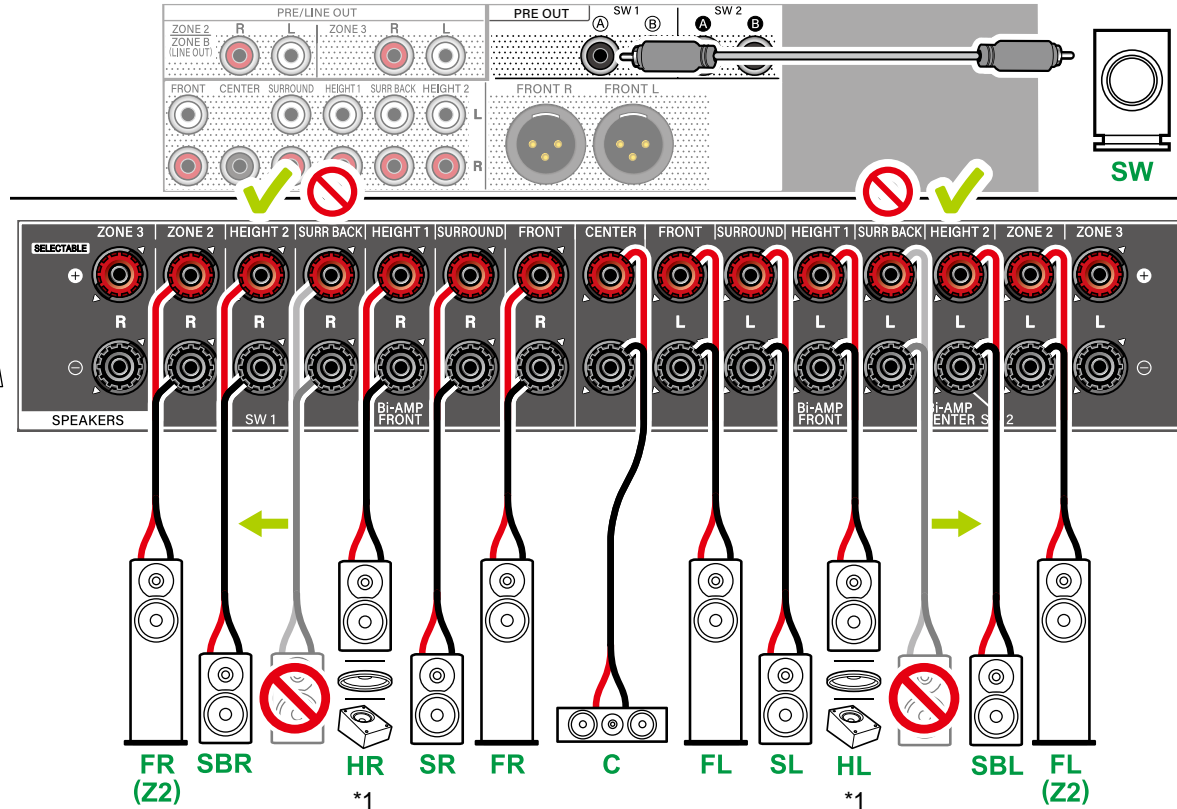
MAIN ROOM



ZONE 2



- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))



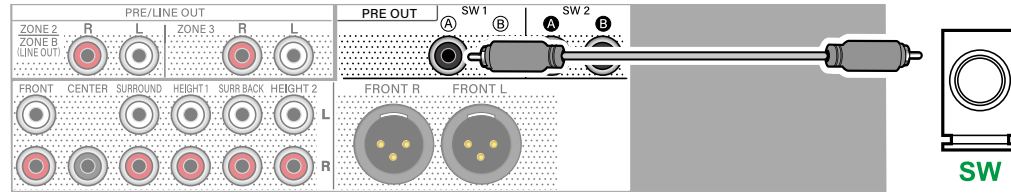
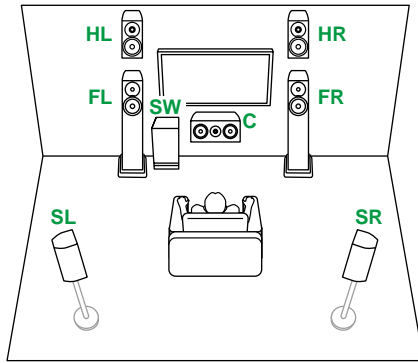
• Surround-Back-Lautsprecher müssen an die HEIGHT 2-Buchsen angeschlossen werden.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

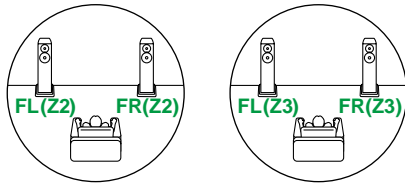
7.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

MAIN ROOM

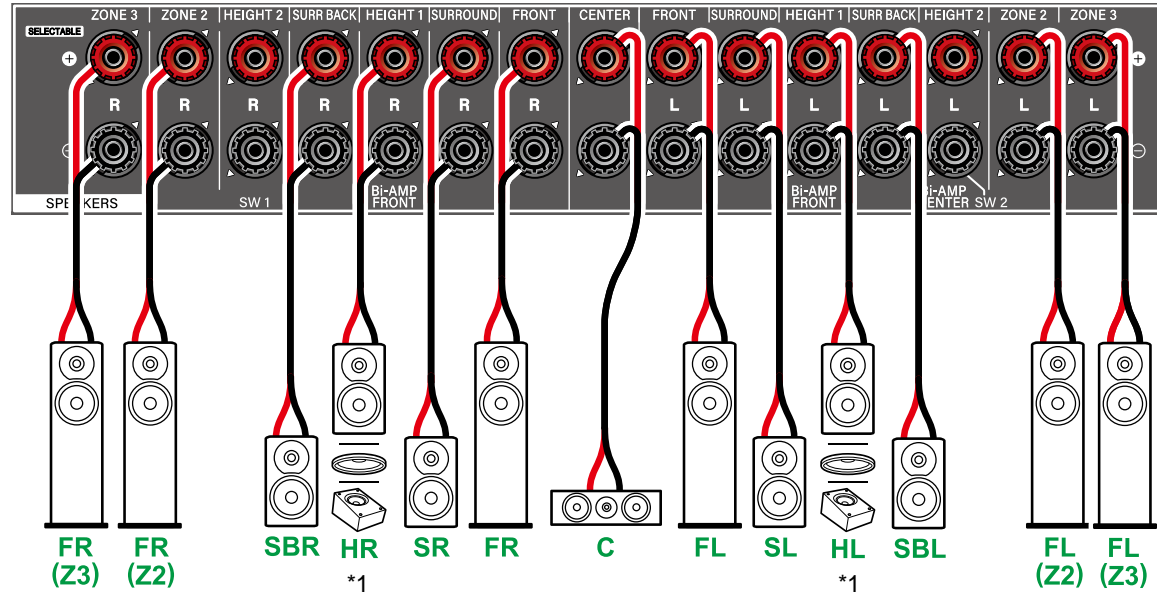


ZONE 2

ZONE 3



- Wiedergabe (ZONE 2) (→p109)
- Wiedergabe (ZONE 3) (→p111)

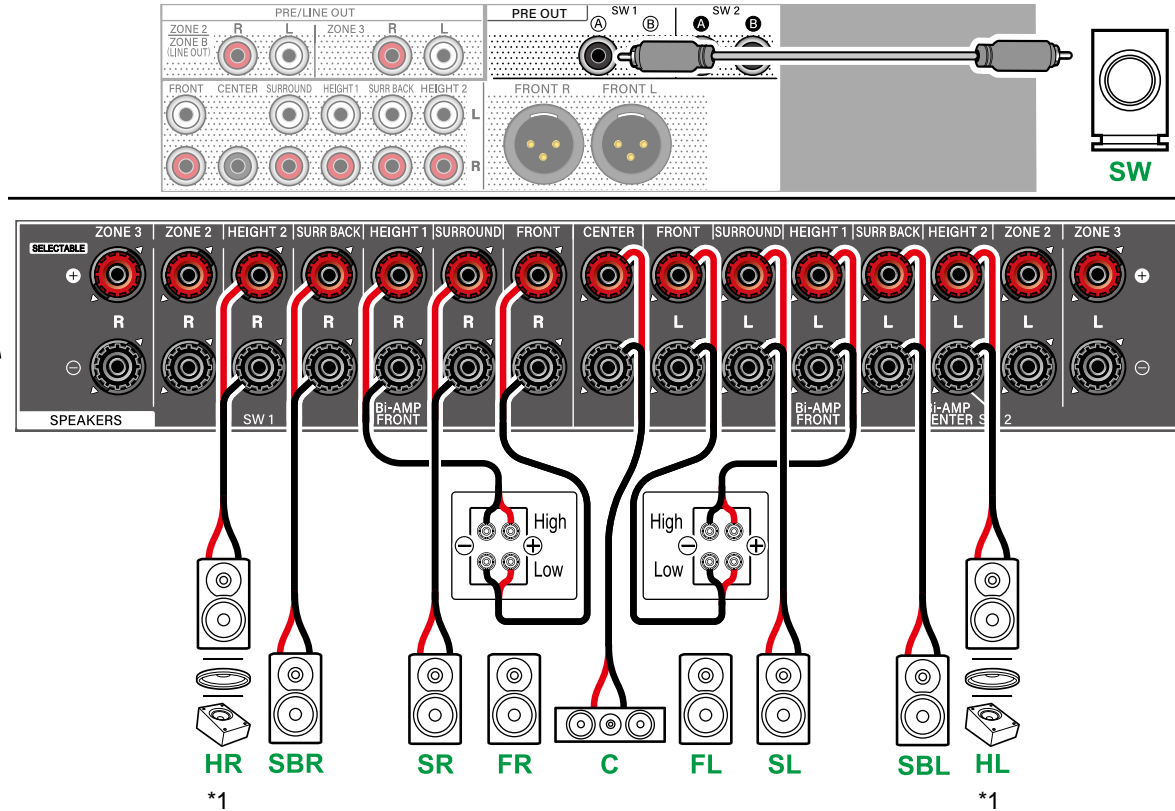
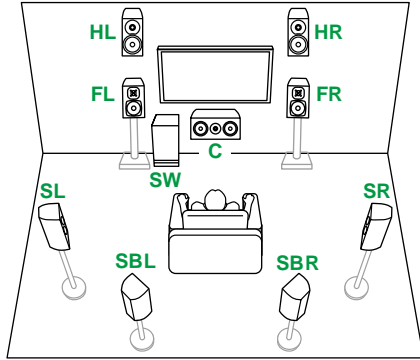


- Während der ZONE 2/ZONE 3-Wiedergabe können die im Hauptraum installierten Surround-Back-Lautsprecher keine Audiosignale wiedergeben.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.2-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)

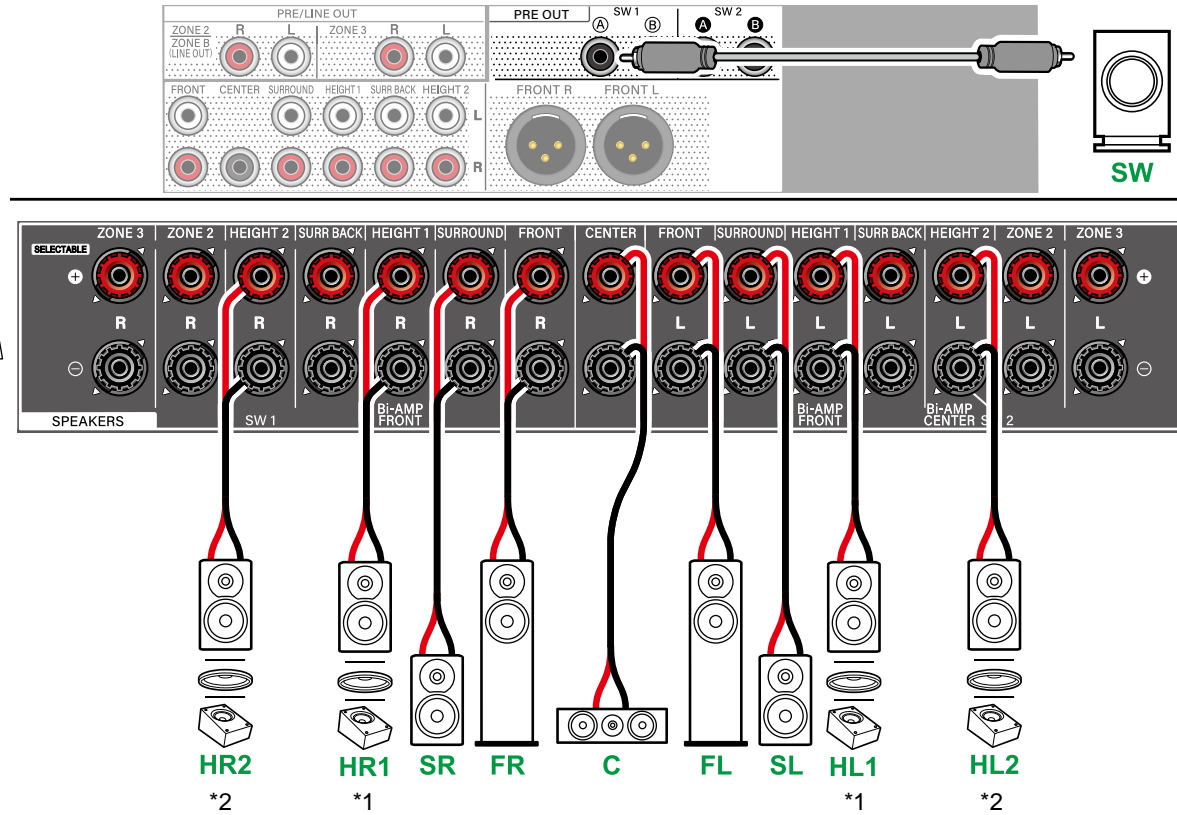
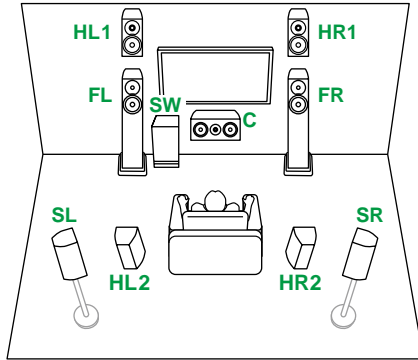


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.4-Kanalsystem



*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).

*2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)).

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

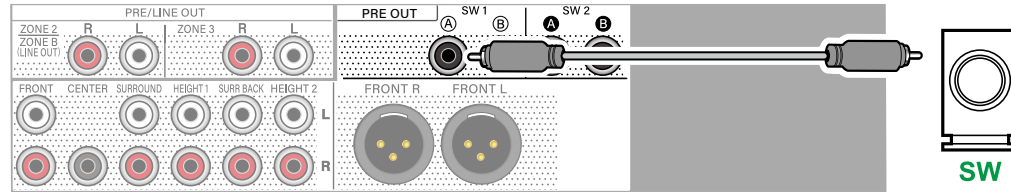
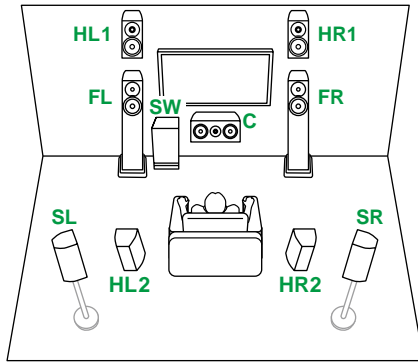
5.1.4ch

7.1.4ch

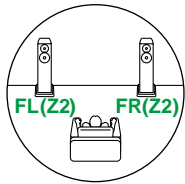


5.1.4-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

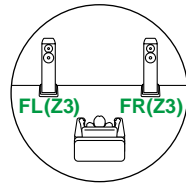
MAIN ROOM



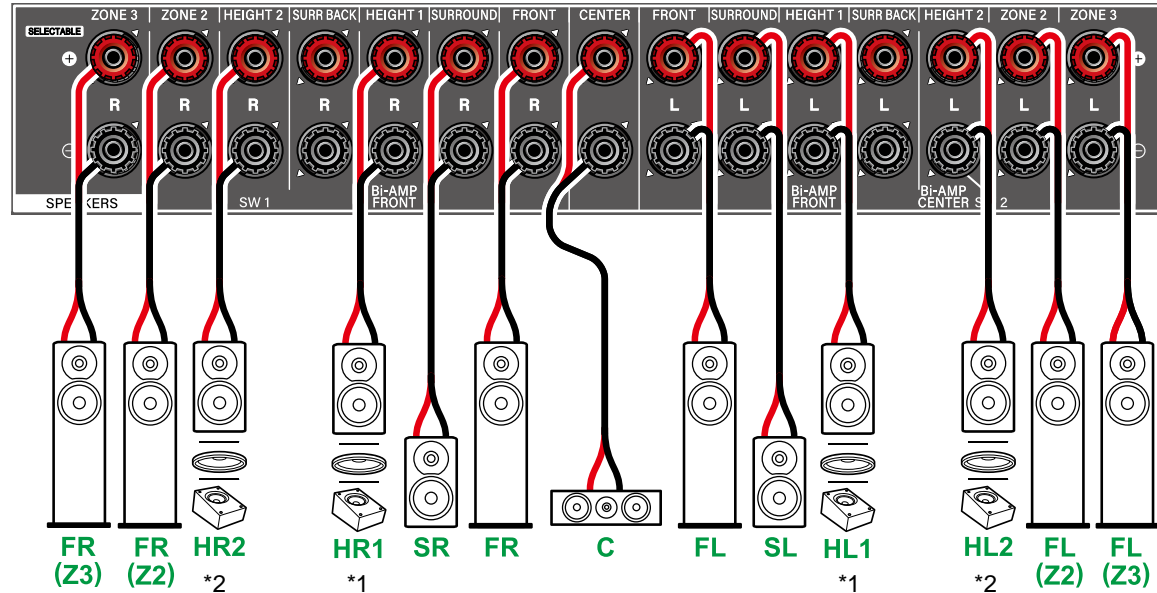
ZONE 2



ZONE 3



- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p111](#))



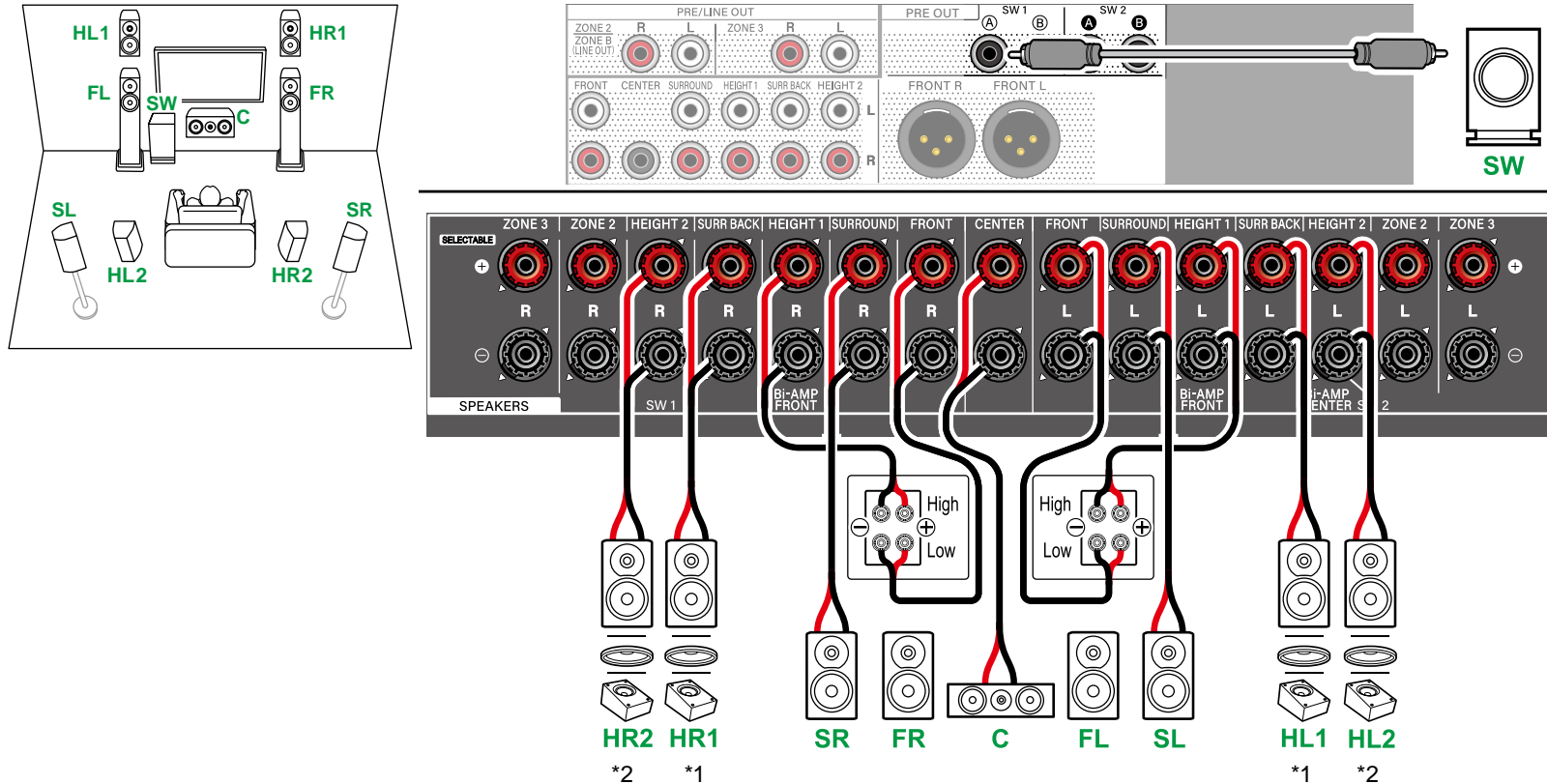
- Während der ZONE 2/ZONE 3-Wiedergabe können die im Hauptraum installierten Höhenlautsprecher 2 keine Audiosignale wiedergeben.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).

*2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.4-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)



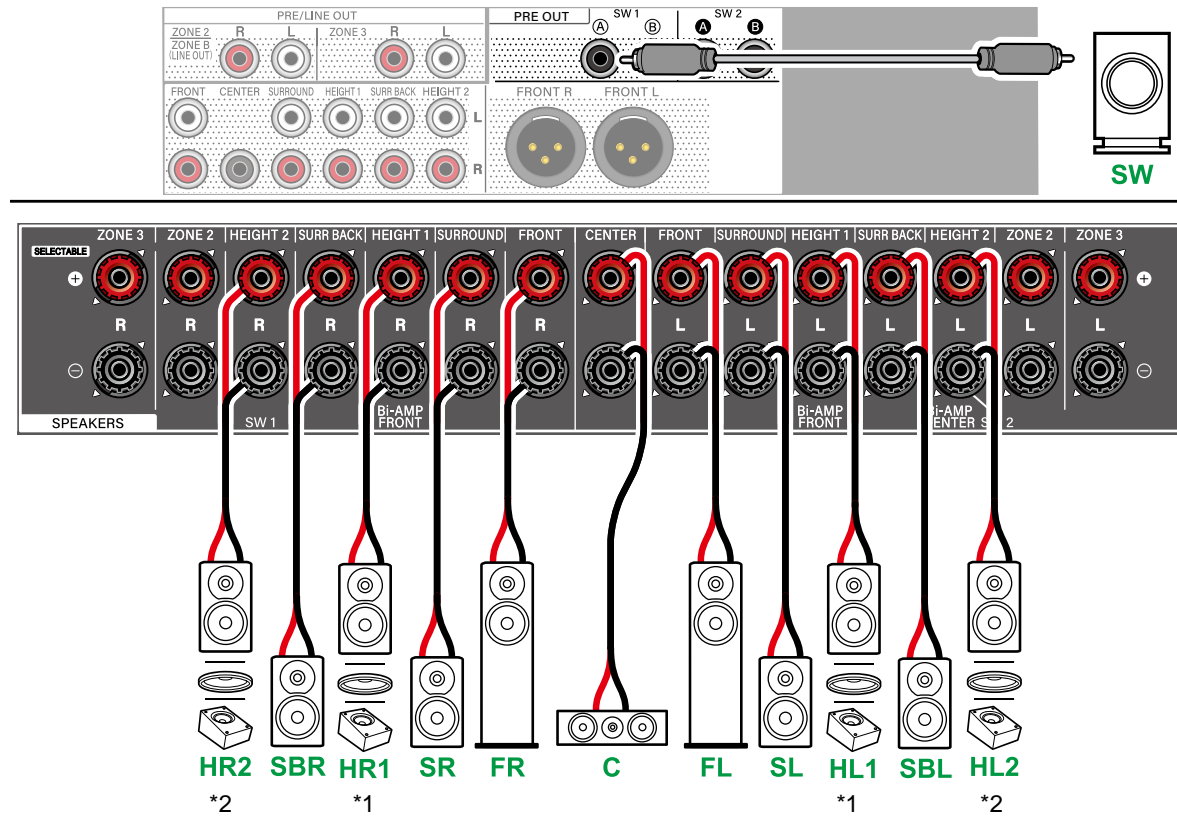
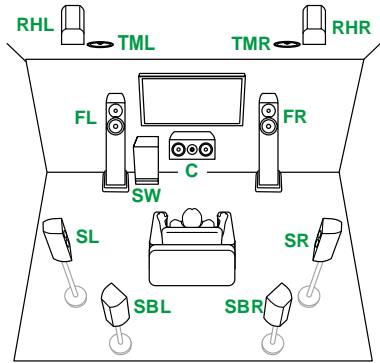
Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).

*2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.4-Kanalsystem

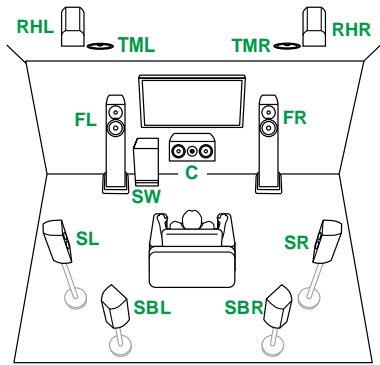


- *1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).
- *2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround, Surround Back)).

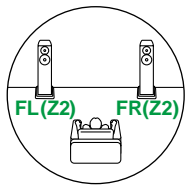
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.4-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

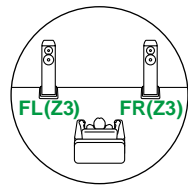
MAIN ROOM



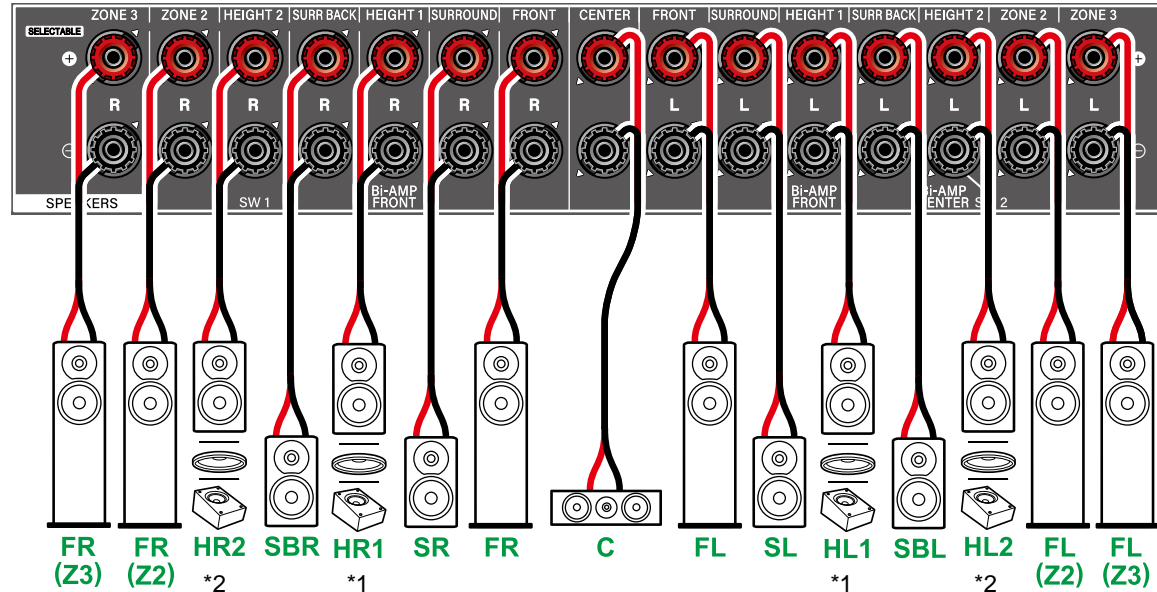
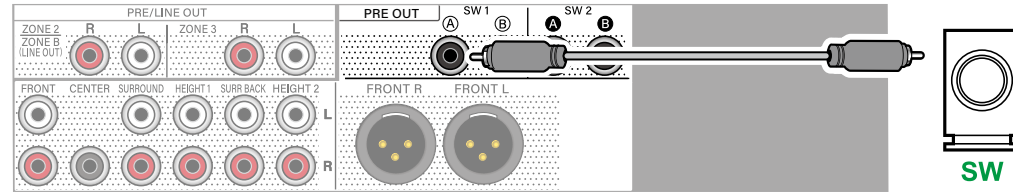
ZONE 2



ZONE 3



- Wiedergabe (ZONE 2) (→p109)
- Wiedergabe (ZONE 3) (→p111)



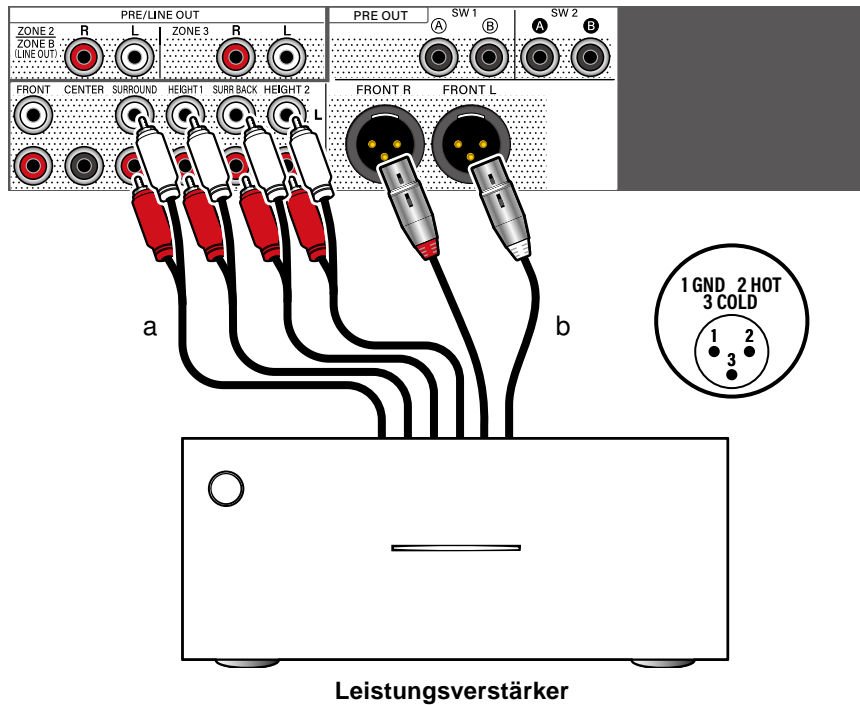
- Während der ZONE 2-Wiedergabe können Surround-Back-Lautsprecher, die im Hauptraum installiert sind, keinen Ton wiedergeben.
- Während der ZONE 2/ZONE 3-Wiedergabe können die im Hauptraum installierten Surround-Back-Lautsprecher und Höhenlautsprecher 2 (Height 2) keine Audiosignale wiedergeben.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).

*2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround, Surround Back)).



Anschließen eines Leistungsverstärkers



a Analoges Audiokabel, b Symmetrisches XLR-Kabel

Sie können einen Leistungsverstärker an das Gerät anschließen und das Gerät als Vorverstärker nutzen. Verwenden Sie dafür ein analoges Audiokabel oder ein symmetrisches XLR-Kabel.

- Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Leistungsverstärkers.
- Einzelheiten zur Verbindung der Lautsprecher und des Leistungsverstärkers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Leistungsverstärkers.



Einrichtung

- Stellen Sie "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" (→ [p134](#)) passend zur Anzahl der Kanäle für die angeschlossenen Lautsprecher ein.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



Verbindungen

Hinweise zu Verbindungen über HDMI-Kabel	63
Anschließen des Fernsehers	64
Anschließen des SUB-Monitors	66
Anschließen von Wiedergabegeräten	67
Verbinden eines Fernsehers oder Vollverstärkers in einem anderen Raum (Multi-Zonen)	71
Anschließen von Antennen (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	74
Netzwerkverbindung	75
Anschluss von externen Geräten	76
Anschließen des Netzkabels	78

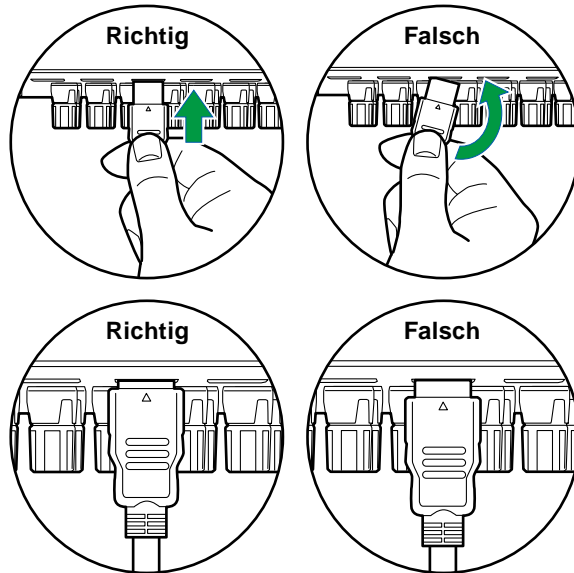


Hinweise zu Verbindungen über HDMI-Kabel

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist ein digitaler Schnittstellenstandard zum Anschließen von Fernsehern, Projektoren, Blu-Ray-Disc-Playern, Spielkonsolen und anderen Videokomponenten. Bei HDMI können mit einem einzigen Kabel Steuersignale, digitale Video- und digitale Audiosignale übertragen werden.

Verbindungen

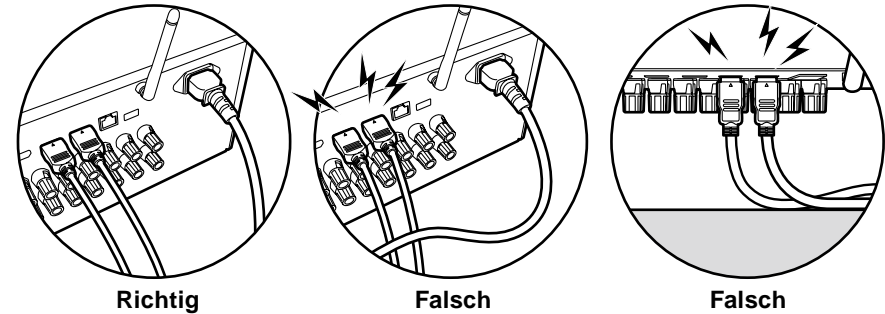
Stecken Sie HDMI-Kabel gerade und bis zum Anschlag ein. Bei schrägem Einstecken können die Kontakte beschädigt werden.



- Halten Sie beim Abziehen das Steckergehäuse des HDMI-Kabels fest. Durch Ziehen am Kabel kann die Verkabelung beschädigt werden.

■ (Hinweis) Verlegung von Kabeln

Eine Belastung von HDMI-Kabeln kann die Betriebsleistung beeinträchtigen. Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht belastet sind.



- Bei der Wiedergabe von hochwertigen 4K- (4K 120 Hz usw.) oder 8K-Videoinhalten (8K 60 Hz usw.) muss ein ULTRA-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit der Verpackungsangabe "ULTRA HIGH SPEED" verwendet werden.



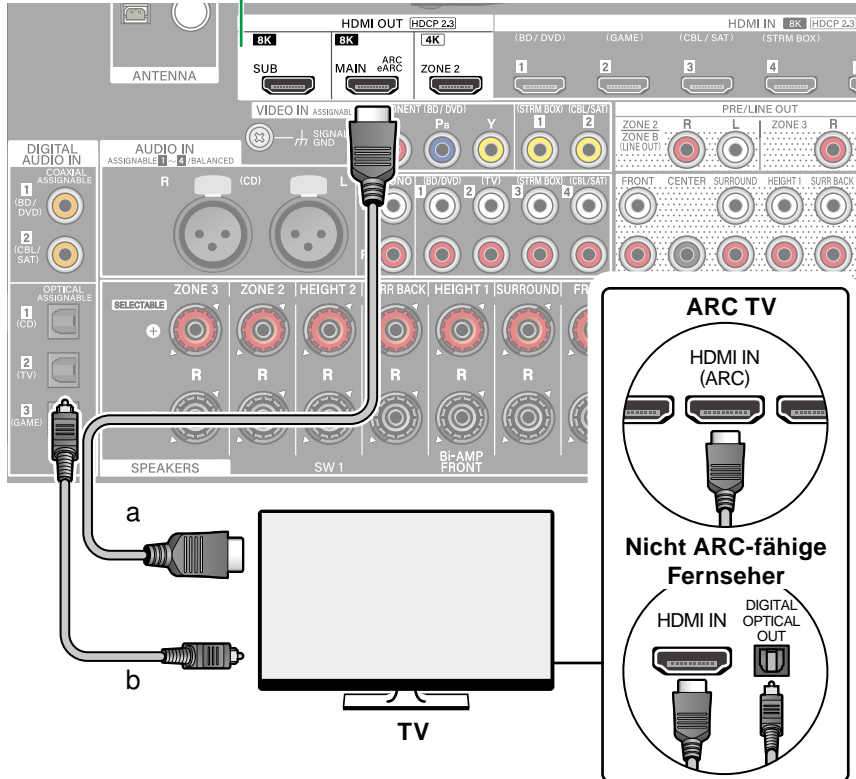
Anschließen des Fernsehers

Durch Anschließen eines Fernsehers an dieses Gerät können Sie Videoinhalte von AV-Geräten, die an dieses Gerät angeschlossen sind, auf dem Fernseher anzeigen sowie den Ton des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.

SUB-Monitor (→p66)
ZONE 2 (→p71)



Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a HDMI-Kabel, b Digitales optisches Kabel



An ARC/eARC-Fernseher

Wenn der Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel)(*) unterstützt, verwenden Sie nur das HDMI-Kabel, um die Verbindung mit dem Fernseher herzustellen. Verwenden Sie die ARC-kompatible HDMI IN-Buchse am Fernseher für den Anschluss. Das HDMI-Kabel wird am Receiver an die HDMI OUT MAIN-Buchse mit der Bezeichnung "ARC" angeschlossen.

- Wenn ein mit der eARC-Funktion kompatibler Fernseher angeschlossen wird, verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das Ethernet unterstützt.

An Nicht-ARC-Fernseher

Wenn der Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel)(*) nicht unterstützt, schließen Sie ein HDMI-Kabel und ein digitales optisches Kabel an. Wenn der Fernseher keine DIGITAL OPTICAL OUT-Buchse hat, können Sie ein analoges Audiokabel zur Verbindung mit der AUDIO IN TV-Buchse verwenden.

- Wenn Sie eine Kabel-Set-Top-Box o. ä. verwenden, die an die Eingangsbuchse dieses Geräts angeschlossen ist, um (ohne einen eingebauten Tuner des Fernsehers) fernsehen zu können, ist eine Verbindung über ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel nicht erforderlich.



Einrichtung

- Wenn Sie die ARC-Funktion nicht verwenden, stellen Sie auf dem Home-Bildschirm "System Setup" - "Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel (eARC supported)" (→p147) auf "Off".

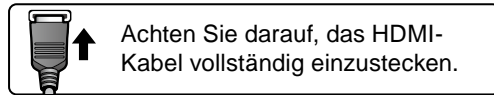
(*)Die ARC- und die eARC-Funktion überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC- und die eARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach. ARC/eARC-kompatible Audioformate (→p216)



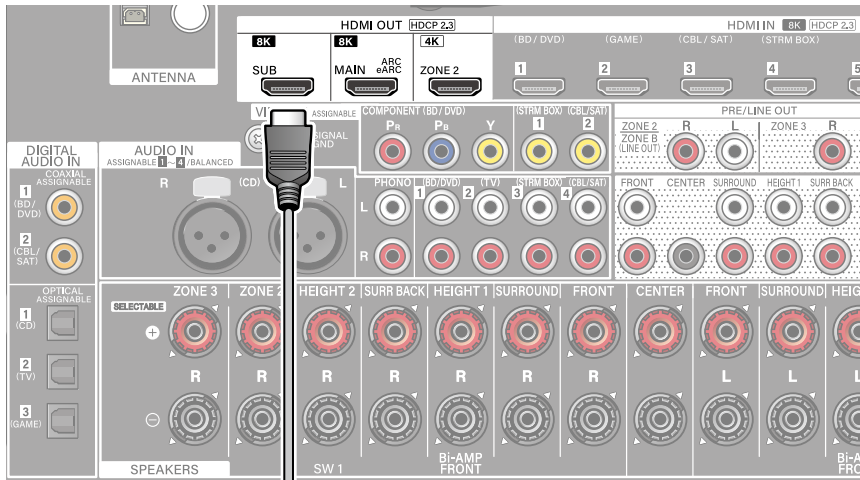
- Für die Wiedergabe von 8K-Video in hoher Qualität sind Einstellungen erforderlich. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "HDMI 4K/8K Signal Format" (→[p129](#)). Darüber hinaus ist ein HDMI-Kabel zu verwenden, das 8K-Video unterstützt.



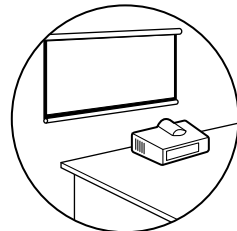
Anschließen des SUB-Monitors



Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a



SUB-Monitor

a HDMI-Kabel




SUB-Monitor

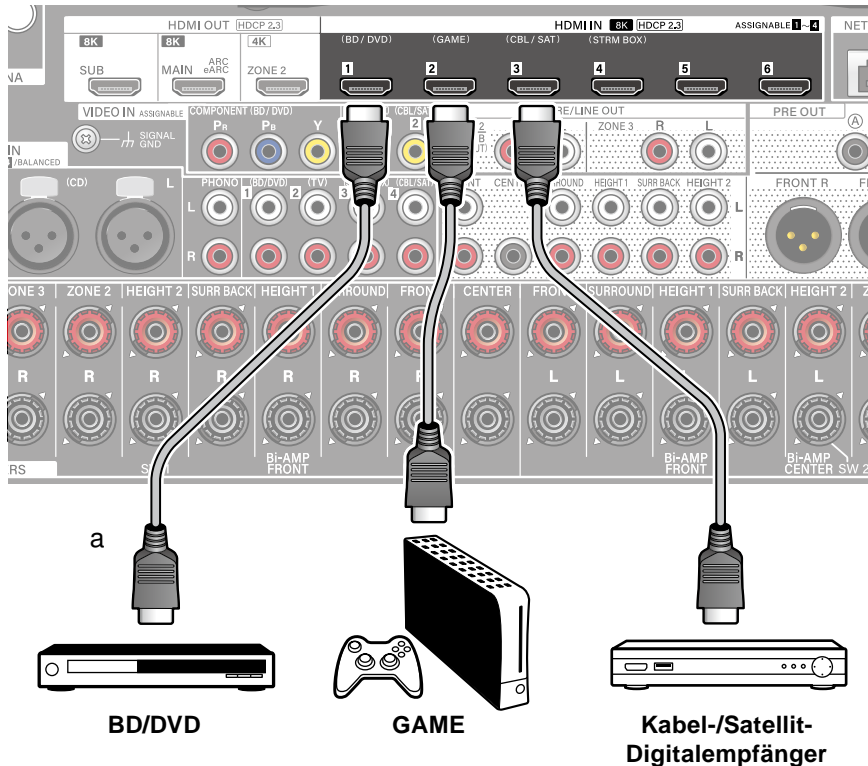
Dieses Gerät verfügt über mehrere HDMI OUT-Buchsen, und ein anderer Fernseher oder Projektor kann an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen werden.

- Die Umschaltung zwischen MAIN und SUB ist mit der HDMI MAIN/SUB-Taste auf der Fernbedienung (→[p18](#)) oder mit "AV Adjust" (→[p91](#)) möglich. Beachten Sie, dass diese Buchse nicht ARC-kompatibel ist.
- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.

Anschließen von Wiedergabegeräten

Verbindungen an BD/DVD und GAME über HDMI-Buchsen

 Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a HDMI-Kabel



Dies ist eine Beispielverbindung mit einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse. Wenn eine AV-Komponente angeschlossen ist, die dem CEC-Standard (Consumer Electronics Control) entspricht, können Sie die Funktion HDMI CEC(*) verwenden, welche die Verknüpfung mit Eingangswählern usw. und die Funktion HDMI Standby Through ermöglicht, mit der Video- und Audiosignale von AV-Komponenten auch dann an den Fernseher übertragen werden können, wenn dieses Gerät sich im Standby-Modus befindet.

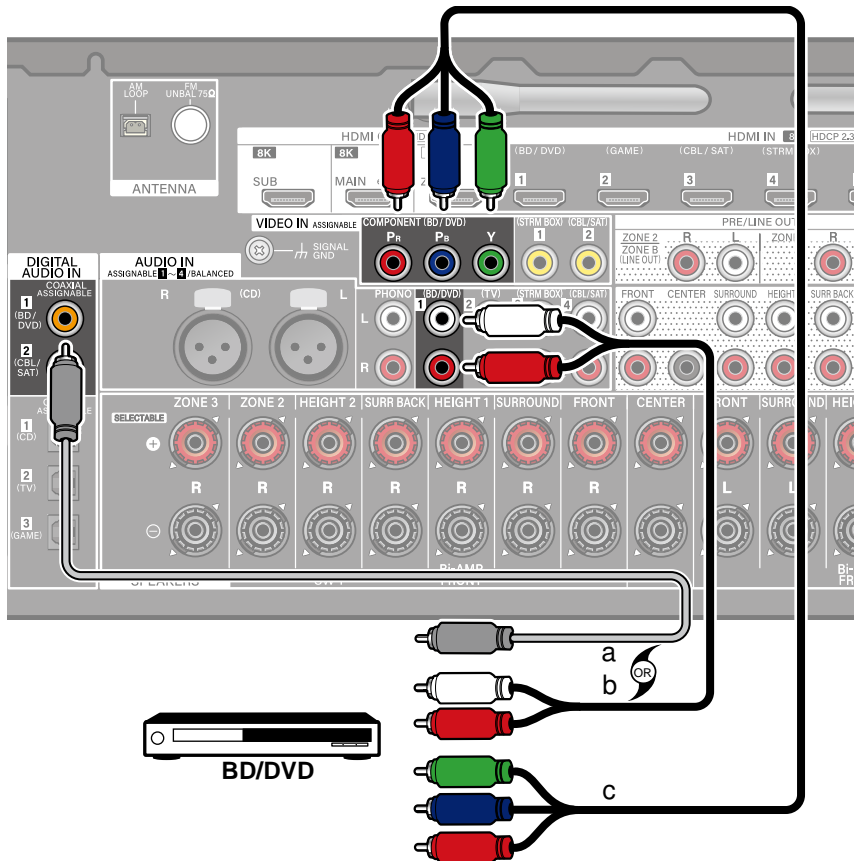
- Für die Wiedergabe von 8K-Video in hoher Qualität sind Einstellungen erforderlich. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "HDMI 4K/8K Signal Format" (→[p129](#)). Darüber hinaus ist ein HDMI-Kabel zu verwenden, das 8K-Video unterstützt.
- Die entsprechende Auflösung ist je nach HDMI-Anschlussbuchse unterschiedlich. Siehe "Entsprechende Eingangsaufösungen" (→[p217](#)) für Details.

Note

- Um digitalen Surround-Sound wie Dolby Digital wiederzugeben, stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. auf Bitstream-Ausgabe.
- (*)Die HDMI CEC-Funktion : Diese Funktion erlaubt verschiedene Verknüpfungsvorgänge mit Geräten, die dem CEC-Standard entsprechen, wie Umschalten der Eingangsselektoren, die mit einem CEC-konformen Player, gekoppelt sind, Wechseln der Audioausgabe zwischen Fernseher und diesem Gerät oder Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung eines CEC-kompatiblen Fernsehers sowie automatisches Schalten dieses Geräts in den Standby-Modus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.



Anschließen eines BD/DVD-Players ohne HDMI-Buchse



a Digitales Koaxialkabel, b Analoges Audiokabel, c Component-Videokabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer AV-Komponente ohne HDMI-Buchse. Wählen Sie Kabel, die den Buchsen der AV-Komponente entsprechen, zum Anschließen. Wenn beispielsweise der Videoeingang an die BD/DVD-Buchse angeschlossen ist, schließen Sie den Audioeingang ebenfalls an die BD/DVDBuchse an. Daher sollten die Videoeingangsbuchsen und Audioeingangsbuchsen denselben Namen für die Verbindung haben. Beachten Sie, dass Videosignale, die in die VIDEO IN-Buchse oder die COMPONENT VIDEO IN-Buchse eingehen, in HDMI-Videosignale konvertiert und über die HDMI OUT-Ausgangsbuchse ausgegeben werden.

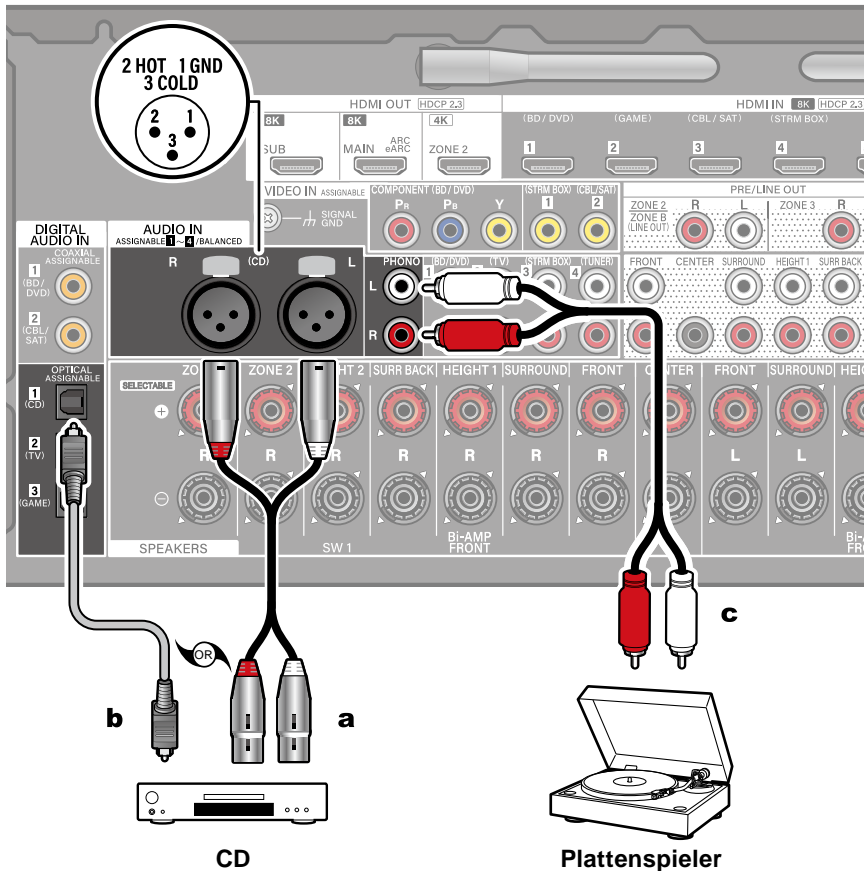
- Zur digitalen Surround-Wiedergabe in Formaten wie Dolby Digital ist eine Audiosignalverbindung mit einem digitalen Koaxial- oder optischen Kabel erforderlich.
- Entsprechend der Abbildung ermöglicht das Ändern der Eingangszuordnung (→p130) den Anschluss an andere Buchsen als die BD/DVD-Buchse.

Note

- Die COMPONENT VIDEO IN-Buchsen sind nur mit Auflösungen von 480i oder 576i kompatibel. Wenn Sie die Verbindung über die COMPONENT VIDEO IN-Buchsen herstellen, stellen Sie die Ausgangsaufösung des Players auf 480i oder 576i ein. Wenn es keine Option wie 480i gibt, wählen Sie Zeilensprung. Wenn Ihr Player nicht 480i oder 576i Ausgabe unterstützt, verwenden Sie die VIDEO IN-Buchse.
- Um digitalen Surround-Sound wie Dolby Digital wiederzugeben, stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. auf Bitstream-Ausgabe.

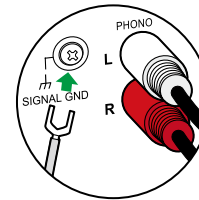


Anschließen einer Audiokomponente



Dies ist eine Beispielverbindung mit einer Audiokomponente. Schließen Sie einen CD-Player mithilfe eines symmetrischen XLR-Kabels an. Schließen Sie einen digitalen optischen Kabels an. Sie können auch einen Plattenspieler mit einem MM-Tonabnehmer an die PHONO-Buchse anschließen.

- Wenn der Plattenspieler über einen eingebauten Phono-Entzerrer verfügt, schließen Sie ihn an eine andere AUDIO IN-Buchse als die PHONO-Buchse an. Wenn der Plattenspieler über einen MC-Tonabnehmer verfügt, installieren Sie einen mit MC-Tonabnehmer kompatiblen Phono-Entzerrer zwischen dem Plattenspieler und diesem Gerät, und schließen Sie ihn dann an eine andere AUDIO IN-Buchse als die PHONO-Buchse an.

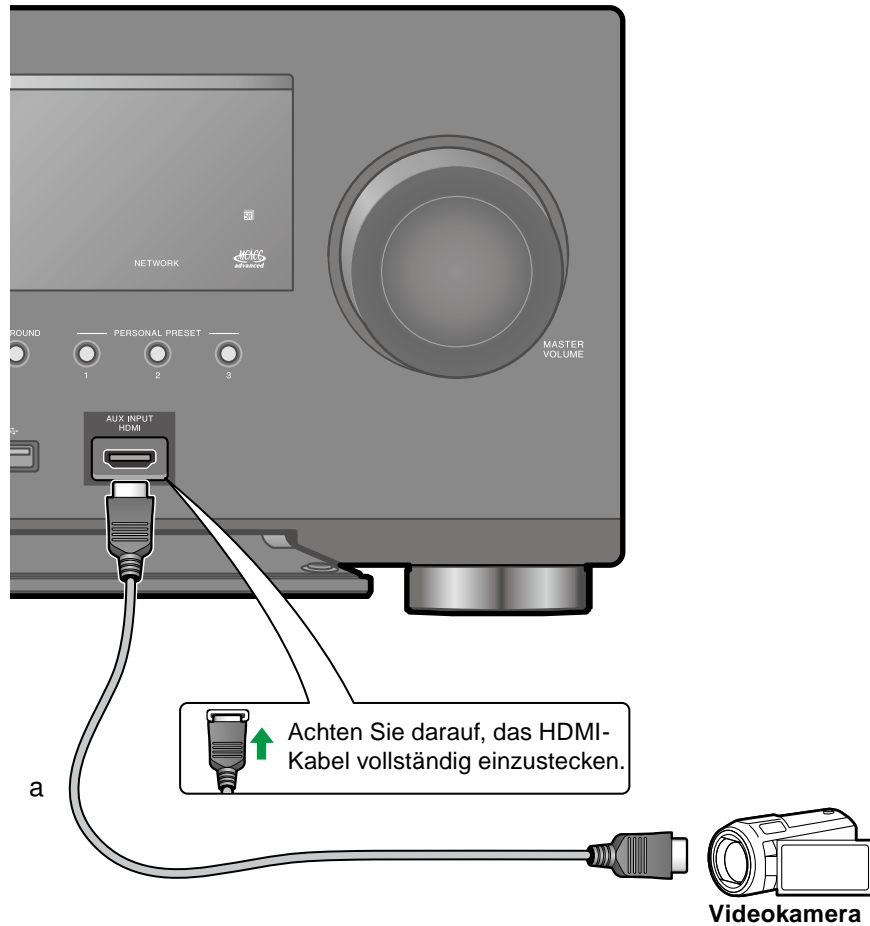


Wenn der Plattenspieler ein Erdungskabel hat, schließen Sie es an den SIGNAL GND-Anschluss dieses Geräts an.

a Symmetrisches XLR-Kabel, b Digitales optisches Kabel, c Analoges Audiokabel



Anschließen einer Videokamera usw.



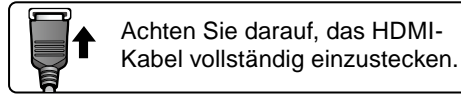
Schließen Sie eine Videokamera usw. an die AUX INPUT HDMI-Buchse am Bedienfeld mit einem HDMI-Kabel an.

a HDMI-Kabel

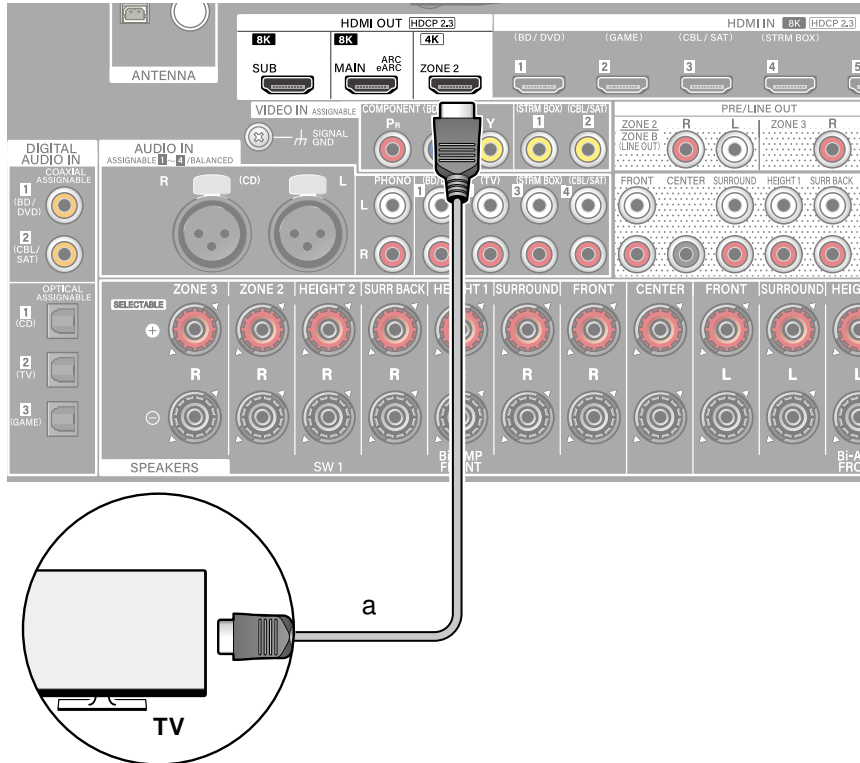


Verbinden eines Fernsehers oder Vollverstärkers in einem anderen Raum (Multi-Zonen)

Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2)



Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a HDMI-Kabel

Während eine Disc auf einem Blu-ray-Disc-Player im Hauptraum abgespielt wird (wo dieses Gerät aufgestellt ist), können Sie Video oder Audio vom gleichen Blu-ray-Disc-Player oder einer anderen AV-Komponente auf dem mit einer HDMI-IN-Buchse ausgestatteten Fernsehgerät in einem separaten Raum (ZONE 2) abspielen.

- Eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten ist nur möglich, wenn es sich um 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Es kann außerdem erforderlich sein, die Audioausgabe der AV-Komponente in eine PCM-Ausgabe umzuwandeln.



Einrichtung

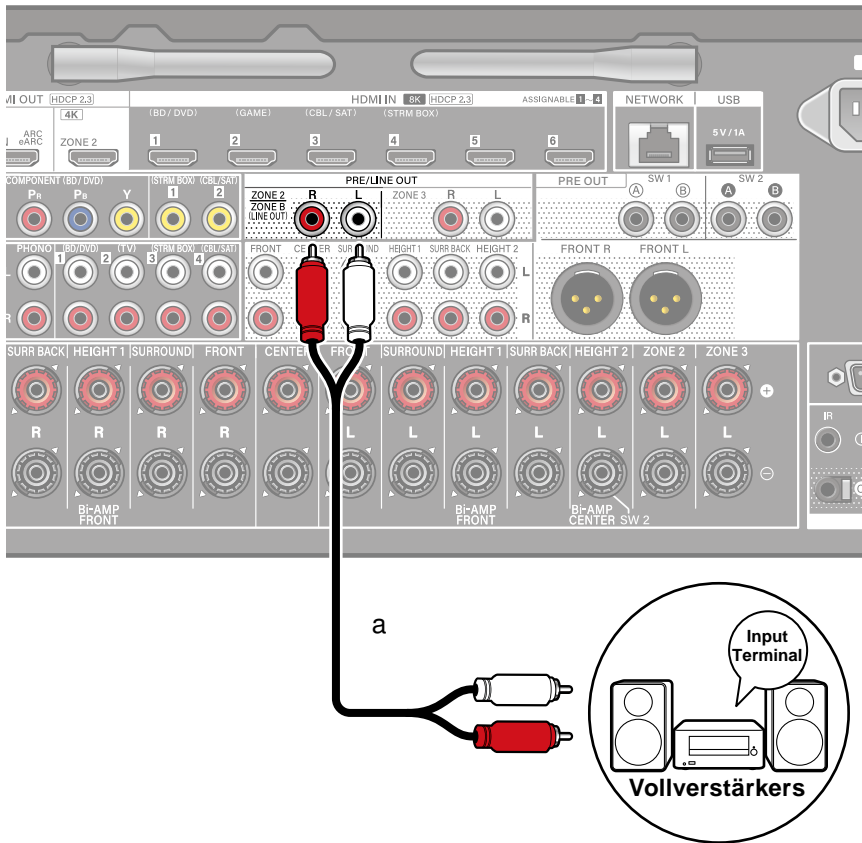
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im System Setup-Menü die Einstellung "Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→[p129](#)) auf "Use". Bitte beachten Sie : Wenn "Zone 2 HDMI" auf "Use" eingestellt ist, ist die Videoauflösung, die über die Buchse HDMI OUT SUB/ZONE 2 ausgegeben werden kann, auf "4K Enhanced" beschränkt (→[p129](#)).

Multi-Zonen (→[p108](#))

Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))



Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 2)



a Analoges Audiokabel

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um den Anschluss ZONE 2 PRE/LINE OUT dieses Geräts mit der Eingangsbuchse des Vollverstärkers im separaten Raum zu verbinden.

- Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Außerdem ist eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 2 nur möglich, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.



Einrichtung

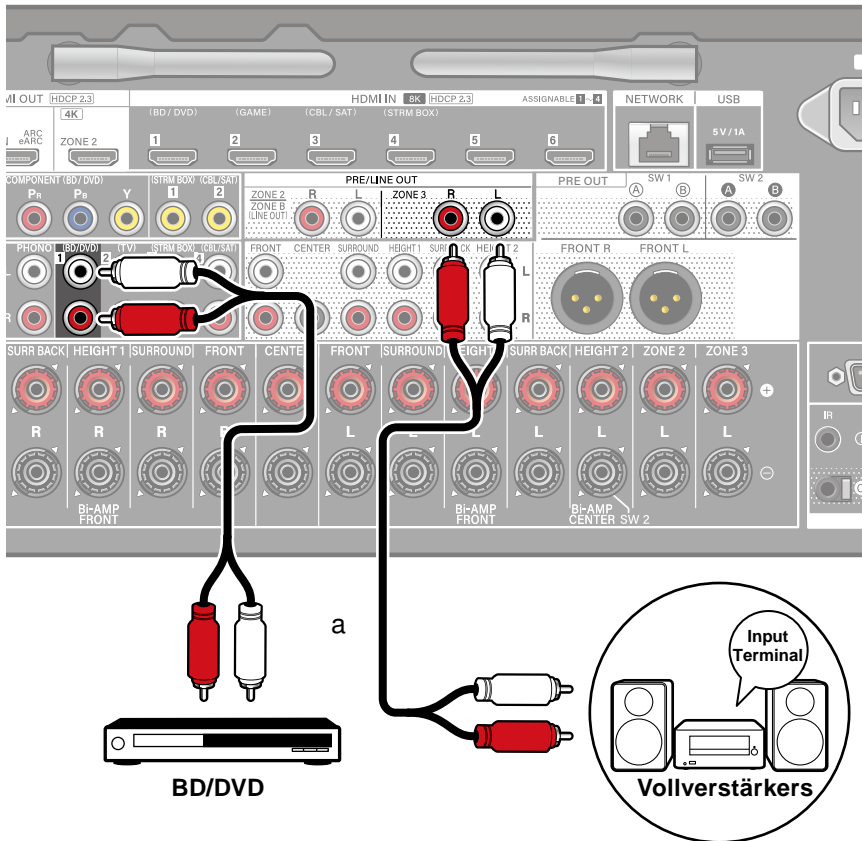
- Für die Audioausgabe an ZONE 2 sind Einstellungen erforderlich. Drücken Sie auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm anzuzeigen, und stellen Sie dann "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" (→[p136](#)) auf "Zone 2".
- Wenn Sie einen Vollverstärker ohne Lautstärkeregelung anschließen, stellen Sie im System-Setup-Menü den Eintrag "Multi Zone" - "Zone 2" - "Output Level" (→[p152](#)) auf "Variable (Standardwert: Fixed)". Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden. Wenn Sie einen Vollverstärker mit Lautstärkeregelung anschließen, belassen Sie diesen Wert auf "Fixed".

Multi-Zonen (→[p108](#))

Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))



Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 3)



a Analoges Audiokabel

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 3) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um den Anschluss ZONE 3 PRE/LINE OUT dieses Geräts mit der Eingangsbuchse des Vollverstärkers im separaten Raum zu verbinden. Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 3 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

- Zur Audioausgabe von einer externen angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 3 benötigen Sie ein analoges Audiokabel. Beachten Sie, dass Ausgabe von ZONE 3 nicht bei der Verbindung mit einem HDMI-Kabel, digitalen Koaxialkabel oder digitalen optischen Kabel möglich ist.



Einrichtung

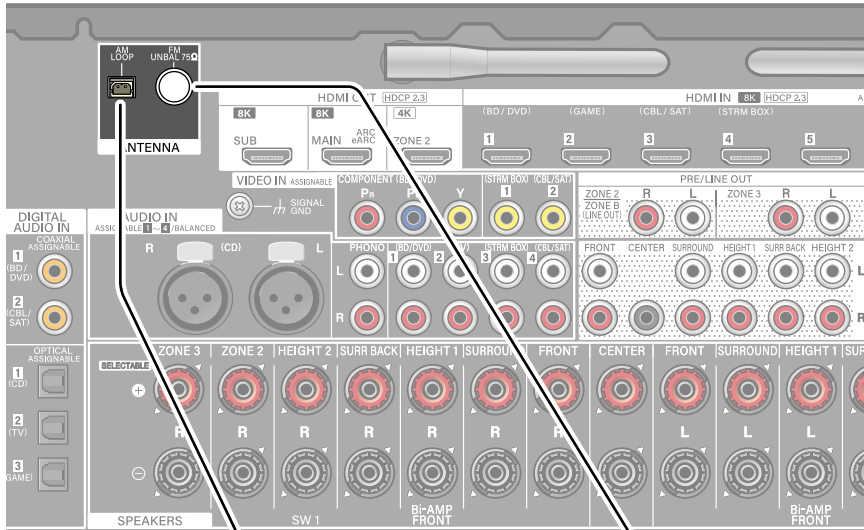
- Bei Verwendung von Bi-AMP oder ZONE 2 (ZONE SPEAKER) kann diese Funktion nicht für die Lautsprecherkombinationen "Lautsprecherkombinationen" (→p212) 2.1.2 ch, 3.1.2 ch, 4.1.2 ch oder 5.1.2 ch verwendet werden. Wenn jedoch ein Leistungsverstärker an die Buchsen ZONE 3 PRE/LINE OUT angeschlossen ist, können ZONE 2 (ZONE SPEAKER) und ZONE 3 (ZONE SPEAKER) verwendet werden.
- Wenn Sie einen Vollverstärker mit externer Lautstärkeregelung anschließen, stellen Sie im System-Setup für "Multi Zone" - "Zone 3" - "Output Level" (→p153) die Option "Fixed (Standardwert)" ein. Falls der externe Vollverstärker nicht über eine externe Lautstärkeregelung verfügt, wählen Sie die Option "Variable". Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden.

Multi-Zonen (→p108)

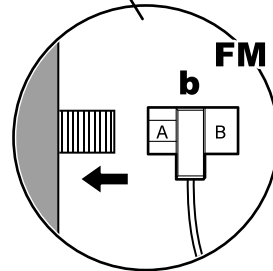
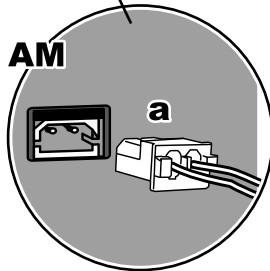
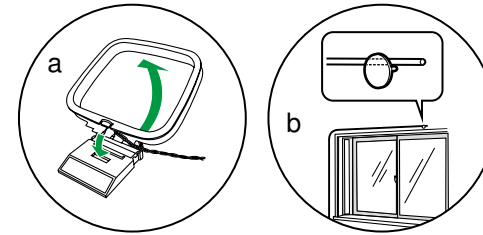
Wiedergabe (ZONE 3) (→p111)



Anschließen von Antennen (Modelle für Nordamerika und Taiwan)



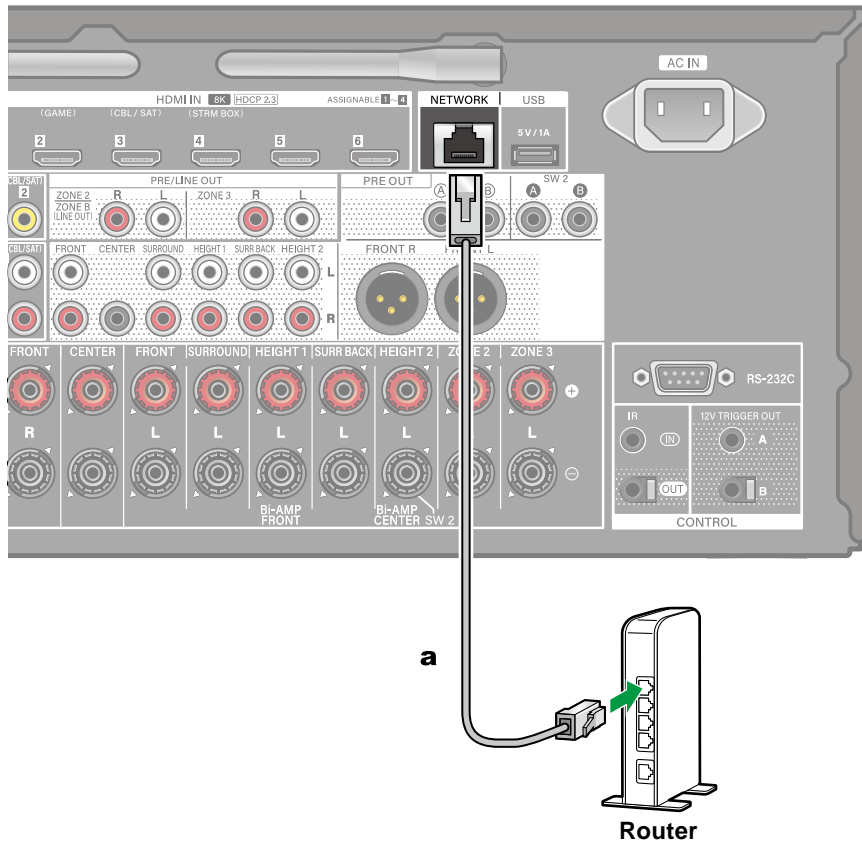
Schließen Sie die Antenne an dieses Gerät an und richten Sie die Antenne in die beste Position zum Hören aus, während Sie Radiosignale empfangen. Befestigen Sie die FM-Zimmerantenne mit Druckstiften oder Klebeband an der Wand.




a AM-Rahmenantenne, b FM-Zimmerantenne



Netzwerkverbindung



a Ethernet-Kabel

Dieses Gerät kann über LAN oder Wi-Fi (Wireless LAN) mit dem Netzwerk verbunden werden. Mit einer Netzwerkverbindung können Sie Netzwerkfunktionen wie Internetradio genießen. Wenn die Verbindung über kabelgebundenes LAN hergestellt wird, schließen Sie den Router wie abgebildet über das Ethernet-Kabel an die NETWORK-Buchse an. Um die Verbindung über Wi-Fi herzustellen, wählen Sie in der Ersteinrichtung die gewünschte Einstellmethode unter "Network Connection" (→[p176](#)) aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm. Um die Einstellung im System Setup-Menü nach der Fertigstellung der Ersteinrichtung zu konfigurieren, drücken Sie  an der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm anzuzeigen, und nehmen Sie die Einstellung unter "Network/Bluetooth" - "Network" vor (→[p168](#)). Bei Wi-Fi stellen Sie die zu verwendende kabellose Antenne auf.

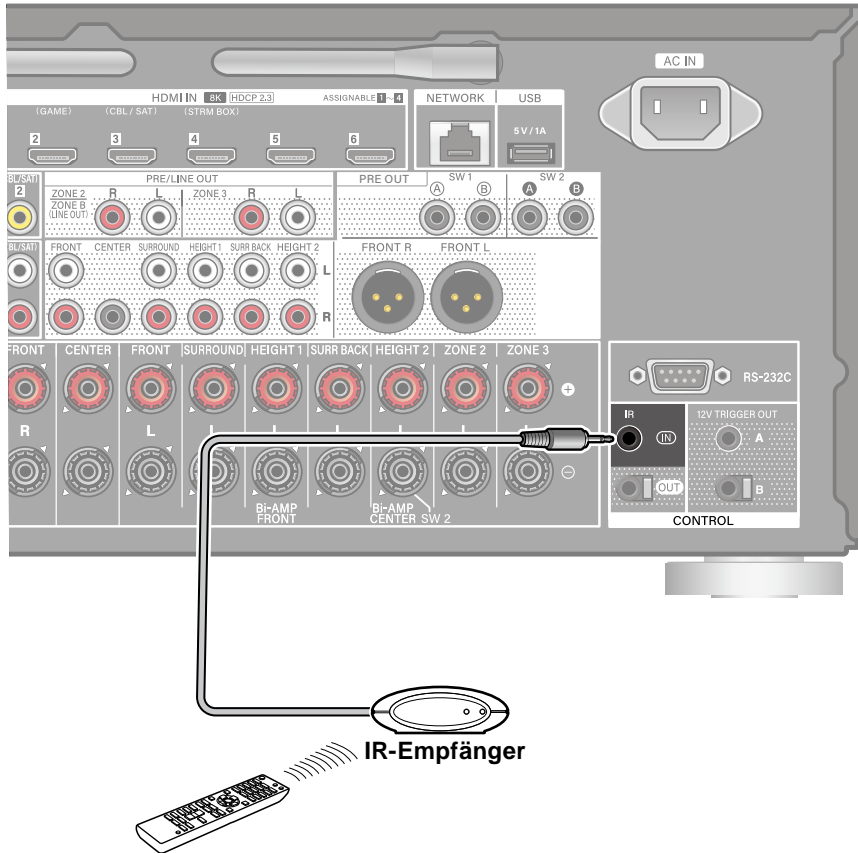
Note

- Verbinden Sie dieses Gerät aus Sicherheitsgründen stets über einen Router usw. mit dem Internet. Stellen Sie keine direkte Verbindung zu den Kommunikationsnetzen (einschließlich öffentlichen Drahtlosnetzen) eines Telekommunikationsanbieters (Mobilfunkanbieter, Festnetzanbieter, Internet-Provider usw.) her.



Anschluss von externen Geräten

IR IN/OUT-Anschluss

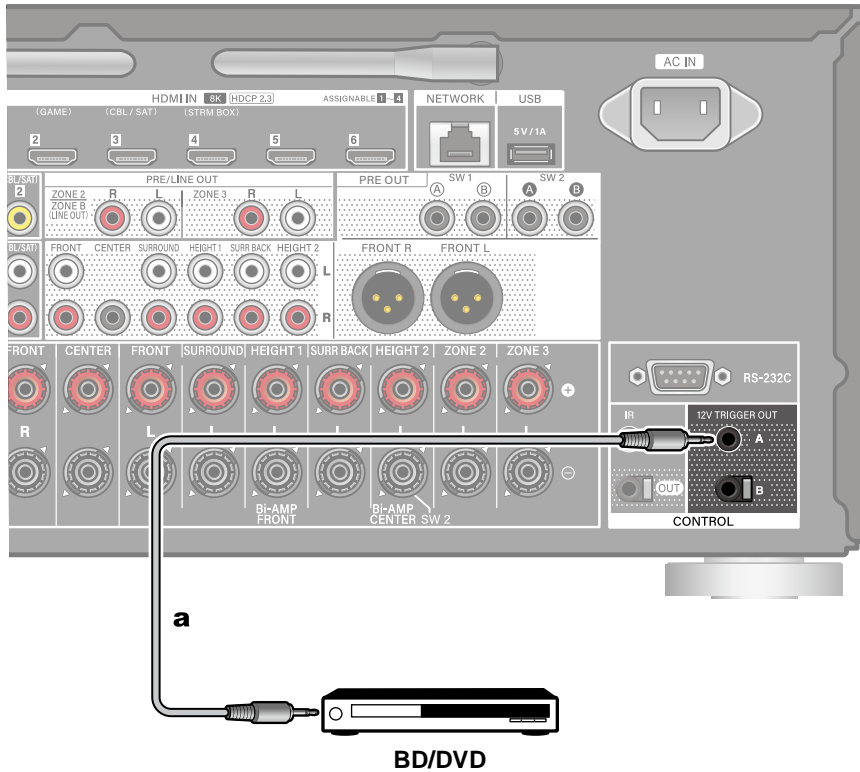


Wenn ein Fernbedienungs-Empfangsgerät angeschlossen wird, die aus einem IR-Empfänger usw. besteht, ist die Bedienung mit der Fernbedienung möglich, auch wenn das Fernbedienungssignal schwierig zu erreichen ist (aufgrund einer Installation im Schrank usw.) Es ist auch möglich, dieses Gerät von einem anderen Raum aus, wie etwa ZONE 2, mit einer Fernbedienung zu bedienen oder andere Geräte mit der Fernbedienung zu bedienen, indem Sie andere Geräte an dieses Gerät anschließen. Zur Verwendung eines Fernbedienungs-Empfangsgeräts wenden Sie sich bitte an die betreffenden Fachgeschäfte.

- Bezüglich der Art des zum Anschluss benötigten Kabels beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der Fernbedienung des Empfangsgeräts.



12V TRIGGER OUT-Buchse




Beim Anschluss eines Geräts mit einer 12V TRIGGER IN-Buchse, z. B. eines BD/DVD-Players an dieses Gerät kann das Gerät eingeschaltet oder in den Standby geschaltet werden, indem die Bedienung dieses Geräts gesperrt wird. Wenn der gewünschte Eingang am Gerät ausgewählt ist, wird der Powerlink-Betrieb mit einem Steuersignal von max. 12 V/100 mA von der 12V TRIGGER OUT A-Buchse bzw. max. 12 V/25 mA von der 12V TRIGGER OUT B-Buchse aktiviert. Sie können die Zone auswählen, in der das Steuersignal ausgegeben werden soll, indem Sie die Eingänge festlegen.

- Verwenden Sie zum Anschließen ein Mono-Minsteckerkabel ($\varnothing 1/8'' / 3,5 \text{ mm}$) ohne Widerstand. Verwenden Sie kein Stereo-Minsteckerkabel.



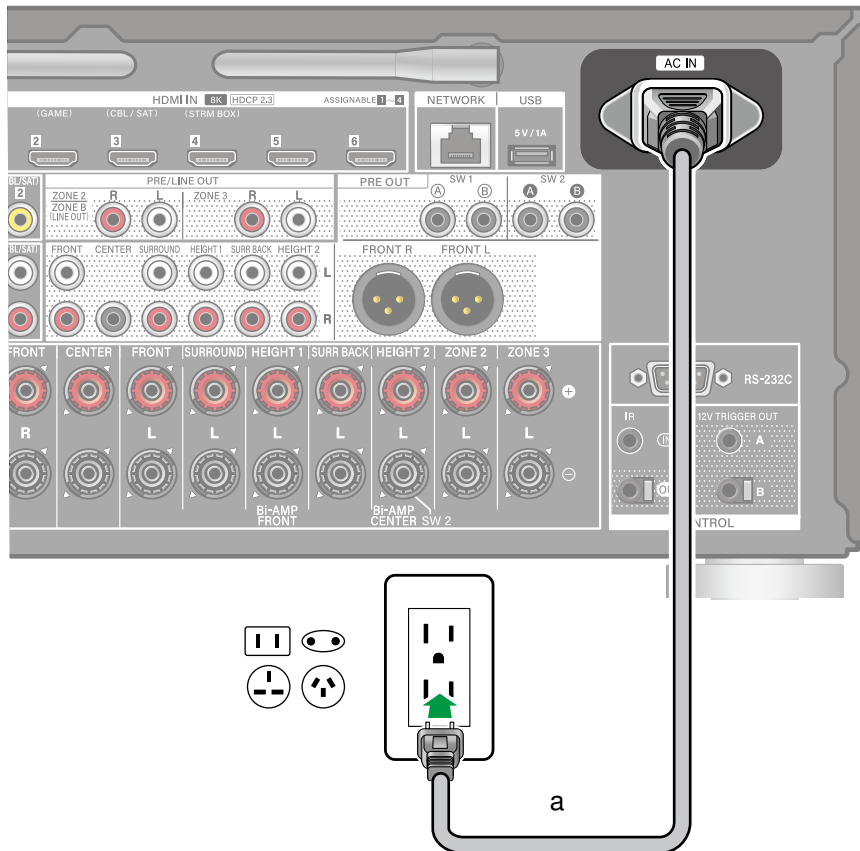
Einrichtung

- Um Steuersignale über die 12V TRIGGER OUT-Buchse auszugeben, müssen Einstellungen vorgenommen werden. Drücken Sie  auf der Fernbedienung und stellen Sie dann auf dem angezeigten Startbildschirm die Eingangswahl für "System Setup" - "Hardware" - "12V Trigger A" (→ [p150](#)) oder "12V Trigger B" (→ [p150](#)) auf "Main", "Zone 2" oder "Zone 3".

a Mono-Minsteckerkabel ($\varnothing 1/8'' / 3,5 \text{ mm}$)



Anschließen des Netzkabels



Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem alle Verbindungen hergestellt sind.

- Diesem Gerät liegt ein abtrennbares Netzkabel bei. Achten Sie darauf, zuerst das Netzkabel mit dem AC IN-Anschluss am Gerät zu verbinden und dann den Netzstecker in die Steckdose einzustecken. Trennen Sie immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Netzkabel abziehen.

a Netzkabel



Grundlegende Bedienung	80
Wiedergabemodus	83
BLUETOOTH®-Wiedergabe	84
Radioempfang (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	88
AV Adjust	91

Netzwerkdienste

Spotify	95
AirPlay®	96
DTS Play-Fi®	98
Amazon Alexa	99
Amazon Music	101
TIDAL	103
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe	104
Internetradio	106

Komfortfunktionen

Multizonenfunktion	108
Verwenden von PERSONAL PRESET	113
AV Direct Mode	115
Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind	116
Musikserver	118
Play Queue	121
Anschließen eines Senders für die Wiedergabe	123

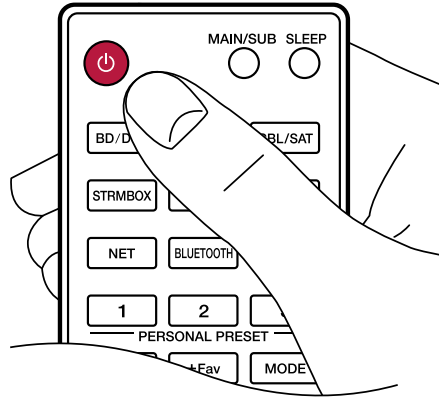
Wiedergabe




Grundlegende Bedienung

Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste  auf der Fernbedienung.

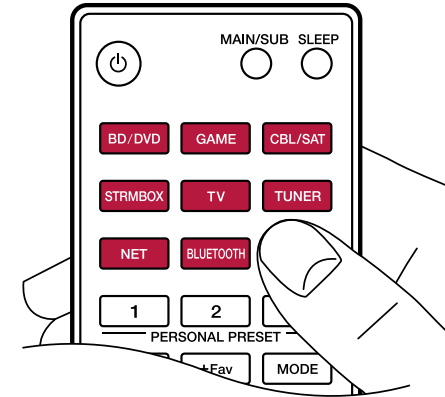


Sie können das Gerät auch auf andere Weise einschalten:

- Drücken Sie  am Hauptgerät.
- Verwenden Sie die App Pioneer Remote App (→[p181](#))
- Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC) (→[p81](#)).

Auswählen einer Wiedergabequelle

1. Drücken Sie eine Eingangsselektor-Taste auf der Fernbedienung, um die jeweilige Quelle auszuwählen.
Beispiel: Drücken Sie die Taste "BD/DVD", um das Signal vom Gerät, das an die BD/DVD-Buchse angeschlossen ist, wiederzugeben. Wenn Sie das Audiosignal des Fernsehers hören möchten, drücken Sie die TV-Taste.



Sie können die Wiedergabequelle auch auf andere Weise auswählen:

- Drücken Sie eine Eingangsselektor-Taste am Hauptgerät.
- Verwenden Sie die App Pioneer Remote App (→[p181](#))

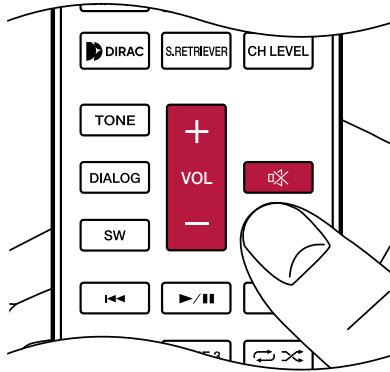


Anpassen der Lautstärke

1. Drücken Sie die Lautstärketasten (VOLUME) auf der Fernbedienung, um die Lautstärke einzustellen.

Wenn Sie den Ton vorübergehend ausschalten möchten, drücken Sie die MUTE-Taste. Drücken Sie die Taste zum Abbrechen noch einmal.

- Wenn Dolby Vision-Bilder empfangen werden, wird die Lautstärkeleiste am Fernseher magentafarben statt blau eingefärbt.



Sie können die Lautstärke auch auf andere Weise anpassen:

- Verwenden Sie MASTER VOLUME am Hauptgerät.
- Verwenden Sie die App Pioneer Remote App (→[p181](#))
- Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC) (→[p81](#)).

Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC)

Wenn Sie einen mit HDMI CEC (Consumer Electronics Control) kompatiblen Fernseher über ein HDMI-Kabel anschließen, können Sie die Lautstärke dieses Geräts mit der Fernbedienung des Fernsehers anpassen sowie das Ein- und Ausschalten des Geräts mit dem Fernseher verknüpfen. Wenn Sie einen Blu-ray-Disc-Player, GAME usw. angeschlossen haben, der mit HDMI CEC kompatibel ist, erfolgt außerdem die Umschaltung der Eingabequelle automatisch.

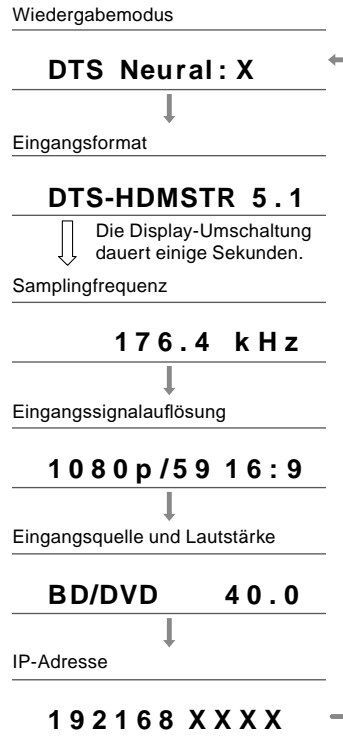
- Einstellungen für HDMI CEC (→[p146](#)) (Vorgabe: "On")
- Weitere Informationen zu den HDMI-CEC-Funktionen des Fernsehers etc. finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für die Verwendung mit Produkten ausgelegt, die dem CEC-Standard entsprechen. Die gekoppelte Bedienung kann nicht für alle CEC-kompatiblen Geräte garantiert werden.
- Damit gekoppelte Funktionen ordnungsgemäß funktionieren, schließen Sie nicht mehr CEC-kompatible Geräte an die HDMI-Buchse an, als die anschließbare Zahl wie unten gezeigt.
 - Blu-ray Disc/DVD-Player: bis zu 3 Geräte
 - Blu-ray-Disc/DVD-Rekorder: bis zu 3 Geräte
 - Kabel-TV-Tuner, terrestrische Digitaltuner und Satellitentuner: bis zu 4 Geräte



Umschalten des Displays

Drücken Sie mehrfach die **i**-Taste auf der Fernbedienung, um das Display des Hauptgeräts in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.

- Die angezeigten Inhalte hängen von der Wiedergabequelle – BLUETOOTH usw. – ab.
- Bei bestimmten Audiosignalen wird "B" (Back) oder "W" (Wide) hinter der Anzahl der Kanäle des Eingangsformats angezeigt.
- Nicht alle Informationen werden immer angezeigt.



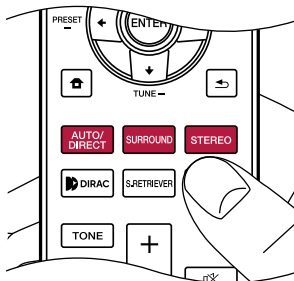
Wiedergabemodus

Der Wiedergabemodus kann durch wiederholtes Drücken der Tasten "AUTO/DIRECT", "SURROUND", und "STEREO" während des Spiels umgeschaltet werden.

- Einzelheiten zu den Effekten der einzelnen Wiedergabemodi finden Sie unter "Wiedergabemodus-Effekte" (→p207).
- Unter "Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi" (→p203) finden Sie Informationen zu den Wiedergabemodi, die für die einzelnen Audioformate der Eingangssignale auswählbar sind.

Wählen eines Wiedergabemodus

1. Drücken Sie während der Wiedergabe eine der Tasten AUTO/DIRECT, SURROUND und STEREO.



2. Drücken Sie wiederholt die gewählte Taste, um die auf dem Hauptgeräte-Display angezeigten Modi umzuschalten.

DTS

- Die Tasten AUTO/DIRECT, SURROUND und STEREO speichern den jeweils zuletzt ausgewählten Wiedergabemodus. Wenn Inhalte wiedergegeben werden, die nicht mit dem zuletzt gewählten Wiedergabemodus übereinstimmen, wird automatisch der Standard-Wiedergabemodus für den Inhalt ausgewählt.

 Dolby Atmos





Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Vision, Dolby Atmos, Dolby Audio, and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

For DTS patents, see <http://patents.dts.com>. Manufactured under license from DTS, Inc. or under license from DTS Licensing Limited. DTS, DTS:X, DTS Play-Fi, Play-Fi and the DTS:X, DTS Play-Fi, and Play-Fi logos are registered trademarks or trademarks of DTS, Inc. and its affiliates in the United States and other countries. © 2022 DTS, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

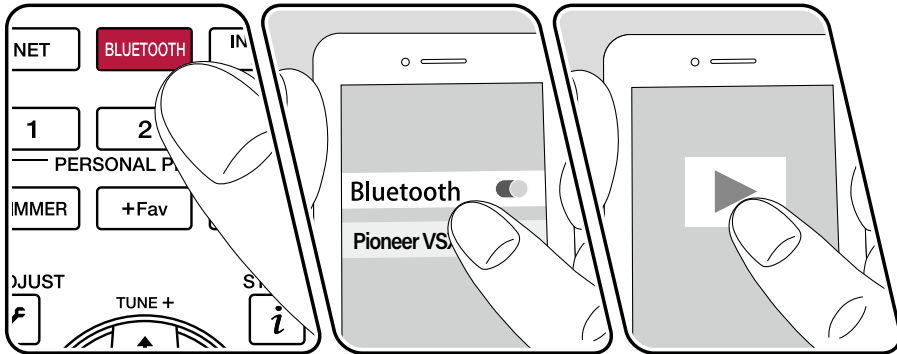
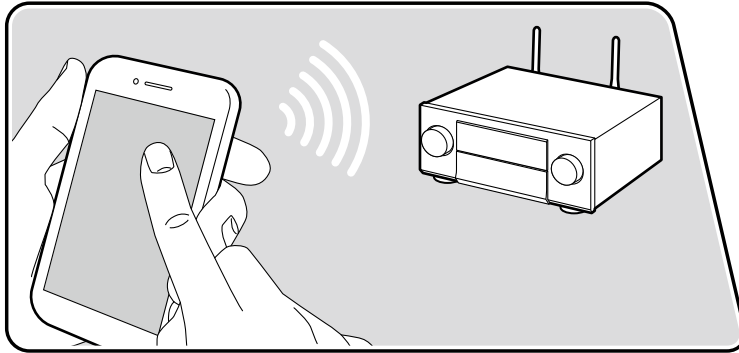
Manufactured under license from IMAX Corporation. IMAX® is a registered trademark of IMAX Corporation in the United States and/or other countries. For DTS patents, see <http://patents.dts.com>. Manufactured under license from DTS, Inc. DTS and the DTS logo are registered trademarks or trademarks of DTS, Inc. in the United States and other countries. © 2020 DTS, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.



BLUETOOTH®-Wiedergabe

Sie können über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher drahtlos Musik von einem Smartphone oder einem anderen mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestatteten Gerät abspielen. Es ist auch möglich, die Audioausgabe dieses Geräts an BLUETOOTH-fähige Kopfhörer, drahtlose Lautsprecher usw. zu übertragen.

Audiowiedergabe von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie über dieses Gerät



Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Kopplung

1. Wenn Sie die BLUETOOTH-Taste drücken, wird "Now Pairing..." auf dem Display dieses Geräts angezeigt, und der Kopplungsmodus wird aktiviert.

Now Pairing...

2. Aktivieren Sie die BLUETOOTH-Funktion beim BLUETOOTH-fähigen Gerät und wählen Sie aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus. Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie "0000" ein.
 - Dieses Gerät wird als "Pioneer VSA-LX805 XXXXXX" angezeigt. Diese Anzeige kann mit der Funktion Friendly Name (→[p169](#)) oder mit der Pioneer Remote App (→[p181](#)) (erhältlich für iOS oder Android™) geändert werden.
 - Zum Anschließen eines weiteren BLUETOOTH-fähigen Geräts halten Sie die BLUETOOTH-Taste gedrückt, bis "Now Pairing..." angezeigt wird, und führen Sie dann Schritt 2 aus. Dieses Gerät kann die Kopplungsdaten von bis zu 8 Geräten speichern.
 - Der Empfangsbereich beträgt etwa 48/15 m. Beachten Sie, dass eine Verbindung mit BLUETOOTH-fähigen Geräten nicht garantiert werden kann.
 - Wenn das Koppeln fehlschlägt, stellen Sie im Home-Bildschirm "Network/Bluetooth" - "Bluetooth" - "Bluetooth Transmitter" (→[p172](#)) auf "Off" und "Bluetooth Receiver" (→[p171](#)) auf "On".



Wiedergabe

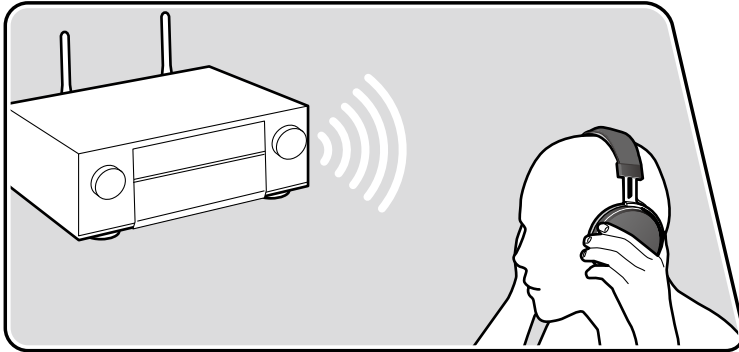
1. Führen Sie das Verbindungsverfahren am BLUETOOTH-fähigen Gerät aus.
2. Geben Sie die Musikdatei wieder.

Der Eingang dieses Geräts wird automatisch auf "BLUETOOTH" eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke am BLUETOOTH-fähigen Gerät auf einen passenden Pegel ein.

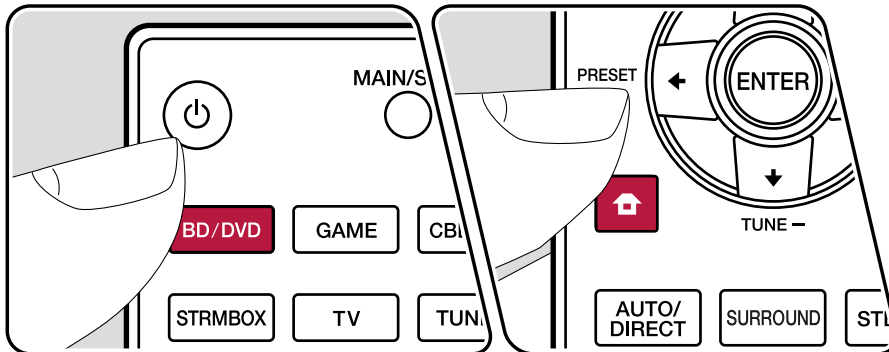
- Aufgrund der Eigenschaften der BLUETOOTH-Drahtlostechnologie kann die Tonwiedergabe auf diesem Gerät im Vergleich zur Tonwiedergabe auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät leicht verzögert sein.




Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie

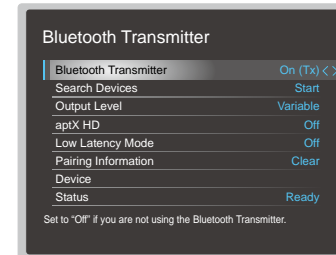


Die Abbildung zeigt ein Bild.



Kopplung

- Drücken Sie den Eingangswähler, den Sie zur Wiedergabe auswählen möchten.
 - Wählen Sie eine andere Quelle als "BLUETOOTH" aus. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie "BLUETOOTH" auswählen.
- Drücken Sie  auf der Fernbedienung. Wählen Sie im angezeigten Home-Menü "Network/Bluetooth" - "Bluetooth" - "Bluetooth Transmitter" aus und drücken Sie anschließend ENTER.
- Wählen Sie unter "Bluetooth Transmitter" entweder "On (Tx)" oder "On (Main + Tx)".
 - Wenn Sie "On (Tx)" wählen, erfolgt die Wiedergabe nur über das BLUETOOTH-Gerät, und wenn Sie "On (Main + Tx)" wählen, erfolgt die Wiedergabe sowohl über das BLUETOOTH-Gerät als auch über das Hauptgerät.



- Drücken Sie unter "Search Devices" die ENTER-Taste.
 - Es wird nach empfangsbereiten Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie gesucht. Anschließend wird eine Liste der relevanten Geräte angezeigt.
- Wählen Sie das Gerät aus, dessen Ton Sie ausgeben möchten. Wenn Sie die ENTER-Taste drücken, wird die Meldung "Now Pairing..." angezeigt und die beiden Geräte werden gekoppelt.
 - Je nach BLUETOOTH-Gerät müssen Sie die Kopplung möglicherweise manuell durchführen. Wenn der Gerätenamen nicht in der Liste angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen des BLUETOOTH-Geräts.



Wiedergabe

1. Steuern Sie die Wiedergabe am AV-Gerät, das mit diesem Gerät verbunden ist. Steuern Sie die Wiedergabe an diesem Gerät, wenn der Eingang TUNER oder NET ausgewählt ist.

- Wenn unter "Output Level" die Option "Variable" ausgewählt wurde, kann die Lautstärke auf diesem Gerät geregelt werden. Stellen Sie das BLUETOOTH-Gerät im Vorfeld auf eine geeignete Lautstärke ein. Wenn "Fixed" ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke auf dem BLUETOOTH-Gerät ein.
- Es ist nicht möglich, Audiodaten von diesem Gerät an mehrere BLUETOOTH-Geräte zu übertragen.
- Der Empfangsbereich beträgt etwa 48/15 m. Beachten Sie, dass eine Verbindung mit BLUETOOTH-fähigen Geräten nicht garantiert werden kann.
- Wenn "Bluetooth Transmitter" auf "On (Tx)" oder "On (Main + Tx)" gestellt ist und dieses Gerät ein gekoppeltes BLUETOOTH-Gerät erkennt, wird in den folgenden Fällen die Verbindung zum Bluetooth-Gerät automatisch wieder aufgebaut.
 - Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, nachdem es in den Standby-Modus geschaltet wurde
 - Während etwas anderes als "BLUETOOTH" ausgewählt ist
 - Wenn der Eingang "NET" ausgewählt ist und Audioausgabe von einem Netzwerkdienst/-inhalt erfolgt (mit Ausnahme einiger Dienste)

Wenn diese Funktion nicht verwendet wird, stellen Sie "Bluetooth Transmitter" auf "Off", um die Verbindung zu trennen. Führen Sie den Trennvorgang auch auf dem Empfangsgerät durch (falls am Empfangsgerät ein Trennen möglich ist).

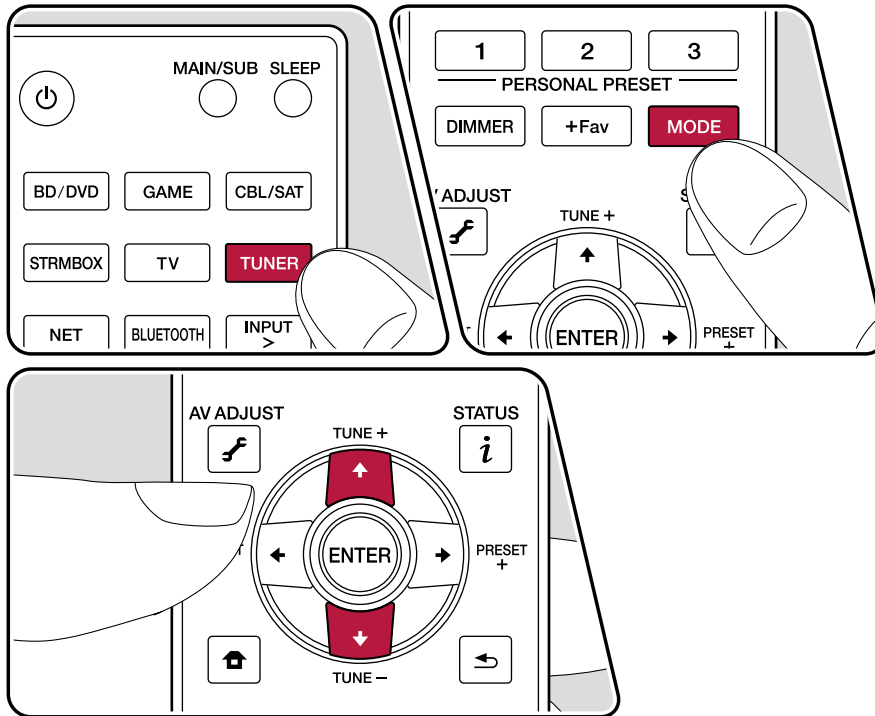
- In den folgenden Fällen ist keine Audioausgabe von einem Gerät mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie möglich :
 - Wenn die Audiodatei im DSD-Format vorliegt
 - Bei der Audiowiedergabe von einem der folgenden Netzwerkdienste : Chromecast built-in, Amazon Alexa, AirPlay, DTS Play-Fi
- Die Klangqualitätsanpassungen und die Wiedergabemodi dieses Geräts können nicht auf die Audioausgabe angewendet werden.
- Diese Funktion kann im Hauptraum verwendet werden (in dem sich dieses Gerät befindet). Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie die Multizonenfunktion aktivieren, die den Ton in einem separaten Raum ausgibt (ZONE 2/ZONE 3).



Radioempfang (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Sie können mit dem internen Tuner dieses Geräts folgende Radiosender empfangen : AM/FM.

Wiedergeben von AM/FM-Radio



Einstellung eines Radiosenders

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

■ Automatische Sendersuche

1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie MODE wiederholt zur Anzeige von "TunMode: Auto" auf dem Display.

TunMode: Auto

3. Wenn Sie die Cursortasten ▲ / ▼ drücken, wird automatisch nach Radiosendern gesucht, bis ein Sender gefunden wird. Wenn ein Radiosender eingestellt ist, leuchtet die "TUNED"-Anzeige auf dem Display. Bei Empfang eines FM-Radiosenders leuchtet die "STEREO"-Anzeige.

Bei schlechtem FM-Senderempfang : Führen Sie das Verfahren unter "Manuelle Sendersuche" (→ [p89](#)) aus. Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.



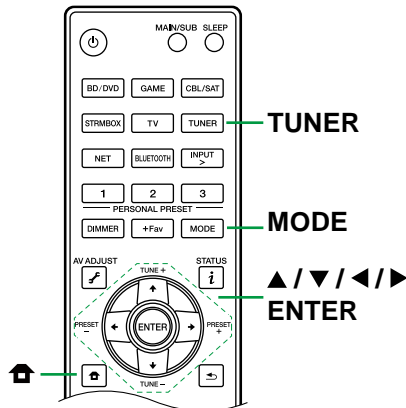
■ Manuelle Sendersuche

Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.


1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie MODE wiederholt zur Anzeige von "TunMode: Manual" auf dem Display.

TunMode: Manual

3. Halten Sie die ▲ / ▼-Cursortasten gedrückt und wählen Sie den gewünschten Radiosender aus.
 - Bei jedem Drücken der Cursortasten ▲ / ▼ wird die Frequenz um 1 weitergeschaltet. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Frequenz kontinuierlich und wenn die Taste losgelassen wird, ändert sich die Frequenz nicht mehr.



■ Einstellen des Frequenzschritts

Drücken Sie  auf der Fernbedienung. Wählen Sie im angezeigten Home-Menü "System Setup" - "Miscellaneous" - "Tuner" - "AM/FM Frequency Step" aus und wählen Sie dann den Frequenzschritt für Ihre Region aus. Beachten Sie, dass alle Radiovoreinstellungen gelöscht werden, wenn diese Einstellung geändert wird.

Voreinstellen eines Radiosenders (→ [p90](#))



Voreinstellen eines Radiosenders

■ Registrierungsverfahren

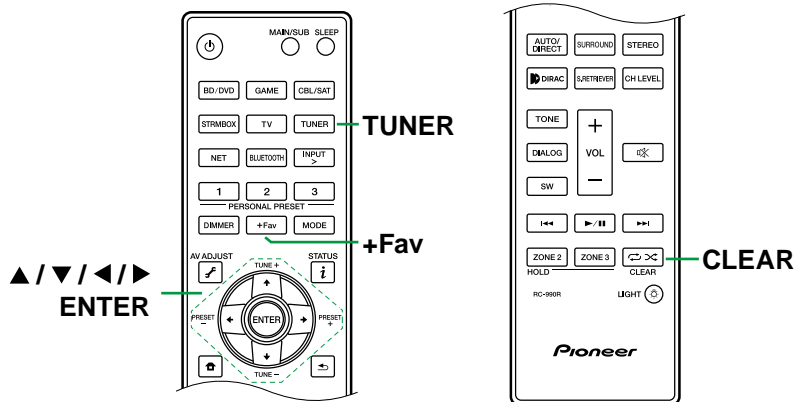
Sie können bis zu 40 Ihrer bevorzugten Radiosender speichern.

Wenn Sie den zu registrierenden Radiosender eingestellt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drücken Sie +Fav, sodass die voreingestellte Nummer auf dem Display blinkt.

FM 87.5 MHz 

2. Während die voreingestellte Nummer blinkt (ca. 8 Sekunden), drücken Sie wiederholt die Cursortasten ◀/▶, um eine Nummer zwischen 1 und 40 auszuwählen.
3. Drücken Sie erneut +Fav, um den Sender zu registrieren.
Ist der Sender registriert, hört die voreingestellte Nummer auf zu blinken. Wiederholen Sie diese Schritte, um Ihre bevorzugten Radiosender zu speichern.



■ Auswahl eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursortasten ◀/▶ zur Wahl einer voreingestellten Nummer.

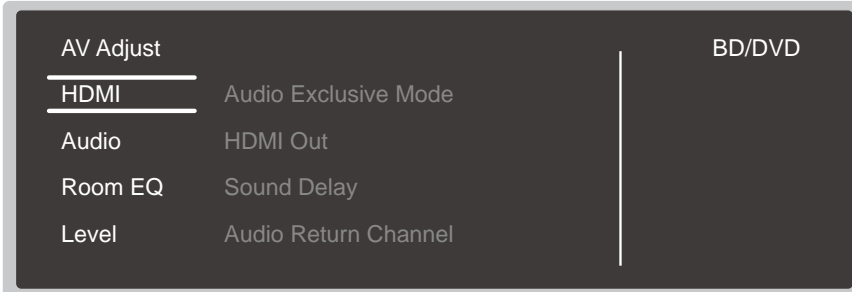
■ Löschen eines voreingestellten Radiosenders


1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursortasten ◀/▶ zur Wahl der zu löschenden voreingestellten Nummer.
3. Nach +Fav drücken Sie CLEAR, während die voreingestellte Nummer blinkt, und löschen Sie die voreingestellte Nummer. Wenn sie gelöscht ist, verschwindet die Nummer im Display.





AV Adjust



Sie können häufig verwendete Funktionen wie das Anpassen der Klangqualität einrichten.



Sie können die Einstellungen während einer Wiedergabe am Fernseher vornehmen. Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um das "AV Adjust"-Menü zu öffnen.

Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten  /  der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwenden Sie die Cursortasten, um die Einstellungen zu ändern.



- Drücken Sie , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie .

Note

- Bei Eingabesignalen, die eine hohe Bandbreite erfordern (z. B. 8K), wird das "AV Adjust" möglicherweise nicht angezeigt.

HDMI

Audio Exclusive Mode: Sie können die HDMI IN 1-Buchse ausschließlich für Audio verwenden, um die Klangqualität zu verbessern. Wenn diese Option aktiviert ist, werden keine Videosignale mehr ausgegeben, und auf dem Fernsehbildschirm wird nichts angezeigt.

- Wenn Sie  drücken, wird die Anzeige auf dem Fernsehbildschirm aktiviert, aber die Videosignal-Ausgabe wird wieder angehalten, wenn Sie  erneut drücken.

HDMI Out: Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe der Videosignale von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB" aus.

Sound Delay: Hiermit können Sie eine Audioverzögerung vornehmen, wenn die Videoausgabe im Vergleich zur Audioausgabe verzögert erfolgt. Es können für jeden Eingangsselektor andere Einstellungen ausgewählt werden.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Direct eingestellt ist und eine analoges oder DSD-Eingangssignal anliegt.

Audio Return Channel: Sie können den Ton des über HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher genießen. Wählen Sie "On" beim Hören von Audio vom Fernseher, wenn Sie die Lautsprecher dieses Geräts verwenden. Wählen Sie "Off", wenn die ARC-Funktion nicht verwendet wird.



■ Audio

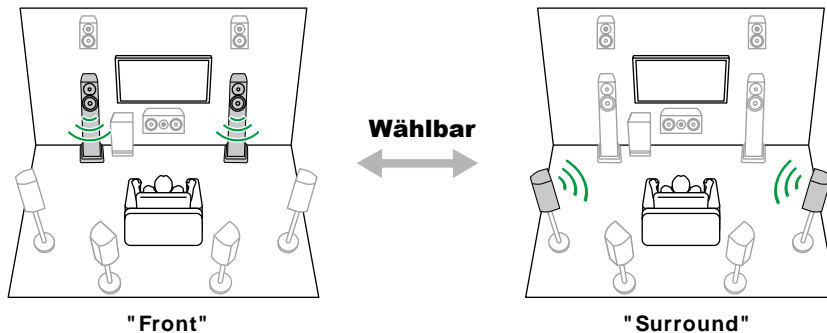
Sound Retriever: Hiermit können Sie die Qualität bei komprimierten Audiodateien erhöhen. Die Klangwiedergabe von verlustbehafteten komprimierten Dateien wie MP3 wird verbessert. Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden. Die Einstellung ist für Signale von 48 kHz oder weniger wirksam. Die Einstellung ist bei Bitstreamsignalen nicht wirksam.

- Kann im Direct- oder Pure Direct-Wiedergabemodus nicht eingestellt werden.
- Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn einer der Slots mit "Dirac Live" (→p93) ausgewählt wurde.

Midnight: Hiermit sind leise Töne gut hörbar. Dies ist praktisch, wenn Sie spät am Abend einen Film schauen und die Lautstärke reduzieren müssen.

- Kann im Direct- oder Pure Direct-Wiedergabemodus nicht eingestellt werden.
- Die Einstellung kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - Bei Wiedergabe von Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD, wenn die Einstellung für "Loudness Management" "Off" lautet
 - Bei DTS:X-Eingangssignal, wenn "Dialog Control" einen anderen Wert als "0 dB" aufweist

Stereo Assign: Mit dieser Funktion können Sie ein Lautsprecherpaar für die Ausgabe von Stereoton auswählen. Neben den Frontlautsprechern (Front) können Sie die Surround-Lautsprecher (Surround), die Surround-Back-Lautsprecher (Surround Back) und die Höhenlautsprecher 1 (Height 1) sowie die Höhenlautsprecher 2 (Height 2) auswählen.



- Bei einer Änderung des Audioausgabeziels wird zum Wiedergabemodus "Stereo" gewechselt.

Zone B: Wählen Sie eine Methode für die Audioausgabe an ZONE B aus. Die möglichen Werte sind "Off", "On (A+B)" und "On (B)".

- In den folgenden Fällen kann "Zone B" nicht ausgewählt werden:
 - Wenn ZONE 2 aktiviert ist
 - Wenn "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" (→p136) auf dem Home-Bildschirm auf "Zone 2" eingestellt ist

Auto Phase Control+: Die niedrigen Frequenzen werden für einige Disks, die nicht entsprechend den Phasenkontrollstandards hergestellt worden sind, mit einer Verzögerung aufgezeichnet. Diese Funktion korrigiert die Phasenverschiebung, wenn derartige Discs abgespielt werden. Wenn "Auto" ausgewählt wurde, werden neben den niedrigen Frequenzen auch die Polarität und die Korrelation erkannt und korrigiert.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Direct lautet.
- Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn einer der Slots mit "Dirac Live" (→p93) ausgewählt wurde.

AV Direct Mode: Die Klangqualität lässt sich verbessern, indem die Aktivität digitaler Schaltkreise beschränkt und dadurch das von diesen Schaltkreisen erzeugte Rauschen unterdrückt wird. (→p115)

Dialog Lifted Up: Durch das Anpassen der Lokalisierung der Center-Elemente können Sie die Verständlichkeit von Filmdialogen erhöhen und bei Musik den Gesang betonen. Wenn Sie Fronthöhenlautsprecher verwenden, können Sie zwischen "1" (niedrig) und "4" (hoch) auswählen.

- Die Funktion kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden.
 - Wenn die Fronthöhenlautsprecher nicht aktiviert sind
 - Wenn die DIALOG-Tastenfunktion (→p19) verwendet wird
 - Wenn "Dialog Control" (→p142) eingestellt ist
 - Im Wiedergabemodus Direct oder Pure Direct



Audio Scaler: Wenn Sie "Auto" auswählen, werden für "Hi-bit 32", "Upsampling" und "Digital Filter" automatisch die optimalen Werte ausgewählt, um eine hochklassige Wiedergabe von Musikdateien und CDs zu gewährleisten. Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden. Wählen Sie "Manual" aus, wenn Sie "Hi-bit 32", "Upsampling" und "Digital Filter" manuell anpassen möchten.

Hi-bit 32: Durch das Erweitern des dynamischen Bereichs digitaler Audiosignalquellen wie CDs, DVDs und BDs kann das Klangbild verfeinert werden. Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden. Die Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Abtastfrequenz mindestens 44,1 kHz beträgt.

- Die Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Auto" für "Audio Scaler" ausgewählt wurde.

Upsampling: Durch das Erhöhen der Abtastfrequenz von PCM 2-Kanal-Audio um den Faktor 2 oder 4 kann eine hochklassige Klangwiedergabe erzielt werden. Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden. Die Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Abtastfrequenz zwischen 44,1 kHz und 96 kHz beträgt. Diese Funktion kann bei den Wiedergabemodi Direct, Pure Direct und Stereo verwendet werden.

- Die Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Auto" für "Audio Scaler" ausgewählt wurde.

Digital Filter: Der digitale Filtertyp kann im AUDIO DAC (Digital-Analogwandler) gewechselt werden. Zur Auswahl stehen "Slow" (sanftes, fließendes Klangbild), "Sharp" (strukturiertes, festes Klangbild) oder "Short" (dynamisches Klangbild). Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden. Die Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Abtastfrequenz mindestens 44,1 kHz beträgt.

- Die Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Auto" für "Audio Scaler" ausgewählt wurde.

Reflex Optimizer: Hier können Sie den Reflexionseffekt Dolby-aktivierter Lautsprecher von der Decke verstärken. Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn "System Setup" – "Speaker" – "Configuration" – "Height 1 Speaker"/"Height 2 Speaker" den Wert "Dolby Speaker" aufweist.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Direct lautet.

■ Room EQ

Dirac Live (*1): Sie können die mit Dirac Live (→[p178](#), [p182](#)) eingemessenen Slots mit registrierten Filtern von "Slot1" bis "Slot3" auswählen.

- Die Dirac Live-Messergebnisse werden in "Slot1" bis "Slot3" gespeichert, aber Sie können mit "Manuelle Einstellung" (→[p184](#)) Ihre eigenen Filter speichern.
- Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn Messungen mit "Full Auto MCACC" durchgeführt werden.

MCACC EQ (*1)(*3): Aktivieren/deaktivieren Sie die Equalizer-Funktion zur Korrektur von Verzerrungen durch die akustischen Raumgegebenheiten.

Phase Control (*1): Dient der Korrektur von Phasenstörungen im niederfrequenten Bereich zur Bassverstärkung. So können Sie eine kraftvolle und originalgetreue Basswiedergabe erzielen.

MCACC Memory: Wählen Sie den zu verwendenden Speicher (MCACC Memory 1 bis 3) aus, in dem mit "Full Auto MCACC" oder "Manual MCACC" kalibrierte Lautsprechereinstellungen gespeichert sind.

Theater Filter (*2)(*3): Passen Sie die verarbeitete Tonspur an, um den Höhenbereich zu verstärken und für Heimkinoanlagen zu optimieren.

Standing Wave (*1)(*3): Durch Einstellung dieses Punkts auf "On" wird der Effekt der Standwelle geregelt, die von an Wand oder Decke reflektierten Schallwellen erzeugt wird oder von ähnlichen Einflüssen auf die originale Klangwelle.

(*1) Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Direct lautet.

(*2) Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Direct oder Pure Direct lautet.

(*3) Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Dirac Live (→[p178](#), [p182](#)) verwendet wird. Selbst wenn eine Auswahl möglich ist, hat sie keine Wirkung.



■ Level

Front : Passen Sie den Lautsprecherpegel der Frontlautsprecher während der Wiedergabe an.

Center : Passen Sie den Lautsprecherpegel des Center-Lautsprechers während der Wiedergabe an.

Subwoofer 1/Subwoofer 2 : Passen Sie den Lautsprecherpegel des Subwoofers während der Wiedergabe an.

- Wenn Sie das Gerät in den Standby-Modus versetzen, werden die vorgenommenen Einstellungen auf die vorherigen Status zurückgesetzt.



Spotify



Verwende dein Smartphone, Tablet oder deinen Computer als Fernbedienung für Spotify.

Auf spotify.com/connect wird die genaue Vorgehensweise beschrieben.

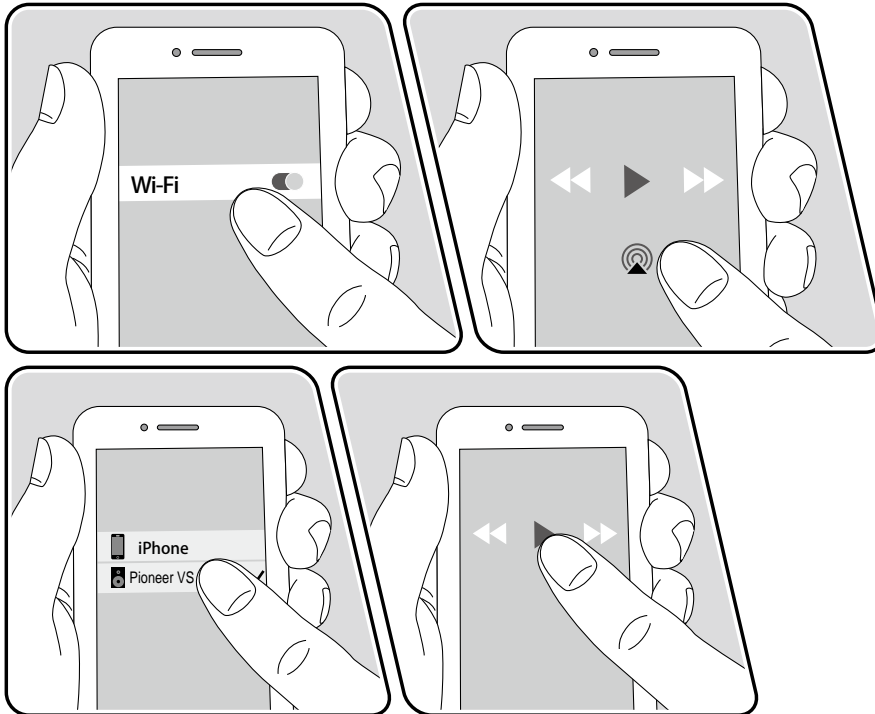


AirPlay®


Wenn Sie dieses Gerät mit demselben Netzwerk wie iOS-Geräte – zum Beispiel iPhone®, iPod touch® oder iPad® – verbinden, können Sie Musikdateien auf iOS-Geräten drahtlos wiedergeben.


- Aktualisieren Sie das Betriebssystem auf Ihrem iOS-Gerät auf die aktuelle Version.
- Je nach iOS-Version können die Betriebsbildschirme oder Bedienungsvorgänge auf dem iOS-Gerät unterschiedlich sein. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des iOS-Geräts.

Grundlegende Bedienung



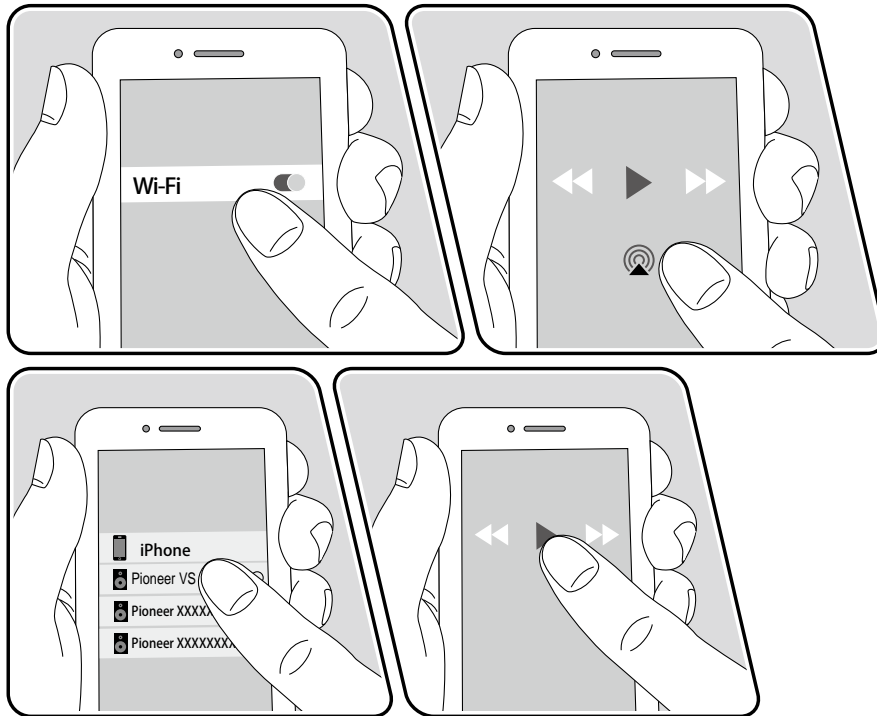
z. B. iOS 10

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App eines iOS-Geräts, das AirPlay unterstützt, auf das AirPlay-Symbol  und wählen Sie aus der angezeigten Geräteliste dieses Gerät aus.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.
 - Wenn "System Setup" - "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Home-Bildschirm auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→p149) auf Ein gestellt.
 - Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 10.2 oder höher). Bestätigen Sie vorher, dass dieses Gerät und der PC mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie dann NET auf der Fernbedienung. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol , wählen Sie aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.





Wiedergabe auf mehreren Geräten (AirPlay2)



z. B. iOS 11.4

Dieses Gerät unterstützt AirPlay2. Wenn das iOS-Gerät iOS11.4 oder eine höhere Version verwendet, können Sie die Musikdateien des iOS-Geräts gleichzeitig auf diesem Gerät und auf einem anderen AirPlay2-fähigen Gerät abspielen.

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App des iOS-Geräts auf das AirPlay-Symbol  und wählen Sie aus der angezeigten Liste von Geräten, die AirPlay2 unterstützen, dieses Gerät aus.
 - Geräte, die AirPlay2 unterstützen, werden mit einem weißen Kreis auf der rechten Seite angezeigt.
 - Es können mehrere Geräte, die AirPlay2 unterstützen, ausgewählt werden.
 - Die Lautstärke kann an den individuellen Geräten eingestellt werden.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.
 - Wenn "System Setup" - "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Home-Bildschirm auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→ [p149](#)) auf Ein gestellt.
 - Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 12.8 oder höher). Bestätigen Sie vorher, dass dieses Gerät und der PC mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie dann NET auf der Fernbedienung. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol , wählen Sie aus der angezeigten Liste der Geräte, die AirPlay2 unterstützen, dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.



DTS Play-Fi®



<https://play-fi.com/>

Wenn Sie dieses Gerät mit demselben Netzwerk wie ein Smartphone oder Tablet verbinden, können Sie abgespielte Musik drahtlos auf dem mobilen Gerät genießen. Musik von einem Streaming-Dienst oder Musik aus der Musikbibliothek auf einem mobilen Gerät kann abgespielt werden. Diese Funktion unterstützt auch eine Wiedergabeliste in iTunes. Außerdem aktiviert der Anschluss mehrerer Lautsprecher, die DTS Play-Fi im gleichen Netzwerk unterstützen, "Group playback", das die gleiche Musik in verschiedenen Räumen Ihres Zuhauses wiedergibt. Um diese Funktion zu verwenden, laden Sie die Pioneer Music Control App herunter (erhältlich für iOS oder Android™).



Wiedergabe

1. Laden Sie die Pioneer Music Control App mit Ihrem mobilen Gerät herunter.
https://intl.pioneer-audiovisual.com/playfi/app_p.html



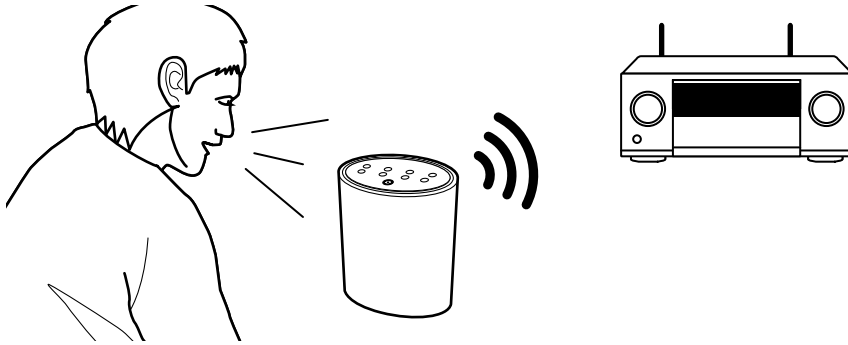
2. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
3. Beim Starten der Pioneer Music Control App werden automatisch kompatible Geräte angezeigt.
4. Wählen Sie dieses Gerät unter den kompatiblen Geräten aus. Dann wird eine Liste von Anwendungen wie einem Musikstreaming-Vertriebsdienst angezeigt. Wählen Sie den abzuspielenden Inhalt aus und führen Sie die Bedienung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
 - Wenn "System Setup" – "Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Home-Bildschirm auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Netzwerk-Standby-Funktion (→p149) auf Ein gestellt.
 - Ausführliche Informationen zur Bedienung und Antworten auf häufige Fragen finden Sie unter der folgenden URL.
https://intl.pioneer-audiovisual.com/playfi/info_p.html
 - Um einen Musikstreaming-Vertriebsdienst zu verwenden, ist möglicherweise eine Benutzerregistrierung erforderlich.
 - Dieses Gerät unterstützt die folgenden DTS Play-Fi-Funktionen nicht.
 - Spotify
 - Kabelloser Surround-Sound
 - Line In-Rebroadcast
 - Internetradio
 - Einige der Einstellungen im "Setup menu" können an diesem Gerät nicht geändert werden. Um diese Einstellungen zu ändern, heben Sie die Verbindung dieses Geräts mit der App auf.



Amazon Alexa

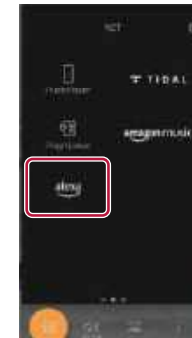
Alexa ist eine Cloud-basierte Sprachsteuerung von Amazon. Wenn dieses Gerät mit einem Amazon-Konto registriert wurde, können Sie ein Amazon-Alexa-Endgerät (Amazon Echo usw.) oder die Amazon-Alexa-App (verfügbar für iOS und Android™) verwenden, um Bedienvorgänge wie das Einstellen der Lautstärke auf diesem Gerät oder das Abspielen von Musik mit Sprachbefehlen zu steuern.

- Sie benötigen ein Amazon-Konto, um Amazon Alexa verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Amazon-Website.



Registrieren dieses Geräts mit einem Amazon-Konto

1. Führen Sie die Registrierung mit dem Amazon-Konto in der Pioneer Remote App durch. Dies kann nicht auf diesem Gerät durchgeführt werden. Informationen zur App finden Sie unter "Pioneer Remote App" (→p181).
2. Starten Sie Pioneer Remote App und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" im oberen Bildschirmbereich von Pioneer Remote App und tippen Sie nach dem Wechsel zum Netzwerkmenü auf das "amazon alexa"-Symbol.
 - Wenn der Anmeldebildschirm nicht angezeigt wird, sondern ein Bildschirm, der zur Installation von Service Unlocker auffordert, dann installieren Sie dies zuerst.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

4. Tippen Sie auf "Start Setup". Wählen Sie auf dem Einrichtungsbildschirm die Sprache aus und vergeben Sie einen Gerätenamen. Wählen Sie dieselbe Sprache aus, die Sie für Ihre anderen Endgeräte mit Amazon Alexa (Amazon Echo usw.) ausgewählt haben. Wählen Sie einen Gerätenamen, der leicht auszusprechen ist.
Zum Beispiel : Lautsprecher
5. Tippen Sie auf "Next", um den Amazon-Alexa-Bildschirm anzuzeigen.



6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Amazon-Kontoinformationen wie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort einzugeben und sich bei Amazon anzumelden (*1). Tippen Sie nach dem Anmelden auf "Allow" und registrieren Sie dieses Gerät in Ihrem Amazon-Konto. (*1) Melden Sie sich mit demselben Konto an wie auf anderen Amazon-Alexa-Endgeräten.
7. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, wird wieder der Pioneer Remote App-Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und sprechen Sie mit dem Amazon-Alexa-Endgerät (Amazon Echo usw.). Vergewissern Sie sich, dass Sprachbefehle genutzt werden können. Zum Beispiel : "Alexa, erhöhe die Lautstärke des Lautsprechers (*2)" "Alexa, spiele Musik über den Lautsprecher (*2) ab" (*2) Verwenden Sie beim Sprechen den in Schritt 4 vergebenen Gerätenamen.



Bedienung dieser Einheit

Sie können Sprachbefehle verwenden, um die Lautstärke dieses Geräts zu regeln, die Musikwiedergabe zu starten und zu stoppen und beim Abspielen vor- und zurückzuspringen.

1. Sprechen Sie mit dem Amazon-Alexa-Endgerät (Amazon Echo usw.), während das Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie die Amazon-Alexa-App verwenden, tippen Sie nach dem Starten der App auf das Alexa-Logo und sprechen Sie in das Mobilgerät.

Zum Beispiel : "Alexa, erhöhe die Lautstärke des Lautsprechers (*3)"

"Alexa, spiele Musik über den Lautsprecher (*3) ab"

(*3) Verwenden Sie beim Sprechen den Gerätenamen, den Sie im Abschnitt "Registrieren dieses Geräts mit einem Amazon-Konto" bei Schritt 4 vergeben haben.

- Einzelheiten zu den Sprachbefehlen finden Sie auf der Website. ([Hier klicken](#) 📄)
- Informationen zur Bedienung der Amazon-Alexa-App finden Sie auf den Websites von Amazon.



Amazon Music



Sie können den Musikvertriebsservice von Amazon nutzen, indem Sie sich bei Amazon Music registrieren.

- Um Amazon Music abspielen zu können, benötigen Sie ein Amazon-Konto und müssen Mitglied bei Amazon Prime und Amazon Music Unlimited sein. Weitere Informationen finden Sie auf der Amazon-Website.

Amazon Music ist heute in mehreren Ländern verfügbar. Wenn Amazon Music nicht in Ihrem Land verfügbar ist, besuchen Sie bitte <https://music.amazon.com/> für weitere Informationen.

Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music

1. Führen Sie die Registrierung mit dem Amazon-Konto in der Pioneer Remote App durch. Dies kann nicht auf diesem Gerät durchgeführt werden. Informationen zur App finden Sie unter "Pioneer Remote App" (→[p181](#)).
2. Starten Sie Pioneer Remote App und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" oben im Bildschirm der Pioneer Remote App und tippen Sie nach dem Umschalten auf den Netzwerkbildschirm auf das Symbol "Amazon Music", um den Anmeldebildschirm von Amazon Music anzuzeigen. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)
 - Wenn der Anmeldebildschirm nicht angezeigt wird, sondern ein Bildschirm, der zur Installation von Service Unlocker auffordert, dann installieren Sie dies zuerst.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

4. Geben Sie die für das Amazon-Konto erforderlichen Informationen ein, wie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort, um sich bei Amazon anzumelden. Das Amazon Music-Menü wird angezeigt, wenn die Anmeldung abgeschlossen und dieses Gerät registriert ist. Zum Starten der Wiedergabe fahren Sie mit Schritt 3 in dieser Anleitung fort.



Wiedergabe von Amazon Music mit der Pioneer Remote App

1. Starten Sie die Pioneer Remote App. Dieses Gerät wird beim Start der App automatisch angezeigt, tippen Sie also auf das angezeigte Gerät, um es auszuwählen.
2. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" oben im Bildschirm und tippen Sie nach dem Umschalten auf den Netzbildschirm auf das Symbol "Amazon Music".
3. Wählen Sie im Menübildschirm von Amazon Music den Inhalt aus, den Sie abspielen möchten, und starten Sie die Wiedergabe.

Wiedergabe von Amazon Music mit der Fernbedienung

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Durch Drücken von NET wird der Listenbildschirm Netzwerkfunktionen auf dem Fernseher angezeigt.
3. Wählen Sie mit den Cursortasten "Amazon Music" aus und drücken Sie zum Bestätigen ENTER.
4. Wählen Sie im Menübildschirm von Amazon Music den Inhalt aus, den Sie abspielen möchten, und starten Sie die Wiedergabe.



TIDAL



Die Registrierung dieses Geräts bei TIDAL ermöglicht Ihnen, den von TIDAL angebotenen Musikverteiler-Service zu genießen. Sie können dieses Gerät auf dem Bildschirm der Pioneer Remote App registrieren, indem Sie die Pioneer Remote App auf ein Mobilgerät, z. B. ein Smartphone oder Tablet, herunterladen (verfügbar für iOS oder Android™).

- Für die Wiedergabe mit TIDAL benötigen Sie ein TIDAL-Konto. Weitere Informationen finden Sie auf der [TIDAL-Website](#).



Registrieren dieses Geräts bei TIDAL

- Sie können dieses Gerät über die Pioneer Remote App bei TIDAL registrieren. Die Registrierung kann nicht während des Betriebs dieses Geräts durchgeführt werden.
- Verbinden Sie dieses Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk über die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts.
 - Laden Sie die Pioneer Remote App mit Ihrem Mobilgerät herunter.
 - Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
 - Starten Sie die Pioneer Remote App, damit dieses Gerät automatisch ausgewählt wird. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
 - Tippen Sie im oberen Teil des Pioneer Remote App-Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Menü zu wechseln. Dann tippen Sie das TIDAL-Symbol an, um den Anmeldebildschirm von TIDAL anzuzeigen. (Je

- nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)
- Wenn der Anmeldebildschirm nicht angezeigt wird, sondern ein Aktualisierungs- oder Installationsbildschirm erscheint, führen Sie eine Aktualisierung oder Installation gemäß den Bildschirmanweisungen durch.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

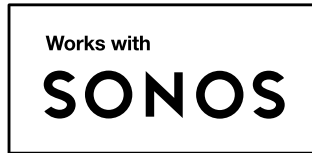
- Um sich bei TIDAL anzumelden, geben Sie Ihre TIDAL-Kontoinformationen wie Anmeldenamen und Passwort an. Wenn die Anmeldung erfolgreich war und das Gerät registriert wurde, wird das TIDAL-Menü angezeigt. Zur Wiedergabe fahren Sie mit Schritt 3 im nächsten Abschnitt fort.

Wiedergabe von TIDAL

- Starten Sie die Pioneer Remote App. Dieses Gerät wird nach dem Hochfahren automatisch angezeigt. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
- Tippen Sie im oberen Teil des Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Bildschirm zu wechseln. Dann tippen Sie auf das TIDAL-Symbol.
- Wählen Sie im Menübildschirm von TIDAL den Inhalt aus und starten Sie die Wiedergabe.
 - Zum Abspielen von TIDAL mit der Fernbedienung bedienen Sie den Eingangsselektor auf der Fernbedienung, um das Netzwerkmenü anzuzeigen, und wählen Sie "TIDAL". aus dem Menü.



Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe



Sobald Ihr Gerät an Sonos Port angeschlossen ist, können Sie jede beliebige Musik oder Quelle auf Ihrer Sonos App an das Gerät senden. Wenn Sie über Sonos Port gehen, können Sie Ihr Gerät über andere Sonos-Geräte im Netzwerk in derselben Gruppe spielen, oder Sie können einfach auf Ihrem Gerät spielen. Darüber hinaus schaltet sich das Gerät automatisch ein, wenn die Wiedergabe von Musik auf der Sonos App beginnt, und die verknüpfte Funktion zum Umschalten des Eingangs arbeitet.

- Wenn "System Setup" - "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Home-Bildschirm auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→p149) auf Ein gestellt.
- Sie können bis zu 3 Sonos Port registrieren.

Erforderliche Ausrüstung

- Sonos Port
- RCA-Audiokabel (mit Sonos Port mitgeliefert)

Verbindung dieses Geräts mit Sonos Port

1. Verbinden Sie Sonos Port mit der AUDIO IN-Buchse dieses Geräts über das im Lieferumfang von Sonos Port enthaltene RCA-Audiokabel. Es kann jeder Eingang mit Ausnahme der PHONO-Buchse verwendet werden.
 - Sie können die Verbindung mit einem Digitalkabel herstellen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung von Sonos.
 - Sie können den Eingang, der auf dem Gerät angezeigt wird, zu einem sinnvolleren Namen umbenennen. Zum Beispiel können Sie den Namen des Eingangs, der mit dem Sonos Port verbunden ist, von "CD" (oder dem Namen eines anderen Eingangswählers) in "SONOS" umbenennen. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm anzuzeigen, und wählen Sie "System Setup" - "Source" - "Name Edit", um den Namen zu ändern.

Einrichtung

Für die Wiedergabe von Sonos auf diesem Gerät ist eine Einrichtung erforderlich. Nehmen Sie die Einstellung auf folgende Weise vor.

1. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm zu öffnen, wählen Sie "System Setup" - "Hardware" - "Works with SONOS", und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie die folgenden Elemente mit den Cursortasten / und stellen Sie jedes Element ein.

Input Selector :

Aktivieren Sie die Verriegelungsfunktion mit Sonos Port. Wählen Sie mit den Cursortasten / , den Eingangsselektor, an den der Sonos Port angeschlossen ist.

Connected Device :

Drücken Sie die ENTER-Taste, um Sonos-Geräte anzuzeigen, die mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden sind. Wählen Sie den Sonos Port, der mit dem Gerät verbunden ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.

- Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Port werden ebenfalls in der Geräteliste



angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen des angeschlossenen Sonos Port aus.

- Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie das zu verbindende Sonos Port nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie die Produkte aus, die Sie nicht verbinden möchten, und versuchen Sie es erneut.

Output Zone :

Wählen Sie mit den Cursortasten ◀/▶ die ZONE aus, in der Sie die Musik hören möchten.

"Main" : Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist).

"Zone 2" : Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2).

"Main/Zone 2" : Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum aus (ZONE 2).

"Zone 3" : Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 3).

"Main/Zone 3" : Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum (ZONE 3) aus.

"Zone 2/Zone 3" : Gibt Audio nur zu beiden separaten Räumen aus (ZONE 2 und ZONE 3).

"Main/Zone 2/Zone 3" : Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zu beiden separaten Räumen (ZONE 2 und ZONE 3) aus.

Preset Volume :

Sie können die Lautstärke, mit der die Wiedergabe von Sonos Port erfolgt, vorab einstellen. Wählen Sie einen der Werte "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), " $-\infty$ dB" und "-81.5 dB" bis "+18.0 dB" aus.

- Zum Einstellen der zweiten und dritten Einheit drücken Sie den Cursor ▼ mehrmals, um zur nächsten Seite zu gelangen und das Menü von "SONOS-1" zu "SONOS-2" bzw. "SONOS-3" zu ändern.

Abspiel von Sonos auf diesem Gerät

1. Wählen Sie mit Ihrer Sonos App die Musik aus, die Sie hören möchten, und senden Sie sie an den Raum (oder die Gruppe), in dem sich Ihr Gerät befindet. Wir empfehlen, Ihrer Kombination von Gerät / Sonos Port einen leicht erkennbaren Namen wie TV-Raum oder Wohnzimmer zu geben, wo sich das Gerät befindet.
- Wenn sich der Eingang Ihres Geräts beim Start der Wiedergabe nicht automatisch ändert, versuchen Sie, die Wiedergabe zu stoppen und dann erneut zu starten.
- Wenn in den Einstellungen der Sonos-App der Modus "Volume Pass Through" gewählt wurde, können Sie die Lautstärke dieses Geräts mit der Sonos-App steuern.
 - * Wenn der Modus "Volume Pass Through" gewählt wurde, kann die Funktion "Preset Volume" nicht verwendet werden.

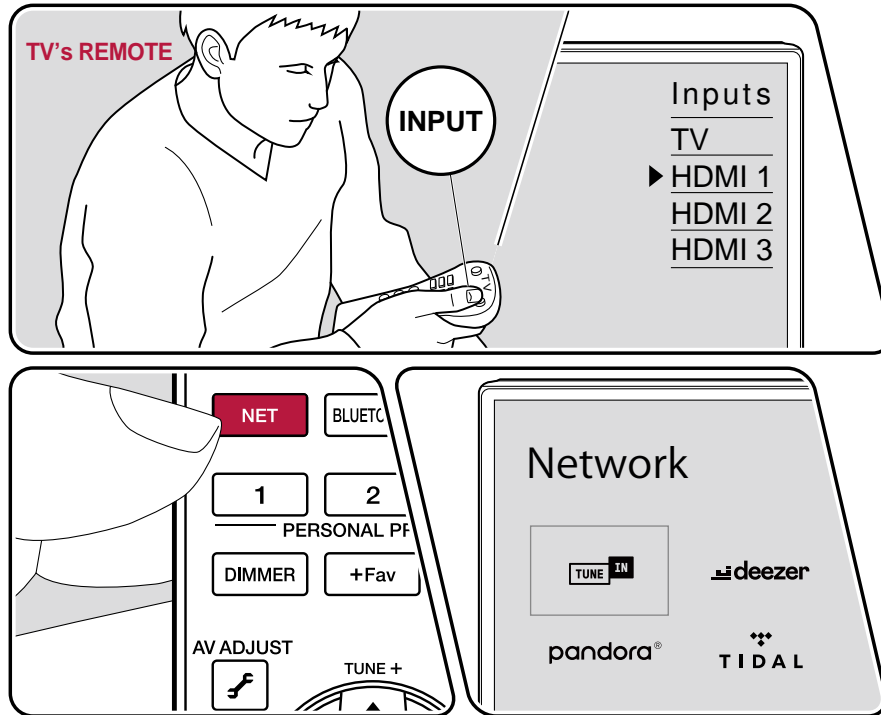


Internetradio

Durch Anschluss dieses Geräts an das Internet-Netzwerk können Sie Internetradio-Dienste, wie beispielsweise TuneIn Radio verwenden.

- Um Internetradio-Dienste abspielen zu können, muss das Netzwerk mit dem Internet verbunden sein.
- Je nach Internetradio-Dienst muss der Benutzer sich möglicherweise zunächst vom PC aus registrieren. Einzelheiten zu den einzelnen Diensten finden Sie auf der Website des betreffenden Dienstes.

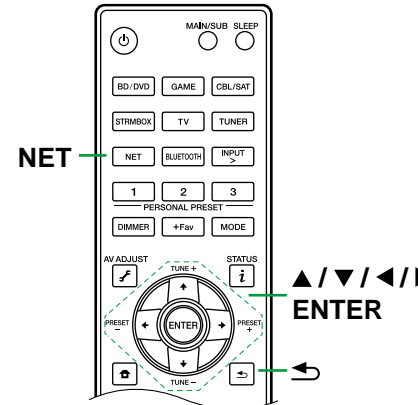
Wiedergabe



Die Abbildung zeigt ein Bild.



Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
 2. Durch Drücken von NET wird der Listenscreen Netzwerkdienste auf dem Fernseher angezeigt.
 3. Wählen Sie Ihren bevorzugten Internetradio-Dienst mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
 4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit den Cursortasten einen Radiosender und Programme auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
- Drücken Sie , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Menü Internetradio-Dienste

Sie können bestimmte Sender mit einem Lesezeichen versehen oder Sender löschen, für die Lesezeichen gesetzt wurden. Das angezeigte Menü hängt von dem augenblicklich gewählten Dienst ab.

Das Menüsymbol  wird während der Wiedergabe eines Senders angezeigt. Wenn nur dieses Symbol angezeigt wird, wird durch Drücken von ENTER das Menü auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn mehrere Symbole angezeigt werden, wählen Sie ein -Symbol mit den Cursortasten aus und drücken ENTER.

Informationen zum TuneIn Radio-Konto

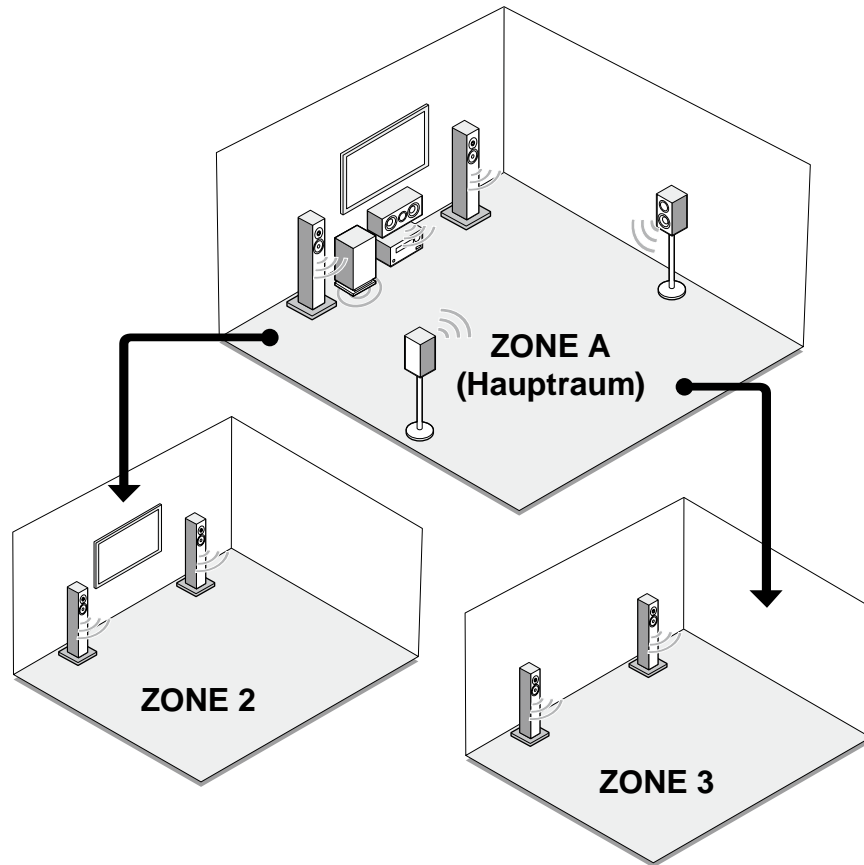
Wenn Sie auf der TuneIn Radio-Website (tunein.com) einen Account erstellen und sich von diesem Gerät aus anmelden, werden Ihre Lieblingsradiosender und Lieblingsradiosender und -programme bei der Wiedergabe auf der Website automatisch unter "My Presets" auf dem Gerät hinzugefügt. "My Presets" wird in der Ebene unter TuneIn Radio in der hierarchischen Struktur angezeigt. Um einen Radiosender anzuzeigen, der in "My Presets" hinzugefügt ist, müssen Sie sich vom Gerät aus bei TuneIn Radio anmelden. Wählen Sie dazu auf dem Gerät in der "TuneIn Radio"-Hauptliste "Login" – "I have a TuneIn account" aus und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

- Wenn Sie "Login" an diesem Gerät wählen, wird ein Registrierungscode angezeigt. Wenn Sie diesen Code verwenden, können Sie dieses Gerät im Bereich My Page der TuneIn Radio-Website zuordnen und sich dann bei "Login" - "Login with a registration code" anmelden, ohne Benutzernamen und Passwort eingeben zu müssen.



Multizonenfunktion

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und in ZONE 2/ZONE 3 wiedergegeben werden.



Die Verwendung von Pioneer Remote App (→[p181](#)) erleichtert die Steuerung der Multizonenwiedergabe. Sie können die App auf mobilen Geräten wie Smartphone und Tablet verwenden, auf die die Pioneer Remote App (für iOS oder Android™ verfügbar) heruntergeladen ist.



Wiedergabe (ZONE 2) (→[p109](#))

Wiedergabe (ZONE 3) (→[p111](#))




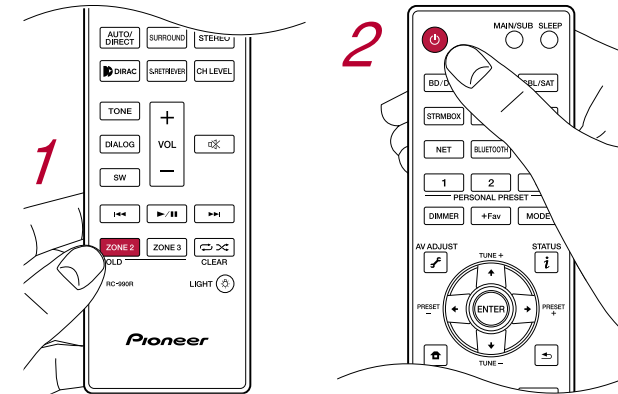
Wiedergabe (ZONE 2)

Note

- Eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 2 ist nur möglich, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Um über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 auszugeben, stellen Sie im Home-Bildschirm die Einstellung "System Setup" - "Input/ Output Assign" - "TV Out/OSD" - "Zone 2 HDMI" (→[p129](#)) auf "Use".
- Sie können die gleiche Quelle für Hauptraum und separaten Raum nur mit den Eingangsselektoren "NET" und "BLUETOOTH" auswählen. Hinweis: Wenn Sie "NET" im Hauptraum ausgewählt haben und dann "BLUETOOTH" im separaten Raum auswählen, wird im Hauptraum ebenfalls zu "BLUETOOTH" gewechselt.
- Bei AM/FM-Übertragungen können Sie keine verschiedenen Sender für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- DSD-Audiosignale werden nicht an ZONE 2 ausgegeben, wenn die Auswahl mit dem "NET"-Eingangsselektor erfolgt ist.
- Wenn ZONE 2 eingeschaltet ist, ist der Stromverbrauch im Standby höher.
- Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie "Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie" (→[p86](#)) verwenden.

Ein-/Ausschalten von ZONE 2

1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und drücken Sie , während Sie die ZONE 2 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten. Am Hauptgerät drücken Sie die Taste ZONE 2 ON/OFF.



"Z2" leuchtet im Display des Hauptgerätes auf, wenn ZONE 2 eingeschaltet ist. Befolgen Sie die Anleitung erneut, um ZONE 2 abzuschalten.

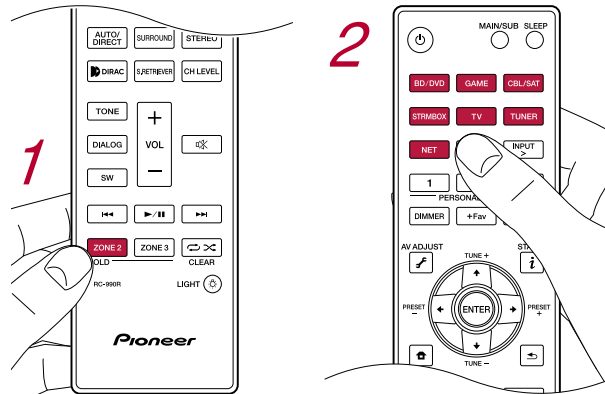
Z2

- Wenn dieses Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird, während ZONE 2 verwendet wird, leuchtet die Anzeige Z2 weiterhin schwach. Die Wiedergabe erfolgt nur noch im separaten Raum. Außerdem erfolgt die Wiedergabe nur im separaten Raum, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet und ZONE 2 eingeschaltet wird.



Auswählen einer Wiedergabequelle für ZONE 2

- Halten Sie die ZONE 2 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie den Eingangsselektor des Eingangs, dessen Signale Sie im separaten Raum wiedergeben möchten.
Drücken Sie am Hauptgerät wiederholt die Taste ZONE CONTROL, um "Z2" auf der Anzeige anzuzeigen, dann wählen Sie innerhalb von 8 Sekunden die Eingangsselektor-Drehknopf den Eingang, den Sie im separaten Raum spielen lassen wollen.

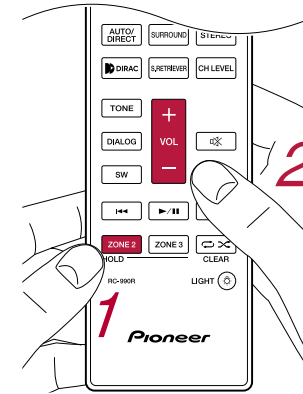


- Informationen zu angeschlossenen Geräten können auf einem Fernseher im separaten Raum angezeigt werden. Halten Sie die ZONE 2 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie die "i"-Taste.

Anpassen der Lautstärke in ZONE 2

Wenn ZONE-2-Lautsprecher verwendet werden

- Halten Sie die ZONE 2 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und passen Sie die Lautstärke mit den Lautstärketasten an. Drücken Sie zur Bedienung über das Hauptgerät die ZONE CONTROL-Taste am Hauptgerät und passen Sie innerhalb von 8 Sekunden die Lautstärke mit dem Regler MASTER VOLUME an.



Wenn ein Vollverstärker im separaten Raum verwendet wird

- Verwenden Sie den Lautstärkereglern am Vollverstärker, um die Lautstärke anzupassen.
 - Wenn Sie einen Vollverstärker ohne Lautstärkeregelung anschließen, stellen Sie im System-Setup-Menü den Eintrag "Multi Zone" - "Zone 2" - "Output Level" (→ [p152](#)) auf "Variable" (Standardwert: Fixed). Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden. Wenn Sie einen Vollverstärker mit Lautstärkeregelung anschließen, belassen Sie diesen Wert auf "Fixed".

□ Wiedergabe (ZONE 3) (→ [p111](#))




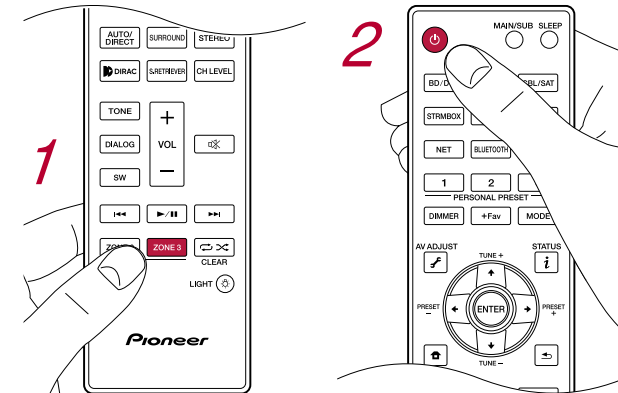
Wiedergabe (ZONE 3)

Note

- Sie können Analogaudio von extern angeschlossenen AV-Komponenten wiedergeben.
- Stellen Sie zur Verwendung von Zone-3-Lautsprechern im System-Setup-Menü für "Speaker" – "Configuration" – "Zone Speaker" (→[p136](#)) die Option "Zone 2/Zone 3" ein.
- Wenn Sie einen Vollverstärker verwenden, müssen Sie im System-Setup-Menü eine der folgenden Einstellungen unter "Speaker" - "Configuration" (→[p134](#)) vornehmen:
 - Stellen Sie "Speaker Channels" auf "2.1 ch", "3.1 ch", "4.1 ch" oder "5.1 ch"
 - Stellen Sie "Speaker Channels" auf "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch" oder "5.1.2 ch", und stellen Sie "Bi-Amp" und "Zone Speaker" auf "No"
- Sie können die gleiche Quelle für Hauptraum und separaten Raum nur mit den Eingangselektoren "NET" und "BLUETOOTH" auswählen. Hinweis: Wenn Sie "NET" im Hauptraum ausgewählt haben und dann "BLUETOOTH" im separaten Raum auswählen, wird im Hauptraum ebenfalls zu "BLUETOOTH" gewechselt.
- Bei AM/FM-Übertragungen können Sie keine verschiedenen Sender für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- DSD-Audiosignale werden nicht an ZONE 3 ausgegeben, wenn die Auswahl mit dem "NET"-Eingangselektor erfolgt ist.
- Wenn ZONE 3 eingeschaltet ist, ist der Stromverbrauch im Standby höher.
- Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie "Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie" (→[p86](#)) verwenden.

Ein-/Ausschalten von ZONE 3

1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und drücken Sie , während Sie die ZONE 3 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten. Am Hauptgerät drücken Sie die Taste ZONE 3 ON/OFF.



"Z3" leuchtet im Display des Hauptgerätes auf, wenn ZONE 3 eingeschaltet ist. Befolgen Sie die Anleitung erneut, um ZONE 3 abzuschalten.

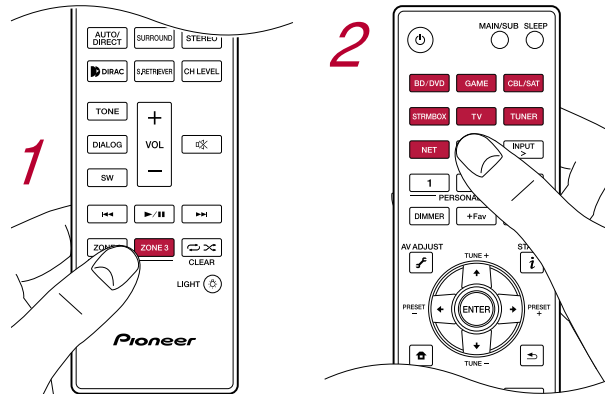
Z3

- Wenn dieses Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird, während ZONE 3 verwendet wird, leuchtet die Anzeige Z3 weiterhin schwach. Die Wiedergabe erfolgt nur noch im separaten Raum. Außerdem erfolgt die Wiedergabe nur im separaten Raum, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet und ZONE 3 eingeschaltet wird.



Auswählen einer Wiedergabequelle für ZONE 3

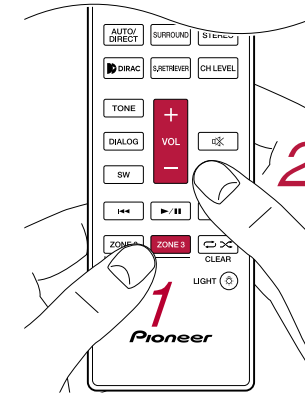
- Halten Sie die ZONE 3 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie den Eingangsselektor des Eingangs, dessen Signale Sie im separaten Raum wiedergeben möchten.
Drücken Sie am Hauptgerät wiederholt die Taste ZONE CONTROL, um "Z3" auf der Anzeige anzuzeigen, dann wählen Sie innerhalb von 8 Sekunden die Eingangsselektor-Drehknopf den Eingang, den Sie im separaten Raum spielen lassen wollen.



Anpassen der Lautstärke in ZONE 3

Wenn ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden

- Halten Sie die ZONE 3 HOLD-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und passen Sie die Lautstärke mit den Lautstärketasten an. Drücken Sie zur Bedienung über das Hauptgerät die ZONE CONTROL-Taste am Hauptgerät und passen Sie innerhalb von 8 Sekunden die Lautstärke mit dem Regler MASTER VOLUME an.

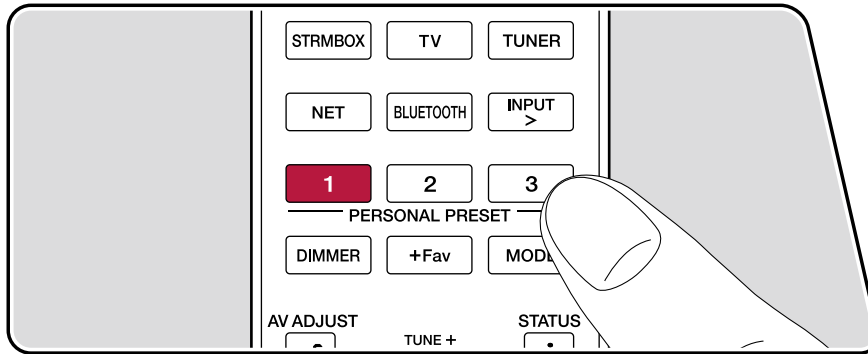


Wenn ein Vollverstärker im separaten Raum verwendet wird

- Verwenden Sie den Lautstärkereglern am Vollverstärker, um die Lautstärke anzupassen.
Wenn der Vollverstärker nicht über einen Lautstärkereglern verfügt, befolgen Sie die Anleitung unter "Wenn ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden".
 - Wenn Sie einen Vollverstärker ohne Lautstärkereglern anschließen, stellen Sie im System-Setup-Menü den Eintrag "Multi Zone" - "Zone 3" - "Output Level" (→p153) auf "Variable". Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden.



Verwenden von PERSONAL PRESET

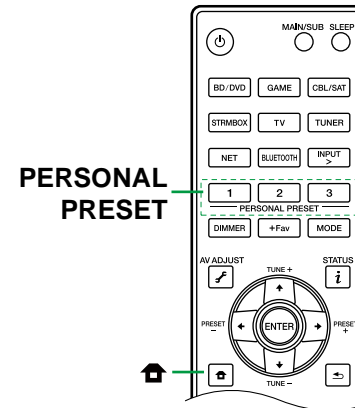


Registrierung

Sie können Einstellungen (→p114) wie die aktuelle Eingangswahl und den Wiedergabemodus mit den drei PERSONAL PRESET-Tasten speichern und eine gespeicherte Einstellung in einem einzigen Schritt aufrufen. z.B.) Durch Drücken der PERSONAL PRESET-Taste wird der Eingangsselektor automatisch auf "TUNER" umgeschaltet, um den registrierten Sender zu empfangen. Außerdem werden der Wiedergabemodus und der Lautstärkepegel wie registriert umgeschaltet.

Führen Sie die folgenden Schritte im Status der Einstellung zum Registrieren aus.

1. Halten Sie eine der Tasten 1 bis 3 von PERSONAL PRESET gedrückt.
2. "Preset Written" erscheint auf dem Display, und die Einstellung wird registriert. Falls die Registrierung bereits vorgenommen wurde, wird die registrierte Einstellung überschrieben.



Einstellungen, die registriert werden können


Die folgenden Einstellungen können mit PERSONAL PRESET registriert werden.

- Eingangswähler (Netzwerkdienste oder AM- /FM- Radiosender(*) können ebenfalls gespeichert werden.)
 - * Modelle für Nordamerika und Taiwan
- Ausgabeziel (HDMI)
- Wiedergabemodus
- Lautstärke (Obergrenze "0.0 dB")
 - (Wenn ZONE 2/ZONE 3 eingeschaltet ist, wird die Lautstärke von ZONE 2/ ZONE 3 ebenfalls gespeichert.)
- Ausgabeziel (Multi Zone)
- MCACC Memory
- MCACC EQ
- Standing Wave
- Phase Control
- Auto Phase Control Plus
- Sound Delay
- Sound Retriever-Funktion : Zustand "On" und "Off"
- TREBLE/BASS/DIALOG usw.
- * Beim Speichern von AM/FM-Radiosendern werden die TUNER-Speicher mit den Nummern "38", "39" und "40" (→[p90](#)) überschrieben.

Verwenden der registrierten Einstellungen

1. Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3 von PERSONAL PRESET bei denen Einstellungen registriert wurden.

Prüfen der registrierten Einstellungen

1. Drücken Sie , um den Home-Bildschirm anzuzeigen, wählen Sie "System Setup" - "Input/Output Assign" - "PERSONAL PRESET Information" (→[p132](#)) aus und drücken Sie ENTER.
2. Die registrierten Einstellungen werden in der Liste angezeigt.
 - Einige Elemente wie die Funktionen Sound Retriever werden in der Liste nicht angezeigt.




AV Direct Mode

AV Direct Mode kann die Klangqualität verbessern, indem die Aktivität digitaler Schaltkreise beschränkt und dadurch das von diesen Schaltkreisen erzeugte Rauschen unterdrückt wird. Sie haben die Wahl zwischen "AV Direct", das die Kommunikation – etwa über das Netzwerk, BLUETOOTH und USB – vorübergehend anhält, und "AV Direct Net Off", das die Stromversorgung einiger digitaler Schaltkreise ausschaltet. In beiden Einstellungen können Audiosignale von externen Geräten abgespielt werden, die an die Eingangsanschlüsse dieses Geräts angeschlossen sind.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar bei Quellen, an die ein Sonos Port (→[p104](#)) angeschlossen ist.

Verwenden von "AV Direct"

Sie können die Einstellungen während einer Wiedergabe am Fernseher vornehmen.

1. Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um das "AV Adjust" zu öffnen.
 2. Wählen Sie im "AV Adjust" zum Ein- bzw. Ausschalten "Audio" - "AV Direct Mode" aus.
- "AV Direct" wird bei den folgenden Bedienvorgängen automatisch ausgeschaltet:
 - Das Gerät wird in den Standby-Modus geschaltet.
 - Die Eingabequelle wird auf "NET" oder "BLUETOOTH" geschaltet.
 - Es wird eine Quelle ausgewählt, an die ein Sonos Port (→[p104](#)) angeschlossen ist.
 - Der Home-Bildschirm wird angezeigt.
 - Die Multizonenfunktion wird eingeschaltet.
 - Abhängig von den verwendeten Funktionen wird auf dem Display möglicherweise der Titelname angezeigt, während "Off" für "AV Direct" nicht angezeigt wird.

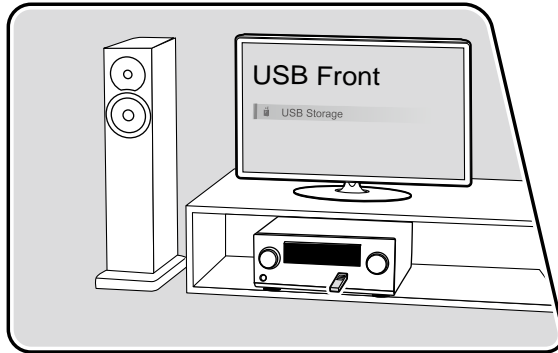
Verwenden von "AV Direct Net Off"

1. Halten Sie ZONE CONTROL-Taste am Hauptgerät gedrückt und drücken Sie die STATUS-Taste, bis auf dem Display des Hauptgeräts "AV Direct.Net Off" angezeigt wird. Die Stromversorgung einiger digitaler Schaltkreise wird auf "Off" geschaltet.
- "AV DIRECT Net Off" wird bei den folgenden Bedienvorgängen automatisch ausgeschaltet:
 - Das Gerät wird in den Standby-Modus geschaltet.
 - Die Eingabequelle wird auf "NET" oder "BLUETOOTH" geschaltet.
 - Es wird eine Quelle ausgewählt, an die ein Sonos Port (→[p104](#)) angeschlossen ist.
 - Das Setup-Menü wird angezeigt.
 - Die Multizonenfunktion wird eingeschaltet.

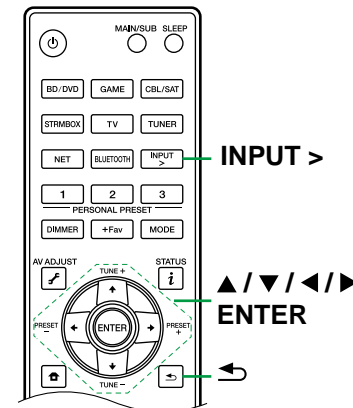


Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

Sie können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musikdateien wiedergeben.



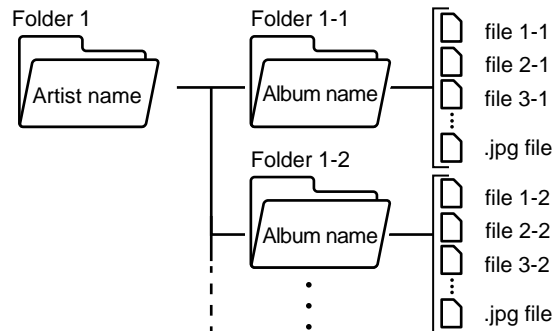
- Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
 2. Schließen Sie Ihr USB-Speichergerät mit den Musikdateien an den USB-Port am Bedienfeld oder der Rückseite dieses Geräts an.
 3. Drücken Sie **INPUT >** und wählen Sie "USB Front" oder "USB Rear".
 - Wenn die Anzeige "USB" auf dem Display blinkt, überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät korrekt angeschlossen ist.
 - Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, während "Connecting..." auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu Datenverlust führen oder eine Fehlfunktion verursachen.
 4. Drücken Sie **ENTER** auf dem nächsten Bildschirm. Die Liste der Ordner und Musikdateien auf dem USB-Speichergerät wird angezeigt. Wählen Sie den Ordner mit den Cursortasten aus und drücken Sie **ENTER**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
 5. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus und drücken Sie **ENTER** zum Starten der Wiedergabe.



- Drücken Sie **↶**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



- Zeichen, die auf diesem Gerät nicht dargestellt werden können, werden als "✳" angezeigt.
- Der USB-Port dieses Geräts entspricht dem USB 2.0-Standard. Die Übertragungsgeschwindigkeit kann für einige wiederzugebende Inhalte unzureichend sein, wodurch es zu Tonaussetzern usw. kommen kann.
- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Dieses Gerät unterstützt die ununterbrochene Wiedergabe des USB-Speichergeräts unter den folgenden Bedingungen.
Wenn WAV, FLAC und Apple Lossless Dateien mit gleichem Format, gleicher Abtastfrequenz, gleichen Kanälen und die gleicher Quantisierungsbitrate kontinuierlich wiedergegeben werden.
- Um einen Albumtitel, den Künstlernamen und das Albumcover einer Datei im WAV-Format anzuzeigen, erstellen Sie beim Speichern von Musikdateien die Ordnerstruktur und die Dateinamen wie unten gezeigt. Das Albumcover kann angezeigt werden, indem eine .jpg-Datei gespeichert wird, die auf dem Bildschirm im Ordner der untersten Ebene angezeigt wird. Beachten Sie, dass eine sehr große .jpg-Datei möglicherweise einige Zeit benötigt, um angezeigt zu werden oder nicht angezeigt wird.



USB-Speichergerätsanforderungen

- Von diesem Gerät werden USB-Speichergeräte unterstützt, die den USB-Massenspeicherklasse-Standard erfüllen. Außerdem unterstützen USB-Speichergeräte das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.
- Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Es werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- USB-Hubs und USB-Speichergeräte mit Hubfunktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- Wenn ein Netzadapter mit dem USB-Speichergerät geliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden Sie es mit einer Haushaltssteckdose.
- USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen werden auf diesem Gerät nicht unterstützt.
- Medien, die in den USB-Kartenleser eingesetzt werden, stehen bei dieser Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem ist es je nach USB-Speichergerät möglich, dass die Inhalte nicht korrekt gelesen werden können.
- Bei Verwendung eines USB-Speichergeräts übernimmt unser Unternehmen keine Verantwortung für den Verlust oder die Änderung von Daten, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, oder für eine Fehlfunktion des USB-Speichergeräts. Wir empfehlen Ihnen, die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Daten zu sichern, bevor Sie sie mit diesem Gerät verwenden.
- Beachten Sie, dass die richtige Funktion von USB-Speichergeräten nicht immer garantiert werden kann.



Musikserver



Es wird eine Streaming-Wiedergabe von Musikdateien unterstützt, die auf PCs oder NAS-Geräten gespeichert sind, welche mit dem Heimnetzwerk kompatibel und mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden sind.

Hinweise zu Musikservern

- Die Netzwerkservers, mit denen dieses Gerät kompatibel ist, sind solche PCs, bei denen Player installiert sind und die über die Serverfunktionalität von Windows Media® Player 12 oder NAS mit Heimnetzwerkfunktion verfügen. Bei Verwendung von Windows Media® Player 12 müssen Sie die Einstellungen vorab vornehmen. Beachten Sie, dass mit PCs nur Musikdateien wiedergegeben werden können, die in der Bibliothek von Windows Media® Player registriert sind.
- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Für Musikdateien auf einem Server werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- Je nach Art des Medienservers wird dieser vom Gerät möglicherweise nicht erkannt oder es kann u. U. keine der Musikdateien wiedergeben.

Einstellungen für Windows Media® Player 12

1. Schalten Sie den PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
2. Wählen Sie im Menü "Stream" die Option "Turn on media streaming" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
 - Wenn Medienstreaming bereits eingeschaltet ist, wählen Sie "More streaming options..." im Menü "Stream", um die Wiedergabegeräte im Netzwerk aufzulisten und gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Klicken Sie auf "Medienstreaming aktivieren", um eine Liste der Wiedergabegeräte im Netzwerk anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Media streaming options" aus und überprüfen Sie, dass es auf "Allow" eingestellt ist.
5. Klicken Sie auf "OK", um den Dialog zu schließen.
6. Öffnen Sie das "Stream"-Menü und bestätigen Sie, dass "Allow remote control of my Player..." markiert ist.
 - Je nach Version des Windows Media® Players können die Namen und Menüpunkte von dieser Beschreibung abweichen.

☐ Wiedergabe (→ [p119](#))



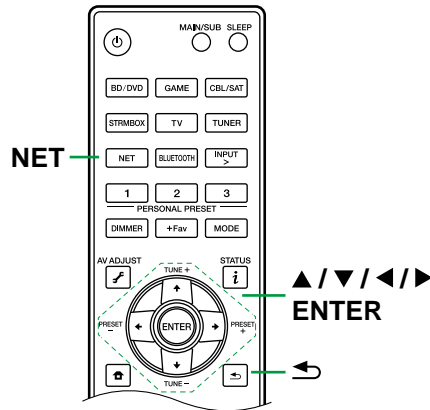
Wiedergabe

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Starten Sie den Server (Windows Media® Player 12 oder NAS-Gerät), auf dem die abzuspielenden Musikdateien gespeichert sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass PCs und/oder NAS korrekt mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden sind.
4. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
 - Wenn die "NET"-Anzeige auf dem Display blinkt, ist das Gerät nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung.



5. Wählen Sie mit den Cursortasten "Music Server" aus und drücken Sie dann ENTER.



6. Wählen Sie den gewünschten Server mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um eine Liste der verfügbaren Elemente zu öffnen.
 - Das Gerät kann nicht auf Bilder und Videos zugreifen, die auf Servern gespeichert sind.
 - Je nach den Einstellungen für Server Sharing können auf dem Server gespeicherte Inhalte möglicherweise nicht erscheinen.
7. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus, die wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
 - Wenn "No Item." auf dem Bildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das Netzwerk korrekt verbunden ist.
 - Drücken Sie ↶, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Suchen von Musikdateien zur Auswahl

Wenn der Server Suchfunktionen unterstützt, ist die folgende Suchfunktion möglich.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn verfügbare Server mit Music Server angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Server mit den Musikdateien aus, die Sie wiedergeben möchten, und wählen Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Search-Ordner aus und drücken Sie ENTER. Der Ordner Search enthält die folgenden drei Ordner :
 - "Search by Artist" : Dies auswählen, um nach dem Künstlernamen zu suchen.
 - "Search by Album" : Dies auswählen, um nach dem Albumtitel zu suchen.
 - "Search by Track" : Dies auswählen, um nach dem Track zu suchen.
3. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Ordner und drücken Sie ENTER.
4. Geben Sie eine Zeichenfolge zum Suchen ein und drücken Sie ENTER. Das Suchergebnis wird dann angezeigt.
5. Wählen Sie mit ▲ / ▼ die abzuspielenden Musikdateien aus, und wählen Sie ENTER.



Ferngesteuerte Wiedergabe von einem PC

Sie können dieses Gerät verwenden, um Musikdateien abzuspielen, die auf Ihrem PC gespeichert sind, indem Sie den PC in Ihrem Heimnetzwerk betreiben. Das Gerät unterstützt die Remote-Wiedergabe über Windows Media® Player 12. Um die Remote-Wiedergabefunktion dieses Geräts mit Windows Media® Player 12 zu verwenden, muss die Funktion zuvor konfiguriert werden. (→[p118](#))

Remotewiedergabe

1. Schalten Sie das Gerät ein.
 2. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
 3. Wählen Sie die mit Windows Media® Player 12 wiederzugebende Musikdatei aus und klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an.
 - Zur Remotewiedergabe einer Musikdatei auf einem anderen Server öffnen Sie in "Other Libraries" den Zielsever und wählen die wiederzugebende Musikdatei aus.
 4. Wählen Sie dieses Gerät in "Play to" aus, um das Fenster "Play to" in Windows Media® Player 12 zu öffnen, und starten Sie die Wiedergabe an diesem Gerät.
 - Wenn auf Ihrem PC Windows® 10 ausgeführt wird, klicken Sie auf "Cast to Device" und wählen dann dieses Gerät aus. Bedienvorgänge während der Remotewiedergabe können am PC im Fenster "Play to" vorgenommen werden. Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem über HDMI angeschlossenen Fernseher angezeigt.
 5. Stellen Sie die Lautstärke mit der Lautstärkeleiste im Fenster "Play to" ein.
 - Manchmal kann die Lautstärke, die im Fenster für die ferngesteuerte Wiedergabe angezeigt wird, von der abweichen, die auf dem Display dieses Geräts erscheint.
 - Wenn die Lautstärke am Gerät geändert wird, wird der Wert nicht im Fenster "Play to" wiedergegeben.
 - Dieses Gerät kann nicht Musikdateien unter den folgenden Bedingungen abspielen.
 - Es wird ein Netzwerkdienst verwendet.
 - Es wird eine Musikdatei auf einem USB-Speichergerät abgespielt.
- Eine Remotewiedergabe von FLAC und DSD wird nicht unterstützt.
 - Die ferngesteuerte Wiedergabe unterstützt nicht die ununterbrochene Wiedergabe.



Play Queue



Wenn Sie die Pioneer Remote App (verfügbar für iOS oder Android™) auf mobile Geräte wie Smartphone und Tablet herunterladen, können Sie Ihre bevorzugte Wiedergabeliste (Play Queue-Informationen) unter Musikdateien, die auf dem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät gespeichert sind, und Musikdateien, die auf einem PC oder NAS gespeichert sind, der mit demselben Netzwerk wie dieses Gerät verbunden ist, speichern, und Sie können die Musik in der Wiedergabeliste abspielen. Die Play Queue-Informationen sind wirksam, bis das Netzkabel dieses Geräts aus der Steckdose gezogen wird. Informationen zur App finden Sie unter "Pioneer Remote App" (→p181).

Hinzufügen von Play Queue-Information

1. Wählen Sie den "INPUT"-Eingang auf dem App-Bildschirm und tippen Sie auf das "USB"-Symbol. Oder wählen Sie den "NET" -Eingang und tippen Sie auf das "USB"-Symbol oder das "Music Server"-Symbol. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)



2. Tippen Sie auf das "+"-Symbol neben dem Track, den Sie hinzufügen möchten, um das Hinzufügen-Popup-Menü für die Play Queue-Information zu öffnen.



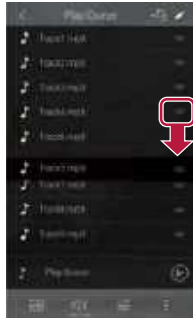
3. Berühren Sie das Symbol "Play Now", "Play Next" oder "Play Last", um den Track zur Play Queue hinzuzufügen.
 - Wenn keine Tracks in der Play Queue sind, wird nur "Play Now" angezeigt.

Sortieren und Löschen

1. Wählen Sie die "NET"-Eingabe, tippen Sie auf das "Play Queue"-Symbol, und gehen Sie zum Play Queue-Dienstbildschirm.



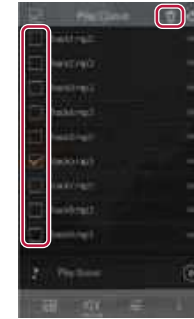
2. Tippen Sie auf das Symbol "☰" neben dem Track, dessen Position Sie ändern möchten, und ziehen Sie es an die gewünschte Position.



3. Tippen Sie zum Löschen eines Tracks auf das Symbol "✂", um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren.



4. Tippen Sie auf "■" neben dem zu löschenden Track; ein "✓" wird gesetzt. Wenn Sie anschließend auf "☒" tippen, wird der Track aus der Play Queue (Wiedergabeliste) gelöscht.
 - Wenn Sie sämtliche Tracks auswählen oder deren Auswahl aufheben möchten, tippen Sie auf das Symbol "☑" neben Play Queue.



Wiedergabe

Die Wiedergabe startet, wenn Sie "Play Now" für die Play Queue-Hinzufügung auswählen oder den Titel im Play Queue-Dienstschilder auswählen.

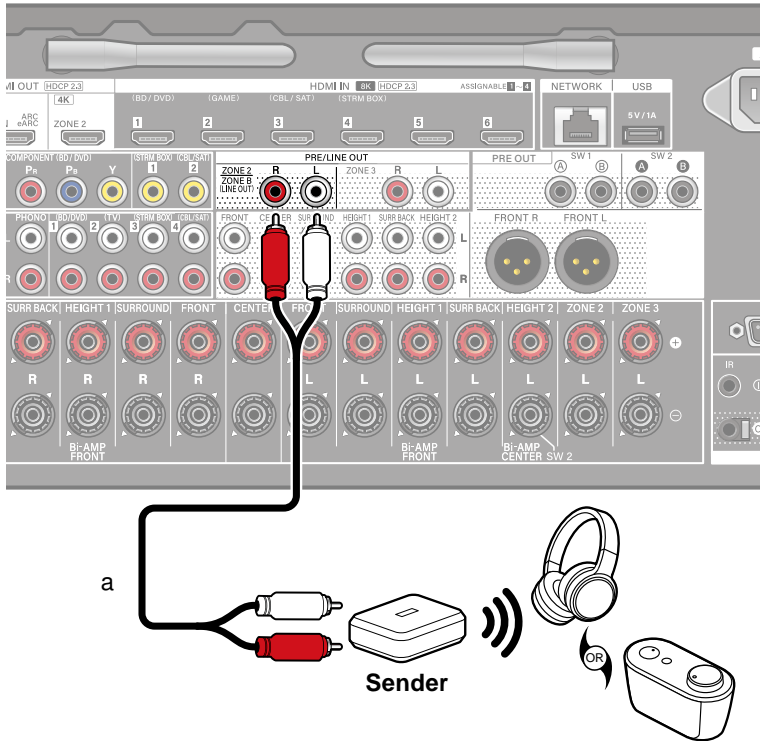


Anschließen eines Senders für die Wiedergabe

Wenn Sie einen Drahtloskopfhörer oder einen Drahtloslautsprecher-Sender an den ZONE B LINE OUT-Anschluss dieses Geräts anschließen, können Sie die im Hauptraum wiedergegebene Quelle auch über den Drahtloskopfhörer oder die Drahtloslautsprecher wiedergeben.

Verbindungen

1. Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um den Anschluss ZONE B LINE OUT dieses Geräts mit dem Eingangsanschluss des Senders zu verbinden.



a Analoges Audiokabel

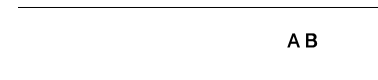


Einrichtung

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm anzuzeigen, und stellen Sie dann "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" (→[p136](#)) auf "Zone B".

Wiedergabe

1. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie "Audio" - "Zone B".
 - In den folgenden Fällen kann "Zone B" nicht ausgewählt werden :
 - Wenn ZONE 2 auf On steht
 - Wenn "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" auf dem Home-Bildschirm auf "Zone 2" eingestellt ist (→[p136](#))
2. Wählen Sie ein Audio-Ausgabeziel.
 - Off** : Gibt Audio nur an ZONE A aus. "A" auf dem Display des Hauptgeräts leuchtet auf.
 - On (A+B)** : Gibt Audio an ZONE A und ZONE B aus. "A" und "B". auf dem Display des Hauptgeräts leuchtet auf.
 - On (B)** : Gibt Audio nur zu ZONE B aus. "B" im Display des Hauptgeräts leuchtet auf.



3. Starten Sie die Wiedergabe an der AV-Komponente.
4. Stellen Sie die Lautstärke am Sender usw. in ZONE B ein.

- Wenn "Zone 2 Preout" auf "Zone B" eingestellt ist und "Audio" - "Zone B" unter AV Adjust auf "On (A+B)" eingestellt ist, erfolgt die Ausgabe in ZONE A wie folgt.
 - Wenn die Klangqualität mit der TONE-Taste angepasst wird, gilt diese Änderung für beide Zonen (ZONE A und ZONE B).
 - Es gibt keinen Effekt für die Surround-Back-Lautsprecher unter "System Setup" - "Speaker" - "Distance" (→[p139](#)) auf dem Home-Bildschirm.
- Wenn "On (A+B)" als Audioausgabeziel ausgewählt ist, können Sie bei Verwendung der 2.1-Kanal-Lautsprecherkonfiguration nur den Wiedergabemodus "Stereo" für ZONE A auswählen. Bei Verwendung einer Lautsprecherkonfiguration mit 3.1 oder mehr Kanälen können Sie nur den Wiedergabemodus "Ext.Stereo" auswählen.










System Setup	126
MCACC Pro	157
Network/Bluetooth	167
Web-Einrichtung	174
Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten	175
Pioneer Remote App	181
Dirac Live	182





System Setup

Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Anleitung auf dem Fernsehbildschirm (OSD) vor.

Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm zu öffnen, wählen Sie "System Setup" mit den Cursortasten auf der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER.

Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten  /  /  /  der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwenden Sie die Cursortasten  / , um die Standardwerte zu ändern.

- Drücken Sie , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie .



Menü-Liste

Input/Output Assign	TV Out / OSD	Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.	p128
	HDMI Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen.	p130
	Video Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen den Eingangsselektoren und den COMPONENT VIDEO IN-/VIDEO IN-Buchsen.	p130
	Digital Audio Input	Sie können die Eingangszuordnung zwischen den Eingangswählern und den DIGITAL AUDIO IN COAXIAL/OPTICAL-Buchsen ändern.	p130
	Analog Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen.	p131
	Input Skip	Sie können nicht verwendete Eingänge bei der Auswahl mit dem INPUT SELECTOR-Regler am Hauptgerät oder mit der INPUT SELECT-Taste auf der Fernbedienung überspringen.	p131
	PERSONAL PRESET Information	Bestätigen Sie die registrierten Inhalte der Tasten 1 bis 3 von PERSONAL PRESET.	p132
Speaker	Configuration	Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.	p134
	Crossover	Ändern Sie die Einstellungen der Crossover-Frequenzen.	p137
	Distance	Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	p139
	Channel Level	Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.	p140
	Dolby Enabled Speaker	Ändern Sie die Einstellungen der Dolby-aktivierten Lautsprecher.	p140
	Speaker Virtualizer	Die Funktion Speaker Virtualizer kann zwischen On und Off umgeschaltet werden.	p140



Audio Adjust	Dual Mono/Mono	Ändern Sie die Einstellungen der Multiplex-Audio-Wiedergabe.	p141
	Dolby	Ändern Sie die Einstellung, wenn Dolby-Signale eingegeben werden.	p141
	DTS/IMAX	Ändern Sie die Einstellung, wenn DTS-Signale eingegeben werden.	p142
	LFE Mute Level	Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für Dolby Digital-, DTS-, Multichannel PCM- und DSD-Signale ein.	p143
	Volume	Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.	p143
Source	Input Volume Absorber	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein, wenn die Lautstärkepegel von mehreren an dieses Gerät angeschlossenen Geräten unterschiedlich sind.	p144
	Name Edit	Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein.	p144
	Audio Select	Legen Sie Prioritäten bei der Eingangsauswahl fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind.	p145
Hardware	HDMI	Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.	p146
	Power Management	Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.	p148
	12V Trigger A	Die Ausgangseinstellung 12V TRIGGER OUT A kann für jeden Eingangswähler eingestellt werden.	p150
	12V Trigger B	Die Ausgangseinstellung 12V TRIGGER OUT B kann für jeden Eingangswähler eingestellt werden.	p150
	Works with SONOS	Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Port.	p151
Multi Zone	Zone 2	Ändern Sie die Einstellungen für Zone 2.	p152
	Zone 3	Ändern Sie die Einstellungen für Zone 3.	p153
	Remote Play Zone	Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.	p154
Miscellaneous	Tuner	Tuner-Einstellungen ändern.	p155
	Remote ID	Ändern Sie die Fernbedienung-ID.	p155
	Firmware Update	Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.	p155
	Initial Setup	Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.	p156
	Lock	Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.	p156
	Factory Reset	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.	p156



Input/Output Assign

■ TV Out / OSD

Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.

□ HDMI Out (Standardwert: MAIN)

Wählen Sie die HDMI-Buchse, die mit dem Fernseher verbunden werden soll, aus.

- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.

MAIN	Wenn der Fernseher mit der HDMI OUT MAIN-Buchse verbunden wird
SUB	Wenn der Fernseher mit der HDMI OUT SUB-Buchse verbunden wird
MAIN+SUB	Wenn mit beiden, der MAIN- und der SUB-Buchse, verbunden wird

□ Dolby Vision (Standardwert: MAIN)

Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn Sie "HDMI Out" auf "MAIN+SUB", "Zone 2 HDMI" (→p129) auf "Use" eingestellt haben und dasselbe Video gleichzeitig über mehrere HDMI OUT-Buchsen ausgegeben wird, z.B. wenn dasselbe Video von ZONE 2 über die Buchsen MAIN oder SUB HDMI OUT ausgegeben wird.

MAIN	Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT MAIN-Buchse angeschlossen ist.
SUB	Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist.
ZONE 2	Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT ZONE 2-Buchse angeschlossen ist
Off	Nach Auswahl von "MAIN" oder "SUB", wenn das Video auf dem Fernseher nicht korrekt angezeigt wird

□ Upscaling (Standardwert: Off)

Bei Verwendung eines Fernsehers, der 4K/8K unterstützt, können Videosignale, die mit 1080p eingehen, automatisch auf eine 4K/8K-Ausgabe hochskaliert werden. Videosignale, die als 4K zugeführt werden, können ebenfalls automatisch als 8K ausgegeben werden. Beachten Sie, dass für die Ausgabe als 8K die Einstellung "HDMI 4K/8K Signal Format" (→p129) auf "8K Standard" oder "8K Enhanced" eingestellt sein muss, und Sie müssen mit einem HDMI-Kabel eine Verbindung zu einem Fernseher herstellen, der mit dem 8K-Signalformat kompatibel ist.

- Wenn der Fernseher keine 4K/8K-Auflösung mit der Frequenz der am HDMI-Eingang eingespeisten Videosignale unterstützt, erfolgt die Hochskalierung auf 4K oder 8K nicht korrekt. Prüfen Sie die bei 4K/8K-Auflösung vom Fernseher unterstützte Frequenz und ändern Sie die Auflösung der von der AV-Komponente übertragenen Videosignale.

Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Wählen Sie die Einstellung "Off" aus, wenn Ihr Fernseher 4K/8K nicht unterstützt.
Auto	Wenn diese Funktion verwendet wird

□ Super Resolution (Standardwert: 2)

Wenn Sie für "Upscaling" den Wert "Auto" festgelegt haben, können Sie für den Grad der Videosignalkorrektur entweder "Off" oder einen Wert zwischen "1" (schwach) und "3" (stark) auswählen.



Input/Output Assign

HDMI 4K/8K Signal Format

Stellen Sie das 4K/8K-Signalformat ein, das diesem Gerät zugeführt und von diesem Gerät ausgegeben wird. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend dem angeschlossenen Fernseher oder Wiedergabegerät vor.

- Die entsprechende Auflösung ist je nach HDMI-Anschlussbuchse unterschiedlich. Siehe "Entsprechende Eingangsauflösungen" (→ [p217](#)) für Details.

BD/DVD	(Standardwert: 4K Enhanced)
GAME	(Standardwert: 8K Enhanced)
CBL/SAT	(Standardwert: 4K Enhanced)
STRM BOX	(Standardwert: 4K Enhanced)
HDMI 5	(Standardwert: 4K Enhanced)
HDMI 6	(Standardwert: 4K Enhanced)

4K Standard	Bei Anschluss eines mit Standard-4K-Signalformaten (4K 30 Hz usw.) kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein High-Speed-HDMI-Kabel, das 10,2 Gbps unterstützt
4K Enhanced	Bei Anschluss eines mit High-Definition-4K-Signalformaten (4K 60 Hz, 4K HDR usw.) kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein Premium-High-Speed-HDMI-Kabel, das 18 Gbps unterstützt <ul style="list-style-type: none"> Je nach angeschlossener Komponente und HDMI-Kabel kommt es möglicherweise zu Bildstörungen. Wechseln Sie in diesem Fall zu "4K Standard".
8K Standard	Bei Anschluss eines mit den Signalformaten 4K 120 Hz, 5K 30 Hz oder 8K 30 Hz kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein ULTRA-High-Speed-HDMI-Kabel, das 48 Gbps unterstützt
8K Enhanced	Bei Anschluss eines mit den Signalformaten 5K 60 Hz oder 8K 60 Hz kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein ULTRA-High-Speed-HDMI-Kabel, das 48 Gbps unterstützt

Zone 2 HDMI (Standardwert: Not Use)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn als Ausgabegerät ein Fernseher im separaten Raum (ZONE 2) gewählt ist und dieser an die HDMI OUT ZONE 2-Buchse angeschlossen ist.

Use	Diese Funktion wird aktiviert
Not Use	Diese Funktion wird deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> Wenn Video und Audio über HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie auf "Use".

OSD Language (Standardwert: English)

Wählen Sie die Sprache der Bildschirmanzeige aus den folgenden Sprachen aus.

(Modelle für Nordamerika und Taiwan) Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch
(Modelle für Europa, Australien und Asien) Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch, Chinesisch

Impose OSD (Standardwert: On)

Legen Sie fest, ob Informationen wie Lautstärkeinstellung oder Umschalten der Eingabe auf dem Fernschirmschirm angezeigt werden sollen oder nicht.

On	OSD wird auf dem Fernseher angezeigt <ul style="list-style-type: none"> OSD wird je nach Eingangssignal möglicherweise auch dann nicht angezeigt, wenn "On" ausgewählt ist. Wenn Dolby Vision-Signale eingespeist werden, wird eine magentafarbene anstelle einer blauen Lautstärkeleiste angezeigt.
Off	OSD wird nicht auf dem Fernseher angezeigt

Screen Saver (Standardwert: 3 minutes)

Stellen Sie die Startzeit für den Bildschirmschoner ein.

Wählen Sie zwischen "3 minutes", "5 minutes", "10 minutes" und "Off" aus.



Input/Output Assign

■ HDMI Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen.

- BD/DVD** (Standardwert: **HDMI 1 (HDCP 2.3)**)
- GAME** (Standardwert: **HDMI 2 (HDCP 2.3)**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **HDMI 3 (HDCP 2.3)**)
- STRM BOX** (Standardwert: **HDMI 4 (HDCP 2.3)**)

"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 4 (HDCP 2.3)":

Weisen Sie jedem Eingangsselektor eine beliebige HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.

■ Video Input

Sie können die Zuordnungseinstellungen für die Buchsen COMPONENT VIDEO IN und VIDEO IN, die den einzelnen Eingangsselektoren zugewiesen sind, ändern. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

- BD/DVD** (Standardwert: **COMPONENT**)
- GAME** (Standardwert: **---**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **VIDEO 2**)
- STRM BOX** (Standardwert: **VIDEO 1**)

COMPONENT	Weisen Sie die COMPONENT VIDEO IN-Buchsen einem beliebigen Eingangsselektor zu.
-----------	---

VIDEO 1, VIDEO 2	Weisen Sie die VIDEO IN-Buchsen einem beliebigen Eingangsselektor zu.
---------------------	---

■ Digital Audio Input

Sie können die Eingangszuordnung zwischen den Eingangsselektoren und den DIGITAL AUDIO IN COAXIAL/OPTICAL-Buchsen ändern. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

- BD/DVD** (Standardwert: **COAXIAL 1**)
- GAME** (Standardwert: **OPTICAL 3**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **COAXIAL 2**)
- STRM BOX** (Standardwert: **---**)
- CD** (Standardwert: **OPTICAL 1**)
- TV** (Standardwert: **OPTICAL 2**)
- TUNER** (Standardwert: **---**) *Modelle für Europa, Australien und Asien

COAXIAL 1, COAXIAL 2, OPTICAL 1, OPTICAL 2, OPTICAL 3	Weisen Sie die COAXIAL-Buchsen oder die OPTICAL-Buchsen einem beliebigen Eingangsselektor zu.
---	---



Input/Output Assign

■ Analog Audio Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

- BD/DVD** (Standardwert: **AUDIO 1**)
- GAME** (Standardwert: **---**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **AUDIO 4**) *1
- STRM BOX** (Standardwert: **AUDIO 3**)
- CD** (Standardwert: **Balanced**)
- TV** (Standardwert: **AUDIO 2**)
- TUNER** (Standardwert: **AUDIO 4**) *2

*1 Modelle für Nordamerika und Taiwan

*2 Modelle für Europa, Australien und Asien

AUDIO 1, AUDIO 2, AUDIO 3, AUDIO 4, Balanced	Weisen Sie die AUDIO IN-Buchsen einem beliebigen Eingangselektor zu.
--	--

■ Input Skip

Sie können nicht verwendete Eingänge bei der Auswahl mit dem INPUT SELECTOR-Regler am Hauptgerät oder mit der INPUT SELECT-Taste auf der Fernbedienung überspringen.

- BD/DVD** (Standardwert: **Use**)
- GAME** (Standardwert: **Use**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **Use**)
- STRM BOX** (Standardwert: **Use**)
- HDMI 5** (Standardwert: **Use**)
- HDMI 6** (Standardwert: **Use**)
- AUX** (Standardwert: **Use**)
- CD** (Standardwert: **Use**)
- TV** (Standardwert: **Use**)
- PHONO** (Standardwert: **Use**)
- TUNER** (Standardwert: **Use**)
- NET** (Standardwert: **Use**)
- USB Front** (Standardwert: **Use**)
- USB Rear** (Standardwert: **Use**)
- BLUETOOTH** (Standardwert: **Use**)

Use	Diesen Eingang verwenden.
Skip	Diesen Eingang überspringen.



Input/Output Assign

■ PERSONAL PRESET Information

Bestätigen Sie die registrierten Inhalte der Tasten 1 bis 3 von PERSONAL PRESET.

Die registrierten Einstellungen werden in der Liste angezeigt.

□ Preset (Standardwert: Preset 1)

Wählt eine voreingestellte Nummer unter "Preset 1", "Preset 2" und "Preset 3".

(Main)

Einstellpunkt	Standardwert	Einstellungsdetails
Input Selector	---	Zeigt den eingestellten Eingangsselektor an.
HDMI Out	---	Zeigt das eingestellte Ausgabeziel (HDMI) an.
NetworkService	---	Zeigt den eingestellten Netzwerkdienst und den Sendernamen an.
Band/Station	---	Zeigt den eingestellten Frequenzbereich – "AM" oder "FM" – sowie den gespeicherten Sendernamen an. * Modelle für Nordamerika und Taiwan
Listening Mode	---	Zeigt den eingestellten Wiedergabemodus an.
Volume	---	Zeigt den eingestellten Lautstärkepegel an. (Obergrenze: "0.0 dB")
Multi Zone	---	Zeigt das Ausgabeziel (Multi Zone) an, das eingestellt wurde.
MCACC Memory	---	Zeigt die Nummer des eingestellten MCACC Memory an.
MCACC EQ	---	Zeigt den Status des eingestellten MCACC EQ an.
Standing Wave	---	Zeigt den Status der gewählten Standing Wave-Einstellung an.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstellungsdetails
Phase Control	---	Zeigt den Status des eingestellten Phase Control an.
Auto Phase Control Plus	---	Zeigt den Einstellwert der Einstellung Auto Phase Control Plus an.
Sound Delay	---	Zeigt den Einstellwert der Einstellung Sound Delay an.

- "Band/Station" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" eingestellt ist.
- "Network Service" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "NET" eingestellt ist.
- Es wird der unter "Source" - "Name Edit" eingestellte Name "Band/Station" des gespeicherten Senders angezeigt (nur wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist). Wenn der Name nicht eingestellt ist, wird stattdessen die Frequenz des Radiosenders angezeigt.



Input/Output Assign

(Zone 2)

Einstellpunkt	Standardwert	Einstellungsdetails
Input Selector	---	Zeigt den eingestellten Eingangsselektor an.
NetworkService	---	Zeigt den eingestellten Netzwerkdienst an.
Band	---	Zeigt den Wellenbereich "AM" oder "FM" an, der eingestellt wurde. * Modelle für Nordamerika und Taiwan
Station	---	Zeigt den gespeicherten Namen des eingestellten Radiosenders an.

- "Band" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist.
- "Station" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" oder "NET" gestellt ist.
- "Network Service" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "NET" eingestellt ist.
- Es wird der unter "Source" - "Name Edit" eingestellte Name der "Station" angezeigt (nur wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist). Wenn der Name nicht eingestellt ist, wird stattdessen die Frequenz des Radiosenders angezeigt.

(Zone 3)

Einstellpunkt	Standardwert	Einstellungsdetails
Input Selector	---	Zeigt den eingestellten Eingangsselektor an.
NetworkService	---	Zeigt den eingestellten Netzwerkdienst an.
Band	---	Zeigt den Wellenbereich "AM" oder "FM" an, der eingestellt wurde. * Modelle für Nordamerika und Taiwan
Station	---	Zeigt den gespeicherten Namen des eingestellten Radiosenders an.

- "Band" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist.
- "Station" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" oder "NET" gestellt ist.
- "Network Service" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "NET" eingestellt ist.
- Es wird der unter "Source" - "Name Edit" eingestellte Name der "Station" angezeigt (nur wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist). Wenn der Name nicht eingestellt ist, wird stattdessen die Frequenz des Radiosenders angezeigt.



Speaker

■ Configuration

Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.

- Wenn die Einstellungen für "Speaker Channels", "Subwoofer", "Height 1 Speaker" oder "Height 2 Speaker" geändert wurden, werden die mit Dirac Live (→[p178](#), [p182](#)) erzielten Messergebnisse gelöscht.

□ Speaker Channels (Standardwert: 7.1.4 ch)

Wählen Sie je nach Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle "2.1 ch", "3.1 ch", "4.1 ch", "5.1 ch", "6.1 ch", "7.1 ch", "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch", "5.1.2 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch", oder "7.1.4 ch" aus.

□ Subwoofer Preout (Standardwert: SW 1 & SW 2)

Legen Sie fest, ob ein aktiver Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

No	Wenn kein aktiver Subwoofer angeschlossen ist
SW 1	Wenn 1 aktiver bzw. 2 aktive Subwoofer am Anschluss SW1 angeschlossen wird/werden
SW 1 & SW 2	Wenn 1 aktiver bzw. 2 aktive Subwoofer an den Anschlüssen SW1 und SW 2 angeschlossen wird/werden

- Auf den Anschlüssen SW1 und SW2 werden unterschiedliche Signale ausgegeben. Der Lautstärkepegel kann ebenfalls separat eingestellt werden. (→[p140](#)).
- Auf "A" und "B" von Anschluss SW1 werden die gleichen Signale ausgegeben. Für Anschluss SW2 gilt dieselbe Spezifikation.

□ Passive Subwoofer (Standardwert: No)

Legen Sie fest, ob ein passiver Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

No	Wenn kein passiver Subwoofer angeschlossen ist
1 ch	Wenn 1 passiver Subwoofer angeschlossen ist <ul style="list-style-type: none"> • An Buchse HEIGHT 2 (SW1) anschließen
2 ch	Wenn 2 passive Subwoofer angeschlossen sind <ul style="list-style-type: none"> • Den ersten Subwoofer an Buchse HEIGHT 2 (SW 1) und den zweiten an Buchse HEIGHT 2 (SW 2) anschließen

- Diese Einstellung kann in folgenden Situationen nicht ausgewählt werden:
 - "Bi-Amp" ist auf "Front/Center" eingestellt
 - "Zone Speaker" ist auf "Zone 2/Zone 3" eingestellt
 - "Speaker Channels" ist auf "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch" eingestellt
 - "Speaker Channels" ist auf "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch" oder "5.1.4 ch" eingestellt und "Zone Speaker" ist auf "Zone 2" bzw. "Bi-Amp" ist auf "Front" eingestellt
 - "Speaker Channels" ist auf "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch" oder "5.1.2 ch" eingestellt und "Bi-Amp" ist auf "Front" eingestellt
 - "Speaker Channels" ist auf "6.1 ch" oder "7.1 ch" eingestellt und "Zone Speaker" ist auf "Zone 2" eingestellt und "Bi-Amp" ist auf "Front" eingestellt



Speaker

Height 1 Speaker (Standardwert: Top Front)

Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 1-Klemmen verbunden sind.

Wählen Sie "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Front)", "Dolby Speaker (Surr)", "Dolby Speaker (Back)", "Front High" oder "Top Front" entsprechend dem Typ und dem Layout der angeschlossenen Lautsprecher.

- Die Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Bi-Amp" auf "Front/Center" eingestellt ist.
- Wenn zwei Höhenlautsprechersätze verwendet werden, können "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Surr)" und "Dolby Speaker (Back)" nicht ausgewählt werden.
- "Dolby Speaker (Surr)" bzw. "Dolby Speaker (Back)" kann nur ausgewählt werden, wenn Surround- bzw. Surround-Back-Lautsprecher verwendet werden. Sie können die verwendeten Lautsprecher mithilfe der Abbildung unter "Speaker Channels" überprüfen.
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Height 2 Speaker (Standardwert: Top Rear)

Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 2-Klemmen verbunden sind.

Wählen Sie "Front High", "Top Front", "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Front)", "Dolby Speaker (Surr)" oder "Dolby Speaker (Back)" gemäß Typ und Layout der angeschlossenen Lautsprecher aus. Die für "Height 1 Speaker" verfügbaren Optionen lauten jedoch wie folgt.

- Wenn "Height 1 Speaker" auf "Front High" eingestellt ist: Wählen Sie aus "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Surr)" oder "Dolby Speaker (Back)" aus.
- Wenn "Height 1 Speaker" den Wert "Top Front" oder "Dolby Speaker (Front)" aufweist: Wählen Sie aus "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Surr)" oder "Dolby Speaker (Back)" aus.
- Wenn "Height 1 Speaker" den Wert "Top Middle" aufweist: Der Wert ist fest auf "Rear High" eingestellt.
- "Dolby Speaker (Surr)" bzw. "Dolby Speaker (Back)" kann nur ausgewählt werden, wenn Surround- bzw. Surround-Back-Lautsprecher verwendet werden. Sie können die verwendeten Lautsprecher mithilfe der Abbildung unter "Speaker Channels" überprüfen.
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.



Speaker

Zone Speaker (Standardwert: No)

Geben Sie an, ob ZONE-2-Lautsprecher und ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden.

- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Zone 2 Preout" auf "Zone B" eingestellt wurde.

No	Weder ZONE-2-Lautsprecher noch ZONE-3-Lautsprecher werden verwendet
Zone 2	Wenn ZONE-2-Lautsprecher verwendet werden
Zone 2/Zone 3	Wenn ZONE-2-Lautsprecher und ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden

Zone 2 Preout (Standardwert: Zone 2)

Stellen Sie ein Ausgabeziel für die Audioausgabe über die Buchse ZONE 2 PRE/LINE OUT / ZONE B LINE OUT ein.

- Die Einstellung ist fest auf "Zone 2" eingestellt, wenn "Zone Speaker" auf "Zone 2" oder "Zone 2/Zone 3" eingestellt ist.

Zone 2	Wenn ein Vollverstärker in einem separaten Raum angeschlossen wird (ZONE 2)
Zone B	Wenn ein Vollverstärker, Drahtloskopfhörer-Sender usw. an ZONE B angeschlossen wird

Bi-Amp (Standardwert: No)

Stellen Sie ein, ob eine Bi-Amping-Verbindung für Lautsprecher verwendet wird.

- Es sind nur die Werte "No" und "Front" verfügbar, wenn ZONE-Lautsprecher verwendet werden.

No	Wenn keine Lautsprecher Bi-Amp-angeschlossen sind
Front	Wenn nur Frontlautsprecher Bi-Amp-angeschlossen sind <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung kann in folgenden Situationen nicht ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> – "Speaker Channels" ist auf "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch" eingestellt – "Speaker Channels" ist auf "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch" oder "5.1.4 ch" eingestellt und "Zone Speaker" ist auf "Zone 2" oder "Zone 2/Zone 3" eingestellt – "Speaker Channels" ist auf "6.1 ch", "7.1 ch" oder "2.1.2 ch" bis "5.1.2 ch" eingestellt und "Zone Speaker" ist auf "Zone 2/Zone 3" eingestellt
Front/Center	Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher Bi-Amp-angeschlossen sind Kann nur ausgewählt werden, wenn "Speaker Channels" auf "3.1 ch", "5.1 ch", oder "7.1 ch" eingestellt ist.

Speaker Impedance (Standardwert: 6 ohms or above)

Stellen Sie die Impedanz (Ω) der angeschlossenen Lautsprecher ein.

- Prüfen Sie für die Impedanz die Angaben auf der Rückseite der Lautsprecher oder deren Bedienungsanleitung.

4ohms	Wenn einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω aufweist
6 ohms or above	Wenn alle angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz von mindestens 6 Ω aufweisen



Speaker

■ Crossover

Legen Sie die Hertz-Zahl im niedrigen Frequenzbereich für jeden Lautsprecher und die Ausgabe für den Subwoofer fest. Wird kein Subwoofer verwendet, stellen Sie "Full Band" ein, damit der Bass über die Lautsprecher ausgegeben wird.

- Wenn Dirac Live Bass Control (→p182) verwendet wird, ist die Crossoverfrequenz-Einstellung hier nicht verfügbar. Verwenden Sie für die Einstellung die Pioneer Remote App (→p181).

□ Dirac Live Bass Control (Standardwert: Off)

Verwenden Sie Dirac Live Bass Control zum Anpassen der Crossoverfrequenz.

On	Bei Verwendung von Dirac Live Bass Control. Kann ausgewählt werden, wenn die Dirac Live Bass Control-Messungen durchgeführt werden.
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet werden soll

□ Setting Type (Standardwert: Common)

Stellen Sie die Crossoverfrequenz passend zu den Lautsprechern ein.

Common	Stellen Sie eine gemeinsame Crossoverfrequenz für jeden Lautsprecherkanal ein. Stellen Sie "Small" oder "Large" für jeden Lautsprecherkanal ein.
Individual	Stellen Sie individuelle Crossoverfrequenzen für jeden Lautsprecherkanal ein. Sie können Frequenzen ab 40 Hz und die Crossoverfrequenz für jeden Lautsprecher einstellen.

Front	(Standardwert: Small/80 Hz)
Center	(Standardwert: Small/80 Hz)
Height 1	(Standardwert: Small/80 Hz)
Height 2	(Standardwert: Small/80 Hz)
Surround	(Standardwert: Small/80 Hz)
Surround Back	(Standardwert: Small/80 Hz)
Crossover	(Standardwert: 80 Hz)
LPF of LFE	(Standardwert: 120 Hz)

- Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn der IMAX-Klangmodus angewendet

wurde. Sie ist jedoch aktiviert, wenn "IMAX User Setting" (→p142) auf "Manual" eingestellt ist (der Standardwert ist Auto).

Front:

Wenn der "Setting Type" auf "Common" eingestellt ist (→p137)

Wählen Sie die Einstellung, die zu den zu verwendenden Lautsprechern passt.

"Small": Wenn keine Stand-Frontlautsprecher verwendet werden.

"Large": Wenn Stand-Frontlautsprecher verwendet werden.

- Wenn "Configuration" - "Subwoofer" den Wert "No" aufweist, wird "Front" fest auf "Large" eingestellt, und die niederfrequenten Bereiche der anderen Kanäle werden über die Frontlautsprecher ausgegeben. Informationen zum Vornehmen dieser Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

Wenn der "Setting Type" auf "Individual" eingestellt ist (→p137)

Stellen Sie den Hz-Bereich für jeden Kanal ein, wobei die

Crossoverfrequenzen zwischen "40 Hz" und "200 Hz" gewählt werden können.

"Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben.

- Wenn "Configuration" - "Subwoofer Preout" oder "Passive Subwoofer" auf "No" eingestellt ist, ist die Einstellung für "Front" auf "Full Band" festgelegt und die Bassfrequenzen der anderen Kanäle werden über die Frontlautsprecher ausgegeben. Informationen zum Vornehmen dieser Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.



Speaker

Center, Height 1, Height 2, Surround:

Wenn der "Setting Type" auf "Common" eingestellt ist (→[p137](#))

Wählen Sie die Einstellung, die zu den zu verwendenden Lautsprechern passt.

"Small": Wenn Lautsprecher mit einem Lautsprecherdurchmesser von 16 cm oder weniger verwendet werden.

"Large": Wenn Lautsprecher mit einem Lautsprecherdurchmesser von mehr als 16 cm verwendet werden.

- Wenn "Front" den Wert "Small" aufweist, lautet dieser Wert "Small".
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" – "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Wenn der "Setting Type" auf "Individual" eingestellt ist (→[p137](#))

Stellen Sie den Hz-Bereich für jeden Kanal ein, wobei die Crossoverfrequenzen zwischen "40 Hz" und "200 Hz" gewählt werden können.

"Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben.

- "Full Band" kann nur ausgewählt werden, wenn "Front" auf "Full Band" eingestellt ist.
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" – "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Surround Back:

Wenn der "Setting Type" auf "Common" eingestellt ist (→[p137](#))

Wählen Sie die Einstellung, die zu den zu verwendenden Lautsprechern passt.

"Small": Wenn Lautsprecher mit einem Lautsprecherdurchmesser von 16 cm oder weniger verwendet werden.

"Large": Wenn Lautsprecher mit einem Lautsprecherdurchmesser von mehr als 16 cm verwendet werden.

- Wenn "Surround" den Wert "Small" aufweist, lautet dieser Wert "Small".
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" – "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Wenn der "Setting Type" auf "Individual" eingestellt ist (→[p137](#))

Stellen Sie den Hz-Bereich für jeden Kanal ein, wobei die Crossoverfrequenzen zwischen "40 Hz" und "200 Hz" gewählt werden können.

"Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben.

- "Full Band" kann nur ausgewählt werden, wenn "Surround" auf "Full Band" gestellt ist.
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" – "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Crossover(*):

Wenn Lautsprecher vorhanden sind, für die der Wert "Small" ausgewählt wurde, legen Sie den Frequenzbereich für die Basswiedergabe der anderen Lautsprecher sowie des LFEs (Low Frequency Effect) fest.

Es können Werte zwischen "50 Hz" und "200 Hz" ausgewählt werden.

* Kann ausgewählt werden, wenn der "Setting Type" auf "Common" eingestellt ist. (→[p137](#))

LPF of LFE(*):

Stellen Sie den Tiefpassfilter für LFE (Low Frequency Effect)-Signale ein, um nur Signale mit niedrigeren Frequenzen als dem eingegebenen Wert zu übergehen und somit unerwünschte Geräusche auszublenden. Der Tiefpassfilter ist nur an Quellen mit LFE-Kanal wirksam.

Es können Werte zwischen "80 Hz" und "120 Hz" ausgewählt werden.

"Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet werden soll

* Kann ausgewählt werden, wenn der "Setting Type" auf "Individual" eingestellt ist. (→[p137](#))



Speaker

Double Bass (Standardwert: Off)

Dies kann nur ausgewählt werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer Preout" auf "SW 1" oder "SW 1 & SW 2" bzw. "Passive Subwoofer" auf "1ch" oder "2ch" und "Front" auf "Full Band" eingestellt sind.

Die Bassausgabe wird verstärkt, indem Bassfrequenzen des linken und rechten Frontlautsprechers und des Center-Lautsprechers zum Subwoofer übertragen werden.

"On": Die Basswiedergabe wird verstärkt.

"Off": Die Basswiedergabe wird nicht verstärkt.

- Die Einstellung wird nicht automatisch konfiguriert, auch dann nicht, wenn Sie Full Auto MCACC oder Dirac Live verwenden.

Distance

Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.

<input type="checkbox"/> Front Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Center	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Front Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 1 Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 1 Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 2 Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 2 Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surround Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surr Back Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surr Back Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surround Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Subwoofer 1	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Subwoofer 2	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)

- Die Standardwerte variieren je nach Region.
- Der Abstandswert kann durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung gewechselt werden. Wenn die Einheit "feet" eingestellt ist, können Sie in Schritten von 1/2 Werte zwischen 0' 0" 1/2 und 30' 0" einstellen. Bei Verwendung der Einheit "meter" ist die Einstellung von 0,01 m bis 9,00 m in 0,01-m-Schritten möglich.
- Wenn Messungen mit Dirac Live (→[p178](#), [p182](#)) durchgeführt werden, werden die Einheiten in "msec" angezeigt, und der Wert kann nicht geändert werden.

(Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left):

- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.



Speaker

■ Channel Level

Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

- Front Left** (Standardwert: 0.0 dB)
- Center** (Standardwert: 0.0 dB)
- Front Right** (Standardwert: 0.0 dB)
- Height 1 Left** (Standardwert: 0.0 dB)
- Height 1 Right** (Standardwert: 0.0 dB)
- Height 2 Left** (Standardwert: 0.0 dB)
- Height 2 Right** (Standardwert: 0.0 dB)
- Surround Right** (Standardwert: 0.0 dB)
- Surr Back Right** (Standardwert: 0.0 dB)
- Surr Back Left** (Standardwert: 0.0 dB)
- Surround Left** (Standardwert: 0.0 dB)
- Subwoofer 1** (Standardwert: 0.0 dB)
- Subwoofer 2** (Standardwert: 0.0 dB)

Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" ("-15.0 dB" und "+12.0 dB" für Subwoofer) (in Schritten von 0,5 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.

(Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left):

- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

■ Dolby Enabled Speaker

Ändern Sie die Einstellungen der Dolby-aktivierten Lautsprecher.

- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn "Configuration" - "Height 1 Speaker" / "Height 2 Speaker" den Wert "Dolby Speaker" aufweist.

Distance from the ceiling (Standardwert: 6.0 ft/1.80 m)

Legen Sie den Abstand der Dolby-aktivierten Lautsprecher zur Decke fest. Wählen Sie zwischen "0.1 ft"/"0.03 m" und "15.0 ft"/"4.50 m" (in Schritten von "0.1 ft"/"0.03 m").

- Die angezeigte Einheit (m/ft) ist die unter "Distance" ausgewählte Einheit.

Reflex Optimizer (Standardwert: Off)

Der Reflexionseffekt Dolby-aktivierter Lautsprecher von der Decke kann verstärkt werden.

- Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn als Wiedergabemodus "Pure Direct" ausgewählt ist.
- Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn "Dirac Live" (→ [p93](#)) aktiviert ist.

Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
On	Wenn diese Funktion verwendet wird

■ Speaker Virtualizer

Die Funktion Speaker Virtualizer kann zwischen On und Off umgeschaltet werden.

Speaker Virtualizer (Standardwert: On)

On	Der Wiedergabemodus mit virtuellen Lautsprechereffekten wie F.S.Surround kann gewählt werden.
Off	Der Wiedergabemodus mit virtuellen Lautsprechereffekten wie F.S.Surround kann nicht gewählt werden.



Audio Adjust

■ Dual Mono/Mono

Ändern Sie die Einstellungen der Multiplex-Audio-Wiedergabe.

□ Dual Mono (Standardwert: Main)

Stellen Sie den Audiokanal oder die Sprache, die ausgegeben werden soll, ein, wenn Multiplex-Audio oder mehrsprachige Sendungen usw. wiedergegeben werden.

- Bei Multiplex-Audioübertragungen wird durch Drücken der **i**-Taste auf der Fernbedienung "1+1" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt.

Main	Nur Hauptkanal
Sub	Nur Nebenkana
Main / Sub	Haupt- und Nebenkana werden gleichzeitig wiedergegeben.

□ Mono Input Channel (Standardwert: Left + Right)

Stellen Sie den Eingangskana ein, wenn analoge oder 2-Kana-PCM-Signale im Mono-Wiedergabemodus wiedergegeben werden.

Left	Nur linker Kana
Right	Nur rechter Kana
Left + Right	Linker und rechter Kana

■ Dolby

Ändern Sie die Einstellung, wenn Dolby-Signale eingegeben werden.

□ Loudness Management (Standardwert: On)

Aktivieren Sie bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD die Dialog-Normalisierung, mit welcher die Dialoglautstärke konstant gehalten wird. Hinweis: Wenn diese Einstellung den Wert "Off" aufweist, ist die Midnight-Funktion zum Genuss von Surround-Sound bei geringer Lautstärke fest auf den Wert "Off" eingestellt, wenn Dolby Digital Plus/Dolby TrueHD wiedergegeben wird.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ Center Spread (Standardwert: Off)

Passen Sie die Breite des vorderen Klangfelds an, das im Wiedergabemodus Dolby Audio - Surr erzeugt wird.

- Je nach Lautsprechereinstellungen wird die Einstellung "Off" angewendet.

On	Das Klangfeld wird nach links und rechts gestreut.
Off	Das Klangfeld wird zentralisiert.



Audio Adjust

■ DTS/IMAX

Ändern Sie die Einstellung, wenn DTS-Signale eingegeben werden.

❑ Dialog Control (Standardwert: 0 dB)

Sie können die Lautstärke des Dialogteils des Audios um bis zu 6 dB um 1 dB erhöhen, so dass Sie den Dialog in lauten Umgebungen problemlos hören können.

- Diese Einstellung ist nur bei DTS:X-Inhalten verfügbar.
- Je nach Inhalt kann diese Funktion möglicherweise nicht ausgewählt werden.

❑ IMAX Mode (Standardwert: Auto)

Einstellen des IMAX-Klangmodus.

Auto	Wenn IMAX-Inhalte erkannt werden, wird automatisch der IMAX-Klangmodus angewendet.
On	Wenn das Gerät IMAX-Inhalte nicht erkennt, können Sie den IMAX-Klangmodus anwenden, indem Sie diese Einstellung auf "On" stellen.
Off	Diese Funktion wird deaktiviert

❑ IMAX User Setting (Standardwert: Auto)

Wählen Sie aus, ob bei der Wiedergabe von IMAX-Inhalten im IMAX-Klangmodus die von IMAX empfohlene Lautsprechereinstellung automatisch angewendet werden soll, oder ob die Einstellung manuell vorgenommen wird.

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX Mode" auf "Off" eingestellt ist.

Auto	Die von IMAX empfohlene Lautsprechereinstellung wird verwendet.
Manual	"IMAX Bass Feeding" und "IMAX LFE Mute Level" werden manuell eingestellt.

❑ IMAX Bass Feeding (Standardwert: On)

Einstellen des Routings für die Basskomponente des Audiosignals.

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX User Setting" auf "Auto" eingestellt ist.

On	Die Basskomponente jedes Kanals wird gemäß der Crossover-Einstellung (→p137) ausgegeben.
Off	Nur das LFE-Signal wird ausgegeben.

❑ IMAX LFE Mute Level (Standardwert: 0 dB)

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX User Setting" auf "Auto" eingestellt ist.

Sie können die LFE-Lautstärke beim Empfang von IMAX-Signalen einstellen. Wählen Sie "-∞ dB" oder einen Wert zwischen "0 dB" und "-20 dB" aus.



Audio Adjust

■ LFE Mute Level

Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für Dolby Digital-, DTS-, Multichannel PCM- und DSD-Signale ein.

LFE Mute Level (Standardwert: 0 dB)

Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für jedes Signal von "0 dB" bis " $-\infty$ dB" ein. Wenn der Niedrigfrequenzeffektton zu kräftig ist, wählen Sie "-20 dB" oder " $-\infty$ dB" aus.

■ Volume

Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.

Volume Display (Standardwert: Absolute)

Schalten Sie die Lautstärkeanzeige zwischen dem absoluten Wert und dem relativen Wert um. Der absolute Wert 82,0 entspricht den relativen Wert 0,0 dB.

Absolute	Absoluter Wert, beispielsweise "0.5" und "99.5" • Wenn 82,0 als absoluter Wert eingestellt wird, so wird auf dem Display "82.0 Ref" angezeigt.
Relative	Relativer Wert wie "-81,0 dB" und "+18,0 dB"

Mute Level (Standardwert: $-\infty$ dB)

Stellen Sie die von der Wiedergabelautstärke gesenkte Lautstärke ein, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Wählen Sie einen der Werte " $-\infty$ dB", "-40 dB" und "-20 dB" aus.

Volume Limit (Standardwert: Off)

Stellen Sie den maximalen Wert ein, um zu verhindern, dass die Lautstärke zu hoch wird. Wählen Sie einen der Werte "Off", "-32 dB" und "+17 dB" aus.

Power On Level (Standardwert: Last)

Stellen Sie den Lautstärkepegel für das eingeschaltete Gerät ein. Wählen Sie einen der Werte "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), " $-\infty$ dB" und "-81.5 dB" bis "+18.0 dB" aus.

- Sie können keinen höheren Wert als den von "Volume Limit" auswählen.

Headphone Level (Standardwert: 0,0 dB)

Passen Sie den Ausgangspegel der Kopfhörer an. Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" aus.



Source

■ Input Volume Absorber

Stellen Sie den Lautstärkepegel ein, wenn die Lautstärkepegel von mehreren an dieses Gerät angeschlossenen Geräten unterschiedlich sind. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung.

□ Input Volume Absorber (Standardwert: 0.0 dB)

Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" aus. Stellen Sie einen negativen Wert ein, wenn die Lautstärke des Zielgeräts höher ist als die der anderen, und einen positiven Wert, wenn sie niedriger ist. Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät, um die Audioausgabe zu überprüfen.

- Diese Funktion kann in Zone 2/Zone 3 nicht verwendet werden.

■ Name Edit

Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein. Der eingestellte Name wird in der Anzeige des Hauptgeräts angezeigt. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung.

□ Name Edit (Standardwert: Eingangsname)

1. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.
Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 10 Zeichen eingeben.
"A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden)
"←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.
"⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.
"␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.
• Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
2. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.
Der Eingangsname wird gespeichert.

Um den Namen auf den Standardwert zurückzusetzen, drücken Sie auf dem Eingabebildschirm die CLEAR-Taste an der Fernbedienung. Danach wählen Sie, während nichts eingegeben wird, "OK", und drücken ENTER.

- Um einen voreingestellten Radiosender zu benennen, drücken Sie TUNER auf der Fernbedienung, wählen Sie AM/FM und dann die voreingestellte Nummer aus. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- Kann nicht eingestellt werden, falls der "NET" oder "BLUETOOTH" Eingang ausgewählt ist.



Source

■ Audio Select

Legen Sie Prioritäten bei der Eingangsauswahl fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind, z. B. bei Anschlüssen an den Buchsen "BD/DVD" HDMI IN und "BD/DVD" AUDIO IN. Die Einstellung kann für jede Eingangsauswahl Taste getrennt vorgenommen werden. Wählen Sie den zu konfigurierenden Eingangsselektor. Beachten Sie, dass einige Standardwerte nicht geändert werden können.

- BD/DVD** (Standardwert: HDMI)
- GAME** (Standardwert: HDMI)
- CBL/SAT** (Standardwert: HDMI)
- STRM BOX** (Standardwert: HDMI)
- AUX** (Standardwert: HDMI)
- CD** (Standardwert: COAXIAL)
- TV** (Standardwert: OPTICAL)
- PHONO** (Standardwert: Analog)

ARC	Wenn dem Eingangssignal vom ARC-kompatiblen TV Priorität zugewiesen wird <ul style="list-style-type: none"> Dieses Element kann nur ausgewählt werden, wenn "Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel" (eARC supported) auf "On" eingestellt ist und außerdem der "TV"-Eingang ausgewählt ist.
HDMI	Bei Priorität des Eingangssignals von den HDMI IN-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "HDMI Input" der HDMI-Buchse zugewiesen wurde.
COAXIAL	Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL AUDIO IN COAXIAL-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der COAXIAL-Buchse zugewiesen wurde.

OPTICAL	Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL AUDIO IN OPTICAL-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der OPTICAL-Buchse zugewiesen wurde.
Analog	Bei Priorität des Eingangssignals von den AUDIO-IN-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "Analog Audio Input" der Buchse AUDIO IN zugewiesen wurde.

Fixed PCM (Standardwert: Off)

Wählen Sie aus, ob Eingangssignale auf PCM (außer für Mehrkanal-PCM) festgestellt werden sollen, wenn Sie "HDMI", "COAXIAL", oder "OPTICAL" in der "Audio Select"-Einstellung auswählen. Stellen Sie diese Option auf "On", wenn Rauschen erzeugt wird oder eine Verkürzung am Anfang eines Titel auftritt, wenn PCM-Quellen wiedergegeben werden. Wählen Sie normal "Off".

- Bei jeder Änderung der "Audio Select" -Einstellung wird die Einstellung auf "Off" zurückgesetzt.

- Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "TUNER(*)", "NET", "USB" oder "BLUETOOTH" als Eingang ausgewählt ist.
 - * Modelle für Nordamerika und Taiwan



Hardware

■ HDMI

Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.

□ HDMI CEC (Standardwert: On)

Wenn die Einstellung den Wert "On" aufweist, sind die Eingangsauswahlverbindung und andere Verbindungsfunktionen mit Geräten aktiviert, welche mit HDMI verbunden und CEC-kompatibel sind.

Wenn diese Einstellung geändert wird, schalten Sie die Stromversorgung aller angeschlossenen Geräte aus und dann wieder ein.

- Je nach Fernseher müssen Sie eventuell Verknüpfungseinstellungen am Fernseher vornehmen.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät an die Buchsen HDMI OUT MAIN angeschlossen ist.
- Wenn die Einstellung auf "On" gesetzt und das Bildschirmmenü geschlossen wird, werden die Namen der CEC-kompatiblen Geräte sowie "CEC On" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt.
- Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.
- Wenn diese Einstellung "On" lautet und der Ton über die Fernseherlautsprecher ausgegeben wird, wird bei Bedienung des MASTER VOLUME-Reglers am Gerät der Ton auch über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Um Audio nur von einem von beiden auszugeben, ändern Sie die Einstellung dieses Geräts oder Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke dieses Geräts.
- Wenn anomales Verhalten festgestellt wird, wenn diese Option auf "On" gestellt ist, stellen Sie sie auf "Off".
- Wenn ein nicht CEC-kompatibles Gerät angeschlossen wird oder Sie nicht sicher sind, ob es kompatibel ist, wählen Sie für diese Einstellung den Wert "Off" aus.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ HDMI Standby Through (Standardwert: Auto (Eco))

Wenn diese Einstellung nicht den Wert "Off" aufweist, können Sie Video- und Audiosignale eines über HDMI angeschlossenen Players auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Außerdem können nur "Auto" oder "Auto (Eco)" ausgewählt werden, wenn "HDMI CEC" auf "On" gestellt ist. Bei anderen Einstellungen wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus.

- Wenn diese Funktion auf einen anderen Wert als "Off" eingestellt ist, wird die Stromaufnahme im Standby-Modus erhöht. Die Erhöhung wird jedoch auf ein Minimum beschränkt, da das Gerät automatisch in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise versorgt werden.
- Um einen nicht CEC-kompatiblen Player am Fernseher wiederzugeben, schalten Sie das Gerät ein und schalten Sie den Eingang um.
- Bei der Verwendung eines CEC-konformen Fernsehers können Sie durch Wählen von "Auto (Eco)" den Stromverbrauch im Standby-Modus reduzieren.

Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
BD/DVD, GAME, CBL/SAT, STRM BOX, HDMI 5, HDMI 6, AUX, TUNER*	Wenn Sie beispielsweise "BD/DVD" auswählen, können Sie das an die BD/DVD-Buchse angeschlossene Gerät auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wählen Sie diese Einstellung aus, nachdem Sie einen Player zur Verwendung mit dieser Funktion ausgewählt haben. *Modelle für Europa, Australien und Asien
Last	Sie können die Video- und Audiosignale des Eingangs, der ausgewählt wurde, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde, auf dem Fernseher wiedergeben.
Auto, Auto (Eco)	Wählen Sie eine dieser Einstellungen, wenn Sie ein Gerät verbunden haben, das dem CEC-Standard entspricht. Mit der CEC-Link-Funktion können Video- und Audiosignale des am Fernseher ausgewählten Eingangs wiedergeben werden, unabhängig davon, welcher Eingang beim Umschalten des Geräts in den Standby-Modus ausgewählt war.



Hardware

❑ Audio TV Out (Standardwert: Auto)

Sie können Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergeben, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

- Diese Einstellung ist auf "Auto" festgelegt, wenn Sie "Input/Output Assign" - "TV Out/OSD" - "HDMI Out" oder "HDMI" - "HDMI Out" im "AV Adjust" auf "MAIN" oder "MAIN+SUB" und "HDMI CEC" auf "On" eingestellt haben. Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus.
- Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn "Audio TV Out" den Wert "On" aufweist und die Audio über den Fernseher wiedergegeben wird.
- Abhängig von Ihrem Fernseher oder dem Eingangssignal des angeschlossenen Geräts wird der Ton möglicherweise nicht über die Lautsprecher des Fernsehers ausgegeben, obwohl diese Einstellung auf "On" eingestellt wurde. In diesem Fall wird der Ton über die Lautsprecher des Gerätes ausgegeben.
- Audiosignale werden von diesem Gerät ausgegeben, wenn Sie den Regler MASTER VOLUME an diesem Gerät bedienen, während Audiosignale, die in diesem Gerät eingehen, über die Fernseherlautsprecher ausgegeben werden. Wenn Sie die Audioausgabe nicht benutzen möchten, ändern Sie die Einstellungen dieses Gerätes oder des Fernsehers oder reduzieren Sie die Lautstärke dieses Gerätes.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
Auto	Wenn "HDMI Out" auf "MAIN" oder "MAIN+SUB" eingestellt ist und "HDMI CEC" auf "On" eingestellt ist, ist die Einstellung auf "Auto" festgelegt. Bei "Auto" gilt: Wenn der Ton über die TV-Lautsprecher ausgegeben wird, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher dieses Geräts, und wenn der Ton über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben wird, erfolgt keine Tonausgabe über die TV-Lautsprecher. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Fernseher die HDMI-CEC-Einstellung deaktiviert ist, wird der Ton möglicherweise sowohl über die TV-Lautsprecher als auch über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben.

❑ Audio Return Channel (eARC supported) (Standardwert: On)

Sie können den Ton des mit HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen oder eARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher hören.

On	Wenn Sie den TV-Ton über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher genießen
Off	Wenn die ARC- oder die eARC-Funktion nicht genutzt wird

❑ Auto Delay (Standardwert: On)

Korrigiert automatisch die Nichtsynchronizität zwischen Video- und Audiosignalen auf Basis der Information des HDMI LipSync-kompatiblen Fernsehers.

On	Wenn die automatische Korrekturfunktion aktiviert ist
Off	Wenn die automatische Korrekturfunktion nicht verwendet wird



Hardware

■ Power Management

Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.

❑ Sleep Timer (Standardwert: Off)

30 minutes, 60 minutes, 90 minutes	Sie können das Gerät nach Ablauf der angegebenen Zeit automatisch in den Standby-Modus schalten lassen. Wählen Sie einen der Werte "30 minutes", "60 minutes" und "90 minutes" aus.
Off	Setzt das Gerät nicht automatisch auf Standby.

❑ Auto Standby (Standardwert: On/Off)

Diese Einstellung erlaubt es dem Gerät, nach 20 Minuten Inaktivität ohne Video- oder Audioeingabe automatisch auf Standby zu schalten. (Wenn "USB Power Out at Standby" oder "Network Standby" aktiv sind, wechselt das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus, in dem der Stromverbrauch minimiert wird.)

- Die Standardwerte variieren je nach Region.

On	Das Gerät schaltet automatisch in den Standby-Modus ("AUTO STBY" leuchtet). <ul style="list-style-type: none"> • "Auto Standby" wird 30 Sekunden, bevor Auto Standby aktiv wird, auf dem Display des Hauptgeräts und auf dem Fernschirmschirm angezeigt. • "Auto Standby" funktioniert nicht, wenn die Zone 2/Zone 3 aktiv ist.
Off	Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus.

❑ Auto Standby in HDMI Standby Through (Standardwert: On/Off)

Aktivieren oder deaktivieren Sie "Auto Standby", während "HDMI Standby Through" eingeschaltet ist.

- Die Standardwerte variieren je nach Region.

On	Die Einstellung wird aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung kann nicht den Wert "On" aufweisen, wenn "Auto Standby" und "HDMI Standby Through" den Wert "Off" aufweisen.
Off	Die Einstellung wird deaktiviert.

❑ USB Power Out at Standby (Standardwert: Off)

Wenn diese Funktion auf "On" gestellt ist, können Geräte, die an den USB-Anschluss (5 V/1 A) auf der Rückseite des Geräts angeschlossen sind, auch dann weiter mit Strom versorgt werden, wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet.

- Die Stromversorgung von USB-Geräten im Standby-Modus wird für den USB-Port am Bedienfeld nicht unterstützt.
- Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.



Hardware

❑ Network Standby (Standardwert: On)

Wenn diese Funktion auf "On" geschaltet ist, arbeitet die Netzwerkfunktion auch im Standby-Zustand, und Sie können dieses Gerät mit einer Anwendung wie Pioneer Remote App, die dieses Gerät steuern kann, über das Netzwerk einschalten.

- Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.

Bitte beachten Sie: Auch wenn diese Funktion auf "Off" gestellt ist, wird sie unabhängig von der Einstellung den Status "On" haben, wenn eine der Funktionen HDMI CEC (→[p146](#)), HDMI Standby Through (→[p146](#)), USB Power Out at Standby (→[p148](#)) und Bluetooth Wakeup (→[p149](#)) aktiviert ist.

- Wenn Verbindung zum Netzwerk verloren geht, kann "Network Standby" deaktiviert werden, um den Stromverbrauch zu verringern. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät mit der Netztaaste an der Fernbedienung oder dem Hauptgerät ein.

❑ Bluetooth Wakeup (Standardwert: Off)

Diese Funktion wird das Gerät aus dem Standby-Modus geschaltet, wenn ein BLUETOOTH-fähiges Gerät angeschlossen wird. Diese Einstellung ist wirksam, wenn "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" auf "On" eingestellt ist.

On	<p>Wenn diese Funktion verwendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.
Off	<p>Wenn diese Funktion nicht verwendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung ist fest auf "Off" eingestellt, wenn "Network/Bluetooth" - "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" auf "Off" eingestellt ist. • Diese Einstellung ist außerdem fest auf "Off" eingestellt, wenn "Network/Bluetooth" - "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" - "Auto Input Change" auf "Off" eingestellt ist.

- Warten Sie eine Weile, falls "Network Standby" und "Bluetooth Wakeup" nicht ausgewählt werden können. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.



Hardware

■ 12V Trigger A

Wird ausgewählt, wenn das Steuersignal (max. 12 V/100 mA) über die 12V TRIGGER OUT A-Buchse ausgegeben wird. Es können für jeden Eingangsselektor andere Einstellungen ausgewählt werden. Sie können einen Stromverknüpfungsvorgang aktivieren, wenn Sie das Gerät und die externen Geräte, die über eine 12 V-Auslöseingangsbuchse verfügen, verbinden.

- BD/DVD** (Standardwert: Off)
- GAME** (Standardwert: Off)
- CBL/SAT** (Standardwert: Off)
- STRM BOX** (Standardwert: Off)
- HDMI 5** (Standardwert: Off)
- HDMI 6** (Standardwert: Off)
- AUX** (Standardwert: Off)
- CD** (Standardwert: Off)
- TV** (Standardwert: Off)
- PHONO** (Standardwert: Off)
- TUNER** (Standardwert: Off)
- NET** (Standardwert: Off)
- USB Front** (Standardwert: Off)
- USB Rear** (Standardwert: Off)
- BLUETOOTH** (Standardwert: Off)

Stellen Sie die 12 V Trigger-Ausgangseinstellung für jeden Eingang ein.

Off	Wenn kein Steuersignal ausgegeben werden soll
Main	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl im Hauptraum verknüpft sind
Zone 2	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl in ZONE 2 verknüpft sind
Zone 3	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl in ZONE 3 verknüpft sind

■ 12V Trigger B

Wird ausgewählt, wenn das Steuersignal (max. 12 V/25 mA) über die 12V TRIGGER OUT B-Buchse ausgegeben wird. Es können für jeden Eingangsselektor andere Einstellungen ausgewählt werden. Sie können einen Stromverknüpfungsvorgang aktivieren, wenn Sie das Gerät und die externen Geräte, die über eine 12 V-Auslöseingangsbuchse verfügen, verbinden.

- BD/DVD** (Standardwert: Off)
- GAME** (Standardwert: Off)
- CBL/SAT** (Standardwert: Off)
- STRM BOX** (Standardwert: Off)
- HDMI 5** (Standardwert: Off)
- HDMI 6** (Standardwert: Off)
- AUX** (Standardwert: Off)
- CD** (Standardwert: Off)
- TV** (Standardwert: Off)
- PHONO** (Standardwert: Off)
- TUNER** (Standardwert: Off)
- NET** (Standardwert: Off)
- USB Front** (Standardwert: Off)
- USB Rear** (Standardwert: Off)
- BLUETOOTH** (Standardwert: Off)

Stellen Sie die 12 V Trigger-Ausgangseinstellung für jeden Eingang ein.

Off	Wenn kein Steuersignal ausgegeben werden soll
Main	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl im Hauptraum verknüpft sind
Zone 2	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl in ZONE 2 verknüpft sind
Zone 3	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl in ZONE 3 verknüpft sind



Hardware

■ Works with SONOS

Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Port.

(SONOS-1/SONOS-2/SONOS-3)

❑ Input Selector (Standardwert: Off)

Wählen Sie den Eingangsselektor, mit dem Sonos Port verbunden ist.

- Durch Auswahl von "Off" wird die Verriegelungsfunktion mit Sonos deaktiviert.

❑ Connected Device (Standardwert: -)

Zeigt den Sonos Port an, der mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden ist. Drücken Sie die ENTER-Taste, um den angeschlossenen Sonos Port auszuwählen.

- Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Port werden ebenfalls in der Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen für den angeschlossenen Sonos Port aus.
- Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie das zu verbindende Sonos Port nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie die Produkte aus, die Sie nicht verbinden möchten, und versuchen Sie es erneut.
- Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.

❑ Output Zone (Standardwert: Main)

Wählen Sie die Zone aus, in der Sie Musik hören wollen.

- Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.

Main	Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist).
Zone 2	Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2).
Main/Zone 2	Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum (ZONE 2) aus.
Zone 3	Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 3).
Main/Zone 3	Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum (ZONE 3) aus.
Zone 2/Zone 3	Gibt Audio in beiden separaten Räumen (ZONE 2 und ZONE 3) aus.
Main/Zone 2/ Zone 3	Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zu beiden separaten Räumen (ZONE 2 und ZONE 3) aus.

❑ Preset Volume (Standardwert: Main=Last / Zone 2=Last / Zone 3=Last)

Sie können die Lautstärke für die Wiedergabe von Sonos Port vorher einstellen. Sie können die Lautstärke für den Hauptraum (in dem dieses Gerät steht) und den separaten Raum (ZONE 2 bzw. ZONE 3) anpassen. Wählen Sie einen der Werte "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "-∞ dB" und "-81.5 dB" bis "+18.0 dB" aus.

- Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.



Multi Zone

■ Zone 2

Ändern Sie die Einstellungen für Zone 2.

Output Level (Standardwert: Fixed)

Wählen Sie aus, ob die Lautstärke am Vollverstärker im separaten Raum oder an diesem Gerät geregelt werden soll, wenn die Wiedergabe im separaten Raum (Zone 2) erfolgt.

Fixed	Regelung am Vollverstärker im separaten Raum
Variable	Regelung an diesem Gerät

Volume Limit (Standardwert: Off)

Stellen Sie den maximalen Wert für Zone 2 ein, um zu hohe Lautstärke zu verhindern. Wählen Sie "Off" oder einen Wert zwischen "-32 dB" und "+17 dB" aus.

Power On Level (Standardwert: Last)

Wählen Sie den Lautstärkepegel für Zone 2 aus, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. Wählen Sie einen der folgenden Werte aus: "Last" (Lautstärke beim Ausschalten des Geräts), "-∞ dB" oder "-81.5 dB" bis "+18.0 dB".

- Sie können keinen höheren Wert als den von "Volume Limit" auswählen.

Bass (Standardwert: 0 dB)

Stellen Sie die Basslautstärke für Zone 2 ein. Wählen Sie einen Wert zwischen "-10 dB" und "+10 dB".

Treble (Standardwert: 0 dB)

Stellen Sie die Höhenlautstärke für Zone 2 ein. Wählen Sie einen Wert zwischen "-10 dB" und "+10 dB".

Balance (Standardwert: 0)

Stellen Sie die Links-rechts-Balance für Zone 2 ein. Wählen Sie einen Wert zwischen "L + 10" und "R + 10".

Sound Check (Standardwert: -)

Geben Sie Testtöne für ZONE 2 aus, um Audio in einem separaten Raum (ZONE 2) zusätzlich zum Hauptraum zu genießen. Drücken Sie ENTER, während "Start" angezeigt wird. Folgen Sie den Anzeigen auf dem Bildschirm.



Multi Zone

■ Zone 3

Ändern Sie die Einstellungen für Zone 3.

❑ Output Level (Standardwert: Fixed)

Wählen Sie aus, ob die Lautstärke am Vollverstärker im separaten Raum oder an diesem Gerät geregelt werden soll, wenn die Wiedergabe im separaten Raum (Zone 3) erfolgt.

Fixed	Regelung am Vollverstärker im separaten Raum
Variable	Regelung an diesem Gerät <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Speaker" - "Configuration" - "Zone Speaker" auf "Zone 2/Zone 3" gestellt ist, ist diese Einstellung fest auf "Variable" gestellt.

❑ Volume Limit (Standardwert: Off)

Stellen Sie den maximalen Wert für Zone 3 ein, um zu hohe Lautstärke zu verhindern. Wählen Sie "Off" oder einen Wert zwischen "-32 dB" und "+17 dB" aus.

❑ Power On Level (Standardwert: Last)

Wählen Sie den Lautstärkepegel für Zone 3 aus, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. Wählen Sie einen der folgenden Werte aus: "Last" (Lautstärke beim Ausschalten des Geräts), "-∞ dB" oder "-81.5 dB" bis "+18.0 dB".

- Sie können keinen höheren Wert als den von "Volume Limit" auswählen.

❑ Bass (Standardwert: 0 dB)

Stellen Sie die Basslautstärke für Zone 3 ein. Wählen Sie einen Wert zwischen "-10 dB" und "+10 dB".

❑ Treble (Standardwert: 0 dB)

Stellen Sie die Höhenlautstärke für Zone 3 ein. Wählen Sie einen Wert zwischen "-10 dB" und "+10 dB".

❑ Balance (Standardwert: 0)

Stellen Sie die Links-rechts-Balance für Zone 3 ein. Wählen Sie einen Wert zwischen "L + 10" und "R + 10".

❑ Sound Check (Standardwert: -)

Geben Sie Testtöne für ZONE 3 aus, um Audio in einem separaten Raum (ZONE 3) zusätzlich zum Hauptraum zu genießen. Drücken Sie ENTER, während "Start" angezeigt wird. Folgen Sie den Anzeigen auf dem Bildschirm.



Multi Zone

■ Remote Play Zone

Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.

□ Remote Play Zone (Standardwert: Auto)

Wenn Sie AirPlay oder Spotify Connect verwenden oder die Music-Server-Funktion zur Remote-Wiedergabe von Ihrem PC nutzen, können Sie einstellen, ob die Musik im Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet) oder in einem separaten Raum (ZONE 2 oder ZONE 3) wiedergegeben wird.

Auto	Wenn als Eingang für den Hauptraum NET gewählt ist, wird Musik im Hauptraum gespielt. Wenn als Eingang für den separaten Raum NET und für den Hauptraum eine andere Option gewählt ist, wird die Musik im separaten Raum wiedergegeben.
Main, Zone 2, Zone 3	Wählen Sie einen bestimmten Raum aus, auf den die Wiedergabe begrenzt wird. Wählen Sie beispielsweise zur Wiedergabe nur im separaten Raum "Zone 2" oder "Zone 3" aus.

- Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn über die gleiche Netzwerkfunktion bereits eine Wiedergabe ausgeführt wird.



Miscellaneous

■ Tuner (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Tuner-Einstellungen ändern.

AM/FM Frequency Step (Standardwert: 10 kHz / 0.2 MHz)

Wählen Sie einen Frequenzschritt, der zu Ihrem Wohngebiet passt.

Wählen Sie "10 kHz/0.2 MHz" oder "9 kHz/0.05 MHz".

- Wenn diese Einstellung geändert wird, werden alle Radiovoreinstellungen gelöscht.

■ Remote ID

Ändern Sie die Fernbedienung-ID.

Remote ID (Standardwert: 1)

Wählen Sie für die Fernbedienung des Geräts eine ID aus "1", "2" und "3" aus, um Interferenzen zwischen diesem Gerät und anderen Geräten von Pioneer im gleichen Raum zu vermeiden. Ändern Sie nach der Änderung der ID am Hauptgerät mit folgender Vorgehensweise entsprechend die ID der Fernbedienung.

Halten Sie die MODE-Taste gedrückt und drücken Sie die folgenden Tasten für etwa 3 Sekunden.

- Ändern der Fernbedienungs-ID in "1": AUTO/DIRECT
- Ändern der Fernbedienungs-ID in "2": SURROUND
- Ändern der Fernbedienungs-ID in "3": STEREO

■ Firmware Update

Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.

Update Notice (Standardwert: Enable)

Die Verfügbarkeit einer Firmwareaktualisierung wird über das Netzwerk mitgeteilt.

Enable	Nachrichten zu Updates
Disable	Keine Nachrichten zu Updates

Version (Standardwert: -)

Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.

Update via NET (Standardwert: -)

Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über das Netzwerk aktualisieren.

- Sie können diese Einstellung nicht wählen, wenn Sie keinen Internetzugang haben oder keine Aktualisierungen der Firmware verfügbar sind.

Update via USB (Standardwert: -)

Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über USB aktualisieren.

- Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn kein USB-Speichergerät verbunden ist oder keine Firmware im USB-Speichergerät vorhanden ist, die aktualisiert werden kann.
- Warten Sie eine Weile, falls "Firmware Update" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.



Miscellaneous

■ Initial Setup

Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.

- Warten Sie eine Weile, falls "Initial Setup" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ Lock

Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.

□ Setup Parameter (Standardwert: Unlocked)

Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.

Locked	Das Menü ist gesperrt.
Unlocked	Das Menü ist entsperrt.

■ Factory Reset

Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

□ Factory Reset (Standardwert: -)

Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

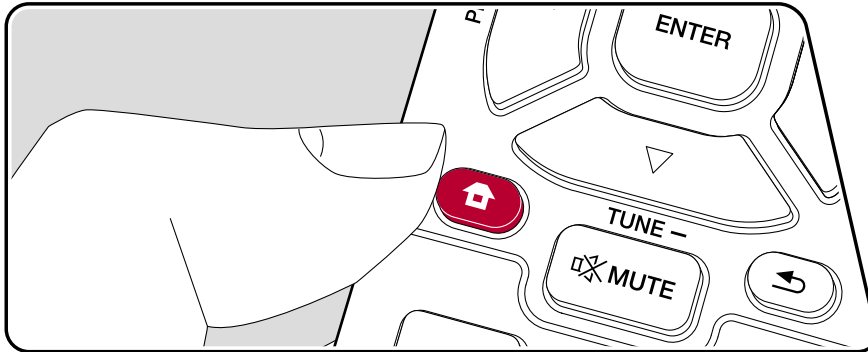
Wählen Sie "Start" und drücken Sie die ENTER Taste.

- Wenn "Factory Reset" ausgeführt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen vorher notieren.




MCACC Pro

Menübedienung











Richten Sie die Lautsprecher automatisch ein oder nehmen Sie Änderungen nach Wunsch am Equalizer vor. Sie können auch die aktuellen Werte der Lautsprechereinstellungen überprüfen.

Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Anleitung auf dem Fernsehbildschirm (OSD) vor.

Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm zu öffnen, wählen Sie "MCACC Pro" mit den Cursortasten auf der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER.



Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten  /  /  /  der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Verwenden Sie die Cursortasten  / , um die Standardwerte zu ändern.

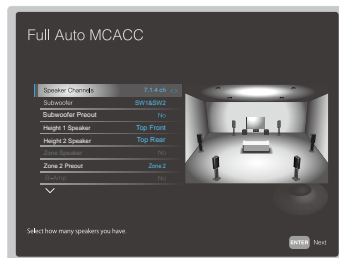
- Drücken Sie , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie .
- Wenn Full Auto MCACC ausgeführt wurde, wird die mit Dirac Live ([→p178, p182](#)) vorgenommene Lautsprecherkalibrierung deaktiviert.
- Wenn Messungen mit Dirac Live durchgeführt werden, können "Manual MCACC" und "MCACC Data Check" nicht eingestellt werden.



Full Auto MCACC

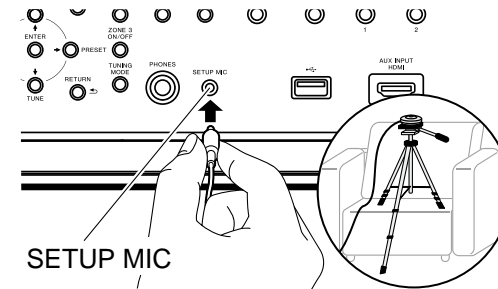
Platzieren Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition und messen Sie die von den Lautsprechern ausgehenden Testtöne. Die optimalen Lautstärkepegel, Crossoverfrequenzen und Abstände zur Hörposition werden von diesem Gerät automatisch für jeden Lautsprecher ermittelt. Außerdem wird der Effekt der Standing Wave (Stehwelle) entsprechend der Betrachtungsumgebung verringert und die Equalizer werden für die Lautsprecher automatisch angepasst, und es wird eine Korrektur der Verzerrung durch die akustische Beschaffenheit des Raums vorgenommen.

- Es dauert 3–12 Minuten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist. Berücksichtigen Sie, dass die Testtöne von den Lautsprechern beim Messvorgang bei hohem Lautstärkepegel erfolgen. Achten Sie darauf, dass es im Raum während der Messung so leise wie möglich ist.
 - Wenn Sie einen Subwoofer anschließen, überprüfen Sie den Einschaltstatus und die Lautstärke des Subwoofers. Legen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers auf über die Hälfte fest.
 - Wenn die Stromzufuhr plötzlich unterbrochen wird, sind die Lautsprecherkabel mit der Geräterückseite oder anderen Kabeln in Kontakt gekommen, und die Schutzschaltung wurde ausgelöst. Verdrehen Sie die Litzen sicher und vergewissern Sie sich, dass sie nach dem Anschließen nicht aus den Lautsprecherklemmen herausragen.
 - Wenn Full Auto MCACC ausgeführt wurde, wird die mit Dirac Live (→ [p178](#), [p182](#)) vorgenommene Lautsprecherkalibrierung deaktiviert.
1. Wählen Sie die aktuelle Lautsprecherkonfiguration aus.



Beachten Sie, dass sich das Bild auf dem Bildschirm jedes Mal ändert, wenn Sie die Anzahl der Kanäle in "Speaker Channels" auswählen.

2. Platzieren Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät.



Wenn Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung auf einem Stativ platzieren, gehen Sie entsprechend der Abbildung vor.

3. Bestätigen Sie, dass ein Testton vom Subwoofer ausgegeben wird und drücken Sie ENTER.
4. Drücken Sie ENTER. Dann werden Testtöne von jedem Lautsprecher ausgegeben, und die angeschlossenen Lautsprecher und das Geräusch in der Umgebung werden automatisch gemessen.
5. Die Messergebnisse in Schritt 4 werden angezeigt. Wenn kein Problem in dem Erkennungsergebnis des Lautspeichers vorliegt, wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER zur erneuten Ausgabe des Testtons, um automatisch die Einstellungen wie Lautstärkepegel, Crossoverfrequenz usw. optimal anzupassen. (Der Testton wird automatisch ausgegeben, wenn 10 Sekunden ohne Bedienung verstrichen sind.)

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird oder wenn die angeschlossenen Lautsprecher nicht erkannt werden können, führen Sie eine erneute Messung aus, indem Sie "Retry" wählen und ENTER drücken.
- Wenn das Problem nicht durch Ausführung der erneuten Messung behoben werden kann, prüfen Sie ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn ein Problem mit dem Lautsprecheranschluss vorliegt, ziehen Sie das Netzkabel ab und nehmen den Anschluss erneut vor.



Full Auto MCACC

6. Wenn die Messung ausgeführt ist, ist es möglich, die Messung in 8 zusätzlichen Hörpositionen auszuführen. Zur Durchführung der Messung wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER, dann folgen Sie den Anweisungen. Um die Messung nicht auszuführen, wählen Sie "Finish (Calculate)" und drücken Sie ENTER.
 - Nachdem alle Hörpositionen erkannt wurden, wählen Sie "Finish (Calculate)" und drücken ENTER, um den Erkennungsvorgang zu beenden.
7. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.



Manual MCACC

■ Fine Channel Level

Passen Sie den Lautstärkepegel der Lautsprecher während der Wiedergabe des Testtons an. Nach der ersten Anpassung des linken Frontlautsprechers an die gewünschte Lautstärke passen Sie den Lautstärkepegel so an, dass jeder Kanal den gleichen Pegel aufweist. Beginnen Sie beim rechten Frontlautsprecher. Die Ausgabe des Testtons wechselt zwischen ausgewähltem Lautsprecher und Referenzlautsprecher. Gleichen Sie die Lautstärkepegel an.

<input type="checkbox"/> Front Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Center	(Standardwert: 0.0 dB)
Front Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 1 Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 1 Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 2 Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 2 Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Surround Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Surr Back Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Surr Back Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Surround Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Subwoofer 1	(Standardwert: 0.0 dB)
Subwoofer 2	(Standardwert: 0.0 dB)

Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" ("-15.0 dB" und "+12.0 dB" für Subwoofer) (in Schritten von 0,5 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.

(Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left)

- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

■ Fine Speaker Distance

Nehmen Sie die Feinabstimmung des Lautsprecherabstands zur Hörposition während der Ausgabe von Testimpulsen vor. Stellen Sie zunächst den gemessenen Abstand des linken Frontlautsprechers zur Hörposition ein. Passen Sie dann den Abstand der anderen Lautsprecher an. Beginnen Sie mit dem rechten Frontlautsprecher. Der Testimpuls wird über den ausgewählten Lautsprecher und den Referenzlautsprecher ausgegeben. Passen Sie den Abstand so an, dass der Testimpuls genau zwischen den Lautsprechern zu hören ist.

<input type="checkbox"/> Front Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Center	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Front Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 1 Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 1 Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 2 Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Height 2 Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surround Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surr Back Right	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surr Back Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Surround Left	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Subwoofer 1	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)
Subwoofer 2	(Standardwert: 10.0 ft/3.00 m)

- Die Standardwerte variieren je nach Region.
- Weiter entfernte Geräte können durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung gewechselt werden. Wurden Fuß als Einheit ausgewählt, können Sie Werte zwischen 0,1' und 30' in Schritten von 0,1' auswählen. Wurden Meter als Einheit ausgewählt, können Sie Werte zwischen 0,03 m und 9,00 m in Schritten von 0,03 m auswählen.

(Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left)

- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.



Manual MCACC

■ Standing Wave

Hiermit wird der Stehwelleneffekt gesteuert, wenn von Hindernissen wie Wänden reflektierte Schallwellen mit den ursprünglichen wechselwirken.

- **Main** (Standardwert: 0,0 dB)
- **Center** (Standardwert: 0,0 dB)
- **Subwoofer** (Standardwert: 0,0 dB)

Main:

Hier wird der Stehwelleneffekt für andere Lautsprecher als Center-Lautsprecher und Subwoofer gesteuert.

1. Wählen Sie zunächst "Filter" mit ▲ / ▼ und dann den anzupassenden Filter aus "1" bis "3" mit ◀ / ▶ aus. Drücken Sie dann ENTER.
2. Nach dem Auswählen der Zentralfrequenz mit ◀ / ▶ passen Sie die Bandbreite mit ◀◀◀ / ▶▶▶ und dann die Dämpfung mit ▲ / ▼ an. Die Zentralfrequenz kann zwischen "63Hz" und "250Hz" ausgewählt werden. Die Bandbreite kann zwischen "2.0" und "9.8" (in Schritten von 0,2) ausgewählt werden. Die Dämpfung kann zwischen "0.0dB" und "12.0dB" (in Schritten von 0,5 dB) ausgewählt werden.

Center:

Hier wird der Lautsprecher-Stehwelleneffekt für den Center-Lautsprecher gesteuert.

1. Wählen Sie zunächst "Filter" mit ▲ / ▼ und dann den anzupassenden Filter aus "1" bis "3" mit ◀ / ▶ aus. Drücken Sie dann ENTER.
2. Nach dem Auswählen der Zentralfrequenz mit ◀ / ▶ passen Sie die Bandbreite mit ◀◀◀ / ▶▶▶ und dann die Dämpfung mit ▲ / ▼ an. Die Zentralfrequenz kann zwischen "63Hz" und "250Hz" ausgewählt werden. Die Bandbreite kann zwischen "2.0" und "9.8" (in Schritten von 0,2) ausgewählt werden. Die Dämpfung kann zwischen "0.0dB" und "12.0dB" (in Schritten von 0,5 dB) ausgewählt werden.

Subwoofer:

Hier wird der Stehwelleneffekt für den Subwoofer gesteuert.

1. Wählen Sie zunächst "Filter" mit ▲ / ▼ und dann den anzupassenden Filter aus "1" bis "3" mit ◀ / ▶ aus. Drücken Sie dann ENTER.
2. Nach dem Auswählen der Zentralfrequenz mit ◀ / ▶ passen Sie die Bandbreite mit ◀◀◀ / ▶▶▶ und dann die Dämpfung mit ▲ / ▼ an. Die Zentralfrequenz kann zwischen "63Hz" und "250Hz" ausgewählt werden. Die Bandbreite kann zwischen "2.0" und "9.8" (in Schritten von 0,2) ausgewählt werden. Die Dämpfung kann zwischen "0.0dB" und "12.0dB" (in Schritten von 0,5 dB) ausgewählt werden.



Manual MCACC

■ EQ Adjust

Sie können die Ausgangslautstärke jedes angeschlossenen Lautsprechers mithilfe von Testtönen nach Wunsch anpassen. Sie können bei jedem Lautsprecher die Lautstärke der verschiedenen Klangbereiche anpassen. Sie können bis zu 4 Bänder für den Subwoofer und 9 Bänder für alle anderen Lautsprecher auswählen. Wenn die Gesamtlautstärke-Balance sich durch das Regeln der Lautstärke der einzelnen Frequenzen ändert, können Sie die Balance in "Trim" wieder anpassen.

□ Front Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Center	(Standardwert: 0.0 dB)
Front Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 1 Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 1 Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 2 Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Height 2 Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Surround Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Surr Back Right	(Standardwert: 0.0 dB)
Surr Back Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Surround Left	(Standardwert: 0.0 dB)
Subwoofer	(Standardwert: 0.0 dB)

- Das Ergebnis fällt in Abhängigkeit von der Eingangsquelle und der Einstellung des Wiedergabemodus möglicherweise nicht wie erwartet aus.

Front Left, Front Right:

Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "63 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀/▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲/▼ zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" an. Zum erneuten Anpassen der Gesamtlautstärke-Balance mit "Trim", wählen Sie "Trim" in ◀/▶ aus und verwenden ▲/▼, um die Lautstärke zu regeln.

- Wenn beim Regeln "OVER!" angezeigt wird, ist die Lautstärke dieses oder eines anderen Frequenzbandes zu hoch. Verringern Sie die Lautstärke der Frequenzbänder, bis "OVER!" nicht mehr angezeigt wird.
- "63 Hz" kann nur ausgewählt werden, wenn dieser Lautsprecher den Wert "Large" unter "System Setup" – "Speaker" – "Crossover" aufweist.

Center, Surround Right, Surround Left:

Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "63 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀/▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲/▼ zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" an. Zum erneuten Anpassen der Gesamtlautstärke-Balance mit "Trim", wählen Sie "Trim" in ◀/▶ aus und verwenden ▲/▼, um die Lautstärke zu regeln.

- Wenn beim Regeln "OVER!" angezeigt wird, ist die Lautstärke dieses oder eines anderen Frequenzbandes zu hoch. Verringern Sie die Lautstärke der Frequenzbänder, bis "OVER!" nicht mehr angezeigt wird.
- "63 Hz" kann nur ausgewählt werden, wenn dieser Lautsprecher den Wert "Large" unter "System Setup" – "Speaker" – "Crossover" aufweist.
- Wenn eine Option nicht ausgewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.



Manual MCACC

Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left:

Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "63 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀/▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲/▼ zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" an. Zum erneuten Anpassen der Gesamtlautstärke-Balance mit "Trim", wählen Sie "Trim" in ◀/▶ aus und verwenden ▲/▼, um die Lautstärke zu regeln.

- Wenn beim Regeln "OVER!" angezeigt wird, ist die Lautstärke dieses oder eines anderen Frequenzbandes zu hoch. Verringern Sie die Lautstärke der Frequenzbänder, bis "OVER!" nicht mehr angezeigt wird.
- "63 Hz" kann nur ausgewählt werden, wenn dieser Lautsprecher den Wert "Large" unter "System Setup" – "Speaker" – "Crossover" aufweist.
- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.
- Wenn eine Option nicht ausgewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Subwoofer:

Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "31 Hz" und "250 Hz" mit den Cursortasten ◀/▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲/▼ zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" an. Zum erneuten Anpassen der Gesamtlautstärke-Balance mit "Trim", wählen Sie "Trim" in ◀/▶ aus und verwenden ▲/▼, um die Lautstärke zu regeln.

- Wenn beim Regeln "OVER!" angezeigt wird, ist die Lautstärke dieses oder eines anderen Frequenzbandes zu hoch. Verringern Sie die Lautstärke der Frequenzbänder, bis "OVER!" nicht mehr angezeigt wird.
- Diese Auswahl ist nicht möglich, wenn in "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Subwoofer" der Wert "No" ausgewählt ist.

■ EQ Professional

Die Halleigenschaften des Raums können automatisch gemessen und kalibriert werden. Messen Sie den Hall zunächst mit "Reverb Measurement" und überprüfen Sie dann die Ergebnisse mit "Reverb View". Geben Sie auf Basis der Messergebnisse die kalibrierte Zeitposition in "Advanced EQ Setup" an, um die Halleigenschaften automatisch zu kalibrieren.

□ Reverb Measure (Standardwert: without EQ)

Messen Sie die Halleigenschaften des Raums. Wenn Sie die folgenden Einstellungen vorgenommen haben, platzieren Sie das mitgelieferte Mikrofon zur Lautsprechereinstellung in die Hörposition und schließen es an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an. Drücken Sie ENTER und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

without EQ	MCACC wird zum Messen der Halleigenschaften des Raums verwendet, ohne dass am Equalizer der Lautsprecher Anpassungen vorgenommen werden.
with EQ	Die Halleigenschaften des Raums werden gemessen. Dabei werden die Anpassungen am Lautsprecher-Equalizer im MCACC-Speicher verwendet.

□ Reverb View

Die Messergebnisse der Halleigenschaften werden als Graphen für jeden Lautsprecher und jede Frequenz angezeigt. Ist kein Hall vorhanden, bleibt der Graph horizontal. Bei Hall steigt der Graph nach rechts an. Wenn der Kalibrierungstyp "Symmetry" ausgewählt und Full Auto MCACC ausgeführt wurde, werden auch die Vorhersagewerte der Halleigenschaften nach der Kalibrierung angezeigt.



Manual MCACC

❑ Advanced EQ Setup

Die Halleigenschaften werden automatisch gemäß den vorgenommenen Einstellungen kalibriert. Wenn Sie die folgenden Einstellungen vorgenommen haben, platzieren Sie das mitgelieferte Mikrofon zur Lautsprechereinstellung in die Hörposition und schließen es an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an. Drücken Sie ENTER und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Time Position (Standardwert: 30 - 50 msec)

Geben Sie die kalibrierte Zeitposition im Bereich von "0 – 20 msec" bis "60 – 80 msec" (in Schritten von 10 ms) an.

Wenn die Halleigenschaften für die einzelnen Frequenzen oder Kanäle im Hallansicht-Graphen abweichen, wird empfohlen, den Wert "30 – 50 msec" auszuwählen. Wenn die Halleigenschaften insgesamt ähnlich sind, wird empfohlen, den Wert "60 – 80 msec" auszuwählen.

EQ Type (Standardwert: Symmetry)

Hier wird der Kalibrierungstyp ausgewählt.

Symmetry	Bei Lautsprechern mit einem Satz als linkem und einem Satz als rechtem Paar werden die Frequenzeigenschaften flach kalibriert. Lautsprecher, die nicht in Paaren angeordnet sind, beispielsweise der Center-Lautsprecher, werden einzeln angepasst. Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie die Phaseneigenschaften zur Kalibrierung gewichten möchten.
All Channel Adjust	Die Frequenzeigenschaften aller Lautsprecher werden einzeln flach kalibriert. Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie die Frequenzeigenschaften zur Kalibrierung gewichten möchten.
Front Align	Hiermit werden Lautsprecher kalibriert, die nicht die Frontlautsprecher sind, sodass ihre Eigenschaften zu denen der Frontlautsprecher passen (die Frontlautsprecher werden nicht kalibriert). Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie die Eigenschaften der Frontlautsprecher zur Kalibrierung gewichten möchten.

Standing Wave Multi Position (Standardwert: No)

Wenn Sie "2" bis "9" auswählen, kann die Stehwellenkalibrierung an mehreren Hörpositionen neben der Haupthörposition durchgeführt werden. Wenn nur eine Hörposition vorhanden ist, wählen Sie "No" aus.

- Wenn Sie "2" bis "9" auswählen, wird die Kalibrierung zunächst für andere Positionen als die Hauptposition ausgeführt. Die Hauptposition wird zuletzt kalibriert.



MCACC Data Check

Sie können die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle und die Inhalte und Werte der jeweiligen Lautsprechereinstellungen überprüfen.

■ Speaker Setting

Sie können die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle und die ausgewählten großen/kleinen Werte für die Wiedergabe im niederfrequenten Bereich der einzelnen Lautsprecher überprüfen.

■ Channel Level

Sie können die Ausgangspegel-Einstellungen der einzelnen Lautsprecher überprüfen.

■ Speaker Distance

Sie können den Abstand der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition überprüfen.

■ Standing Wave

Sie können die Einstellungen des Standwellensteuerfilters überprüfen.

■ Acoustic Calibration EQ

Sie können die Kalibrierungswerte für die Frequenzeigenschaften der einzelnen Lautsprecher überprüfen, die in "Manual MCACC" ausgewählt wurden.

■ Group Delay

Sie können die Gruppenverzögerung der Lautsprecher vor und nach der Kalibrierung überprüfen.



Data Management

Sie können den Namen des MCACC-Speichers ändern oder die Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, kopieren oder löschen.

■ Memory Rename

Sie können den Namen des MCACC-Speichers ändern.

❑ **M1 (Standardwert: Memory 1)**

❑ **M2 (Standardwert: Memory 2)**

❑ **M3 (Standardwert: Memory 3)**

Sie können aus den Werten "Memory 1", "Symmetry", "All Adj", "F.Align", "Movie", "Music", "Game", "Party", "Sofa" und "Seat" einen Namen für den Speicher auswählen.

■ MCACC Memory Copy

Sie können die Lautsprechereinstellungen von einem Speicher zum anderen kopieren. Wenn Sie die folgenden Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie ENTER und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

❑ **Copy (Standardwert: All Data)**

All Data	Es werden alle Einstellungen kopiert.
Level & Distance	Es werden nur Ausgangspegel und Abstand zur Hörposition jedes Lautsprechers kopiert.

❑ **Copy from (Standardwert: M1.Memory 1)**

Wählen Sie den zu kopierenden Speicher aus.

❑ **Copy to (Standardwert: M1.Memory 1)**

Wählen Sie den Speicher aus, in den kopiert werden soll.

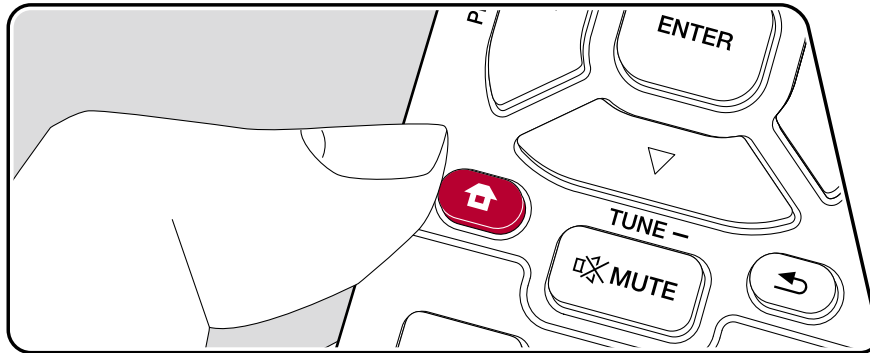
■ MCACC Memory Clear

Sie können die gespeicherten Lautsprechereinstellungen löschen. Wenn Sie den Speicher ausgewählt haben, drücken Sie ENTER und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.




Network/Bluetooth

Menübedienung











Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit Netzwerkverbindungen und BLUETOOTH vor.

Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Anleitung auf dem Fernsehbildschirm (OSD) vor.

Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um den Home-Bildschirm zu öffnen, wählen Sie "Network/Bluetooth" mit den Cursortasten auf der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER.



Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten  /  /  /  der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Verwenden Sie die Cursortasten  / , um die Standardwerte zu ändern.

- Drücken Sie , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie .



Network

- Wenn das LAN mit einem DHCP konfiguriert wird, stellen Sie "DHCP" auf "Enable", um die Einstellung automatisch zu konfigurieren. ("Enable" ist durch die Standardeinstellung eingestellt) Um jeder Komponente eine feste IP-Adresse zuzuweisen, müssen Sie "DHCP" auf "Disable" stellen und diesem Gerät in "IP Address" eine Adresse zuweisen sowie Informationen Ihrem LAN betreffend einstellen, wie die Subnetz-Maske und das Gateway.

Wi-Fi (Standardwert : Off(Wired))

Verbinden Sie das Gerät über einen WLAN-Router mit dem Netzwerk.

- Beim Umschalten zwischen "On" und "Off(Wired)", stoppen Sie den Netzwerkdienst. Wenn die Gruppenwiedergabe läuft, brechen Sie die Gruppenwiedergabe einmal ab und ändern Sie dann die Einstellung.

On	WLAN-Verbindung
Off(Wired)	Verkabelte LAN-Verbindung

Wi-Fi Setup (Standardwert : -)

Sie können die WLAN-Einstellungen durch Drücken von ENTER, wenn "Start" angezeigt wird, konfigurieren.

Wi-Fi Status (Standardwert : -)

Es werden Informationen zum angeschlossenen Zugangspunkt angezeigt.

SSID	Die SSID des angeschlossenen Zugangspunktes.
Signal	Signalstärke des Zugangspunkts, mit dem eine Verbindung besteht.
Status	Status des angeschlossenen Zugangspunkts.

MAC Address (Standardwert : -)

Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts.

Dieser Wert ist speziell für die Komponente eingestellt und kann nicht geändert werden.

DHCP (Standardwert : Enable)

Enable	Auto-Konfiguration durch DHCP
Disable	Manuelle Konfiguration ohne DHCP <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie "Disable" wählen, müssen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell einstellen.

IP Address (Standardwert : 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung der IP-Adresse.

Subnet Mask (Standardwert : 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung der Subnet Mask.

Gateway (Standardwert : 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung des Gateways.

DNS Server (Standardwert : 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung des primären DNS-Servers.



Network

Proxy URL (Standardwert : -)

Anzeige/Einstellung der Proxy-Server-URL.

Proxy Port (Standardwert : 8080)

Bei Eingabe von "Proxy URL" wird die Proxyserver-Portnummer angezeigt/ eingestellt.

Friendly Name (Standardwert : Pioneer VSA-LX805 XXXXXX)

Ändern Sie den Gerätenamen dieses Geräts, der auf anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen.

1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.
Wiederholen Sie, um 31 oder weniger Zeichen einzugeben.
"A/a" : Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)
"←" "→" : Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.
"⊞" : Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.
"␣" : Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.
 - Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
3. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.
Der Eingangsname wird gespeichert.

AirPlay (Standardwert : On)

Wählen Sie aus, ob die AirPlay-Funktion verwendet werden soll.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

AirPlay Device Name (Standardwert : Pioneer VSA-LX805 XXXXXX)

Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf mit AirPlay-verbundenen Geräten angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen.

1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.
Wiederholen Sie, um 31 oder weniger Zeichen einzugeben.
"A/a" : Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)
"←" "→" : Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.
"⊞" : Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.
"␣" : Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.
 - Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
3. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.
Der Eingangsname wird gespeichert.
 - Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.



Network

❑ AirPlay Password (Standardwert : -)

Sie können ein Passwort mit bis zu 31 Zeichen festlegen, sodass nur registrierte Benutzer AirPlay verwenden können.

1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.

Wiederholen Sie, um 31 oder weniger Zeichen einzugeben.

"A/a" : Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)

"←" "→" : Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.

"⌫" : Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.

"␣" : Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.

- Um auszuwählen, ob das Passwort mit "*" maskiert oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie +Fav auf der Fernbedienung.
 - Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
3. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.
Das Eingangspasswort wird gespeichert.
 - Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.

❑ Privacy Statement (Standardwert : Not Accepted)

Wenn Sie einen Netzwerkdienst nutzen, der einen Anmeldenamen, ein Passwort usw. benötigt, müssen Sie dem Privacy Statement unseres Unternehmens zustimmen.

- Diese Einstellung kann nach der Bestätigung des Privacy Statement erfolgen. Wenn Sie "Privacy Statement" wählen und ENTER drücken, wird das Privacy Statement angezeigt.
- Wenn "Not Accepted" ausgewählt wird, werden Sie aus dem Netzwerkdienst, bei dem Sie sich angemeldet haben, abgemeldet.

❑ Network Check (Standardwert : -)

Sie können die Netzwerkverbindung überprüfen.
Drücken Sie ENTER, wenn "Start" angezeigt wird.

- Warten Sie eine Weile, falls "Network" nicht ausgewählt werden kann. Die Option wird angezeigt, wenn die Netzwerk-Funktion gestartet wurde.



Bluetooth

Hier können Sie die Einstellungen der BLUETOOTH-Funktion ändern.

- Warten Sie eine Weile, falls "Bluetooth" nicht ausgewählt werden kann. Es wird angezeigt, wenn die BLUETOOTH -Funktion gestartet wird.

■ Bluetooth Receiver

Bluetooth Receiver (Standardwert : On)

Wählen Sie aus, ob die Funktion für den Audioempfang von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie verwendet werden soll.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Auto Input Change (Standardwert : On)

Wenn auf einem BLUETOOTH-fähigen Gerät die Wiedergabe gestartet wird, während es mit diesem Gerät verbunden ist, kann dieses Gerät automatisch auf den "BLUETOOTH"-Eingang umschalten.

On	Der Eingang wird automatisch zu "BLUETOOTH" gewechselt, wenn ein BLUETOOTH-fähiges Gerät angeschlossen wird.
Off	Die Funktion ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Eingang nicht automatisch gewechselt wird, stellen Sie "Off" ein und ändern den Eingang manuell.

Auto Reconnect (Standardwert : On)

Durch diese Funktion wird die Verbindung mit dem zuletzt angeschlossenen BLUETOOTH-fähigen Gerät automatisch aktiviert, wenn der Eingang auf "BLUETOOTH" eingestellt wird.

- Die Funktion ist bei einigen BLUETOOTH-fähigen Geräten möglicherweise nicht verfügbar.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Pairing Information (Standardwert : -)

Sie können die auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen initialisieren. Wenn es nicht mehr möglich ist, eine Verbindung mit einem gekoppelten Gerät herzustellen, versuchen Sie Folgendes. (→[p194](#))

Wenn bei Anzeige von "Clear" ENTER gedrückt wird, werden die Kopplungsinformationen initialisiert, die in diesem Gerät gespeichert sind.

- Durch diese Funktion werden keine Kopplungsdaten auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät initialisiert. Wenn Sie die Geräte erneut koppeln, achten Sie darauf, zuvor die Kopplungsdaten auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät zu löschen. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.

Device (Standardwert : -)

Der Name des mit diesem Gerät verbundenen BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt.

- Der Name wird nicht angezeigt, wenn "Status" auf "Ready" und "Pairing" steht.

Status (Standardwert : -)

Der Status des mit diesem Gerät verbundenen BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt.

Ready	Nicht gekoppelt
Pairing	Gekoppelt
Connected	Erfolgreich angeschlossen



Bluetooth

■ Bluetooth Transmitter

□ Bluetooth Transmitter (Standardwert : Off)

Wählen Sie aus, ob die Funktion für die Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie verwendet werden soll.

On (Tx)	Wenn diese Funktion verwendet werden soll (Wiedergabe nur auf BLUETOOTH-Geräten)
On (Main + Tx)	Wenn diese Funktion verwendet werden soll (Wiedergabe sowohl auf diesem Gerät als auch auf BLUETOOTH-Geräten)
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ Search Devices (Standardwert : -)

Suchen Sie nach einem BLUETOOTH-Gerät, das Audiodaten von diesem Gerät empfangen kann. Wählen Sie "Start" und drücken Sie dann ENTER. Eine Liste mit den Namen der empfangsbereiten BLUETOOTH-Geräte wird angezeigt. Wählen Sie mit den Cursortasten ▲ / ▼ das zu verbindende Gerät aus. Der Kopplungsvorgang beginnt, wenn Sie ENTER drücken.

□ Output Level (Standardwert : Variable)

Sie können auswählen, ob die Lautstärke an diesem Gerät oder am BLUETOOTH-Gerät geregelt werden soll.

Variable	Zur Verwendung der Lautstärkeregelung an diesem Gerät
Fixed	Zur Verwendung der Lautstärkeregelung am BLUETOOTH-Gerät

□ aptX HD (Standardwert : Off)

Sie können aptX HD verwenden, um dieses Gerät mit einem Gerät mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie zu verbinden.

- Der Codec des empfangenden Geräts muss mit aptX HD kompatibel sein.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ Low Latency Mode (Standardwert : Off)

Wenn der Ton eines über BLUETOOTH verbundenen Geräts im Vergleich zum Videobild auf dem Fernseher z. B. beim Betrachten eines Spiels verzögert ausgegeben wird, können Sie die Audioverzögerung verringern.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ Pairing Information (Standardwert : -)

Sie können die auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen initialisieren. Wenn es nicht mehr möglich ist, eine Verbindung mit einem gekoppelten Gerät herzustellen, versuchen Sie Folgendes. (→p194)

Wenn bei Anzeige von "Clear" ENTER gedrückt wird, werden die Kopplungsinformationen initialisiert, die in diesem Gerät gespeichert sind.

- Die Kopplungsinformationen auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät werden hiermit nicht initialisiert. Wenn das Gerät wieder mit dem Gerät gekoppelt wird, müssen die Kopplungsinformationen auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät zuvor gelöscht werden. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.



Bluetooth

❑ Device (Standardwert : -)

Der Name des mit diesem Gerät verbundenen BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt.

- Der Name wird nicht angezeigt, wenn "Status" auf "Ready" und "Pairing" steht.

❑ Status (Standardwert : -)

Der Status des mit diesem Gerät verbundenen BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt.


Ready	Nicht gekoppelt
Pairing	Gekoppelt
Connected	Erfolgreich angeschlossen
Connected (aptX)	Erfolgreich mit aptX-kompatiblem Gerät verbunden
Connected (aptX HD)	Erfolgreich mit aptX-HD-kompatiblem Gerät verbunden



Web-Einrichtung

Menübedienung

Sie können die Einstellungen für die Netzwerkfunktionen dieses Geräts über einen Internetbrowser per PC, Smartphone usw. vornehmen.

1. Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um den Startbildschirm zu öffnen.
2. Wählen Sie "Network/Bluetooth" – "Network" mit den Cursortasten aus und notieren Sie sich die IP-Adresse, die unter "IP Address" angezeigt wird.
3. Starten Sie den Internetbrowser auf Ihrem PC oder Smartphone und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das URL-Feld ein.
4. Der Bildschirm zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts wird angezeigt. Geben Sie Folgendes ein und klicken Sie auf "OK" :
Benutzername : admin (fest)
Passwort : admin (Standardwert)
 - Sie können das Passwort nach dem Anmelden ändern.
 - Wenn Sie den Browser schließen, ist eine erneute Eingabe erforderlich.
5. Ändern Sie das Passwort.
 - Notieren Sie sich das Passwort, damit Sie es nicht vergessen. Wenn Sie es vergessen haben, setzen Sie das Gerät zurück (→ [p187](#)) und melden Sie sich dann erneut mit den Starteinstellungen an (admin).
6. Informationen zum Gerät (Web Setup-Bildschirm) werden im Internetbrowser angezeigt.



7. Nach dem Ändern der Einstellungen wählen Sie "Save" aus, um die Einstellungen zu speichern.



Device Information

Sie können den Friendly Name oder AirPlay Device Name ändern, ein AirPlay Passwort festlegen usw.

Control4 : Registrieren Sie dieses Gerät, wenn Sie ein Control4-System verwenden.

Firmware Update : Wählen Sie die Firmware-Datei aus, die Sie auf Ihren PC heruntergeladen haben, damit Sie dieses Gerät aktualisieren können.

Network Setting

Status : Lassen Sie Netzwerkinformationen wie MAC- und IP-Adresse dieses Geräts anzeigen.

Network Connection : Sie können eine Netzwerkverbindungsmethode wählen. Wenn Sie "Wireless" auswählen, wählen Sie aus "Wi-Fi Setup" einen Zugangspunkt aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

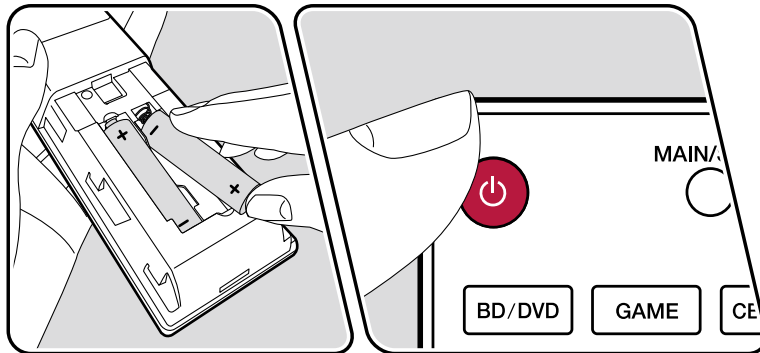
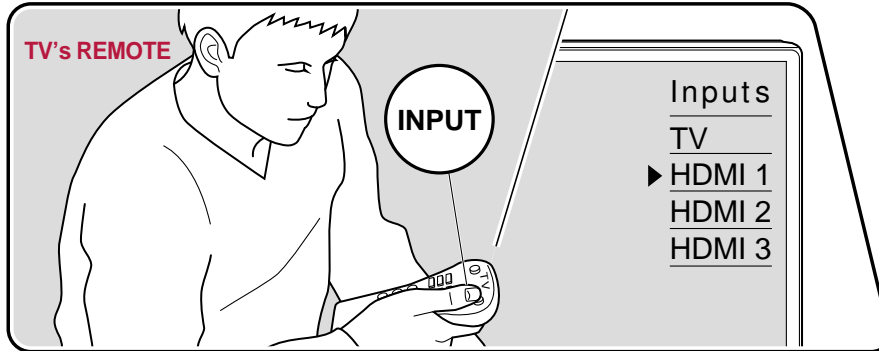
DHCP : Sie können die DHCP-Einstellungen ändern. Wenn Sie "Off" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.

Proxy : Lassen Sie die URL des Proxyservers anzeigen bzw. legen Sie sie fest.



Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten

Bedienungen



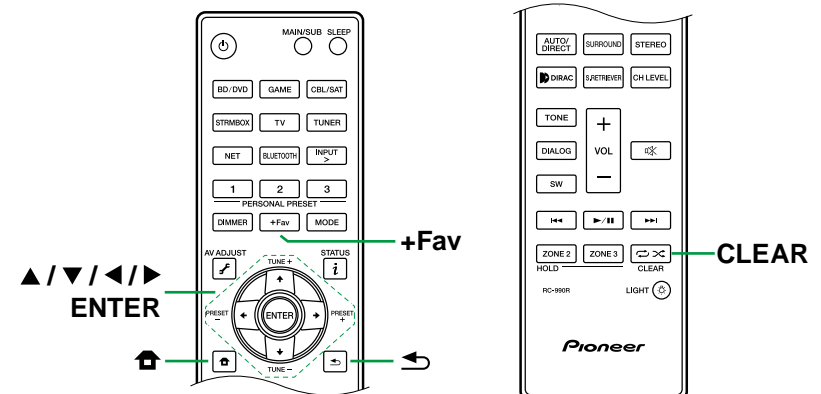
Wenn Sie dieses Gerät nach dem Kauf erstmalig einschalten, wird auf dem Fernseher automatisch Initial Setup angezeigt. Folgen Sie den einfachen Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die erforderlichen ersten Einstellungen vor.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Setzen Sie Batterien in die Fernbedienung dieses Geräts ein.
3. Drücken Sie \odot auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
4. Wenn der Sprachenauswahl-Bildschirm auf dem Fernsehgerät erscheint, wählen Sie die Sprache mit den Cursortasten \blacktriangle / \blacktriangledown aus und drücken Sie ENTER.
5. Um Netzwerkverbindungseinstellungen vorzunehmen, wählen Sie "Yes" und drücken dann ENTER.

- Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ENTER. Drücken Sie \leftarrow , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie das Initial Setup auf halbem Wege beendet haben, schalten Sie dieses Gerät in den Standby-Modus. Dann kann beim Wiedereinschalten des Stroms das Initial Setup erneut angezeigt werden.

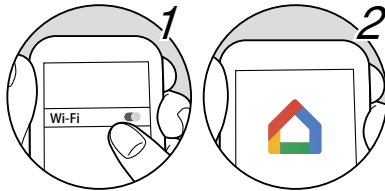
Wenn Sie die Ersteinrichtung nicht vollständig durchführen oder auf dem Bildschirm nach dem Einstellen von Network Connection "Never Show Again" auswählen, wird der Assistentenbildschirm bei jedem Einschalten angezeigt.

- Zur erneuten Durchführung des Initial Setup nach Abschluss der Einstellung drücken Sie HOME und wählen "System Setup" - "Miscellaneous" - "Initial Setup" aus, dann drücken Sie ENTER.



Network Connection

- Bei der Einrichtung des Netzwerks werden Sie aufgefordert, das Privacy Statement zu akzeptieren. Wenn Sie zustimmen, wählen Sie "Accept", und drücken Sie ENTER.
- Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus. Um die Chromecast built-in-Funktion für die Verbindung zu verwenden, wählen Sie "Yes" und drücken Sie ENTER. Zur Verwendung der Chromecast built-in-Funktion ist die Google Home-App erforderlich. Laden Sie die Google Home-App aus Google Play oder dem App Store auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter.
 - Die Google Home-App kann auf folgenden Betriebssystemen verwendet werden. (Mit Wirkung vom Januar 2023)
 Android™ : Android 6.0 oder höher.
 iOS : iOS 12.0 oder höher. Kompatibel mit iPhone®, iPad® und iPod touch®.



Wenn Sie "No" auswählen, können Sie eine Verbindung über kabelgebundenes LAN oder Wi-Fi herstellen.

"Wired" : Verwenden Sie ein kabelgebundenes LAN zur Verbindung mit einem Netzwerk.

"Wireless" : Wi-Fi-Verbindung mit einem Zugangspunkt wie einem WLAN-Router.

- Es gibt zwei Methoden für die Wi-Fi-Verbindung.
 - "Scan Networks"** : Suchen Sie mit diesem Gerät nach einem Zugangspunkt. Bringen Sie zuvor die SSID des Zugangspunkts in Erfahrung.
 - "Use iOS Device (iOS7 or later)"** : Teilen Sie die Wi-Fi-Einstellungen Ihres iOS-Geräts mit diesem Gerät.
- Wenn Sie "Scan Networks" auswählen, gibt es zwei weitere mögliche Verbindungsmethoden. Überprüfen Sie Folgendes.
 - "Enter Password"** : Geben Sie das Passwort bzw. den Schlüssel für den Zugangspunkt ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
 - "Push Button"** : Wenn der Zugangspunkt über eine Taste zum automatischen Verbinden verfügt, können Sie die Verbindung ohne Passwortheingabe herstellen.

- Wird die SSID des Zugangspunkts nicht angezeigt, wählen Sie "Other..." mit dem ►-Cursor auf dem SSID-Listensbildschirm aus, drücken ENTER und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tastatureingabe

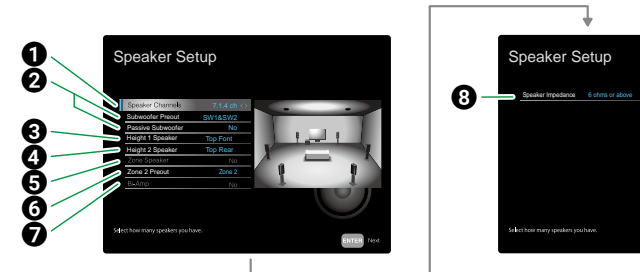
Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen Sie "A/a" auf dem Bildschirm aus und drücken ENTER auf der Fernbedienung.

Um auszuwählen, ob das Passwort mit "*" maskiert oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie auf der Fernbedienung +Fav. Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.

1. Speaker Setup

- Wählen Sie die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus und drücken Sie ENTER.

Beachten Sie, dass sich das Bild auf dem Bildschirm jedes Mal ändert, wenn Sie die Anzahl der Kanäle in "Speaker Channels" auswählen.



- Wählen Sie die Einstellung entsprechend der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle.
- Stellen Sie ein, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.
- Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 1-Anschlüssen verbunden sind.
- Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 2-Anschlüssen verbunden sind.
- Stellen Sie die Lautsprecherverbindung für die Lautsprecheranschlüsse von Zone 2, Zone 3 ein.
- Stellen Sie ein Ausgabeziel für die Audioausgabe über die Buchse ZONE 2 PRE/LINE OUT/ZONE B LINE OUT ein.



- 7 Legen Sie die Einstellung für einen Bi-Amp-Anschluss der Frontlautsprecher fest.
 - 8 Stellen Sie die Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher ein.
2. Die in Schritt 1 gewählte Lautsprecherkombination wird angezeigt. "Yes" wird für die gewählten Lautsprecher angezeigt. Wenn die Einstellung richtig ist, drücken Sie ENTER.
 3. Wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Dann wird ein Testton von jedem Lautsprecher ausgegeben, um die Verbindung zu bestätigen. Die Auswahl jedes Lautsprechers mit den Cursortasten ▲ / ▼ gibt den Testton aus. Drücken Sie ENTER nach der Bestätigung.
 4. Wenn kein Problem mit der Lautsprecherverbindung vorliegt, wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Zum Zurückkehren zu "Speaker Setup" wählen Sie "Back to Speaker Setup" aus und drücken Sie ENTER.

2. Multi Zone Sound Check

Geben Sie Testtöne für ZONE 2, ZONE 3 aus, um Audio in einem separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) zusätzlich zum Hauptraum zu genießen.

3. ARC Setup

Wenn Sie einen Fernseher mit ARC-Unterstützung angeschlossen haben, wählen Sie "Yes" und drücken Sie ENTER.

4. Room EQ

Messungen werden durchgeführt, um das Klangfeld an die Raumumgebung anzupassen. Zur Durchführung der Messungen können Sie zwischen "Dirac Live (Advanced Users Only)" und "Full Auto MCACC" wählen. Wählen Sie "Not Now", wenn keine Messung durchgeführt werden soll. Beachten Sie, dass beide Messmethoden auch nach Beenden der Ersteinrichtung verfügbar sind.

■ Beim Einmessen mit Dirac Live

Laden Sie die Pioneer Remote App auf Ihr Mobilgerät herunter und führen Sie die Messungen in der App durch. Weitere Informationen zum Durchführen von Messungen mit "Dirac Live" finden Sie unter "Messen mit Dirac Live" (→[p178](#)).

■ Beim Einmessen mit Full Auto MCACC

Verwenden Sie die automatische Klangfeld-Kalibrierungstechnologie, die in das Gerät integriert ist. Weitere Informationen zum Durchführen von

Messungen mit "Full Auto MCACC" finden Sie unter "Einmessen mit Full Auto MCACC" (→[p180](#)).

- Beide Messmethoden verwenden das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon.
- Berücksichtigen Sie, dass die Testtöne von den Lautsprechern beim Messvorgang bei hohem Lautstärkepegel erfolgen. Achten Sie außerdem darauf, dass es im Raum während der Messung so leise wie möglich ist.
- Wenn Sie einen Subwoofer anschließen, überprüfen Sie den Einschaltstatus und die Lautstärke des Subwoofers. Legen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers auf über die Hälfte fest.
- Wenn die Stromzufuhr plötzlich unterbrochen wird, sind die Lautsprecherkabel mit der Geräte rückseite oder anderen Kabeln in Kontakt gekommen, und die Schutzschaltung wurde ausgelöst. Verdrillen Sie die Litzen sicher und vergewissern Sie sich, dass sie nach dem Anschließen nicht aus den Lautsprecherklemmen herausragen.

Nach Abschluss der Messungen erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm, dass die Ersteinrichtung abgeschlossen ist. Drücken Sie ENTER, während "Finished" angezeigt wird, um die Ersteinrichtung zu beenden.

Messen mit Dirac Live (→[p178](#))

Einmessen mit Full Auto MCACC (→[p180](#))



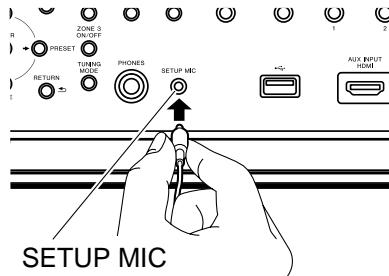
■ Messen mit Dirac Live

Verwenden Sie Pioneer Remote App, um die Messungen mit Dirac Live durchzuführen. Verwenden Sie die neueste Version. Beachten Sie, dass Sie keine Einstellungen mithilfe von Bedienvorgängen auf diesem Gerät vornehmen können. Informationen zur App finden Sie unter "Pioneer Remote App" (→[p181](#)). Halten Sie außerdem ein Stativ zum Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons bereit.

- Der Kalibriervorgang dauert ca. 20 Minuten.

Dirac Live® ist eine moderne Raumkorrekturtechnologie, die von Dirac Research entwickelt wurde. Als eine der fortschrittlichsten Raumkorrektur-Technologien auf dem Markt hilft Dirac Live Hörern, eines der schwächsten Glieder in der Audiokette zu korrigieren: den Hörraum. Dirac Live korrigiert nicht nur den Frequenzgang, sondern auch die Impulsreaktion der Lautsprecher im Raum. Dies führt zu einer verbesserten Abbildung und Klangfarbe, einer besseren Klarheit, strafferen Bässen, weniger frühen Reflexionen sowie reduzierten Resonanzen und Raummodi.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Dirac Live" die Option "Start Dirac Live" aus und drücken Sie ENTER.
2. Schließen Sie das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an.



3. Wenn Sie die Pioneer Remote App starten, erscheint automatisch ein Bildschirm, der Sie durch die Messung leitet. Tippen Sie auf "Start".
 - Wenn der Anleitungsbildschirm nicht automatisch angezeigt wird, tippen Sie zuerst auf dieses Gerät, wenn es auf dem Bildschirm angezeigt wird. Tippen Sie dann oben links auf und wählen Sie "Dirac Live".
4. Tippen Sie auf "Yes" und bestätigen Sie, dass die angezeigte Lautsprecherkonfiguration korrekt ist. Tippen Sie dann auf "Yes".

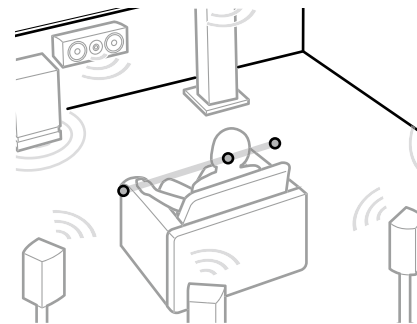
- Wenn die Anzahl der Lautsprecherkanäle, die bei der Ersteinrichtung unter "Speaker Setup" eingestellt wurden, von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle abweicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Messung kann nicht durchgeführt werden.

5. Geben Sie an, ob Dirac Live Bass Control (→[p182](#)) verwendet werden soll. Wählen Sie zum Verwenden "Use" und melden Sie sich dann bei Dirac Live an.
6. Wählen Sie die Messmethode aus. Es stehen zwei Messmethoden zur Auswahl. Bei "Quick Measurement" werden 3 Positionen gemessen: die Hörposition sowie links und rechts von der Hörposition. Bei "Full Measurement" werden 9 Positionen einschließlich der Hörposition gemessen. Tippen Sie auf die gewünschte Methode.

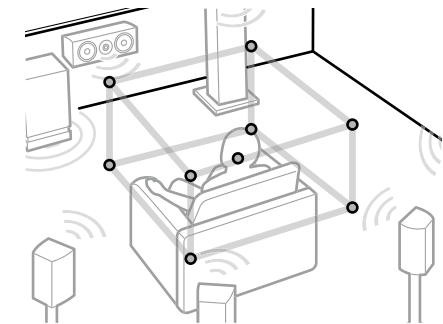
"Quick Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie je eine Messung durch Aufstellen des Mikrofons in 50 bis 100 cm (20" bis 40") Entfernung von der Hörposition links und rechts aus.

"Full Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie Messungen an 8 Positionen durch: vorn, hinten, links, rechts usw., jeweils zur Hörposition ausgerichtet. Stellen Sie zur Messung in jeder dieser Positionen das Mikrofon 50 bis 100 cm (20" bis 40") von der Hörposition entfernt auf.

"Quick Measurement"



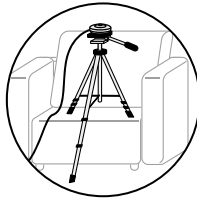
"Full Measurement"



Die Abbildung zeigt ein Bild.



7. Die Anleitung zum Ausgeben des Testtons wird angezeigt. Die Abbildung zeigt das Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons in der Hörposition. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Messung durchzuführen.



- Wenn der Testton zu laut oder zu leise ist, kann die Messung eventuell nicht durchgeführt werden. Tippen Sie auf "Level Adjust", um die Lautstärke des Testtons anzupassen.
8. Wenn die Messung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "Calculating results" auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf "Transfer to your product", um die Messdaten an das Gerät zu übertragen.



9. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab. Die auf den Messergebnissen beruhenden Lautsprecheranpassungen werden auf dem Gerät gespeichert. Sie können 3 Muster der Filterkurven aus den Messergebnissen ändern und in 3 Slots speichern (→p184). Die gespeicherten Filterkurven können mit "Room EQ" - "Dirac Live" (→p93) im "AV Adjust" ausgewählt werden.
- Wenn die Messung mit Dirac Live durchgeführt wurde, kann auf dem Startbildschirm in "Advanced MCACC" - "Manual MCACC" (→p160)

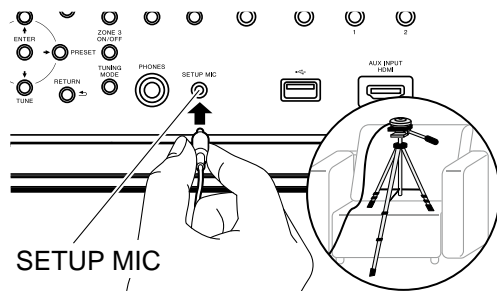
und "MCACC Data Check" (→p165) keine Auswahl mehr vorgenommen werden. Darüber hinaus werden die Messergebnisse auch in "System Setup" - "Speaker" - "Distance" (→p139) auf dem Startbildschirm übernommen, und Sie können die Werte nicht mehr ändern. (Die Einstelleneinheiten werden als "msec" angezeigt.)



■ Einmessen mit Full Auto MCACC

Platzieren Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition und messen Sie die von den Lautsprechern ausgegebenen Testtöne. Die optimalen Lautstärkepegel, Crossoverfrequenzen und Abstände zur Hörposition werden von diesem Gerät automatisch für jeden Lautsprecher ermittelt. Außerdem wird der Effekt der Standing Wave (Stehwelle) entsprechend der Betrachtungsumgebung verringert und die Equalizer werden für die Lautsprecher automatisch angepasst, und es wird eine Korrektur der Verzerrung durch die akustische Beschaffenheit des Raums vorgenommen.

- Es dauert 3–12 Minuten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Dirac Live" die Option "Exit Dirac Live & use MCACC" aus und drücken Sie ENTER.
 2. Platzieren Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät.



Wenn Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung auf einem Stativ platzieren, gehen Sie entsprechend der Abbildung vor.

3. Bestätigen Sie, dass ein Testton vom Subwoofer ausgegeben wird und drücken Sie ENTER.
4. Drücken Sie ENTER, um Testtöne von jedem Lautsprecher auszugeben, und die angeschlossenen Lautsprecher und das Geräusch in der Umgebung werden automatisch gemessen.
5. Die Messergebnisse in Schritt 3 werden angezeigt. Wenn kein Problem in dem Erkennungsergebnis des Lautsprechers vorliegt, wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER zur erneuten Ausgabe des Testtons, um automatisch die Einstellungen wie Lautstärkepegel, Crossoverfrequenz usw. optimal anzupassen. (Der Testton wird automatisch ausgegeben, wenn 10 Sekunden

ohne Bedienung verstrichen sind.)

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird oder wenn die angeschlossenen Lautsprecher nicht erkannt werden können, führen Sie eine erneute Messung aus, indem Sie "Retry" wählen und ENTER drücken.
 - Wenn das Problem nicht durch Ausführung der erneuten Messung behoben werden kann, prüfen Sie ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn ein Problem mit dem Lautsprecheranschluss vorliegt, ziehen Sie das Netzkabel ab und nehmen den Anschluss erneut vor.
6. Wenn die Messung ausgeführt ist, ist es möglich, die Messung in 8 zusätzlichen Hörpositionen auszuführen. Zur Durchführung der Messung wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER, dann folgen Sie den Anweisungen. Um die Messung nicht auszuführen, wählen Sie "Finish (Calculate)" und drücken Sie ENTER.
 - Nachdem alle Hörpositionen erkannt wurden, wählen Sie "Finish (Calculate)" und drücken ENTER, um den Erkennungsvorgang zu beenden.
 7. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.



Pioneer Remote App



Pioneer Remote App (verfügbar für iOS- und Android™-Mobiltelefone) ist eine kostenlose App, die es Ihnen ermöglicht, Ihr Mobiltelefon als Fernbedienung zu verwenden. Neben grundlegenden Funktionen wie dem Umschalten des Eingangs und dem Einstellen der Lautstärke können Sie auch einen Radiosender oder einen Netzwerkdienst (Internetradio oder Wiedergabe einer Musikdatei) auswählen, ohne auf den Fernseher schauen zu müssen.

- Zur Verwendung von Pioneer Remote App muss dieses Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie das Mobilgerät verbunden sein.

Hauptfunktionen

- Ein- und Ausschalten des Geräts, Umschalten des Eingangs, Einstellen der Lautstärke und andere grundlegende Fernbedienungsfunktionen.
- Bei Verwendung von Multizon (→[p108](#)) können Sie mit der App nicht nur den Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet), sondern auch den separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) steuern.
- Wiedergabe von Internetradio-Diensten (TuneIn Radio usw.) und Auswählen von Sendern. Steuerung mit einem handlichen Gerät, ohne auf den Fernseher schauen zu müssen.
- Wiedergabe der auf dem Mobilgerät gespeicherten Musikdateien über WLAN.
- Wiedergabe von Amazon Music (nur kompatible Modelle) (→[p101](#))

Erste Einrichtung

1. Sie können die Pioneer Remote App im App Store oder im Google Play™ Store herunterladen.
2. Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
3. Starten Sie die Pioneer Remote App. Dieses Gerät wird beim Start der App automatisch angezeigt, tippen Sie also auf das angezeigte Gerät, um es auszuwählen.



Dirac Live



Dirac Live® ist eine moderne Raumkorrekturtechnologie, die von Dirac Research entwickelt wurde. Als eine der fortschrittlichsten Raumkorrektur-Technologien auf dem Markt hilft Dirac Live Hören, eines der schwächsten Glieder in der Audiokette zu korrigieren: den Hörraum. Dirac Live korrigiert nicht nur den Frequenzgang, sondern auch die Impulsreaktion der Lautsprecher im Raum. Dies führt zu einer verbesserten Abbildung und Klangfarbe, einer besseren Klarheit, strafferen Bässen, weniger frühen Reflexionen sowie reduzierten Resonanzen und Raummodi.

Additional Function

Dirac Live Bass Control

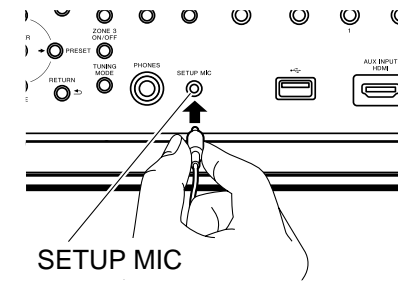
Dirac Live Bass Control ist eine Technologie für das Management des niederfrequenten Kanalroutings vom Signal zu den Wiedergabekanälen (Lautsprechern) Ihres Audiogeräts. Die volle Kontrolle über Kanal- und Frequenzrouting bzw. -ausgabe führt dazu, dass die Raumkorrekturtechnologie Dirac Live eine erhebliche Verbesserung bietet. Vor allem Systeme mit mehreren Subwoofern profitieren deutlich von der besseren Raumkorrektur und Bassleistung.

Damit Sie Dirac Live Bass Control verwenden können, müssen Sie sich bei Dirac Live registrieren und eine Lizenz für Dirac Live Bass Control erwerben. <https://www.dirac.com/online-store/pioneer-vs-a-ix805/>

Messen mit Dirac Live

Verwenden Sie Pioneer Remote App, um die Messungen mit Dirac Live durchzuführen. Verwenden Sie die neueste Version. Beachten Sie, dass Sie keine Einstellungen mithilfe von Bedienvorgängen auf diesem Gerät vornehmen können. Informationen zur App finden Sie unter "Pioneer Remote App" (→p181). Halten Sie außerdem ein Stativ zum Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons bereit.

- Der Kalibriervorgang dauert ca. 20 Minuten.
1. Starten Sie die Pioneer Remote App und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
 2. Schließen Sie das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an.



3. Tippen Sie auf "Yes" und bestätigen Sie, dass die angezeigte Lautsprecherkonfiguration korrekt ist. Tippen Sie dann auf "Yes".
 - Wenn die Einstellung in "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" (→p134) von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle abweicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Messung kann nicht durchgeführt werden.
4. Geben Sie an, ob Dirac Live Bass Control verwendet werden soll. Wählen Sie zum Verwenden "Use" und melden Sie sich dann bei Dirac Live an.
5. Wählen Sie die Messmethode aus. Es stehen zwei Messmethoden zur Auswahl. Bei "Quick Measurement" werden 3 Positionen gemessen: die Hörposition sowie links und rechts von der Hörposition. Bei "Full



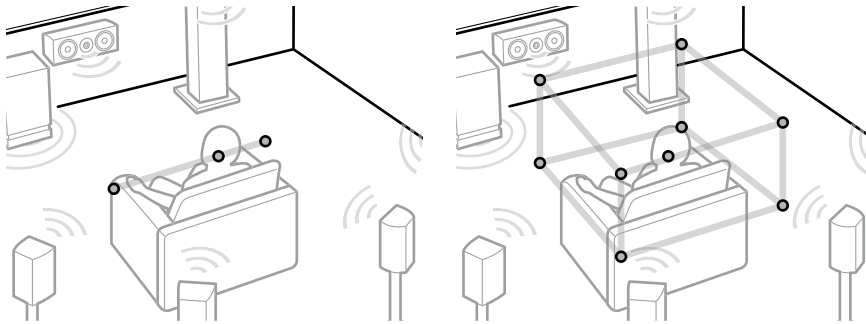
Measurement" werden 9 Positionen einschließlich der Hörposition gemessen. Tippen Sie auf die gewünschte Methode.

"Quick Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie je eine Messung durch Aufstellen des Mikrofons in 50 bis 100 cm (20" bis 40") Entfernung von der Hörposition links und rechts aus.

"Full Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie Messungen an 8 Positionen durch: vorn, hinten, links, rechts usw., jeweils zur Hörposition ausgerichtet. Stellen Sie zur Messung in jeder dieser Positionen das Mikrofon 50 bis 100 cm (20" bis 40") von der Hörposition entfernt auf.

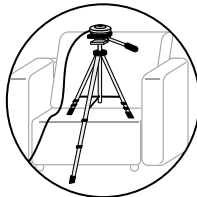
"Quick Measurement"

"Full Measurement"



Die Abbildung zeigt ein Bild.

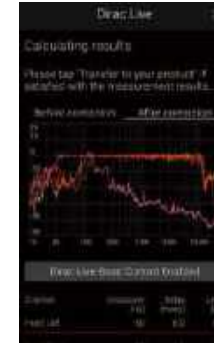
6. Die Anleitung zum Ausgeben des Testtons wird angezeigt. Die Abbildung zeigt das Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons in der Hörposition. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Messung durchzuführen.



- Wenn der Testton zu laut oder zu leise ist, kann die Messung eventuell nicht durchgeführt werden. Tippen Sie auf "Level Adjust", um die

Lautstärke des Testtons anzupassen.

7. Wenn die Messung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "Calculating results" auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf "Transfer to your product", um die Messdaten an das Gerät zu übertragen.



8. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.
- Wenn die Messung mit Dirac Live durchgeführt wurde, kann auf dem Startbildschirm in "Advanced MCACC" - "Manual MCACC" (→p160) und "MCACC Data Check" (→p165) keine Auswahl mehr vorgenommen werden. Darüber hinaus werden die Messergebnisse auch in "System Setup" - "Speaker" - "Distance" (→p139) auf dem Startbildschirm übernommen, und Sie können die Werte nicht mehr ändern. (Die Einstelleneinheiten werden als "msec" angezeigt.)

Verwenden von Dirac Live

Sie können auf Grundlage der Messergebnisse aus Dirac Live angepasste Filterkurven anwenden. Wählen Sie unter "Room EQ" - "Dirac Live" (→p93) in "AV Adjust" zwischen den Einstellungen "Slot1" bis "Slot3". Beachten Sie, dass in allen Slots die gleichen Daten gespeichert sind. Allerdings können Sie im nachfolgenden Abschnitt "Manual Adjust" Ihre eigene Klangeinstellung erstellen.

- Wenn auf dem Startbildschirm die Anzahl der Lautsprecherkanäle usw. unter "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" (→p134) geändert wird, werden die Messergebnisse gelöscht.
- Bei Verwendung von Dirac Live werden Signale mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz nicht unterstützt.



Manuelle Einstellung

Sie können die Filterkurven anpassen, die anhand der mit Dirac Live automatisch gemessenen Lautsprecherpegel erstellt wurden. Bearbeiten Sie die Filterkurve in Pioneer Remote App.

- Um die Klangqualität mit "Manuelle Einstellung" anzupassen, müssen zunächst die Lautsprecher dieses Geräts mit Dirac Live (→[p178](#), [p182](#)) eingemessen werden.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Lautsprecher mit Full Auto MCACC (→[p158](#), [p180](#)) eingemessen wurden.

Anpassen der Filterkurve

1. Starten Sie die Pioneer Remote App und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
2. Tippen Sie oben links auf dem Bildschirm der Pioneer Remote App auf "☰" und tippen Sie dann auf "Manual Adjust".
3. Wählen Sie von "Slot1" bis "Slot3" den zu bearbeitenden Slot aus und tippen Sie dann auf "Next".
 - Die Messergebnisse von Dirac Live sind in allen Slots als Standardwerte gespeichert.
4. Wählen Sie den Lautsprecher aus, der zuerst angepasst werden soll, und ändern Sie die Filterkurve.



- 1 Der gerade angepasste Lautsprecher. Um einen anderen Lautsprecher anzupassen, tippen Sie auf "☑" daneben und wählen Sie einen anderen

Lautsprecher aus.

- 2 Zeigt den Menübildschirm an. Im Menü können Sie Aktionen wie das Zurücksetzen der Lautsprecheranpassungen durchführen oder die Anpassung abbrechen und beenden. Sie können auch Daten aus anderen Slots kopieren.
- 3 Ziehen Sie die Punkte der Filterkurve seitwärts, um die Frequenz zu ändern, und nach oben oder unten, um den Boost zu ändern.
 - Sie können Punkte hinzufügen, indem Sie an einer Stelle ohne Punkt auf die Kurve tippen.
- 4 Berechnen Sie die Charakteristik anhand des angepassten Inhalts neu.
- 5 Übertragen Sie den angepassten Inhalt auf das Gerät.
- 6 Der Wert des Punktes, der gerade angepasst wird. Tippen Sie auf "☑" neben einem Punkt, um ihn zu löschen.
 - Wenn Dirac Live Bass Control aktiviert ist, wird ein Balken zum Ändern der Crossoverfrequenz angezeigt. Passen Sie den Crossover-Wert an, indem Sie den Balken seitwärts bewegen.



5. Wenn die Anpassung beendet ist, tippen Sie auf 4, um eine Neuberechnung durchzuführen, und tippen Sie dann auf 5, um die angepassten Daten auf das Gerät zu übertragen.
 - Wenn auf dem Startbildschirm die Anzahl der Lautsprecherkanäle usw. unter "System Setup" - "Speaker" - "Configuration" geändert wird, werden die angepassten Inhalte gelöscht.

Verwenden einer gespeicherten Filterkurve

Wenn Sie unter "Room EQ" - "Dirac Live" (→[p93](#)) im "AV Adjust" einen Speicherslot auswählen, können Sie die gespeicherte Filterkurve verwenden.



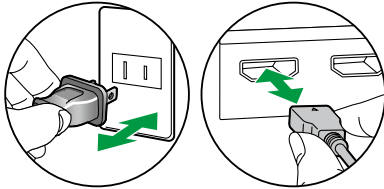
Fehlerbehebung

Bevor Sie den Vorgang starten	186
Erste Einrichtung	181
Starten Sie das Gerät neu	187
Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt)	187
Fehlerbehebung	188
■ Stromversorgung	188
■ Audio	189
■ Wiedergabemodi	191
■ Video	192
■ Gekoppelter Betrieb	193
■ Tuner (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	193
■ BLUETOOTH-Funktion	193
■ Netzwerkfunktion	195
■ USB-Speichergerät	196
■ WLAN	196
■ ZONE B-Funktion	197
■ Multizonenfunktion	197
■ Fernbedienung	197
■ Display	197
■ Andere	198



Bevor Sie den Vorgang starten

Probleme können möglicherweise durch einfaches Aus- und wieder Einschalten oder Abtrennen und erneutes Anschließen des Netzkabels gelöst werden, was einfacher ist als die Verbindung, die Einstellung und das Betriebsverfahren zu überprüfen. Versuchen Sie die einfachen Maßnahmen jeweils am Gerät und der daran angeschlossenen Komponente. Falls das Problem darin besteht, dass das Video- oder Audiosignal nicht ausgegeben wird, oder der HDMI Betrieb nicht funktioniert, kann ein Neuanschluss des HDMI Kabels das Problem möglicherweise beheben. Achten Sie beim erneuten Anschluss darauf, das HDMI-Kabel nicht aufzuwickeln, da es in diesem Zustand möglicherweise nicht richtig passt. Schalten Sie nach der erneuten Verbindung das Gerät und die angeschlossenen Geräte aus und wieder ein.




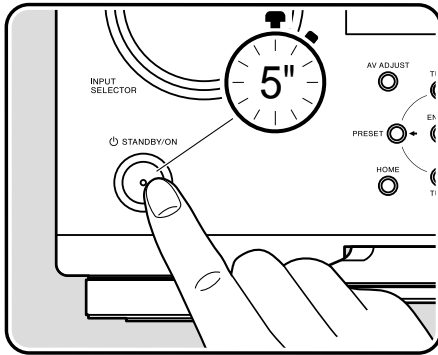
- Der AV-Receiver enthält einen microPC für die Signalverarbeitung und Steuerfunktionen. In sehr seltenen Fällen können starke Störungen, die von einer externen Quelle stammen, oder statische Elektrizität das Gerät blockieren. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dies geschieht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, warten Sie mindestens 5 Sekunden und stecken Sie es dann wieder ein.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden (z. B. für CD-Leihgebühren) durch erfolglose Aufzeichnungen aufgrund von Fehlfunktionen des Gerätes. Vergewissern Sie sich, bevor Sie wichtige Daten aufnehmen, dass das Material korrekt aufgenommen wird.




Erratische Gerätefunktionsweise


❑ Starten Sie das Gerät neu

Neustart des Gerätes könnte das Problem lösen. Schalten Sie das Hauptgerät in den Standby-Modus, warten Sie mindestens 5 Sekunden, halten Sie dann die  STANDBY/ON-Taste am Hauptgerät mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und starten Sie anschließend das Gerät neu. (Die Einstellungen des Geräts werden beibehalten.) Wenn das Problem nach dem Neustart weiter besteht, trennen Sie die Netzkabel oder das HDMI-Kabel dieses Geräts und der angeschlossenen Geräte ab und schließen sie dann wieder an.

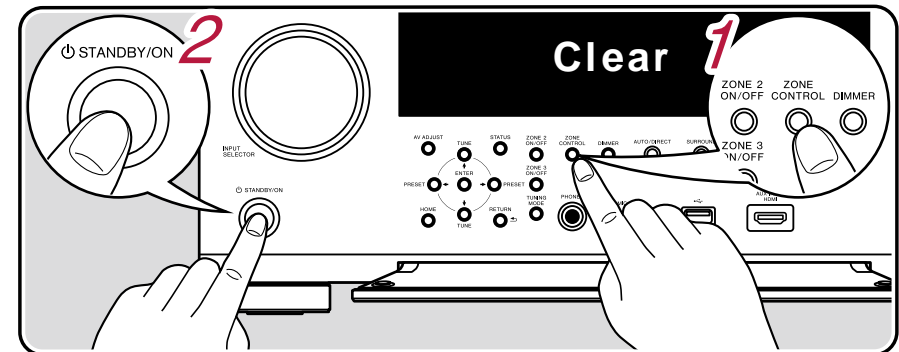


❑ Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt)

Wenn der Neustart des Geräts das Problem nicht löst, setzen Sie das Gerät zurück und stellen Sie alle Einstellungen auf die zum Zeitpunkt des Kaufs vorhandenen werkseitigen Einstellungen zurück. Dies könnte das Problem lösen. Wenn das Gerät zurückgesetzt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen notieren, bevor Sie die folgenden Vorgänge ausführen. Beachten Sie, dass das Gerät während der Ersteinrichtung nicht zurückgesetzt werden kann. Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, drücken Sie , um die Ersteinrichtung zu beenden.

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät auf des Hauptgeräts ZONE CONTROL gedrückt und drücken Sie die  STANDBY/ON-Taste.
2. "Clear" wird auf dem Display angezeigt, und das Gerät schaltet auf den Standby-Modus. Trennen Sie das Netzkabel nicht ab, solange auf dem Display "Clear" angezeigt wird.

Zum Zurücksetzen der Fernbedienung halten Sie MODE gedrückt, und drücken Sie die CLEAR-Taste mindestens 3 Sekunden lang.



Fehlerbehebung

■ Stromversorgung

□ Beim Einschalten erscheint "Diagnostic mode" auf dem Display des Hauptgeräts

- Die Schutzschalter-Funktion wurde möglicherweise aktiviert. Wenn das Gerät plötzlich in den Standby-Modus wechselt und "Diagnostic mode" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt wird, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, wird mit dieser Funktion diagnostiziert, ob das Hauptgerät fehlerhaft arbeitet oder ein Anomalie in der Lautsprecherkabel-Verbindung vorliegt. Wenn die Diagnose abgeschlossen ist, werden die folgenden Meldungen angezeigt.

Check speaker	Wenn das Gerät zum normalen ON-Zustand zurückkehrt, nachdem "Diagnostic mode" im Display erscheint, kann ein Kurzschluss im Lautsprecherkabel vorliegen. Nachdem das Gerät auf Standby-Modus gestellt ist, schließen Sie das Lautsprecherkabel erneut an. Verdrehen Sie die freiliegenden Drähte an der Spitze der angeschlossenen Lautsprecherkabel so, dass die Drähte nicht aus der Lautsprecherklemme herausragen.
NG: *****	Wenn der Vorgang abgebrochen wurde und "NG" im Display angezeigt wird, stellen Sie das Gerät sofort in den Standby-Modus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im Gerät vor. Wenden Sie sich an einen Fachhändler.



□ Das Gerät wird unerwartet ausgeschaltet

- Das Gerät wechselt automatisch in den Standby-Modus, wenn die Einstellung "System Setup" - "Hardware" - "Power Management" - "Auto Standby" im Home-Bildschirm aktiv ist. (→p148)
- Die Schutzfunktion kann möglicherweise aufgrund eines anomalen Temperaturanstiegs des Geräts aktiviert worden sein. In einem solchen Fall wird die Stromversorgung wiederholt ausgeschaltet, auch wenn das Gerät erneut eingeschaltet wird. Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation um das Gerät herum und warten Sie eine Weile, bis sich das Gerät abkühlt. Dann schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

WARNUNG : Falls Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche/Geräusche am Gerät bemerken, entfernen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden sich an den Händler oder den Kundendienst unseres Unternehmens.



■ Audio

- Stellen Sie sicher, ob das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung nicht mehr angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn "MUTING" auf dem Display angezeigt wird und  blinkt, drücken Sie  auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung zu beenden.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchsen angeschlossen sind, wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.
- Wenn "System Setup" - "Source" - "Audio Select" - "Fixed PCM" im Home-Menü den Wert "On" aufweist, wird kein Sound wiedergegeben, wenn andere Signale als PCM eingehen. Ändern Sie den Wert der Einstellung in "Off".

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

□ Kein Ton vom Fernseher

- Stellen Sie den Eingangsselektor an diesem Gerät auf die Position des Anschlusses ein, an den der Fernseher angeschlossen ist.
- Wenn der Fernseher die ARC-Funktion nicht unterstützt, verwenden Sie zusätzlich zur Verbindung über HDMI ein digitales optisches Kabel, um den Fernseher mit diesem Gerät zu verbinden. (→[p64](#))

□ Vom angeschlossenen Player werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Einstellung der digitalen Audioausgabe auf dem angeschlossenen Gerät. Bei einigen Spielekonsolen, wie zum Beispiel solche, die DVD unterstützen, ist die Standardeinstellung ausgeschaltet.
- Bei manchen DVDs müssen Sie ein Audioausgabeformat aus einem Menü auswählen.

□ Von einem Lautsprecher werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Lautsprecherkabel (+/-) korrekt ist, und dass sich keine blanken Drähte in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecherklemmen befinden. (→[p40](#))
- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherkabel nicht kurzgeschlossen sind.
- Überprüfen Sie unter "Schließen Sie die Lautsprecherkabel an" (→[p40](#)), ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen wurden. Einstellungen für die Lautsprecheranschlussumgebung müssen beim Initial Setup unter "Speaker Setup" vorgenommen werden. Überprüfen Sie "Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten" (→[p175](#)).
- Je nach Eingangssignal und Wiedergabemodus wird möglicherweise zu wenig Ton ausgegeben. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus aus, um die Audiowiedergabe zu überprüfen.
- Wenn Surround-Back-Lautsprecher installiert sind, sollten Sie auch Surround-Lautsprecher installieren.
- Es ist maximal eine 9 ch-Wiedergabe möglich, wenn eine Bi-Amping-Verbindung verwendet wird. Achten Sie darauf, die Leitungsbrücke an den Lautsprechern zu entfernen, wenn Sie eine Bi-Amping-Verbindung verwenden.



❑ Der Subwoofer erzeugt keinen Ton

Wenn die Einstellung der Frontlautsprecher "Large" lautet, werden bei 2 ch-Audioeingabe von Fernseher oder Musik die unteren Frequenzbereiche über die Frontlautsprecher anstatt über den Subwoofer ausgegeben. Um den Ton vom Subwoofer auszugeben, nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

1. Ändern Sie die Einstellung der Frontlautsprecher in "Small".

Die unteren Frequenzbereiche werden nun über den Subwoofer anstatt über die Frontlautsprecher ausgegeben. Wenn Sie über Frontlautsprecher mit hoher Qualität in den unteren Frequenzbereichen verfügen, wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.

2. Ändern Sie den Wert von "Double Bass" in "On".

Die unteren Frequenzbereiche der Frontlautsprecher werden nun sowohl über den Subwoofer als auch über die Frontlautsprecher ausgegeben. Dies kann zur Folge haben, dass die unteren Frequenzbereiche zu stark betont werden. Sie können in diesem Fall entweder keine Änderung vornehmen oder Option 1 auswählen.

(→p137)

• Details zur Einstellung finden Sie unter "System Setup" - "Speaker" - "Crossover".

• Wenn die Eingangssignale keine Subwoofer-Audioelemente (LFE) enthalten, erzeugt der Subwoofer möglicherweise keinen Ton.

❑ Geräusche sind zu hören

• Das Zusammenbinden von analoges Audiokabel, Netzkabeln, Lautsprecherkabeln usw. mit Kabelbindern kann die akustische Leistung verringern. Bündeln Sie Kabel nicht.

• Ein Audiokabel nimmt möglicherweise eine Störung auf. Versuchen Sie, Ihre Kabel neu zu positionieren.

❑ Der Anfang eines Audiosignals, das an ein HDMI IN angeschlossen ist, kann nicht gehört werden

• Da es länger dauert, das Format eines HDMI-Signales zu identifizieren, als bei anderen digitalen Audiosignalen, startet die Audioausgabe möglicherweise nicht unmittelbar.

❑ Die Lautstärke wird plötzlich geringer

• Wenn das Gerät über längere Zeit verwendet wird, während die Temperatur im Gerät einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, kann die Lautstärke automatisch verringert werden, um die Schaltkreise zu schützen.



■ Wiedergabemodi

- Zur digitalen Surround-Wiedergabe in Formaten wie Dolby Digital ist eine Audiosignalverbindung mit einem HDMI-Kabel, digitalen Koaxial- oder digitalen optischen Kabel erforderlich. Der Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. muss außerdem auf Bitstream-Ausgabe eingestellt sein.
- Drücken Sie mehrfach **i** auf der Fernbedienung, um das Display des Hauptgeräts zum Überprüfen des Eingangsformats umzuschalten. Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

□ Kann den gewünschten Wiedergabemodus nicht auswählen

- Je nach Verbindungsstatus der Lautsprecher können einige Wiedergabemodi nicht ausgewählt werden. Überprüfen Sie "Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi" (→ [p200](#)) oder "Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi" (→ [p203](#)).

□ Bei den Formaten Dolby TrueHD, Dolby Atmos oder DTS-HD Master Audio wird kein Ton wiedergegeben

- Wenn Formate wie Dolby TrueHD, Dolby Atmos oder DTS-HD Master Audio nicht gemäß dem Quellenformat wiedergegeben werden, wählen Sie in den Einstellungen des Blu-ray-Disc-Players usw. für "BD video supplementary sound" (oder "re-encode", "secondary sound", "video additional audio" usw.) die Einstellung "Off" aus. Wenn Sie die Einstellung zum Bestätigen geändert haben, ändern Sie den Wiedergabemodus für jede Quelle und bestätigen Sie.

□ Über Dolby-Signale

- Wenn die Lautsprecherkonfiguration Surround-Back-Lautsprecher beinhaltet, kann bei der Wiedergabe von Software, die im 5.1-Kanal-Dolby-Audioformat aufgenommen wurde, Surround-Kanal-Audio über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben werden.
- Einige Dolby-Atmos-Audioformate, die in Spielen usw. verwendet werden, werden möglicherweise als "Multichannel PCM" erkannt. Überprüfen Sie in solchen Fällen die Verfügbarkeit eines Firmware-Updates für die Spielkonsole.

□ Über DTS-Signale

- Bei Medien, die plötzlich von DTS zu PCM wechseln, wird die PCM-Wiedergabe möglicherweise nicht sofort gestartet. In diesem Fall sollten Sie Ihren Player etwa 3 Sekunden lang oder mehr stoppen. Dann setzen Sie die Wiedergabe fort. Die Wiedergabe funktioniert jetzt normal.
- Bei einigen CD- oder LD-Playern kann das DTS-Material nicht richtig wiedergegeben werden, obwohl der Player digital mit dem Gerät verbunden ist. Dies ist üblicherweise darauf zurückzuführen, dass der DTS-Bitstream verarbeitet wurde (z. B. Änderungen an Ausgangslevel, Abtastrate oder Frequenzgang) und nicht als echtes DTS-Signal erkannt wird, wodurch Störgeräusche auftreten.
- Bei Wiedergabe einer DTS-kompatiblen Disc und Verwenden von Pause, schnellem Vorlauf oder Rücklauf auf Ihrem Player kann es möglicherweise zu kurzen Störgeräuschen kommen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.



■ Video




- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn das Fernsehbild verschwommen oder unscharf ist, sind Interferenzen durch Netzkabel oder Verbindungskabel möglich. Erhöhen Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Fernsehantennenkabel und anderen Kabeln des Geräts.
- Überprüfen Sie den Bildschirm Eingang an einem Monitor, z. B. am Fernseher.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

□ Kein Bild erscheint

- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.

□ Kein Bild von einem Gerät, das an der HDMI IN-Buchse angeschlossen ist


- Um das Videosignal des angeschlossenen Players über den Fernseher wiederzugeben, während das Gerät sich im Standby-Modus befindet, müssen Sie auf dem Home-Bildschirm "System Setup" – "Hardware" – "HDMI" – "HDMI Standby Through" aktivieren. Einzelheiten zur Funktion HDMI Standby Through finden Sie unter "System Setup" - "Hardware" - "HDMI".
- Zur Ausgabe von Video zu einem Fernsehgerät, das an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist, drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, um die Anzeige "AV Adjust" aufzurufen und wählen Sie "HDMI" - "HDMI Out", oder drücken Sie die HDMI MAIN/SUB-Taste an der Fernbedienung. Wählen Sie dann die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe aus.
- Überprüfen Sie, ob in der Anzeige des Hauptgeräts "Resolution Error" angezeigt wird, wenn die Videoeingabe über die HDMI IN-Buchse nicht angezeigt wird. In diesem Fall unterstützt das Fernsehgerät die Auflösung des Videoeingangs des Players nicht. Ändern Sie die Einstellung des Players.
- Normaler Betrieb mit einem HDMI-DVI-Adapter wird nicht garantiert. Außerdem werden von einem PC ausgegebene Videosignale nicht unterstützt.
- Versuchen Sie, die Deep Color-Funktion abzuschalten. Drücken Sie zum Ausschalten der Deep Color-Funktion gleichzeitig PERSONAL PRESET 2 und  STANDBY/ON am Hauptgerät. Bei gedrückter PERSONAL PRESET 2 drücken Sie  STANDBY/ON so oft, bis "Deep Color:Off" in der Anzeige erscheint. Wiederholen Sie zur Reaktivierung der Deep Color-Funktion den oben beschriebenen Vorgang, bis "Deep Color:On" im Display erscheint.

(→[p146](#))

□ Das Bild flackert

- Möglicherweise ist die Auflösung des Players nicht mit der Auflösung des Fernsehers kompatibel. Wenn Sie den Player über ein HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen haben, ändern Sie die Ausgangsaufösung am Player. Möglicherweise lässt sich auch durch Wechseln des Bildschirmmodus am Fernseher eine Verbesserung erzielen.

□ Video und Audio werden nicht synchron wiedergegeben

- Abhängig von den Einstellung an Ihrem Fernseher und der Anschlussumgebung kann das Video gegenüber dem Audio verzögert sein. Drücken Sie zum Anpassen  auf der Fernbedienung und nehmen Sie die Anpassung in "AV Adjust" unter "HDMI" – "Sound Delay" vor.

(→[p91](#))



■ Gekoppelter Betrieb

❑ Es ist kein HDMI-gekoppelter Betrieb mit CEC-kompatiblen Geräten wie Fernsehern möglich

- Im Startbildschirm des Geräts legen Sie für "System Setup" – "Hardware" – "HDMI" – "HDMI CEC" den Wert "On" fest. (→p146)
- Es ist ebenfalls erforderlich, die HDMI-Koppelung auf dem CEC-kompatiblen Gerät einzustellen. Siehe Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie einen Player oder Rekorder der Marke Sharp an die Buchsen HDMI IN anschließen, wählen Sie für "System Setup" – "Hardware" – "HDMI" – "HDMI Standby Through" den Wert "Auto" aus.

■ Tuner (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

❑ Der Radioempfang ist schlecht oder weist Störgeräusche auf

- Den Anschluss der Antenne erneut überprüfen. (→p74)
- Entfernen Sie die Antenne weiter von Lautsprecherkabeln und Netzkabel weg.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Fernsehers oder PCs auf.
- Vorbeifahrende Autos und Flugzeuge in der Nähe können Störungen verursachen.
- Betonwände schwächen die Radiosignale ab.
- Ändern Sie den Empfangsmodus auf Mono (→p89).
- Wenn Sie einen MW-Sender hören, kann die Benutzung der Fernbedienung u. U. Störgeräusche verursachen.
- Der FM-Empfang kann möglicherweise verbessert werden, indem der Fernsehantennenanschluss an der Wand verwendet wird.

■ BLUETOOTH-Funktion

- Entfernen Sie das Netzkabel dieses Geräts und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie das BLUETOOTH-fähige Gerät aus und wieder ein. Auch ein Neustart des BLUETOOTH-fähigen Geräts kann hilfreich sein.
- Die BLUETOOTH-fähigen Geräte müssen das A2DP-Profil unterstützen.
- Da Interferenzen durch Funkwellen auftreten, kann dies Gerät nicht in der Nähe von Geräten wie Mikrowellenherden oder Funktelefonen, von denen Funkwellen im 2,4 GHz-Bereich ausgegeben werden, verwendet werden.
- Wenn sich Metallobjekte in der Nähe des Geräts befinden, kann möglicherweise keine BLUETOOTH-Verbindung hergestellt werden, da Metall die Funkverbindung beeinträchtigt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Die Übertragung von einem BLUETOOTH-Gerät (PC, Smartphone usw.) an dieses Gerät funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts aktiviert ist. (→p171)



Ein mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestattetes Gerät (PC, Smartphone usw.) kann nicht mit diesem Gerät verbunden werden

- Initialisieren Sie die Kopplungsinformationen und führen Sie die Kopplung erneut durch. (→[p171](#))
Löschen Sie zuerst alle auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen. Wählen Sie auf dem Home-Bildschirm "Network/Bluetooth" - "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" - "Pairing Information" aus und drücken Sie dann ENTER, während "Clear" angezeigt wird. Löschen Sie als Nächstes auf dem mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestatteten Gerät die Kopplungsinformationen für dieses Gerät. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts. Führen Sie zum Schluss die Kopplung erneut aus. Anweisungen zum Koppeln finden Sie unter "Audiowiedergabe von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie über dieses Gerät" (→[p84](#)).

Die Übertragung von diesem Gerät an ein BLUETOOTH-Gerät (drahtlose Kopfhörer usw.) funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Bluetooth Transmitter" auf diesem Gerät auf "On (Tx)" oder "On (Main + Tx)" eingestellt ist. (→[p172](#))

Dieses Gerät lässt sich nicht mit einem Gerät verbinden, das mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestattet ist (drahtlose Kopfhörer usw.)

- Vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts aktiviert ist. (→[p172](#))
- Initialisieren Sie die Kopplungsinformationen und führen Sie die Kopplung erneut durch.
Löschen Sie zuerst alle auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen. Wählen Sie auf dem Home-Bildschirm "Network/Bluetooth" - "Bluetooth" - "Bluetooth Transmitter" - "Pairing Information" aus und drücken Sie dann ENTER, während "Clear" angezeigt wird. Löschen Sie als Nächstes auf dem mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestatteten Gerät die Kopplungsinformationen für dieses Gerät. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts. Führen Sie zum Schluss die Kopplung erneut aus. Anweisungen zum Koppeln finden Sie unter "Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie" (→[p86](#)).

Musik wird vom Gerät trotz erfolgreicher BLUETOOTH-Verbindung nicht wiedergegeben

- Wenn an diesem Gerät oder am BLUETOOTH-Gerät eine niedrige Lautstärke eingestellt ist, wird möglicherweise kein Ton ausgegeben. Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung an diesem Gerät bzw. am BLUETOOTH-Gerät.
- Einige BLUETOOTH-Geräte können mit einem Wahlschalter für Senden/Empfangen ausgestattet sein. Versuchen Sie, die Einstellung entsprechend dem Verwendungszweck des Geräts zu ändern.
- Je nach den Merkmalen oder Spezifikationen Ihres BLUETOOTH-fähigen Geräts erfolgt möglicherweise keine Musikwiedergabe über dieses Gerät.

Ton ist unterbrochen

- Möglicherweise liegt ein Problem beim BLUETOOTH-fähigen Gerät vor. Informationen dazu finden Sie auf relevanten Webseite.



❑ Nach Anschluss eines BLUETOOTH-fähigen Geräts ist die Audioqualität schlecht

- Der BLUETOOTH-Empfang ist möglicherweise beeinträchtigt. Positionieren Sie das BLUETOOTH-fähige Gerät näher an diesem Gerät und entfernen Sie ggf. Hindernisse zwischen dem BLUETOOTH-fähigem Gerät und diesem Gerät.

■ Netzwerkfunktion

- Wenn Sie keinen Netzwerkdienst auswählen können, ist die Auswahl nach dem Starten der Netzwerkfunktion verfügbar. Es kann etwa eine Minute dauern, bis es hochgefahren ist.
- Wenn die NET-Anzeige blinkt, ist dieses Gerät nicht richtig mit dem Heimnetzwerk verbunden.
- Ziehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein, oder starten Sie den Router neu.
- Wenn der gewünschte Router nicht in der Liste der Zugangspunkte aufgeführt ist, so ist möglicherweise die SSID verborgen, oder die ANY-Verbindung ist ausgeschaltet. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kann nicht auf das Internetradio zugreifen

- Auf bestimmte Netzwerkdienste oder Inhalte, die durch das Gerät erhältlich sind, kann u. U. nicht zugegriffen werden, wenn der Serviceprovider seinen Service beendet.
- Prüfen Sie, ob Ihr Modem und Router ordnungsgemäß angeschlossen sind und dass beide eingeschaltet sind.
- Prüfen Sie, ob der LAN-Anschluss des Routers und dieses Gerät korrekt verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem Internet mit anderen Geräten möglich ist. Falls die Verbindung nicht möglich ist, schalten Sie alle Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie die Geräte wieder an.
- Je nach ISP ist die Einstellung des Proxyservers erforderlich.
- Prüfen Sie, ob der Router und/oder Modem von Ihrem ISP unterstützt werden.

❑ Kann nicht auf den Netzwerkserver zugreifen

- Dieses Gerät muss mit dem gleichen Router verbunden sein wie der Netzwerkserver.
- Dieses Gerät ist kompatibel mit den Netzwerkservern von Windows Media® Player 12 sowie mit NAS-Geräten mit Heimnetzwerkfunktion.
- Windows Media® Player kann bestimmte Einstellungen erfordern. Siehe unter "Musikserver".
- Wird ein PC verwendet, können nur in der Bibliothek von Windows Media® Player gespeicherte Musikdateien wiedergegeben werden.

(→p118)

❑ Der Ton wird unterbrochen, wenn Musikdateien auf dem Netzwerkserver abgespielt werden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkserver mit diesem Gerät kompatibel ist.
- Wenn der PC als Netzwerkserver fungiert, schließen Sie alle Anwendungen außer der Serversoftware (Windows Media® Player 12 usw.).
- Wenn der PC große Dateien herunterlädt oder kopiert, kann der Wiedergabevorgang u. U. unterbrochen werden.



■ USB-Speichergerät

□ Das USB-Speichergerät wird nicht angezeigt

- Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel sicher mit dem USB-Port des Geräts verbunden ist. (→p116)
- Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät ab und schließen Sie es dann erneut an.
- Die Leistung von Festplatten, die über den USB-Port mit Strom versorgt werden, kann nicht garantiert werden.
- Abhängig von der Art des Inhalts kann die Wiedergabe u. U. nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
- Betrieb von USB-Speichergeräten mit Sicherheitsfunktion wird nicht unterstützt.

■ WLAN

- Versuchen Sie die Stromversorgung des WLAN-Routers und des Geräts ein-/auszustecken, testen Sie den Strom-Ein-Status des WLAN-Routers und versuchen Sie, den WLAN-Router neu zu starten.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

□ Es ist kein WLAN-Zugriff verfügbar

- Die WLAN-RouterEinstellung ist möglicherweise auf Manuell umgeschaltet. Setzen Sie die Einstellung auf Auto zurück.
- Versuchen Sie es mit der manuellen Einstellung. Die Verbindung ist möglicherweise erfolgreich.
- Die SSID wird nicht angezeigt, wenn sich die Einstellung des WLAN-Routers im unsichtbaren Modus befindet (Modus, um den SSID-Schlüssel zu verbergen) oder wenn JEDE Verbindung ausgeschaltet ist. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.
- Prüfen Sie, ob die SSID und die Verschlüsselungseinstellungen (WEP etc.) korrekt sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts korrekt eingestellt haben.
- Eine Verbindung mit einer SSID, die Multi-Byte-Zeichen enthält, wird nicht unterstützt. Benennen Sie die SSID des WLAN-Routers nur mit alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen und versuchen Sie es erneut.

□ Es wird eine Verbindung mit einer anderen SSID als der ausgewählten SSID hergestellt

- Bei einigen WLAN- Routern ist es möglich, mehrere SSIDs für ein Gerät einzustellen. Wenn Sie die Taste zur automatischen Einstellung an einem solchen Router verwenden, werden Sie möglicherweise mit einer anderen SSID als der gewünschten SSID verbunden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Verbindungsmethode mit Passworteingabe.

□ Der Wiedergabeton wird unterbrochen, oder es erfolgt keine Kommunikation

- Möglicherweise werden aufgrund von ungünstigen Umgebungsbedingungen keine Radiowellen empfangen. Verringern Sie den Abstand zum WLAN-Router, entfernen Sie ggf. Hindernisse, sodass Sichtverbindung besteht, und versuchen Sie es erneut. Installieren Sie das Gerät entfernt von Mikrowellenherden oder anderen Zugangspunkten. Es wird empfohlen, den WLAN-Router und das Gerät im gleichen Raum zu platzieren.
- Wenn sich ein Metallobjekt in der Nähe des Geräts befindet, kann es sein, dass eine WLAN-Verbindung nicht möglich ist, da das Metall Auswirkungen auf die Funkwellen hat.
- Bei der Verwendung anderer WLAN-Geräte in der Nähe des Geräts können eine Vielzahl von Problemen wie unterbrochene Wiedergabe und Kommunikation auftreten. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie den Kanal Ihres WLAN-Routers ändern. Für Anweisungen zur Änderung der Kanäle beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem drahtlosen LAN-Router geliefert wurde.
- Mit WLAN ist möglicherweise nicht genügend Bandbreite verfügbar. Verwenden Sie ein verkabeltes LAN zur Verbindung.



■ ZONE B-Funktion

□ Kann nicht Audio zu ZONE B ausgeben

- Für die Audioausgabe an ZONE B muss das Audioausgabeziel für "Audio" - "Zone B" unter AV Adjust auf "On (A+B)" oder "On (B)" eingestellt sein, und "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" im System Setup-Menü muss auf "Zone B" eingestellt sein. (→p123)

■ Multizonenfunktion

□ ZONE-Ausgabe des Audios von externen AV-Komponenten ist nicht möglich

- Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Außerdem ist eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 2 nur möglich, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im System Setup-Menü die Einstellung "Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p129) auf "Use".
- Zur Audioausgabe von einer externen angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 3 benötigen Sie ein analoges Audiokabel. Außerdem kann Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 3 nur ausgegeben werden, wenn es sich um ein analoges Audiosignal handelt.

□ Andere

- Wenn das Audiosignal vom NET-Eingangselektor kommt, ist keine ZONE-Ausgabe von DSD- und Dolby Atmos-Audiosignalen möglich.

■ Fernbedienung

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt sind.
- Neue Batterien einlegen. Keine Batterien unterschiedlicher Sorten oder alte und neue Batterien mischen.
- Achten Sie darauf, dass der Sensor am Hauptgerät keinem direkten Sonnenlicht oder Invertertyp-Leuchtstofflampenlicht ausgesetzt ist. Ändern Sie den Standort, falls notwendig.
- Wenn sich das Hauptgerät in einem Gehäuse oder Schrank mit farbigen Glastüren befindet oder wenn die Türen geschlossen sind, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht normal.

■ Display

□ Das Display leuchtet nicht

- Das Display wird möglicherweise dunkler oder schaltet ab, während der Dimmer in Betrieb ist. Drücken Sie die DIMMER-Taste und ändern Sie die Helligkeitsstufe des Displays. (→p18)



■ Andere

❑ Es sind seltsame Geräusche von diesem Gerät zu hören

- Wenn Sie ein anderes Gerät an dieselbe Netzsteckdose wie dieses Gerät angeschlossen haben, kann es durch das andere Gerät zu Störgeräuschen kommen. Wenn das Problem durch das Entfernen des Netzkabels des anderen Geräts behoben wird, verwenden Sie unterschiedliche Netzsteckdosen für dieses Gerät und das andere Gerät.

❑ Während der Full Auto MCACC erscheint die Meldung "Noise Error"

- Dies kann an einer Fehlfunktion Ihres Lautsprechers liegen. Überprüfen Sie den Lautsprecherausgang usw.

❑ Die Messergebnisse der Full Auto MCACC zeigen von der Wirklichkeit abweichende Abstände zu den Lautsprechern

- Je nach Lautsprechern kann es bei den Ergebnissen zu Abweichungen kommen. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall unter "System Setup" - "Speaker" - "Distance" vor.

(→p139)

❑ Die Messergebnisse der Full Auto MCACC zeigen, dass der Lautstärkepegel des Subwoofers auf den unteren Grenzwert korrigiert wurde

- Die Lautstärkepegelkorrektur des Subwoofers wurde möglicherweise nicht abgeschlossen. Verringern Sie die Lautstärke des Subwoofers vor der Full Auto MCACC-Messung.

❑ Die Einstellungen in "Crossover", "Distance" und "Channel Level" werden auf die Standardwerte zurückgesetzt

- Wenn Messungen mit Dirac Live vorgenommen wurden, werden die Messergebnisse auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie im System-Setup-Menü die Einstellungen in "Speaker Channels", "Subwoofer", "Height 1 Speaker" oder "Height 2 Speaker" unter "Speaker" - "Configuration" (→p134) ändern. Führen Sie die Messung erneut durch.



Anhang

Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi	200
Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi	203
Wiedergabemodus-Effekte	207
Lautsprecherkombinationen	212
Allgemeine technische Daten	214



Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi

Siehe folgende Tabelle für die auswählbaren Wiedergabemodi für jede Lautsprecherkonfiguration.

Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (ch)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
<input checked="" type="checkbox"/> DD (Dolby Audio - DD)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*2)	✓(*2)		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*2) (*3)	✓(*2) (*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*2) (*3)	✓(*2) (*3)
<input checked="" type="checkbox"/> DD+ (Dolby Audio - DD+)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)
<input checked="" type="checkbox"/> DTHD (Dolby Audio - TrueHD)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos					✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 2.0/2.1	✓															
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 3.0/3.1		✓														
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 4.0/4.1			✓													
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 5.0/5.1				✓												
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 6.0/6.1					✓											
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 7.0/7.1						✓										
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 2.0.2/2.1.2							✓									
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 3.0.2/3.1.2								✓								
<input checked="" type="checkbox"/> DSur (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 2.0/2.1 (Dolby Audio - Surr)	✓															
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 3.0/3.1 (Dolby Audio - Surr)		✓														
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 4.0/4.1 (Dolby Audio - Surr)			✓													
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 5.0/5.1 (Dolby Audio - Surr)				✓												
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 6.0/6.1 (Dolby Audio - Surr)					✓											
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 7.0/7.1 (Dolby Audio - Surr)						✓										
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 2.0.2/2.1.2 (Dolby Audio - Surr)							✓									
<input checked="" type="checkbox"/> DSur 3.0.2/3.1.2 (Dolby Audio - Surr)								✓								



Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (ch)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
DTS		✓	✓	✓	✓	✓		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)
DTS-HD		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DTS:X		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DTS Neural:X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IMAX DTS	✓	✓	✓	✓	✓	✓(*4)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*4)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*4)
IMAX DTS:X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IMAX Neural:X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓



Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (ch)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
PCM	✓	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)
DSD		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*5)	✓(*5)		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*5)	✓(*3) (*5)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*5)	✓(*3) (*5)
Stereo	✓	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)
Mono	✓	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)
Mono Music		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ext.Stereo		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Classical			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ent.Show (Entertainment Show)			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Drama			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Unplugged			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Action			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AdvancedGame			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rock/Pop			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sports			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
F.S.Surround (Front Stage Surround)	✓	✓	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)

*1: Reproduktion mit dem Schallfeld basierend auf der Anzahl der Kanäle der Eingangssignale.

*2: Bei der Zuführung von 4.1-Kanal- oder 5.1-Kanal-Dolby-Signalen (DD, DD+, DTHD) wird der Surroundkanal über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben.

*3: Keine Ausgabe von den Höhenlautsprechern.

*4: Über die Surround-Back-Lautsprecher werden Surround-Kanal-Audiosignale ausgegeben.

*5: Keine Ausgabe von den Surround-Back-Lautsprechern.

*6: Nur Ausgabe von den Frontlautsprechern.

*7: Nur Ausgabe von den Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher.



Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi

Sie können unter einer Vielzahl von Wiedergabemodi je nach Audioformat des Eingangssignals auswählen.

- Der Stereo-Modus kann bei allen Audioformaten ausgewählt werden.
- Wenn analoge Signale im Pure Direct-Modus eingehen, wird zum Analog Direct-Modus gewechselt, bei dem die Signale direkt in den Verstärker eingehen, ohne den DSP (Digital Signal Processor) zu durchlaufen.
- Die verfügbaren Wiedergabemodi bei angeschlossenen Kopfhörern sind Pure Direct und nur Stereo.

Eingangsformat	Wiedergabemodus					
	Pure Direct Direct Stereo	DD (Dolby Audio - DD) (*2)	DD+ (Dolby Audio - DD+)(*2)(*3)	DTHD (Dolby Audio - TrueHD) (*2)	Atmos (*11)	DSur (Dolby Audio - Surr) (*11)
2-Kanal-Signaleingang						
Analog/PCM	✓					✓
Musikdateien/DSD (*1)	✓					✓
DD / DD+ / DTHD	✓					✓
DTS / DTS 96/24 / DTS Express / DTS-HD HR / DTS-HD MSTR (*13)(*14)	✓					✓(*9)
Mehrkanal-Signaleingang						
Multich PCM	✓					✓
DSD (*1)	✓					✓
DD	✓	✓				✓
DD+	✓		✓			✓
DTHD	✓			✓		✓
ATMOS	✓				✓	
DTS	✓					✓
DTS 96/24 (*13)	✓					✓
DTS Express (*14)	✓					
DTS-HD HR (*14)	✓					✓
DTS-HD MSTR (*14)	✓					✓
DTS-ES Discrete (*13)	✓					✓
DTS-ES Matrix (*13)	✓					✓
DTS:X	✓					
IMAX DTS	✓					
IMAX DTS:X	✓					



Eingangsformat	Wiedergabemodus						
	DTS (*2)	DTS-HD	DTS:X	DTS Neural:X (*4)	IMAX DTS (*8)	IMAX DTS:X (*8)	IMAX Neural:X (*8)
2-Kanal-Signaleingang							
Analog/PCM				✓			
Musikdateien/DSD (*1)				✓			
DD / DD+ / DTHD				✓			
DTS / DTS 96/24 / DTS Express / DTS-HD HR / DTS-HD MSTR (*13)(*14)				✓			
Mehrkanal-Signaleingang							
Multich PCM				✓			
DSD (*1)				✓			
DD				✓			
DD+				✓			
DTHD				✓			
ATMOS							
DTS	✓			✓			
DTS 96/24 (*13)	✓			✓			
DTS Express (*14)		✓		✓			
DTS-HD HR (*14)		✓		✓			
DTS-HD MSTR (*14)		✓		✓			
DTS-ES Discrete (*13)	✓			✓			
DTS-ES Matrix (*13)	✓			✓			
DTS:X			✓				
IMAX DTS	✓(*12)			✓(*12)	✓		✓
IMAX DTS:X			✓(*12)			✓	



Eingangsformat	Wiedergabemodus					
	PCM (Multich PCM) (*2)	DSD (*2)(*10)	Mono	Classical / Unplugged / Ent.Show (Entertainment Show) / Drama /Advanced Game / Action/ Rock/Pop / Sports (*5)	Ext.-Stereo-/ Mono-Musik (*6)	F.S.Surround (Front Stage Surround) (*7)
2-Kanal-Signaleingang						
Analog/PCM			✓	✓	✓	✓
Musikdateien/DSD (*1)				✓	✓	✓
DD / DD+ / DTHD				✓	✓	✓
DTS / DTS 96/24 / DTS Express / DTS-HD HR / DTS-HD MSTR (*13)(*14)				✓	✓	✓
Mehrkanal-Signaleingang						
Multich PCM	✓			✓	✓	✓
DSD (*1)		✓		✓	✓	✓
DD				✓	✓	✓
DD+				✓	✓	✓
DTHD				✓	✓	✓
ATMOS				✓	✓	✓
DTS				✓	✓	✓
DTS 96/24 (*13)				✓	✓	✓
DTS Express (*14)				✓	✓	✓
DTS-HD HR (*14)				✓	✓	✓
DTS-HD MSTR (*14)				✓	✓	✓
DTS-ES Discrete (*13)				✓	✓	✓
DTS-ES Matrix (*13)				✓	✓	✓
DTS:X				✓	✓	✓
IMAX DTS				✓	✓	✓
IMAX DTS:X				✓	✓	✓



- (*1) Wenn die Abtastrate 5,6/11,2 MHz beträgt, können keine anderen Modi als Pure Direct, Stereo, Ext.Stereo und Mono Music ausgewählt werden.
- (*2) Es müssen Surround-Lautsprecher oder ein Center-Lautsprecher installiert werden.
- (*3) Wenn die Eingangsquelle eine Blu-ray-Disc ist und eine Lautsprecherkonfiguration mit 5.1 Kanälen oder weniger verwendet wird, kann DD+ nicht ausgewählt werden. Stattdessen kann der Wiedergabemodus für DD ausgewählt werden.
- (*4) Bei den folgenden Eingangsformaten ist dieser Wiedergabemodus nicht verfügbar, wenn das Eingangssignal monaural ist.
 - DTS, DTS 96/24, DTS Express, DTS-HD HR, DTS-HD MSTR, PCM, Musikdatei
- (*5) Es müssen Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher installiert werden.
- (*6) Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher oder ein Center-Lautsprecher installiert werden.
- (*7) Kann nicht gewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" (→[p140](#)) auf "Off" eingestellt ist.
- (*8) Kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX Mode" (→[p142](#)) auf "Off" eingestellt ist (der Standardwert ist Auto).
- (*9) Kann nicht gewählt werden, wenn das Eingangsformat DTS Express ist.
- (*10) Kann nicht gewählt werden, wenn das Eingangsformat monaural ist.
- (*11) Der angezeigte Wiedergabemodus hängt von der Lautsprecherkonfiguration ab (→[p200](#)). Wenn zudem "Speaker Virtualizer" (→[p140](#)) auf "Off" gestellt ist (die Standardeinstellung ist On), können keine anderen Modi als Atmos und DSur ausgewählt werden.
- (*12) Kann nur gewählt werden, wenn "IMAX Mode" (→[p142](#)) auf "Off" eingestellt ist (der Standardwert ist Auto).
- (*13) Wird als "DTS" auf dieser Einheit angezeigt.
- (*14) Wird als "DTS-HD" auf dieser Einheit angezeigt.

□ Lautsprecherkonfigurationen und wählbare Wiedergabemodi (→[p200](#))



Wiedergabemodus-Effekte

In alphabetischer Reihenfolge

■ Action

Dieser Modus ist für Spielfilme mit vielen Actionszenen geeignet.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ AdvancedGame

Dieser Modus ist für Spiele geeignet.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Classical

Geeignet für klassische oder opernartige Musik. Dieser Modus verstärkt die Surroundkanäle, um das Klangbild zu erweitern, und simuliert den natürlichen Nachhall in einem großen Saal.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Direct/Pure Direct










Im "Direct"-Modus werden einige Prozesse wie Klangregelfunktionen ausgeschaltet, welche die Klangqualität beeinträchtigen können. Sie erhalten dadurch eine noch höhere Klangqualität. Im "Pure Direct"-Modus werden noch mehr Prozesse ausgeschaltet, welche die Klangqualität beeinträchtigen können. Sie erhalten dadurch eine naturgetreuer Wiedergabe des Originalklangs. In diesem Fall ist die Lautsprecherkalibrierung mit MCACC/Dirac Live ungültig.


■ Atmos

Da in diesem Modus die in Dolby Atmos-Audio aufgenommenen Positionsdaten in Echtzeit berechnet und von geeigneten Lautsprechern ausgegeben werden, können Sie das natürliche und stereophone Klangfeld von Dolby Atmos mit jeder beliebigen Lautsprecherkonfiguration genießen, einschließlich dem Anschluss von nur Frontlautsprechern. Außerdem kann das Dolby Atmos-Klangdesign durch den Anschluss von Surround-Back-Lautsprechern oder Höhenlautsprechern originalgetreuer wiedergegeben werden. Sie können diesen Modus auswählen, wenn Sie im Dolby Atmos-Audioformat eingeben.

Im Unterschied zu Surroundsystemen arbeitet Dolby Atmos nicht mit Kanälen, sondern erlaubt mehr Klarheit durch präzises Platzieren von Klangobjekten, die unabhängig in einem 3D-Raum beweglich sind. Dolby Atmos ist ein optionales Audioformat für Blu-ray-Discs, bei dem bessere Stereowirkung durch ein Klangfeld über der Hörposition erzielt wird.

Je nach Lautsprecherkonfiguration werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

-  Atmos 2.0/2.1 : Wenn nur Frontlautsprecher installiert sind
-  Atmos 3.0/3.1 : Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 4.0/4.1 : Wenn Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 5.0/5.1 : Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 6.0/6.1 : Wenn Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 7.0/7.1 : Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 2.0.2/2.1.2 : Wenn Frontlautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
-  Atmos 3.0.2/3.1.2 : Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
-  Atmos : Wählbar in den Einstellungen "4.1.2 ch", "5.1.2 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch", wenn Surround-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.
- Wenn "Speaker Virtualizer" (→p140) auf "Off" (Standard : On) gestellt ist, können andere Modi als  Atmos nicht gewählt werden.



■ DD (Dolby Audio - DD)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Digital aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanalformat von Dolby Laboratories, Inc. und kommt bei vielen Kinoproduktionen zum Einsatz. Es handelt sich auch um ein Standard-Audioformat für DVD-Videos und Blu-ray-Discs. Es können maximal 5.1 Kanäle auf einem DVD-Video oder einer Blu-ray-Disc aufgenommen werden : zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer).

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DD+ (Dolby Audio - DD+)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Digital Plus aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.











Beim Dolby Digital Plus-Format handelt es sich um eine Verbesserung basierend auf Dolby Digital mit erhöhter Kanalanzahl zum Steigern der Klangqualität durch mehr Flexibilität bei den Bitraten. Dolby Digital Plus ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DSurr (Dolby Audio - Surr)

Dieser Wiedergabemodus erweitert 2-Kanal- oder 5.1-Kanal-Eingabesignale auf 5.1-Kanal, 7.1-Kanal oder 5.1.2-Kanal. Dieser Modus erweitert die tatsächlichen Kanäle für die Wiedergabe je nach Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher um weitere Kanäle. Auch wenn kein Lautsprecher für die Erweiterung vorhanden ist, beispielsweise wenn nur die Frontlautsprecher angeschlossen sind, wird der Ton des Surroundkanals oder des Höhenkanals virtuell für die Erweiterungswiedergabe geschaffen.

Je nach Lautsprecherkonfiguration werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

-  DSurr 2.0/2.1 : Wenn nur Frontlautsprecher installiert sind
 -  DSurr 3.0/3.1 : Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher installiert sind
 -  DSurr 4.0/4.1 : Wenn Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
 -  DSurr 5.0/5.1 : Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
 -  DSurr 6.0/6.1 : Wenn Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
 -  DSurr 7.0/7.1 : Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
 -  DSurr 2.0.2/2.1.2 : Wenn Frontlautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
 -  DSurr 3.0.2/3.1.2 : Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
 -  DSurr : Wählbar in den Einstellungen "4.1.2 ch", "5.1.2 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch", wenn Surround-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind.
- Wenn "Speaker Virtualizer" (→[p140](#)) auf "Off" (Standard : On) gestellt ist, können andere Modi als  DSurr nicht gewählt werden.



■ DTHD (Dolby Audio - TrueHD)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby TrueHD aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Beim Dolby TrueHD-Audioformat handelt es sich um ein "lossless" erweitertes Format auf Basis verlustfreier Komprimierungstechnologie (MLP), das eine naturgetreue Wiedergabe des Master-Audios aus dem Studio ermöglicht. Dolby TrueHD ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen. 7.1 ch wird bei 96 kHz/24 Bit aufgenommen, und 5.1 ch wird bei 192 kHz/24 Bit aufgenommen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ Drama

Geeignet für Fernsehsendungen, die in TV-Studios produziert werden. Dieser Modus verstärkt die Surroundeffekte des gesamten Klangs, gibt den Stimmen mehr Klarheit und erstellt ein realistisches Klangbild.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ DSD

Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von in DSD aufgenommenen Quellen eignet.

- Dieses Gerät unterstützt den DSD-Signaleingang von der HDMI-Eingangsklemme. Je nach angeschlossenem Player kann jedoch ein besserer Klang erzielt werden, wenn die Ausgabe über den PCM-Ausgang des Players erfolgt.
- Dieser Wiedergabemodus kann nur ausgewählt werden, wenn die Ausgangseinstellung Ihres Blu-ray Disc-/DVD-Players auf DSD eingestellt ist.

■ DTS

In diesem Modus werden im Audioformat DTS aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Das DTS-Audioformat ist ein digitales Mehrkanalformat von DTS, Inc. Es handelt sich auch um ein optionales Audioformat bei DVD-Videos und um ein Standardformat bei Blu-ray-Discs.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS-HD

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-HD High Resolution Audio oder DTS-HD Master Audio aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Diese Audioformate sind optionale Audioformate, die auf 5.1-Kanal für Blu-ray-Discs basieren. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal bei einer Abtastrate von 96 kHz und einer Auflösung von 24 Bit aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS Neural:X

Mit diesem Wiedergabemodus können Sie vorhandene Kanäle zur Wiedergabe auf weitere Kanäle erweitern, entsprechend der Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher, indem die Eingangssignale von 2 Kanälen oder 5.1 Kanälen auf 5.1 Kanäle bzw. 7.1 Kanäle erweitert wird.



■ DTS:X

In diesem Modus werden im Audioformat DTS:X aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Beim DTS:X-Audioformat handelt es sich um eine Kombination der Mischmethode auf Basis herkömmlicher kanalbasierter Formate (5.1 ch und 7.1 ch) und objektbasierter dynamischer Audiomischung. Sie kennzeichnet sich durch die präzise Klangpositionierung und die Möglichkeit, Bewegung wiederzugeben.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ Ent.Show (Entertainment Show)

Geeignet für Rock- oder Popmusik. Die Wiedergabe von Musik in diesem Modus kreiert ein lebhaftes Klangfeld mit einem starken akustischen Bild, wie in einem Klub oder auf einem Rockkonzert.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Ext.Stereo (Extended Stereo)

Dieser Modus ist ideal für Hintergrundmusik. Stereosound wird sowohl durch die Surround-Lautsprecher als auch die Front-Lautsprecher gespielt, was einen Stereo-Eindruck erzeugt.

■ F.S.Surround (Front Stage Surround)

In diesem Modus können Sie die virtuelle Wiedergabe von Mehrkanal-Surround-Sound auch mit nur zwei oder drei Lautsprechern genießen. Dies funktioniert, indem gesteuert wird, wie die Klänge das linke und rechte Ohr des Zuhörers erreichen.

- Dieser Modus kann nicht gewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" (→p140) auf "Off" eingestellt ist (Standard : On).
- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ IMAX

IMAX ist ein Innovationsführer in der Unterhaltungstechnologie, der proprietäre Software-, Architektur- und Gerätekomponenten kombiniert, um Erlebnisse zu ermöglichen, die Sie über Ihren Kinossessel hinaus in eine Welt entführen, die Sie sich nie hätten vorstellen können. Die besten Filmemacher und Studios nutzen IMAX-Kinos, um das Publikum auf außergewöhnliche Weise anzusprechen. IMAX nutzt seinen proprietären Bildverbesserungsprozess DMR, um klarere, schärfere Bilder zu erzeugen – ganz im Sinne des Regisseurs. Mit einer speziellen, maßgeschneiderten Kinoumgebung, die das Sichtfeld erweitert, und mit einzigartigen Soundsystemen, die das gesamte Kino gleichmäßig beschallen, bietet IMAX ein unverwechselbares Kinoerlebnis zum Eintauchen.

IMAX Enhanced:

IMAX Enhanced bringt das fesselndste Unterhaltungserlebnis der Welt in Ihr Zuhause. Zu den IMAX Enhanced-Produkten gehören hochwertige Fernseher, Projektoren, Soundbars und AV-Receiver, welche die strengen Leistungsstandards von IMAX, DTS und den führenden Farbexperten Hollywoods erfüllen und so eine unvergleichliche Qualität und Skalierbarkeit für In-Home-Entertainment bieten.

IMAX Enhanced-Inhalte werden für Heimumgebungen digital neu gemastert, um schärfere Bilder und einen kraftvolleren Klang zu bieten – genau wie vom Filmemacher beabsichtigt. Die auf Ultra-HD-Blu-ray-Discs und 4K-Streaming-Diensten verfügbaren Inhalte nutzen die DTS:X-Codec-Technologie, die in zertifizierte Home-Entertainment-Geräte integriert ist, um ein exklusives, eindringliches Erlebnis zu bieten.

Der IMAX-Modus optimiert alle Einstellungen für die Wiedergabe von neu gemasterten IMAX Enhanced-Inhalten und sorgt so für die bestmögliche Bild- und Tonqualität. Wenn "IMAX DTS" angezeigt wird, ist der IMAX-Modus für die Wiedergabe von 5.1-IMAX Enhanced-Inhalten optimiert. Wenn "IMAX DTS:X" angezeigt wird, ist der IMAX-Modus für die Wiedergabe von vollständig immersiven IMAX Enhanced-Inhalten optimiert.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

IMAX-Wiedergabemodi :

- IMAX DTS : Wird angezeigt, wenn ein Eingangssignal im DTS-Audioformat anliegt, das IMAX-Enhanced-Inhalte enthält.
- IMAX DTS:X : Wird angezeigt, wenn ein Eingangssignal im DTS:X-Audioformat anliegt, das IMAX Enhanced-Inhalte enthält.



- IMAX Neural:X : Dieser Wiedergabemodus erweitert das Wiedergabesignal auf 5.1.4 bzw. 7.1.2 Kanäle entsprechend der angeschlossenen Lautsprecherkonfiguration, wenn es sich beim Eingangssignal um ein 5.1-Kanal-Signal handelt. Wird angezeigt, wenn ein Eingangssignal im DTS-Audioformat anliegt, das IMAX Enhanced-Inhalte enthält.
- Im Lieferzustand ist der IMAX Mode auf "Auto" eingestellt (→p142). Bei der Erkennung von IMAX Enhanced-Inhalten wird der Wiedergabemodus automatisch umgeschaltet, allerdings kann es vorkommen, dass bei der Wiedergabe von IMAX Enhanced-Inhalten, die über Streaming-Dienste auf einem Fernseher usw. empfangen werden, die Inhalte nicht als IMAX Enhanced erkannt werden und der Wiedergabemodus nicht umgeschaltet wird. Stellen Sie in diesem Fall den IMAX Mode auf "On".
- Wenn Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind und ein DTS-Audioformat, das 5.1-Kanal-IMAX Enhanced-Inhalte enthält, mit IMAX DTS wiedergegeben wird, werden die Surround-Kanal-Audiosignale über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben.

■ Mono

In diesem Modus wird Audio in Mono vom Center-Lautsprecher ausgegeben, wenn ein analoges Signal oder PCM-Signal eingespeist wird. Wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, wird analoges Audio von den Frontlautsprechern ausgegeben.

■ Mono Music

In diesem Modus geben alle Lautsprecher den gleichen Sound in Mono aus, sodass der Klang, den Sie hören, der gleiche ist, egal, wo im Klangraum Sie sich gerade befinden.

■ PCM

Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von in Mehrkanal-PCM aufgenommenen Quellen.

■ Rock/Pop

Dieser Modus ist für Rockmusik geeignet.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Sports

Dieser Modus ist für Sport-Inhalte geeignet.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Stereo

In diesem Modus wird der Sound über die linken und rechten Frontlautsprecher und den Subwoofer ausgegeben.

■ Unplugged

Geeignet für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Dieser Modus verstärkt das Front-Klangbild, was den Eindruck vermittelt, vor der Bühne zu stehen.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.



Lautsprecherkombinationen

- Es können bis zu vier aktive Subwoofer in beliebiger Kombination angeschlossen werden.

Speaker Channels	FRONT	CENTER	SURROUND	SURROUND BACK	HEIGHT 1	HEIGHT 2	Bi-AMP (*1)	ZONE 2 (*1) (ZONE SPEAKER)	ZONE 3 (*1) (ZONE SPEAKER)
2.1 ch	✓						✓	✓	✓
3.1 ch	✓	✓					✓	✓	✓
4.1 ch	✓		✓				✓	✓	✓
5.1 ch	✓	✓	✓				✓	✓	✓
6.1 ch	✓		✓	✓			✓	✓	✓
7.1 ch	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓
2.1.2 ch	✓				✓ (*2)		✓	✓	✓
3.1.2 ch	✓	✓			✓ (*2)		✓	✓	✓
4.1.2 ch	✓		✓		✓ (*2)		✓	✓	✓
5.1.2 ch	✓	✓	✓		✓ (*2)		✓	✓	✓
6.1.2 ch	✓		✓	✓	✓ (*2)		✓	✓	✓
7.1.2 ch	✓	✓	✓	✓	✓ (*2)		✓	✓	✓
4.1.4 ch	✓		✓		✓ (*3)	✓ (*4)	✓	✓	✓
5.1.4 ch	✓	✓	✓		✓ (*3)	✓ (*4)	✓	✓	✓
6.1.4 ch	✓		✓	✓ (*5)(*6)	✓	✓ (*6)	✓	✓	✓
7.1.4 ch	✓	✓	✓	✓ (*5)(*6)	✓	✓ (*6)	✓	✓	✓

- (*1) Es ist nicht möglich, Bi-AMP- und die ZONE-Lautsprecher zugleich zu verwenden. Mit 2.1 bis 5.1.2 Kanälen ist es jedoch möglich, Bi-AMP- und ZONE 2-Lautsprecher gleichzeitig zu verwenden.
- (*2) Wenn die Front-Lautsprecher mit Bi-Amping angeschlossen werden sollen, müssen Höhenlautsprecher 1 an die HEIGHT 2-Buchsen angeschlossen werden.
- (*3) Wenn die Front-Lautsprecher mit Bi-Amping angeschlossen werden sollen, müssen Höhenlautsprecher 1 an die SURR BACK-Buchsen angeschlossen werden.
- (*4) Wenn "Zone Speaker" (→ [p136](#)) auf "Zone 2/Zone 3" eingestellt ist und eine Wiedergabe in ZONE 2/ZONE 3 erfolgt, können die Höhenlautsprecher 2 (Height 2) kein Audio wiedergeben.
- (*5) Während der ZONE-2-Wiedergabe können die Surround-Back-Lautsprecher keine Audiosignale wiedergeben.
- (*6) Wenn "Zone Speaker" (→ [p136](#)) auf "Zone 2/Zone 3" eingestellt ist und eine Wiedergabe in ZONE 2/ZONE 3 erfolgt, können die Surround-Back-Lautsprecher und die Höhenlautsprecher 2 (Height 2) kein Audio wiedergeben.



Über HEIGHT 1/HEIGHT 2

Wenn Sie 2 Sätze Höhenlautsprecher anschließen, ist die Kombination der Höhenlautsprecher, die gewählt werden kann, wie folgt.

- Height 1 Speaker: Top Middle, Height 2 Speaker: Rear High
- Height 1 Speaker: Front High, Height 2 Speaker: Eine von Rear High/Top Middle/Top Rear/Dolby Enabled Speaker (Surround)/Dolby Enabled Speaker (Surround Back)
- Height 1 Speaker: Top Front oder Dolby Enabled Speaker (Front), Height 2 Speaker: Eine von Rear High/Top Rear/Dolby Enabled Speaker (Surround)/Dolby Enabled Speaker (Surround Back)

Wenn nur 1 Satz von Höhenlautsprechern angeschlossen wird, kann 1 der Höhenlautsprecher-Typen gewählt werden.



Allgemeine technische Daten

Verstärkereinheit	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Ausgangsnennleistung	(Modelle für Nordamerika) 8 Ohm Last, beide Kanäle angetrieben von 20Hz-20kHz; Nennleistung 150 Watt pro Kanal RMS-Mindestleistung, maximale harmonische Gesamtverzerrung von 0,08% von 250 mW bis zur Ausgangsnennleistung. (FTC) (Modelle für Taiwan) 11 Kanäle x 220 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 1 % THD (Gesamtverzerrung) (IEC)	11 Kanäle x 220 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 1 % THD (Gesamtverzerrung) (IEC)
Max. effektive Ausgangsleistung	(Modelle für Nordamerika) 260 W bei 6 Ohm, 1kHz, 1 Kanal angetrieben von 10%THD (Gesamtverzerrung)	11 Kanäle x 260 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 10% THD (Gesamtverzerrung) (JEITA)
THD+N (Gesamtklirrfaktor + Rauschen)	0,08% (20 Hz – 20.000 Hz, Nennausgangsleistung)	
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	200 mV/47 k Ω (LINE(RCA)), 3,5 mV/47 k Ω (PHONO MM), \pm 0,2 mV/44 k Ω (LINE(XLR))	
RCA-Ausgangsnennleistungspegel und Impedanz	PRE OUT: 1 V/470 Ω	
	PRE OUT (ZONE 2): 1 V/ 470 Ω	
	LINE OUT (ZONE 2, ZONE B): 200 mV/2,2 k Ω LINE OUT (ZONE 3) : 200 mV/470 Ω	
XLR-Ausgangsnennleistungspegel und Impedanz	PRE OUT: 2 V/220 Ω	
Phono maximale Eingangssignalspannung	70 mV (MM 1 kHz 0,5%)	
Frequenzgang	10 Hz – 100 kHz/+1 dB, -3 dB (Direct/Pure Direct)	
Klangregelungscharakteristik	MAIN : \pm 10 dB, 20 Hz (BASS), \pm 10 dB, 20 kHz (TREBLE) ZONE 2 : \pm 10 dB, 100 Hz (BASS), \pm 10 dB, 10 kHz (TREBLE) ZONE 3 : \pm 10 dB, 100 Hz (BASS), \pm 10 dB, 10 kHz (TREBLE)	
Signal-/Rauschabstand	107 dB (IHF-A, LINE IN, SP OUT), 78 dB (IHF-A, PHONO IN, SP OUT)	
Unterstützte Lautsprecherimpedanz	4 Ω - 16 Ω	
Kopfhörer-Nennleistung	75 mW + 75 mW (32 Ω , 1 kHz, 10 % THD (Gesamtverzerrung))	



Unterstützte Kopfhörerimpedanz	8 Ω - 600 Ω
Kopfhörer-Frequenzgang	10 Hz - 100 kHz

Videoteil	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Signalpegel	1 Vp-p/75 Ω (Composite-Video) 1 Vp-p/75 Ω (Component-Video Y) 0,7 Vp-p/75 Ω (Component-Video Pb/Pr)	
Entsprechende maximale Auflösung	480i/576i (Component-Video)	

Tunerteil	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
FM-Empfangsfrequenzbereich	87,5 MHz - 107,9 MHz	-
50 dB Dämpfungsempfindlichkeit (FM MONO)	1,0 μ V, 11,2 dBf (IHF, 1 kHz, 100% MOD)	-
AM-Empfangsfrequenzbereich	530 kHz - 1710 kHz	-
Senderspeicherplätze	40	-

BLUETOOTH-Bereich	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Datenübertragungssystem	BLUETOOTH Spezifikation Version 4.2	
Frequenzband	2,4 GHz (2,402 - 2,480GHz)	
Modulationsverfahren	FHSS (Frequency Hopping Spread Spectrum)	
Kompatible BLUETOOTH-Profile	A2DP 1.2, AVRCP 1.3	
Unterstützte Codecs	Empfangen: SBC, AAC Senden: SBC, aptX, aptX HD	
Übertragungsbereich (A2DP)	20 Hz - 20 kHz (Samplingfrequenz 44,1 kHz)	
Maximale Übertragungsbereich	Sichtlinie ca. 15 m (*) (*Die tatsächliche Reichweite variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Hindernissen zwischen den Geräten, Magnetfeldern um Mikrowellenherde, statischer Elektrizität, Funktelefonen, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Softwareanwendung usw.	



HDMI	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Eingang	7 (Inkl. 1x vorn)	
Ausgang	3 (MAIN, SUB, ZONE2)	

	Eingang *1							Ausgang		
	HDMI 1	HDMI 2	HDMI 3	HDMI 4	HDMI 5	HDMI 6	HDMI (Front)	MAIN	SUB	Zone2
Bandbreite	40 Gbps	40 Gbps	40 Gbps	40 Gbps	40 Gbps	40 Gbps	9 Gbps	40 Gbps	40 Gbps	18 Gbps
ALLM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gaming-VRR	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
QFT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SBTM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DSC	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Unkomprimiert	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	4K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	4K/60p 4:4:4
Komprimiert (Fernseher mit DSC erforderlich)	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	-	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	-
ARC / eARC *2								✓		
HDR10 / HLG (BT.2020)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HDR10+	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Audioformat :

Lineares 2-Kanal-PCM (32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 16/20/24 Bit)
 Lineares Mehrkanal-PCM (Maximal 7.1 Kanäle, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 16/20/24 Bit)
 Bitstream (Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, Dolby Atmos, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express, DTS:X, IMAX DTS, IMAX DTS:X, DSD(2.8 MHz), PCM)

*2 ARC-kompatible Audioformate :

PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS (DTS 96/24, DTS-ES usw.), DTS-HD High Resolution Audio, IMAX DTS
 eARC-kompatible Audioformate : PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS (DTS 96/24, DTS-ES etc.), Dolby TrueHD, Dolby Atmos, DTS- HD Master Audio, DTS:X, Multichannel PCM, DTS-HD High Resolution Audio, IMAX DTS, IMAX DTS:X



Entsprechende Eingangsauflösungen	Bildfrequenz	Farbraum	Farbtiefe	HDMI IN 1 - 6	AUX INPUT HDMI (Vorderseite)
4K (3840 × 2160p)	24/25/30 Hz	YCbCr4:2:2	12 Bit	✓	✓
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓	✓
			10/12 Bit	✓	
	48/50/60 Hz	YCbCr4:2:0	8 Bit	✓	✓
			10/12 Bit	✓	
			12 Bit	✓	
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓	
			10/12 Bit	✓	
			12 Bit	✓	
100/120 Hz	YCbCr4:2:0	8/10/12 Bit	✓		
		12 Bit	✓		
	YCbCr4:4:4/RGB	8/10 Bit	✓		
		12 Bit	✓(*1)		
5K (5120 × 2160p)	24/25/30 Hz	YCbCr4:2:2	12 Bit	✓	
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓	
			10/12 Bit	✓	
	48/50/60 Hz	YCbCr4:2:0	8/10/12 Bit	✓(*2)	
			12 Bit	✓	
			8 Bit	✓	
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓	
			10/12 Bit	✓	
			12 Bit	✓	
8K (7680 × 4320p)	24/25/30 Hz	YCbCr4:2:0	8/10/12 Bit	✓	
		YCbCr4:2:2	12 Bit	✓	
		YCbCr4:4:4/RGB	8/10 Bit	✓	
			12 Bit	✓(*1)	
	48/50/60 Hz	YCbCr4:2:0	8/10 Bit	✓	
			12 Bit	✓(*1)	
		YCbCr4:2:2	12 Bit	✓(*1)	
		YCbCr4:4:4/RGB	8/10/12 Bit	✓(*1)	

(*1) Es können mit DSC (Display Stream Compression) komprimierte Videodaten ein- und ausgegeben werden. DSC ist eine Videokomprimierungstechnik, welche die Übertragung von hochauflösendem Video, das eine hohe Bandbreite erfordert, über HDMI ermöglicht. Während der Wiedergabe dieses Videoformats ist bei Vorgängen wie dem Verwenden des AV-Adjust oder dem Einstellen der Lautstärke keine Bildschirmanzeige zu sehen.

(*2) 5K, 48 Hz, YCbCr4:2:0, 8/10/12 Bit wird nicht unterstützt.



- Der HDMI OUT-Ausgang zum Fernseher weist die gleiche Auflösung auf wie der Eingang. Wird ein Fernseher verwendet, der 4K unterstützt, können 1080p HDMI-Videosignale auch als 4K ausgegeben werden.

Netzwerkteil	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Ethernet-LAN	1 (10BASE-T/100BASE-TX)	
WLAN	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac-Standard (Wi-Fi®-Standard) 5 GHz/2,4 GHz-Band	
<p>■ Musikserver (→ p118) Unterstützte Audioformate</p>	<p>MP3 (.mp3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3/44,1 kHz, 48 kHz/8 kbps bis 320 kbps sowie VBR/2 ch <p>WMA (.wma)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/5 kbps bis 320 kbps und VBR/2 ch <p>WAV (.wav)</p> <p>WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>AIFF (.aiff/.aif)</p> <p>AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-2/MPEG-4 Audio/44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/8 kbps bis 320 kbps und VBR/2 ch <p>FLAC (.flac)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>LPCM (Lineare PCM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/16 Bit/2 ch <p>Apple Lossless (.m4a/.mp4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>DSD (.dsf/.dff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • DSF/DSDIFF/2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz/2 ch 	



USB-Bereich	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
USB	2 (vorn: Ver.2.0, 5 V/0,5 A, Hinten: Ver.2.0, 5 V/1 A)	
<p>■ USB-Speichergerät (→p116)</p> <p>Unterstützte Audioformate</p>	<p>MP3 (.mp3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3/44,1 kHz, 48 kHz/8 kbps bis 320 kbps sowie VBR/2 ch <p>WMA (.wma)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/5 kbps bis 320 kbps und VBR/2 ch <p>WAV (.wav)</p> <p>WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>AIFF (.aiff/.aif)</p> <p>AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-2/MPEG-4 Audio/44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/8 kbps bis 320 kbps und VBR/2 ch <p>FLAC (.flac)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>Apple Lossless (.m4a/.mp4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/16 Bit, 24 Bit/2 ch <p>DSD (.dsf/.dff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • DSF/DSDIFF/2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz/2 ch 	

Allgemeine Daten	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Stromversorgung	Wechselstrom 120 V, 60 Hz	AC 220 – 240 V, 50/60 Hz
Stromverbrauch	1095 W	1190 W
Vollständiger Standby-Modus	0,1 W	0,2 W
Netzwerk-Standby (kabelgebunden)	1,7 W	1,8 W
Netzwerk-Standby (kabellos)	1,8 W	1,9 W
Bluetooth Wakeup	1,8 W	1,9 W
HDMI CEC Standby	0,1 W	0,2 W
Standby-Modus (ALL ON)	1,8 W	1,9 W



Gerät mit HiNA-Funktionen Standby-Modus, Netzwerktrennung und Netzwerk-Standby ON	2,6 W	2,7 W
	Diese Ausrüstung erfüllt die Verordnung der Europäischen Kommission (EC) Nr. 1275/2008 als Ausrüstung mit HiNA-Funktionalität. Wenn Sie die Netzwerk-Funktion nicht nutzen, stellen Sie die Network Standby-Einstellung auf Off. Der Stromverbrauch kann im Standby-Modus reduziert werden.	
Abmessungen (B x H x T)	435 mm x 185,5 mm x 468 mm 17-1/8" x 7-5/16" x 18-7/16"	
Gewicht	21,5 kg (47,4 lbs.)	
In den Frequenzbändern übertragene max. Funkfrequenzleistung	2400 MHz - 2483.5 MHz (20 dBm (e.i.r.p)) 5150 MHz - 5350 MHz (23 dBm (e.i.r.p)) 5470 MHz - 5725 MHz (23 dBm (e.i.r.p))	

Videoeingänge	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Composite	2	
Component	1	

Audioeingänge	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Analog	6 (RCA x 4, PHONO x 1, XLR x 1)	
Digital	5 (COAXIAL x 2, OPTICAL x 3) • Unterstützte Abtastraten für PCM-Signale (Stereo, Mono) von Digitaleingängen sind 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 88.2 kHz, 96 kHz/16 Bit, 20 Bit, und 24 Bit.	



Audioausgänge	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Analog	FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R, HEIGHT 1 L/R, HEIGHT 2 L/R, SUBWOOFER ZONE 2 PRE/LINE OUT oder ZONE B LINE OUT, ZONE 3 PRE/LINE OUT	
Lautsprecherausgänge	FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R, HEIGHT 1 L/R oder FRONT Bi-AMP, HEIGHT 2 L/R oder CENTER Bi-AMP, ZONE 2 L/R, ZONE 3 L/R (Modelle für Nordamerika und Taiwan unterstützen Bananenstecker)	
Kopfhörer	1 (ø 6,3 mm, 1/4")	

Andere	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Einrichtung Mic	1 (vorne)	
RS-232	1	
12V TRIGGER OUT	2 (A: 100 mA, B: 25 mA)	
IR	2 (IN x 1, OUT x 1)	

Änderungen der technischen Daten und der Merkmale ohne Ankündigung vorbehalten.

 → [Lizenzen und Warenzeichen](#)



Pioneer

SN 29404082B_DE

© Copyright 2023 Onkyo Technology, K.K. All rights reserved. ©2023 Onkyo Technology, K.K. Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

Privacy Policy, available at [<https://pioneer-audiovisual.com/privacy/>].

"Pioneer" and "MCACC logo" are trademarks of Pioneer Corporation, and are used under license.

O2309-2